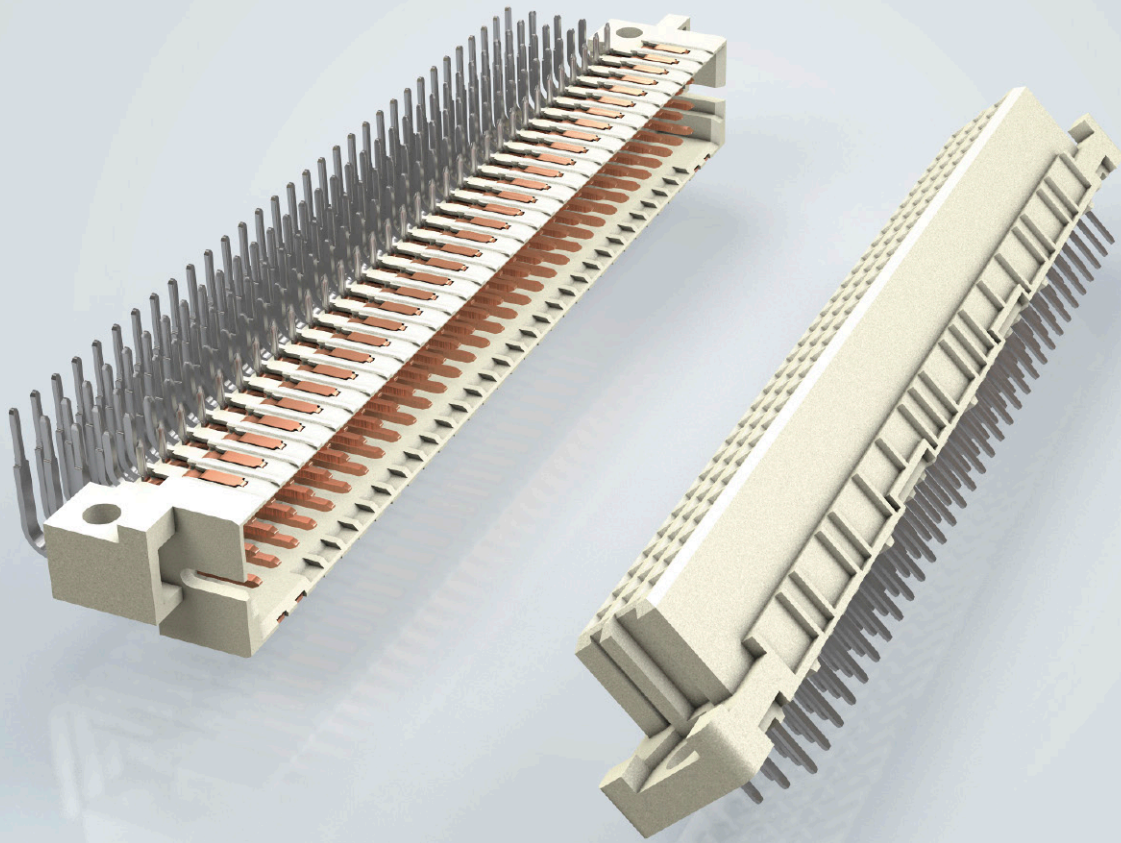




Pushing Performance



People | Power | Partnership

HARTING

Steckverbinder DIN 41 612

	 Bauform	Anschlussstechnik								
		Einlöt- anschluss	Reflow-Löt- anschluss (THR)	Lösen- anschluss	Einpress- anschluss	Crimp- anschluss	Wickel- anschluss	Schneid- klemm- anschluss	Steckhülsen- anschluss	Käfig- zugfeder- anschluss
DIN Signal	B	Seite 01.11	Seite 01.11							
		Seiten 01.12 f		Seiten 01.12 f	Seiten 01.12 f	Seite 01.15	Seiten 01.12 f	Seite 01.14		
	2B	Seite 01.16	Seite 01.16							
		Seite 01.17	Seite 01.17		Seite 01.17					
	3B	Seite 01.18	Seite 01.18							
		Seite 01.19	Seite 01.19		Seite 01.19					
	C	Seiten 01.20 f	Seiten 01.20 f							
		Seiten 01.22 f		Seite 01.26	Seiten 01.24 f	Seite 01.28	Seite 01.26	Seite 01.27		
	2C	Seiten 01.29 f	Seiten 01.29 f							
		Seiten 01.31 f	Seiten 01.31 f	Seiten 01.31 f	Seiten 01.32 f	Seite 01.32	Seiten 01.31 f			
	3C	Seiten 01.34 f	Seiten 01.34 f							
		Seiten 01.36 f	Seiten 01.36 f		Seiten 01.36 f	Seite 01.36				
	M	Seite 01.43								
		Seiten 01.44 f			Seiten 01.44 f					
	M-flat	Seiten 01.46 f			Seiten 01.46 f					
	M invers	Seiten 01.48 f			Seiten 01.48 f		Seiten 01.48 f			
		Seite 01.50								
	R	Seiten 01.60 f	Seiten 01.60 f		Seiten 01.60 f		Seiten 01.60 f			
		Seite 01.62	Seite 01.62							
	R (HE 11), RM	Seite 01.63			Seite 01.59		Seite 01.63			
		Seite 01.64								
	Q	Seite 01.52			Seite 01.52		Seite 01.52			
		Seite 01.53								
	2Q	Seite 01.54			Seite 01.54		Seite 01.54			
		Seite 01.55								
	3Q	Seiten 01.56 f	Seiten 01.56 f		Seiten 01.56 f		Seiten 01.56 f			
		Seite 01.58	Seite 01.58							
	2R	Seiten 01.66 f	Seiten 01.66 f		Seiten 01.66 f		Seiten 01.66 f			
		Seite 01.65	Seite 01.65							
	3R	Seiten 01.68 f	Seiten 01.68 f		Seiten 01.68 f		Seiten 01.68 f			
		Seite 01.70	Seite 01.70							
	<i>harbus® 64</i>	Seite 02.11	Seite 02.11							
		Seiten 02.12, 02.14			Seiten 02.12 f	Seite 02.15				
DIN Power	D	Seite 03.11	Seite 03.11							
		Seiten 03.12 f		Seite 03.12		Seiten 03.14, 03.23	Seite 03.12			
	E	Seite 03.15	Seite 03.15							
		Seite 03.18 f		Seite 03.18	Seite 03.18	Seiten 03.17, 03.23	Seite 03.18			
	I	Seite 03.16								
		Seite 03.27	Seite 03.27							
	F	Seiten 03.30, 03.32, 03.34		Seite 03.31	Seite 03.34	Seite 03.33	Seite 03.31			
		Seite 03.28				Seite 03.29	Seite 03.28			
	F9					Seite 03.41				
						Seite 03.41				
	FM	Seite 03.42				Seite 03.42				
		Seite 03.43				Seite 03.43	Seite 03.43			
	2F					Seite 03.45				
						Seite 03.44				
	I									
	H15	Seite 04.11							Seite 04.11	
		Seite 04.14			Seite 04.15				Seite 04.12	Seite 04.13
	H16	Seite 04.16								
									Seite 04.16	
	H 3	Seite 04.17								
		Seite 04.17								
	MH 24 + 7	Seite 04.21							Seite 04.21	
		Seite 04.22				Seite 04.22	Seite 04.22			
	MH 21 + 5	Seite 04.23								
		Seite 04.24								

Messerleiste

Federleiste

Übergangselement

Der **HARTING eCatalogue** ist ein elektronischer Katalog mit Teilekonfiguration und 3D-Bauteilebibliothek.

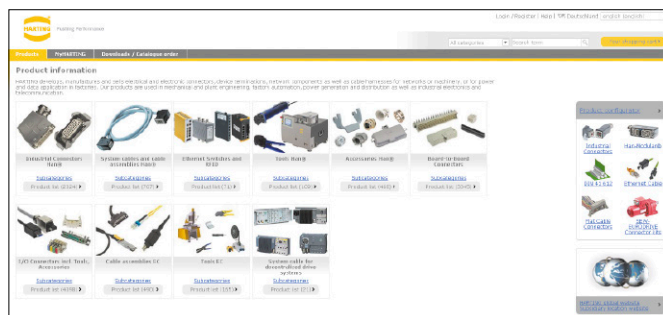
Hier kann nach individuellen Bedürfnissen ein Steckverbinder ausgesucht und mit den aufgelisteten Artikeln eine Anfrage an den Vertrieb gesendet werden.

Die Zeichnungen zu den einzelnen Produkten sind im PDF-Format vorhanden.

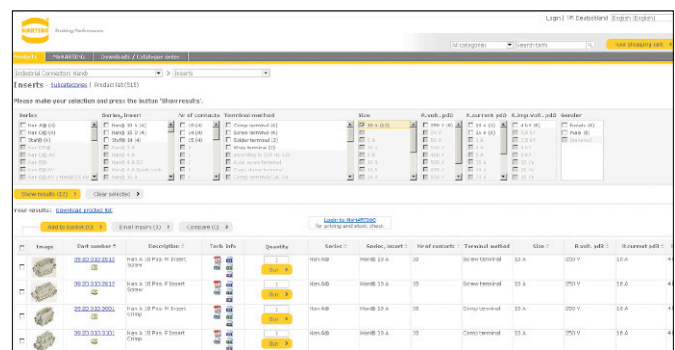
Zum Download sind die Teile im 2D-Format (DXF) und im 3D-Format (IGES, STEP) verfügbar.

Mit einem VRML-Viewer können die 3D-Modelle betrachtet werden.

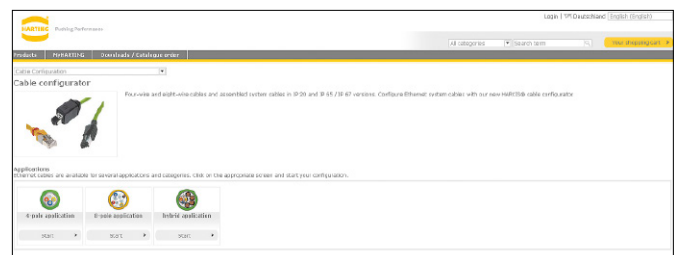
Den **HARTING eCatalogue** finden Sie auf der Homepage **www.HARTING.com**.



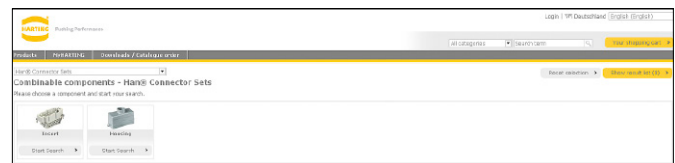
Produktübersicht



Produktauswahl



Produktkonfiguration



Produktkombination

Produktmuster: Schnell und kostenlos direkt auf den Schreibtisch

Der neue Express Muster Versand Service im HARTING eCatalogue ermöglicht es, einfach, schnell und kostenlos Produktmuster zu bestellen. Es steht eine breite Auswahl aus dem Device Connectivity Produktportfolio zur Verfügung. Aber auch für nicht verfügbare Artikel bietet das System alternative Produkte mit ähnlichen Eigenschaften an, die über einen Klick angefordert werden können.

Innerhalb von 24 Stunden nach der Bestellung wird das Muster dann direkt kostenlos an den Schreibtisch des Bestellers versendet. Dieser Service ermöglicht große Flexibilität schon in der Entwicklungsphase von Projekten.

Allgemeine Hinweise

Die Überprüfung, ob in speziellen Anwendungsbereichen die in diesem Katalog gezeigten Bauelemente auch anderen als den angegebenen Vorschriften entsprechen, obliegt dem/der Anwender/in.

Änderungen in Bezug auf Konstruktion oder Inhaltsstoffen aufgrund von Qualitätsverbesserungen, Weiterentwicklungen oder Fertigungserfordernissen behalten wir uns vor. Mit den Angaben im Katalog werden die Bauelemente spezifiziert, keine Garantien abgegeben oder Eigenschaften zugesichert.

Kein Teil dieses Kataloges darf ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Firma HARTING Electronics GmbH, Espelkamp, in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder einem anderen Verfahren) reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Für uns verbindlich ist die deutsche Fassung des Kataloges.

Aus Kundenwünschen konkrete Lösungen entwickeln



Die HARTING Technologiegruppe entwickelt mit ihren Kompetenzen in den Bereichen elektrische, elektronische und optische Verbindungs-, Übertragungs- und Netzwerktechnik, Fertigung, Mechatronik und Software-Erstellung maßgeschneiderte Lösungen und Produkte wie Steckverbinder für die Energie- und Datenübertragung sowie -vernetzung, z. B. im Maschinenbau, der Bahntechnik, für Windenergieanlagen, die Fabrikautomation und den Telekommunikationssektor. Außerdem produziert HARTING elektro-magnetische Komponenten für die Automobilindustrie und bietet Lösungen für die Bereiche Gehäusetechnologie und Shop-Systeme.

Die HARTING Gruppe beschäftigt heute in ihren 53 Vertriebsgesellschaften und Produktionsstätten weltweit rund 4.200 Mitarbeitende.



HARTING Tochtergesellschaft



HARTING Vertretung



Höchste Leistungsfähigkeit ist unser Ziel.

Steckverbinder gewährleisten Funktionalität. Als Kernelemente der elektrischen und optischen Anschluss-, Verbindungs- und Infrastrukturtechnik erlauben sie den modularen Aufbau von Geräten, Maschinen und Anlagen in unterschiedlichsten Anwenderindustrien.

Ihre Zuverlässigkeit ist entscheidend, wenn es um das reibungslose Funktionieren geht, in der Produktion, der Telekommunikation, in Anwendungen der Medizin, kurz: überall. Die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Technologien garantiert unseren Kunden zukunftsichere Investitionen und langlebige Funktionalität.

Wir sind da, wo unsere Kunden sind.

Zunehmende Industrialisierung schafft wachsende Märkte, deren Anforderungen jedoch sehr unterschiedlich sind. Allen gemeinsam ist das Streben nach Perfektion, nach effizienten Abläufen und nach zuverlässiger Technologie.

Diese bietet **HARTING** – in Europa, Amerika und Asien. Die **HARTING** Mitarbeitenden unserer internationalen Tochtergesellschaften verstehen sich als Partner unserer Kunden und beraten sie schon in der Entstehungsphase der Produkte, damit ihre Ansprüche bestmöglich umgesetzt werden können.

Die Mitarbeitenden vor Ort bilden dabei die Schnittstelle zu den zentral gesteuerten Entwicklungs- und Produktionsabteilungen. Für unsere Kunden heißt das: gleich bleibende Spitzenqualität unserer Produkte – weltweit.

Unser Anspruch: Pushing Performance.

HARTING liefert nicht nur optimal aufeinander abgestimmte Komponenten. Um unseren Kunden die optimale Lösung anzubieten, leistet **HARTING** auf Wunsch weit mehr und integriert sich in den Wertschöpfungsprozess. Von konfektionierten Kabeln bis zum Steuerungs-Rack oder Ready-to-go-Bedienpult. Unser Ziel ist der größtmögliche Nutzen für unsere Kunden – ohne Kompromisse!

Qualität schafft Zuverlässigkeit und rechtfertigt Vertrauen.

Die Marke **HARTING** steht für überragende Qualität und Zuverlässigkeit – weltweit. Dieser Standard ist Resultat eines konsequenten Qualitätsmanagements, das regelmäßig zertifiziert und auditiert wird.

EN ISO 9001, das EG-Öko-Audit und ISO 14001:2004 sind Bestandteile dessen. Neue Anforderungen werden proaktiv aufgenommen: Daher hat **HARTING** als weltweit erstes Unternehmen für die Bahntechnik das neue Qualitätszertifikat IRIS erhalten.



HARTING Technologie schafft Mehrwert für den Kunden.

Technologien von **HARTING** wirken weltweit. Dort, wo **HARTING** ist, funktioniert das System. Intelligente Steckverbinder, kluge Infrastrukturlösungen und durchdachte Netzwerksysteme stehen dafür. In langjähriger vertrauensvoller Zusammenarbeit mit den Kunden wurde die **HARTING** Technologiegruppe zu einem der weltweit führenden Spezialisten für Verbindungstechnologie. Über die allseits geforderte Basis-Funktionalität hinaus bieten wir den einzelnen Kunden spezifische und innovative Lösungen. Sie wirken nachhaltig, geben Investitionssicherheit und ermöglichen dem Kunden eine hohe Wertschöpfung.

Wer HARTING erwirbt, erhält eine innovative komplexe Gedankenwelt.

Um Connectivity- und Netzwerklösungen für unterschiedlichste Verbindungsaufgaben professionell und kostenoptimiert entwickeln und herstellen zu können, besitzt **HARTING** nicht nur alle selbstverständlichen Tools und Grundlagentechnologien. Vielmehr verdichtet **HARTING** seine weit gefächerte Erfahrung zu beständig neuen und zugleich die Kontinuität wahren Lösungen. Für diesen Vorsprung an Know-how schöpft **HARTING** aus vielen Quellen seiner Forschung und Anwendung.

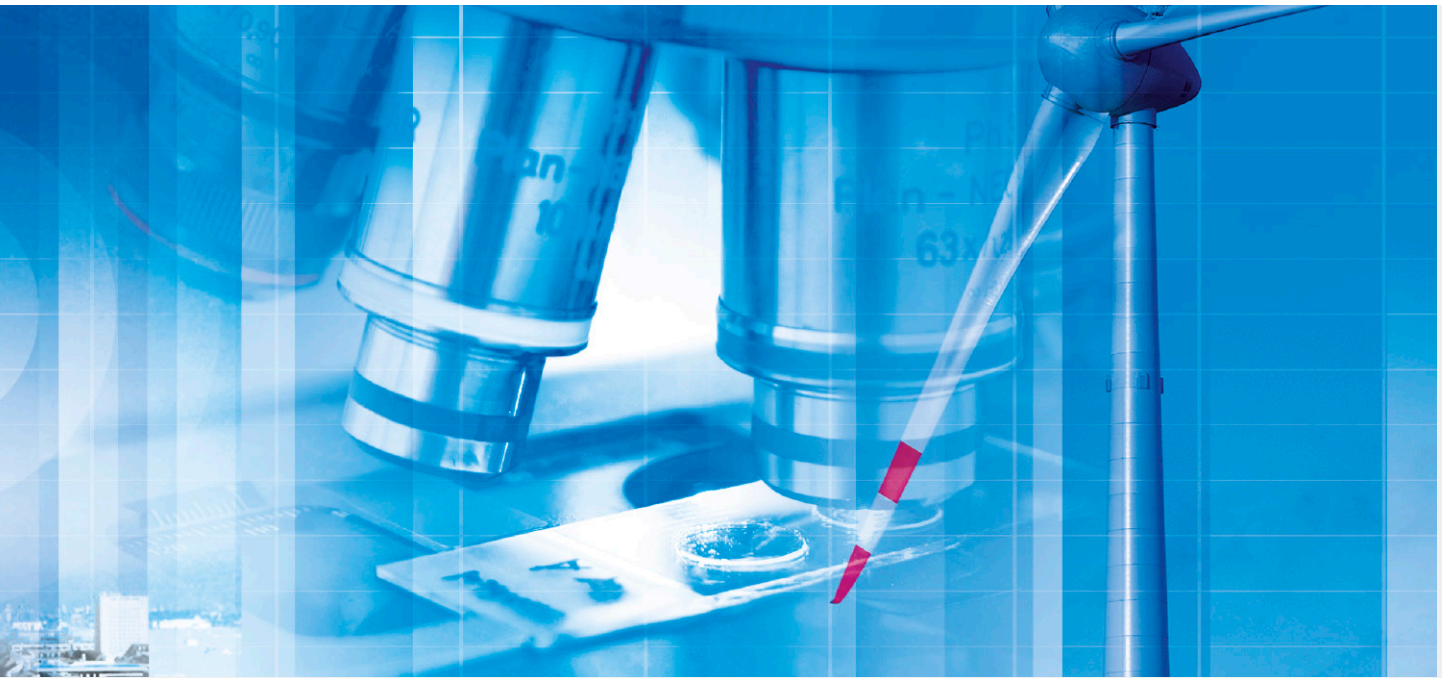
Beispielhaft für diese Quellen an innovativem Wissen stehen die Mikrostrukturtechnik, die 3D-Aufbau- und Verbindungstechnik, die Hochtemperatur- oder Höchsfrequenzanwendungen, wie sie

in Telekommunikations- oder Automatisierungs-Netzen, in der Automobilindustrie oder bei industriellen Sensor- und Aktor-Applikationen zum Einsatz kommen, RFID- und Wireless-Technologien, oder das Packaging und Housing aus Kunststoff, Aluminium oder Edelstahl.

HARTING überwindet technologische Grenzen.

Aus der Gesamtheit seines weiten Technologiepools entwickelt **HARTING** für den Kunden praktische Lösungen. Ob industrielle Vernetzung zur Fertigungsautomatisierung oder hybride Interface-Lösungen für die drahtlose Telekom-Infrastruktur, ob 3D-Schaltungsträger mit feinsten Strukturen oder Kabelkonfektionierungen für Hochtemperaturanwendungen der Automobilindustrie – **HARTING**-Technologie bietet nicht nur Komponenten, sondern ganzheitliche Lösungen. Sie sind abgestimmt auf die individuellen Kundenwünsche. Von konfektionierten Kabellösungen über komplett bestückte Backplanes und Board-Systemträger bis hin zu fertig verkabelten und getesteten Steuerungspulten werden kostengünstige Lösungen geschaffen.

Dabei stehen zur HF- und EMV-gerechten Gestaltung zukünftiger Schnittstellen-Lösungen im eigenen Zentrallabor (zertifiziert nach EN 45001) Simulationswerkzeuge zur Verfügung, sowie Versuchs-, Test- und Diagnose-Einrichtungen bis hin zum Raster-Elektronenmikroskop. Bei der Auswahl von Materialien und Verfahren stehen neben der Produkt- und Prozesseignung insbesondere Lifecycle- und Umweltaspekte im Vordergrund.

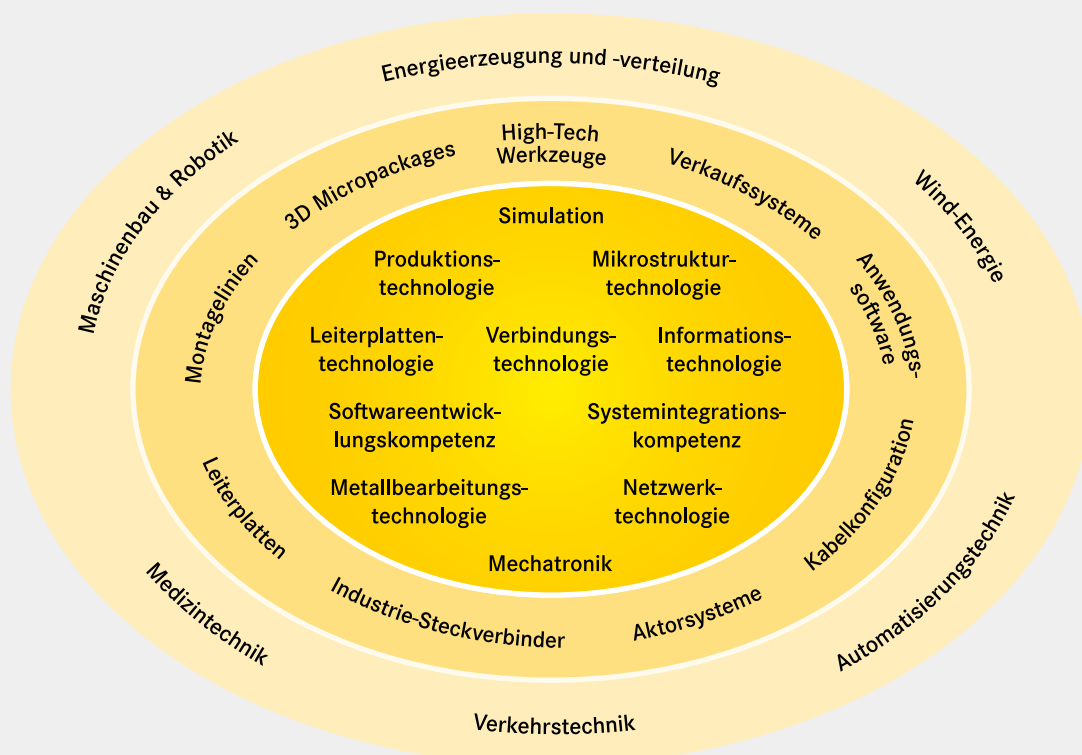


HARTING Wissen ist praktisches Wissen
im Synergieeffekt.

HARTING besitzt jahrzehntelange Erfahrung mit den Applikationsbedingungen von Verbindungen in der Telekommunikation, der Computer- und Netzwerktechnik, der Medizintechnik sowie der industriellen Automatisierungstechnik, wie etwa im Maschinen- und Anlagenbau, in der Energie- oder Transportation-Indus-

trie. **HARTING** kennt die Einsatzfelder all dieser Technologiebereiche genau.

Die Anwendung ist bei jedem Lösungsansatz im Visier. Höchste Qualität ist dabei unser Markenzeichen. Jede neu gefundene Lösung fließt zurück und bereichert den **HARTING**-Technologiepool. Aus ihm wird für alle neuen Lösungen geschöpft, um die einzelne Lösung zu optimieren. **HARTING** ist Synergie.

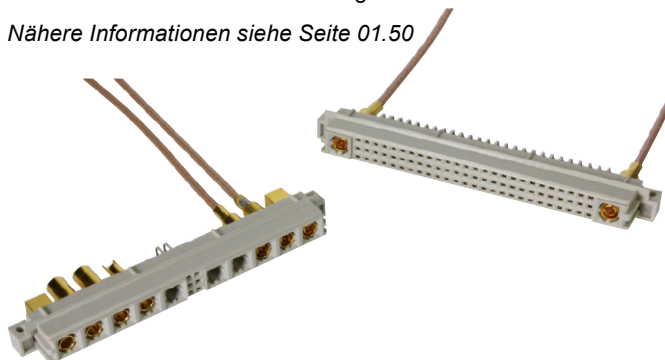


DIN 41612 nun auch in der Bauform M invers – Für kombinierte Verbindungen geeignet / Höhere Flexibilität für den Anwender

Die neuen Bauformen M invers sind besonders für kombinierte Verbindungen zwischen Leiterplatten geeignet, bei denen z. B. Signal-, Koax-, Hochstrom- bis 40 A oder Glasfaser-Übertragungen in einem Steckverbinder kombiniert werden sollen. Für den Anwender bedeutet dies eine höhere Flexibilität.

Die neuen Bauformen stehen in den Polzahlen 78+2, 60+4, 42+6, 24+8 und 6+10 zur Verfügung, wobei die erste Zahl jeweils die Anzahl der Signalkontakte, die zweite Zahl die Anzahl der Sonderkontakt-Positionen angibt. Neu ist insbesondere auch die Bauform 6+10. Hier können nun bis zu 10 Sonderkontakte in einem Steckverbinder integriert werden.

Nähere Informationen siehe Seite 01.50



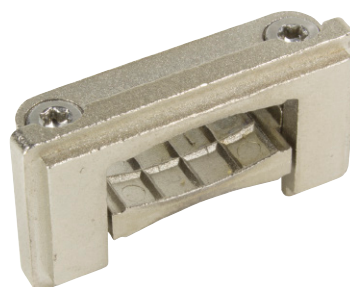
DIN 41 612 Bauform M invers

Kleine Kabelklemme für D20 Vollmetallgehäuse

Die neue kleine Kabelklemme für D20 Vollmetallgehäuse erlaubt dem Kunden, außerhalb des Vollmetallgehäuses Platz zu sparen, insbesondere wenn die oberen Kabelausgänge genutzt werden und die Kabel gebogen herausgeführt werden.

Die Kabelklemme passt in alle vier Kabelausgänge des D20 Vollmetallgehäuses. Die Öffnung ist flexibel zwischen 1,8 mm und 9,6 mm groß.

Nähere Informationen siehe Seite 20.31



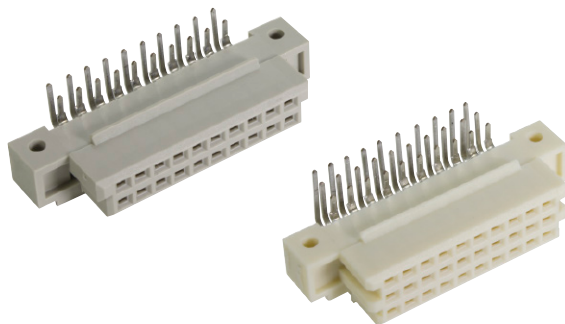
Kleine Kabelklemme

DIN 41612 Bauformen 3Q / 3R – Noch kleiner und genauso robust

Die Dichte der Elektronik auf den verschiedenen Leiterplatten nimmt immer mehr zu, die Leiterplatten und Komponenten werden immer kleiner. Dieser Trend führt dazu, dass immer kleinere Steckverbinder benötigt werden.

Die neuen 3Q und 3R Federleisten sind mit oder ohne Befestigungsclip erhältlich, wodurch die Montage auf der Leiterplatte erleichtert wird, da Federleisten mit Befestigungsclip nicht mehr separat durch Schrauben oder Nieten befestigt werden müssen. Die Steckverbinder stehen in Löttechnik oder in THR (Through Hole Reflow) zur Verfügung und sind besonders für die Verbindung zweier Leiterplatten geeignet, die senkrecht oder nebeneinander angeordnet sein können. Die THR Versionen sind auch in tape & reel Verpackung erhältlich.

Nähere Informationen siehe Seiten 01.58 und 01.70



DIN 41 612 Bauformen 3Q/3R

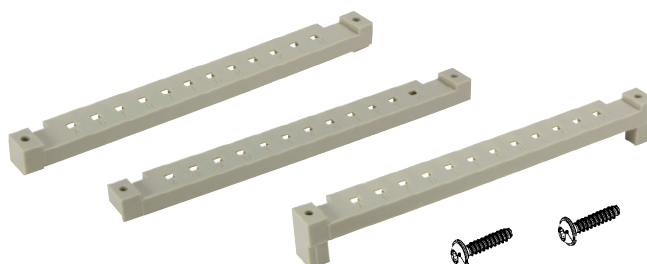
DIN Kodierleisten mit Schraubfixierung

Kodierung ist notwendig um sicher zu stellen, dass jede Tochterkarte nur an der richtigen Stelle in das System gesteckt werden kann. Bislang war der einzige Weg dieses ohne Kontaktverlust zu realisieren, Steckverbinder mit angebrachter Kodierleiste zu kaufen. Diese Kodierleisten sind entweder am Steckverbinder angeschweißt oder direkt angespritzt.

Zusätzlich bietet HARTING jetzt Kodierleisten an, die an die Steckverbinder angeschraubt werden. Diese Methode wird empfohlen, wenn die Steckverbinder mit vormontierter Kodierung nicht verfügbar sind (z. B. Bauformen Q oder R) oder nicht in der angefragten Losgröße oder Kontaktbelegung verfügbar sind.

Die neuen Kodierleisten sind kompatibel zu den angeschweißten oder gespritzten Kodierleisten. Sie können mit den gleichen Kodierstiften (09 02 000 9928) bestückt werden. Die Kodierleisten können an die (gewinkelten) Standard-Steckverbinder (ohne Clip oder Kodierung) angeschraubt werden.

Nähere Informationen siehe Seite 00.14



DIN 41 612 Kodierleisten mit Schraubfixierung

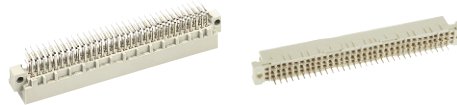
Leiterplattensteckverbinder nach DIN 41 612 / IEC 60603-2

Kapitel

Leiterplattensteckverbinder – Allgemeine Informationen

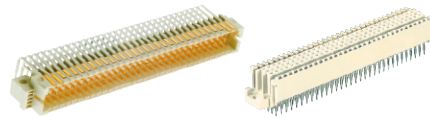
00

DIN Signal (bis 2 A)
Bauformen B, 2B, 3B, C, 2C, 3C, M,
M invers, Q, 2Q, 3Q, R, 2R, 3R



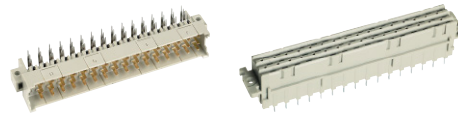
01

harbus® 64



02

DIN Power (bis 6 A)
Bauformen D, E, F, FM, 2F, F9,
Übergangselemente I



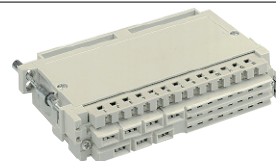
03

DIN Power (bis 15 A)
Bauformen H, H15, H16, H3, MH



04

Schalengehäuse und Zubehör



20

Werkzeuge



30

Artikelnummern-Verzeichnis

40

Anschriften

50

Wirtschaftlich und funktionssicher verbinden

Steckverbinder für das 19" Aufbausystem
nach DIN 41 494 (ersetzt durch DIN EN 60 297-3).

Steckverbinder nach

IEC 60 603-2
DIN 41 612
(ersetzt durch IEC 60 603-2)

UL-gelistet E 10 2079 (M)
CECC 75 101-801
IEC 61 076-4-113

Entwickelt für den rationellen Aufbau von elektronischen
Geräten und Anlagen.

Die unübertroffene Vielseitigkeit der system- und norm-
ergänzenden Bauteile und die zahlreichen Gehäuse gibt es
in dieser Vollständigkeit nur bei HARTING.



UL-gelistet E 10 2079 (M)



Zertifiziert nach EN ISO 9001 im Bereich
Leiterplatten-Steckverbinder



DIN 41 612-Steckverbinder sind konform zur
Direktive 2011/65/EU
des Europäischen Parlaments und des Rates
zur Beschränkung der Verwendung bestimmter
gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten
RoHS

Die Vorzüge

- Indirektes Steckprinzip (Messer-Feder)
- Ausgereifte Fertigungstechnik
- Kontinuierliche Qualitätssicherung
- Kontaktzahlen – 3-160polig
- System- und normergänzende Bauteile
- Zahlreiche Übergangselemente
- Vielfältige Gehäusevarianten
- Wirtschaftliche Anschlusstechniken ermöglichen universellen Einsatz
- Selektive Vergoldung der Kontakte
- Verzinnte und angespitzte Einlötschäfte

Die Anschlusstechnik

- Wickelanschluss
für automatisierbare Verdrahtung
- Einlötschäfte gerade und abgewinkelt
für gedruckte Schaltungen
- Hochtemperatur-Steckverbinder
für Reflow Lötprozesse
- Lötanschluss für freie Verdrahtung
- Einpresstechnik für Back-Panel Verdrahtung
- Crimpanschluss für
frei wählbare Kontaktbestückung
- Schneidklemmanschluss, die wirtschaftliche
und rationelle Anschlusstechnik
- Steckhülsen für freie Verdrahtung
- Käfigzugfeder für massive und flexible Leiter

Für „Sonderfälle“ gibt es Sonderkonstruktionen – fragen Sie uns. Wir beraten Sie gern.

Mit HARTING-Bauelementen gestalten Sie Ihre Produkte zu technischen Spitzenerzeugnissen –
marktgerecht und wirtschaftlich.

Leiterplattensteckverbinder – Allgemeine Informationen

Seite

Luft- und Kriechstrecken, CTI	00.04
Spezifikationen, Montagehinweise	00.06
Systembeschreibung	00.08
Messer- und Federleisten mit Leiterplattenfixierung	00.12
Kodierung	00.14
NFF Klassifizierung	00.17
Anschlusstechniken	00.18

Auszug aus DIN VDE 0110-04.97^{*)}

Diese Norm ist eine sachliche Übernahme des IEC Reports 664/664A und legt fest, wie die Mindestisolationsstrecken für Betriebsmittel auszuwählen sind. Eine ausreichende Bemessung der Luft- und Kriechstrecken dient dazu, Personen oder Sachwerte vor den Auswirkungen von elektrischen Spannungen oder Strömen (z. B. Brandgefahr) - oder durch Funktionsversagen der Betriebsmittel - auf bestmögliche Weise zu schützen.

Bemessungs-Stoßspannungen

Für die Zuordnung der Betriebsmittel zu den Überspannungskategorien sind zu berücksichtigen:

- Überspannungen, die von außen über die Anschlussklemmen in das Betriebsmittel eintreten.
- Überspannungen, die im Betriebsmittel selbst erzeugt werden und an den Anschlussklemmen auftreten.

Folgende Gesichtspunkte gelten:

Überspannungskategorie I

Betriebsmittel, bestimmt zur Anwendung in Geräten oder Teilen von Anlagen, in denen keine Überspannungen auftreten können.

Die Betriebsmittel dieser Überspannungskategorie werden vorwiegend mit Kleinspannung betrieben.

Überspannungskategorie II

Betriebsmittel, bestimmt zur Anwendung in Anlagen oder Teilen von diesen, in denen Blitzüberspannungen nicht berücksichtigt werden müssen, jedoch Überspannungen durch Schaltvorgänge auftreten.

Hierunter fallen z. B. elektrische Haushaltsgeräte.

Überspannungskategorie III

Betriebsmittel, bestimmt zur Anwendung in Anlagen oder Teilen von diesen, bei denen Blitzüberspannungen nicht berücksichtigt werden müssen, aber an die im Hinblick auf die Sicherheit und Verfügbarkeit des Betriebsmittels oder davon abhängenden Netzen besondere Anforderungen gestellt werden.

Hierunter fallen Betriebsmittel für feste Installationen, z. B. Schutzeinrichtungen, Schütze, Schalter und Steckdosen.

Überspannungskategorie IV

Betriebsmittel, bestimmt zur Anwendung in Anlagen oder Teilen von diesen, bei denen Blitzüberspannungen zu berücksichtigen sind.

Hierunter fallen Betriebsmittel zum Anschluss an Freileitungen, z. B. Rundsteuerempfänger, Zähler.

In internen Stromkreisen oder Teilen davon innerhalb eines Betriebsmittels dürfen Luftstrecken unmittelbar nach den zu erwartenden Überspannungen bemessen werden. Sind die zu erwartenden Überspannungen keine Stoßspannungen, sondern Gleich- oder Wechselspannungen, so ist als Bemessungs-Stoßspannung für Luftstrecken sowohl für das homogene als auch für das inhomogene Feld der Größtwert dieser Spannungen zu ermitteln.

Verschmutzungsgrad

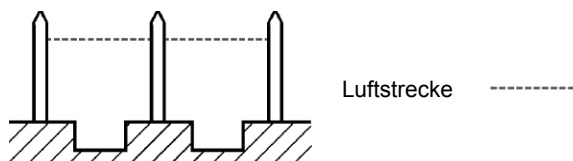
Verschmutzungsgrad 1: Es tritt keine oder nur trockene, nichtleitfähige Verschmutzung auf. Die Verschmutzung hat keinen Einfluss.

Verschmutzungsgrad 2: Es tritt nur nichtleitfähige Verschmutzung auf. Gelegentlich muss mit vorübergehender Leitfähigkeit durch Betauung gerechnet werden.

Die Verschmutzungsgrade 3 und 4 werden hier nicht berücksichtigt, da sie für die in diesem Katalog dargestellten Steckverbinder nicht zutreffen.

Luftstrecke

Die Luftstrecke ist definiert als kürzeste Entfernung in Luft zwischen zwei leitenden Teilen.



Ermittlung der Luftstrecke

- Bestimmung der Überspannungskategorie
- Festlegung des Verschmutzungsgrades
- Ermittlung der Bemessungs-Stoßspannung nach Tabelle 00.01
- Ermittlung der Mindestluftstrecke nach Tabelle 00.02

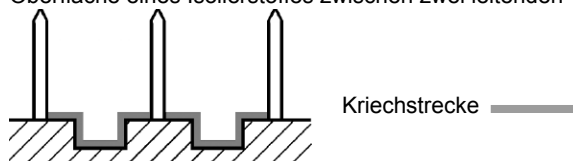
Beispielrechnung

Welche Spannung kann bei gegebener Luftstrecke, Überspannungskategorie und Verschmutzungsgrad verwendet werden:

Luftstrecke	Überspannungskategorie	Verschmutzungsgrad	Spannung Leiter – Erde
1,2 mm	II	2	150 V
3,0 mm	II	2	600 V
4,5 mm	II	2	600 V

Kriechstrecke

Die Kriechstrecke ist definiert als kürzeste Entfernung entlang der Oberfläche eines Isolierstoffes zwischen zwei leitenden Teilen.



Ermittlung der Kriechstrecke

- Bestimmung der Überspannungskategorie
- Festlegung des Verschmutzungsgrades
- Ermittlung der Bemessungsspannung nach Tabelle 00.03 a/b in Abhängigkeit vom Leiternetz
- Ermittlung der Mindestkriechstrecke in Abhängigkeit vom Verschmutzungsgrad und CTI-Gruppe des Steckverbinders nach Tabelle 00.04

Bei der Bemessung der Kriechstrecke muss die Kriechwegbildung des Isolierstoffes berücksichtigt werden. Wenn nicht anders angegeben ist der CTI Wert des Isolierstoffes < 400 und der Isolationsgruppe III a/b zugeordnet.

CTI-Wert (Comparative Tracking Index)

Dieser Wert gibt Aufschluss über die Leitfähigkeit von Isolierstoffen und beeinflusst die Vorgabe der Kriechstrecken. Der CTI-Wert hat Einfluss auf die Kriechstrecke. Je höher der Wert desto kürzer kann die Kriechstrecke ausfallen. Mit Hilfe des CTI-Wertes werden Kunststoffe in Isolierstoffgruppen aufgeteilt.

Aufteilung der Isolierstoffgruppen:

I	600 ≤ CTI
II	400 ≤ CTI < 600
IIIa	175 ≤ CTI < 400
IIIb	100 ≤ CTI < 175

^{*)} Für die Handhabung gilt ausschließlich die jeweils verbindliche DIN VDE 0110, z. Zt. 04.97

Beispielrechnung

Welche Spannung kann bei gegebener Kriechstrecke, Überspannungskategorie und Verschmutzungsgrad verwendet werden:

Kriechstrecke	1,2 mm	3,0 mm	8,0 mm
Überspannungskategorie	II	II	II
Verschmutzungsgrad	2	2	2
CTI-Wert	< 400 > 400	< 400 > 400	< 400 > 400
Isolationsgruppe	III a/b	II	III a/b
Bemessungsspannung	50 V	160 V	250 V
Nennspannung der Stromversorgung	50 V	150 V	220 V

Ermittlung der maximalen Spannung

- Definition der Überspannungskategorie
- Definition des erwarteten Verschmutzungsgrades
- Ermittlung der Bemessungs-Stoß-Spannung in kV aus Tabelle 00.02
- Ermittlung der Spannungen Leiter – Erde in V abgeleitet von Nenn-Netzspannung bis zu U_{eff} und U_- von Tabelle 00.01
- Ermittlung der Bemessungsspannung (V) U_{eff} oder U_- aus Tabelle 00.04
- Ermittlung der Anzahl der Phasen und ob Tabelle 00.03 a oder 00.03 b relevant für die Applikation ist
- Ermittlung der Nennspannung der Stromversorgung aus Tabelle 00.03 a oder 00.03 b
- Wählen Sie die niedrigere Spannung von Punkt 4 und 7 aus

Tabelle 00.01

Spannungen Leiter – Erde in V abgeleitet von Nenn-Netzspannung bis zu U_{eff} und U_-	Bemessungs-Stoßspannung in kV für Überspannungskategorie (Spannungsform: 1,2/50 µs nach DIN IEC 60 060-1)			
	I	II	III	IV
50	0,33	0,50	0,80	1,5
100	0,50	0,80	1,5	2,5
150	0,80	1,5	2,5	4,0
300	1,5	2,5	4,0	6,0
600	2,5	4,0	6,0	8,0
1000	4,0	6,0	8,0	12,0

Tabelle 00.02

Bemessungs-Stoßspannung in kV	Mindestluftstrecken in mm bis zu 2000 m über NN ¹⁾			
	Fall A (inhomogenes Feld ³⁾)		Fall B (homogenes Feld ²⁾)	
	Verschmutzungsgrad		Verschmutzungsgrad	
	1	2	1	2
0,33	0,01	0,2	0,01	0,2
0,50	0,04		0,04	
0,80	0,1	0,5	0,1	0,3
1,5	0,5		0,3	
2,5	1,5	1,5	0,6	0,6
4,0	3	3	1,2	1,2
6,0	5,5	5,5	2	2
8,0	8	8	3	3

¹⁾ Nach DIN VDE 0110 Tabelle 2b sind Multiplikationsfaktoren für Abstände in Abhängigkeit zur Höhe festgelegt.

²⁾ Nachweis durch Stoßspannungsprüfung ist erforderlich, wenn die Luftstrecke kleiner ist als der für Fall A angegebene Wert.

³⁾ Spitze gegen Platte.

Tabelle 00.03 a. Einphasige 3- oder 2-Leiter-Wechsel- oder Gleichspannungsnetze

Nennspannung der Stromversorgung ¹⁾	Bemessungsspannung in V	
	Leiter – Leiter Alle Netze (zwischen den Leitern unterschiedlicher Polarität für U_-)	Leiter – Erde
	U_{eff} oder U_- in V	U_{eff} oder U_-
12,5	12,5	–
24	25	–
25	25	–
30	32	–
42	50	–
48	50	–
50 ²⁾	50	–
60	63	–
60/30	63	32
100 ²⁾	100	–
110	125	–
120	125	–
150 ²⁾	160	–
220	250	–
220/110	250	125
240/120	250	125
300 ²⁾	320	–
440/220	500	250
600 ²⁾	630	–
480/960	1000	500
1000 ²⁾	1000	–

Tabelle 00.03 b. Dreiphasige 4- oder 3-Leiter-Wechselspannungsnetze

Nennspannung der Stromversorgung ¹⁾	Bemessungsspannung in V		
	Leiter – Leiter Alle Netze	Leiter – Erde	Leiter – Erde
	U_{eff} in V	U_{eff}	U_{eff}
60	63	32	63
110	125	80	125
120	125	80	125
127	125	80	125
150 ²⁾	160	–	160
208	200	125	200
220	250	160	250
230	250	160	250
240	250	160	250
300 ²⁾	320	–	320
380	400	250	400
400	400	250	400
415	400	250	400
440	500	250	500
480	500	320	500
500	500	320	500
575	630	400	630
600 ²⁾	630	–	630
660	630	400	630
690	630	400	630
720	800	500	800
830	800	500	800
960	1000	630	1000
1000 ²⁾	1000	–	1000

¹⁾ Diese Spannung kann gleich der Nennspannung des Gerätes sein.

²⁾ Diese Werte entsprechen den Werten von Tabelle 00.01.

In Ländern, in denen beide Netzarten, Stern und Dreieck, geerdet und ungeerdet vorkommen, sollten nur die Werte für Dreieck-Netze verwendet werden. Über Impedanzen geerdete Netze sind wie ungeerdete Netze zu behandeln.

Tabelle 00.04

Bemessungsspannung (V) U_{eff} oder U_-	12,5	25	32	50	63	80	100	125	160	200	250	320	400	500	630	800	1000
Mindestkriechstrecke (mm)																	
Verschmutzungsgrad 1:																	
CTI-Gruppe II + III a/b	0,09	0,125	0,14	0,18	0,2	0,22	0,25	0,28	0,32	0,42	0,56	0,75	1	1,3	1,8	2,4	3,2
Verschmutzungsgrad 2:																	
CTI Gruppe III a/b	0,42	0,5	0,53	1,2	1,25	1,3	1,4	1,5	1,6	2	2,5	3,2	4	5	6,3	8	10
CTI Gruppe II	0,42	0,5	0,53	0,85	0,9	0,95	1	1,05	1,1	1,4	1,8	2,2	2,8	3,5	4,5	5,6	7,1

Anforderungsstufe 3 nach IEC 60 603-2

50 Steckzyklen danach Sichtprüfung.
Kein Gastest
Keine Beeinträchtigung der Funktion

Aufbau der Artikel-Nr. 09 7 . . .

Anforderungsstufe 2 nach IEC 60 603-2

400 Steckzyklen.
200 Steckzyklen 4 Tage Gastest mit 10 ppm SO₂.
Messung des Durchgangswiderstandes.
danach Sichtprüfung. Kein Abrieb der
Kontaktoberfläche bis aufs Grundmaterial.
Keine Beeinträchtigung der Funktion.

Aufbau der Artikel-Nr. 09 6 . . .

Anforderungsstufe 1 nach IEC 60 603-2

500 Steckzyklen.
250 Steckzyklen 10 Tage Gastest mit 10 ppm SO₂.
Messung des Durchgangswiderstandes.
danach Sichtprüfung. Kein Abrieb der
Kontaktoberfläche bis aufs Grundmaterial.
Keine Beeinträchtigung der Funktion.

Aufbau der Artikel-Nr. 09 2 . . .

Anforderungsstufe 2 nach IEC 61 076-4-113

250 Steckzyklen.
125 Steckzyklen 4 Tage Gastest mit 10 ppm SO₂.
Messung des Durchgangswiderstandes.
danach Sichtprüfung. Kein Abrieb der
Kontaktoberfläche bis aufs Grundmaterial.
Keine Beeinträchtigung der Funktion.

Aufbau der Artikel-Nr. 02 2 . . .

Anforderungsstufe 1 nach IEC 61 076-4-113

500 Steckzyklen.
250 Steckzyklen 10 Tage Gastest mit 10 ppm SO₂.
Messung des Durchgangswiderstandes.
danach Sichtprüfung. Kein Abrieb der
Kontaktoberfläche bis aufs Grundmaterial.
Keine Beeinträchtigung der Funktion.

Aufbau der Artikel-Nr. 02 1 . . .

In der Industrie werden am häufigsten DIN Steckverbinder in Anforderungsstufe 2 spezifiziert. Steckverbinder der Anforderungsstufe 1 werden bei höheren Anforderungen eingesetzt, z. B. in Bahnanwendungen.

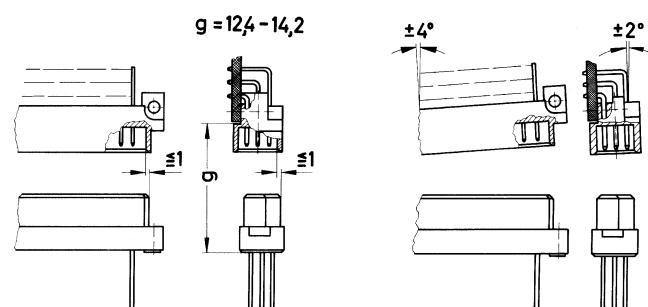
Nicht spezifizierte Anforderungen bitten wir anzufragen.

Steckbedingungen

Um eine sichere Kontaktgabe zu gewährleisten und ein Beschädigen der Steckverbinder zu verhindern, sind nachfolgende Einbauhinweise zu beachten.

Diese Steckbedingungen entsprechen IEC 60 603-2.

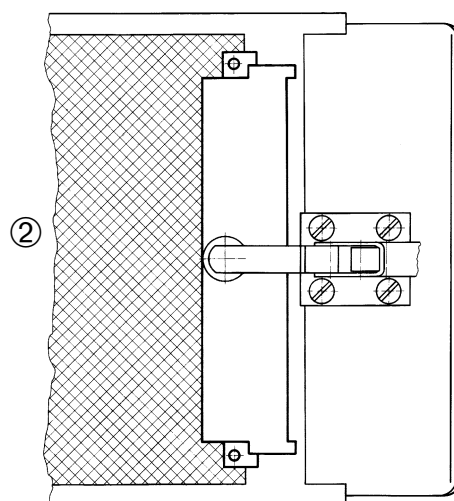
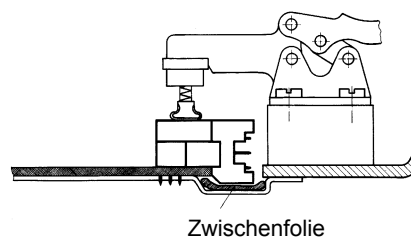
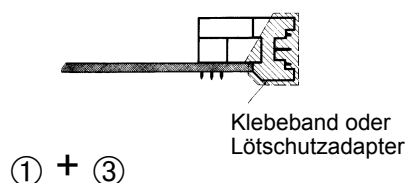
Die Steckverbinder sollen nur spannungslos betätigt werden.



Einlöten der Messerleisten in Leiterplatten

Die Messerleisten der Steckverbinder müssen zum Schutze beim Löten im Schwall-, Schlepp- oder Tauchbad gegen Verschmutzung oder evtl. Verformung des Kunststoffkörpers durch Wärme einwirkung geschützt werden.

- Bei Muster- und Kleinserien werden die Messerleisten mit einem geeigneten Klebeband abgedeckt. Bewährt hat sich Tesaband 4331 (www.tesa.de). Abgeklebt werden die Unterseite der Leiterplatte und der Messerleiste sowie deren Vorder- und Schmalseiten. Das richtige Abkleben verhindert sicher das Eindringen von Lötmittel und deren Dämpfe und isoliert ausreichend gegen Wärme. Länge des Klebebandstreifens: $140 + 5 \text{ mm}$.
- Für die Fertigung von großen Serien ist ein Lötrahmen notwendig, dessen Spanneinrichtung die Messerleiste mit der Leiterplatte mechanisch während des Lötvorganges verbindet. Als Optimierung dieser Methode kann zwischen dem Abdeckblech und der Messerleiste eine Zwischenfolie zur besseren Wärmeisolierung verwendet werden.
- Für Muster- und Kleinserien kann die unter ① beschriebene Abdeckung auch mit Hilfe eines Lötchutzadapters vorgenommen werden. Dieser Lötchutzadapter ist unter der Artikelnummer 09 02 000 9935 erhältlich.



Aufbau der Steckverbinder

- Einheitliche Befestigungsmaße.
- Gleiche Lage der aus Leiterplatten und Steckverbindern bestehenden Bausteine im Einschub, dadurch einheitliche Frontplatte.
- Einheitliches Verdrahtungsgrundraster auf der Anschlussseite der Federleiste, aufbauend auf 2,54 mm bzw. 0,1" (Voraussetzung für den Einsatz von Verdrahtungsautomaten).
- Für Leiterplatten mit den Standardbaumaßen 100 x 160 bzw. 233,4 x 160 mm; diese Abmessungen entsprechen den in DIN EN 60 297-3 genormten Größen 3 und 6.

Montage im Einschubrahmen

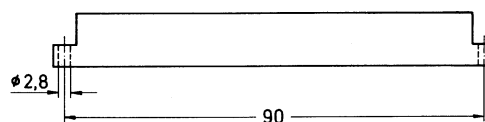
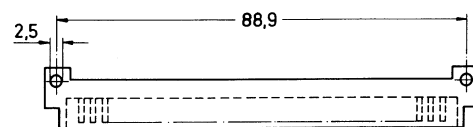
Das Einschubsystem nach DIN EN 60 297-3 ist als Rahmen ausgeführt, in den die Bausteine von vorn eingeschoben und mit den an der Rahmen-Rückseite montierten Kontaktfederleisten steckbar verbunden werden können. Diese grundsätzliche Anordnung ergibt folgende Ausbaumöglichkeiten

- Rahmen-Abmessungen lassen oberhalb bzw. unterhalb der stehend nebeneinander angeordneten Steckverbinder-Federleisten Raum für weitere Signalverknüpfungen frei. Dieser bietet sich für die Montage von Bauelementen für eine rationelle, weiterführende Verdrahtung an, z. B. für die Eingabe und Ausgabe von Signal- und Messleitungen.
- Systemgerecht konzipierte Steckverbinder sind auch auf der Frontseite des Rahmens verwendbar. Diese Technik ist anzuwenden, wenn interne und externe Verbindungen getrennt werden sollen oder getrennte Leitungseinführung aus Gründen der gegenseitigen Störbeeinflussung erforderlich ist.

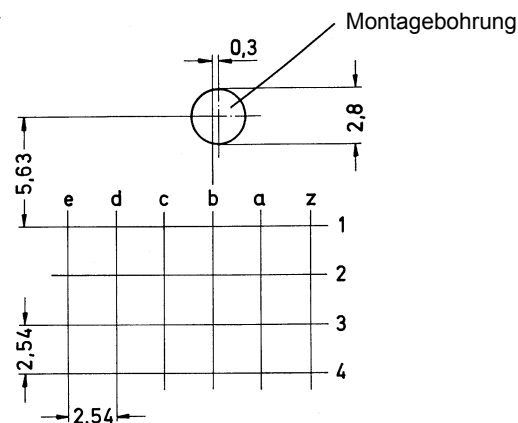
Normergänzende Bauteile

Zu den Steckverbindern ist ein umfangreiches Zubehörprogramm lieferbar. Dieses wird oberhalb bzw. unterhalb des Steckerfeldes oder an der Frontseite des Einschubrahmens angeordnet und ergibt ein komplettes Verbindungssystem mit einheitlicher Verdrahtungsebene.

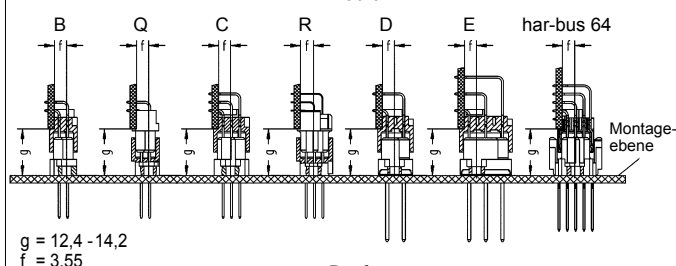
- Der Anschlussstecker besteht aus der Federleiste mit Crimpkontakten und dem Schalengehäuse. Der Anschlussstecker ist verriegelbar und verschraubbar mit folgenden Gegensteckern: Messerleiste und Übergangselement I.
- Rastelemente verhindern, dass die Messerleiste an der Frontseite des Einschubrahmens mit der Karte aus dem Rahmen gezogen wird, wenn der Anschlussstecker als Frontstecker benutzt wird.
- Das Übergangselement I hat steckseitig Messerkontakte und anschlussseitig Einlötfifte 0,6 x 0,6 mm, Wickelstifte 1 x 1 mm oder Crimpanschluss. Es wird anstelle der Federleiste Bauform F in den Rahmen eingebaut und ermöglicht eine Übergabe für interne Verdrahtung (über den Anschlussstecker) innen im Einschubrahmen.



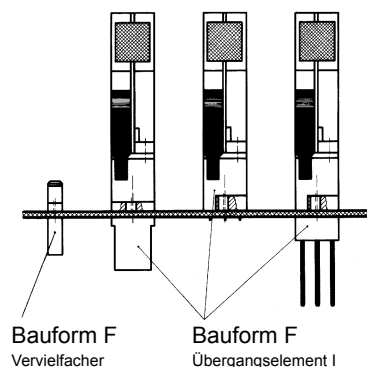
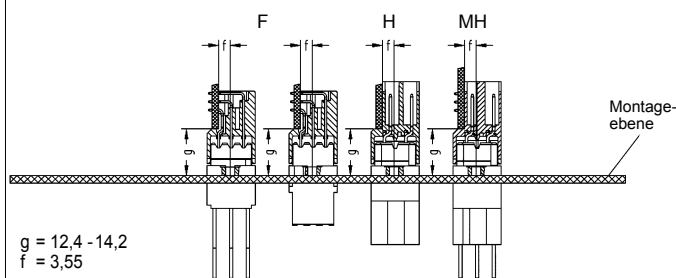
Kontaktraster



Bauform



Bauform



Bauform	B, Q	C, R	D
Verdrahtungsseite (Rückseite)	Frontseitige Einspeisung mittels Federleiste (Stromzuführung)	Einspeisung mittels Federleiste (Stromzuführung)	Einspeisung mittels Federleiste (Stromzuführung)
		Übergaberahmen	Modulstecker
Löttechnik für flexible Verdrahtung			
Löttechnik für Leiterplatten Einpresstechnik für Leiterplatten			
Crimptechnik			
Drahtwickeltechnik Stifte 0,6 x 0,6 mm 1 x 1 mm	0,6 x 0,6 mm	0,6 x 0,6 mm	1 x 1 mm
Mittelteil			
Frontseite			
1) Schraubelement (Kreuzschlitzschraube M 2,5 x 16 + Mutter) 09 02 000 9909 2) 2 x Schraubelement (Zylinderschraube M 2,5 x 25 DIN EN ISO 1207 + Mutter M 2,5 DIN EN ISO 4032) 3) Befestigungselemente zum Verrasten und Verschrauben 4) Schraubenlänge ist von der Leiterplattendicke abhängig			

f = Federleiste
m = Messerleiste
R = rechts
L = links

harbus® 64	E		H
Einspeisung mittels Federleiste (Stromzuführung)	Einspeisung mittels Federleiste (Stromzuführung)		Frontseitige Einspeisung mittels Federleiste (Stromzuführung)
	Modulstecker		
	1 x 1 mm		
Y =	Kombi- nationen Summen- befestigung Gehäuse C verrastbar Gehäuse G verrastbar	Rastelement c für Messerleisten Einzel- befestigung verrastbar und verschraubbar (M 2,5 x 16) verschraubbar	I-Element verrastbar und verschraubbar verschraubbar

Bauform

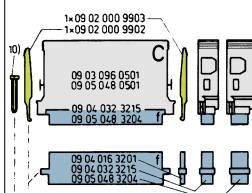
F

Verdrahtungsseite
(Rückseite)

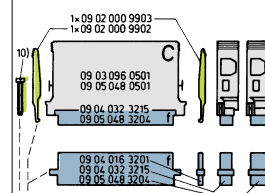
Einspeisung mittels Federleiste
(Stromzuführung)

Frontseitiger Ausgang mittels Messerleiste
(Stromzuführung)

Modulstecker



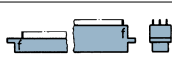
Modulstecker



Löttechnik für flexible Verdrahtung



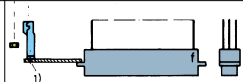
Löttechnik für Leiterplatten
Einpresstechnik für Leiterplatten



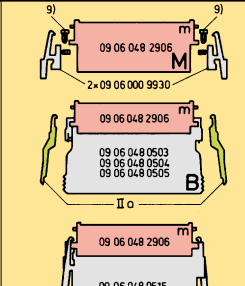
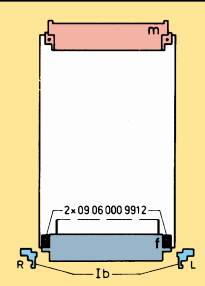
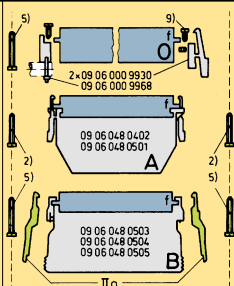
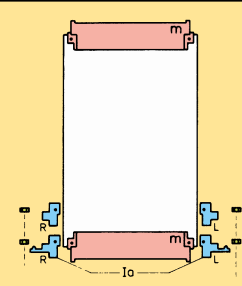
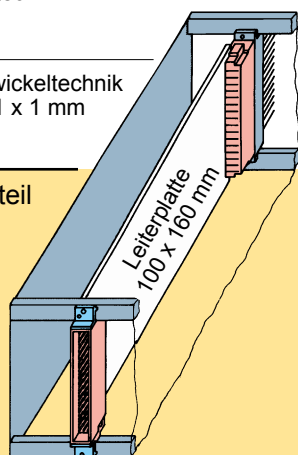
Crimptechnik



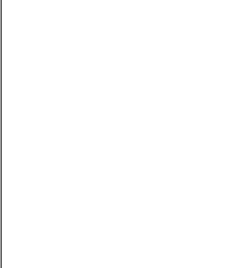
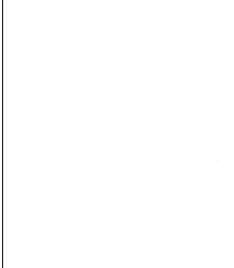
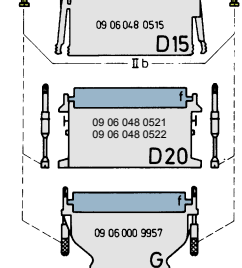
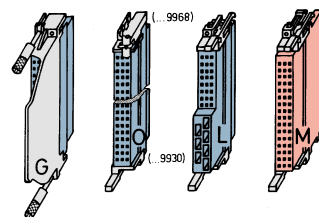
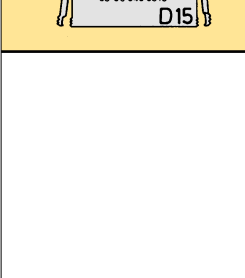
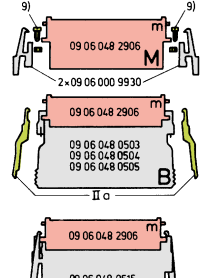
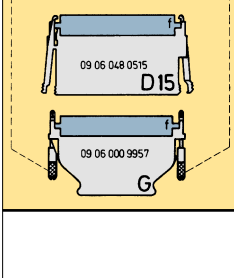
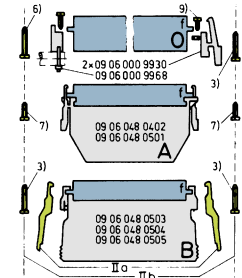
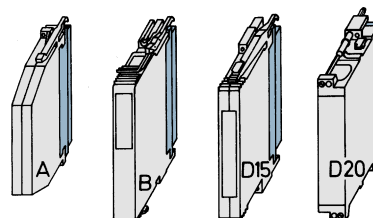
Drahtwickeltechnik
Stifte 1 x 1 mm



Mittelteil



Frontseite



F	F, H, MH 24 + 7	MH 24 + 7	Ia			
Einspeisung von der Verdrahtungsseite mittels Federleiste (Stromzuführung)		Frontseitige Einspeisung mittels Federleiste (Stromzuführung)	Kombinationen	Rastelement a für Messerleisten Summenbefestigung Einzelbefestigung	Rastelement b für Messerleisten Summenbefestigung Einzelbefestigung	
			Gehäuse A	verschraubbar (M 2,5 x 12) und verrastbar	verrastbar	
			Gehäuse B		verschraubbar (M 2,5 x 20) und verrastbar	
			Gehäuse D15		verschraubbar (M 2,5 x 20) und verrastbar	
			Gehäuse D20		verschraubbar	
			Gehäuse G		verschraubbar	
			(...9930) Komb. O		verschraubbar (M 2,5 x 20) und verrastbar	
			(...9968) Komb. L		verschraubbar	
			(...9930) Komb. L		verschraubbar (M 2,5 x 20) und verrastbar	
			(...9968) Komb. L		verschraubbar	
			Ib			
			Kombinationen	Rastelement b für Federleisten Summenbefestigung	I-Element	
			Gehäuse A		(M 2,5x22) verschraubbar (M 2,5x16) und verrastbar	
			Gehäuse B	verrastbar	(M 2,5x26) verschraubbar (M 2,5x20) und verrastbar	
			Gehäuse D15	verrastbar	verrastbar	
			Gehäuse G		verschraubbar	
			(...9930) Komb. O		verrastbar	
			(...9968) Komb. M	verrastbar	(M 2,5x26) verschraubbar (M 2,5x20)	
			II			
			Gehäuse B/D 15	II a	II b	
			09 06 048 0503	2x 09 06 000 9913	und/oder 2x 09 06 000 9926	
			09 06 048 0504	1x { 09 06 000 9913 09 06 000 9919	und/oder 2x 09 06 000 9926	
			09 06 048 0505	1x { 09 06 000 9913 09 06 000 9919	und/oder 2x 09 06 000 9926	
			09 06 048 0515	–	und 2x 09 06 000 9926	
			Komb. O + L	2x 09 06 000 9930 2x 09 06 000 9968	und 2x –	09 06 000 9926
			Komb. M	2x 09 06 000 9930	–	–
			1) Befestigungselemente zum Verrasten und Verschrauben 2) Schraube M 2,5 x 22 wird beim I-Element mitgeliefert, Mutter M 2,5 DIN EN ISO 4036 gehört nicht zum Lieferumfang 3) Schraubelement (Kreuzschlitzschraube M 2,5 x 20 + Mutter) 09 06 000 9926 4) Schraubelement (Kreuzschlitzschraube M 2,5 x 16 + Mutter) 09 02 000 9909 5) Kreuzschlitzschraube (M 2,5 x 26) 09 06 000 9955, Mutter M 2,5 DIN EN ISO 4036 gehört nicht zum Lieferumfang 6) Schraube M 2,5 x 20 gehört zum Verbindungsstück, Mutter M 2,5 DIN EN ISO 4036 gehört nicht zum Lieferumfang Nachfolgende Teile gehören nicht zum Lieferumfang: 7) Schraube M 2,5 x 12 und Mutter M 2,5 DIN EN ISO 4036 8) Schraube M 2,5 x 8 9) Schraube M 2,5 x 8 und Mutter M 2,5 DIN EN 4032 10) Schraube M 2,5 x 25 und Mutter M 2,5 DIN EN 4032 f = Federleiste m = Messerleiste R = rechts L = links			

Die automatische Bestückung von Leiterplatten mit Bauelementen gewinnt immer mehr an Bedeutung.

Dafür hat HARTING jetzt Steckverbinder entwickelt, die in einem Arbeitsgang montiert und dabei gleichzeitig auf der Leiterplatte fixiert werden.

Zur Fixierung sind sowohl Befestigungsclips als auch gekröpfte Kontakte verfügbar.

Befestigungsclips

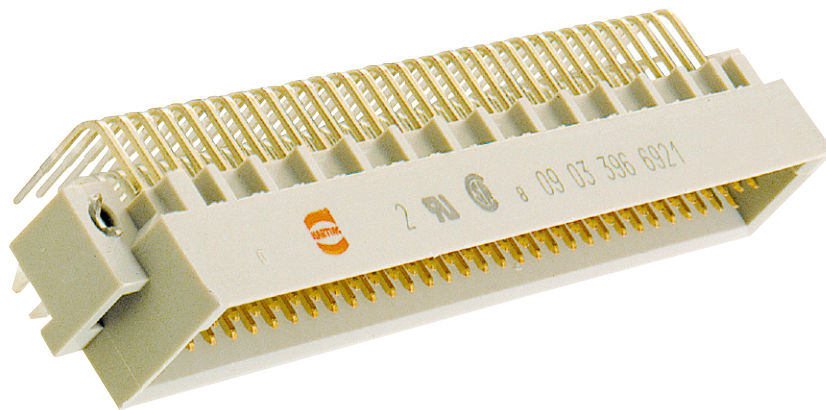
Im Lötprozess werden nicht nur die verdrahteten Bauelemente und die Einlötschäfte, sondern auch die mechanische Befestigung der Clips verlötet. Dadurch werden die Lötstellen der Einlötschäfte während des Steck- und Ziehvorganges entlastet.

Steckverbinder mit Befestigungsclips bieten folgende Merkmale:

- Kostenreduzierung gegenüber Niet- oder Schraubbefestigung, da der Clip in einem Prozess mit den anderen Bauteilen verlötet wird.
- Auftretende Steck- und Ziehkräfte werden von dem orientiert vormontierten Clip **nach dem Einlöten in die durchkontaktierten Befestigungslöcher** optimal aufgefangen.

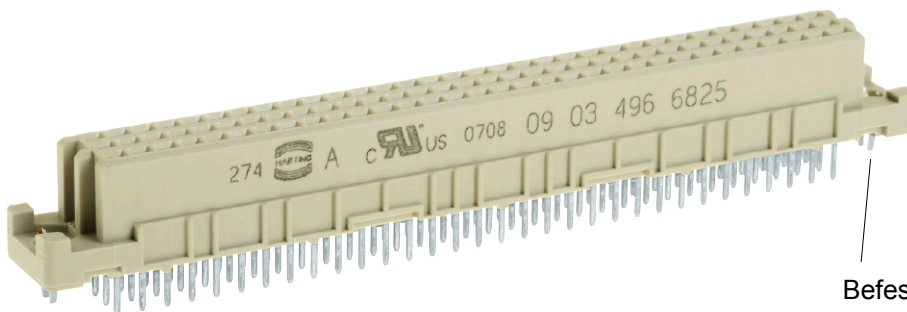
Alle Messer- und Federleisten mit Lötanschluss sind mit montierten Befestigungsclips lieferbar (existierende Artikel siehe Produktseiten).

Für Leiterplattenstärken
 $1,6 \pm 0,2 \text{ mm}$
 $\varnothing = 2,8 \pm 0,1 \text{ mm}$



Montagekraft
 40 - 60 N

Für Leiterplattenstärken
 $1,6 - 4,0 \text{ mm}$
 $\varnothing = 2,8 \pm 0,1 \text{ mm}$



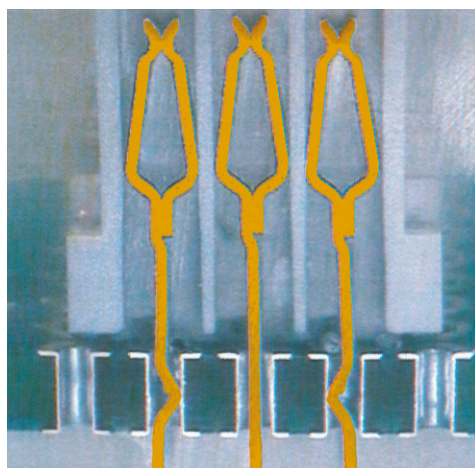
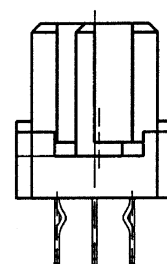
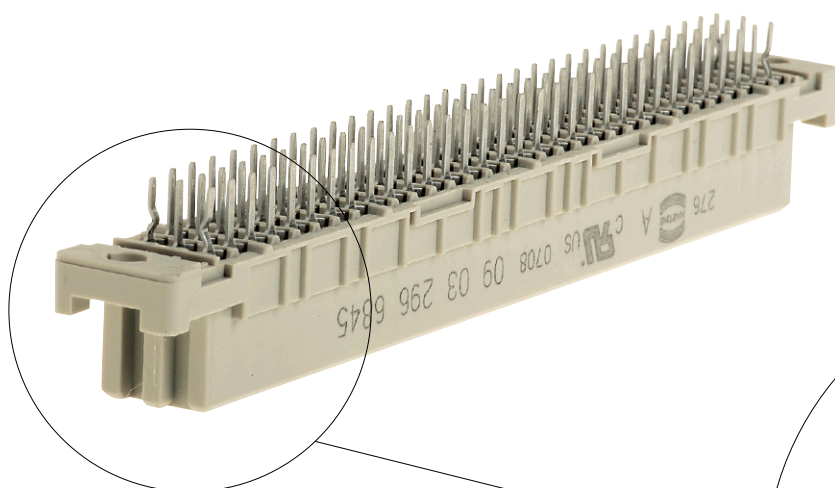
Befestigungsclip

Gekröpfte Kontakte (kinked pins)

Vor und während des Lötprozesses fixieren vier gekröpfte Kontakte in den Reihen a + c den Steckverbinder in der Leiterplatte. Gekröpft ist jeweils der äußerste Kontakt, d. h. beim vollbestückten Steckverbinder die Kontakte auf den Positionen a1, c1, a32 und c32.

Steckverbinder mit gekröpften Kontakten stellen eine besonders preiswerte Alternative zur Fixierung von Federleisten mit geraden Anschlüssen dar, da keine zusätzlichen Elemente wie Schrauben, Nieten oder Clips eingesetzt werden müssen.

Steckverbinder siehe Kapitel 01, Bauform C.



Schliffbild gekröpfter Kontakte
(in Leiterplatte montiert)

Lochdurchmesser der beschichteten Bohrung [mm]	Montagekraft [N]	Haltekraft [N] vor dem Löten
0,94	55	35
1,09	11	7

Typische Messwerte bei Verwendung einer 2,4 mm dicken Leiterplatte.

	Bezeichnung	Artikelnummer	Maßzeichnung	Maße in mm
--	-------------	---------------	--------------	------------

Kodierung
ohne Kontaktverlust –
Seitenkodierung

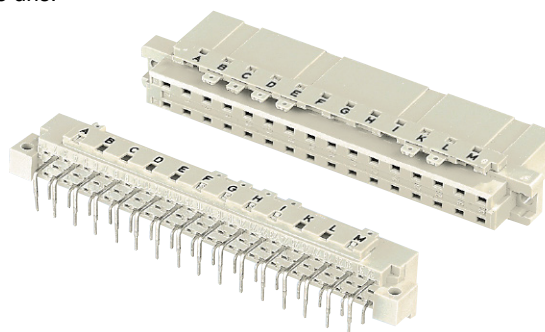
Messer- und
Federleisten

Bauformen
B, C, D, E und R

siehe Produktseiten
oder
auf Anfrage

Zur Unverwechselbarkeit mehrerer Steckverbinder nebeneinander ist eine Kodierung erforderlich. Die Kodierung ist sowohl an den Messer- wie auch an den Federleisten fest angebracht. Die 12 Kodierstifte, die unter einer separaten Artikelnummer zu beziehen sind, ermöglichen über 900 Kodiermöglichkeiten. Diese Stifte werden in das Steckverbinderoberteil und -unterteil eingerastet.

Diese Steckverbinder mit Kodierung werden für die Bauformen B, C, D, E und R geliefert und sind für alle Ausführungen und Varianten lieferbar. Bitte fragen Sie uns.



Kodierung
ohne Kontaktverlust –
Seitenkodierung
Kodierleiste zum
Anschauben

für Bauformen C und D
Messerleisten
für Bauform R
Federleisten

09 73 000 9903

für Bauform B
Messerleisten
für Bauform Q
Federleisten

09 72 000 9903

für Bauform E
Messerleisten

09 05 000 9903

Diese Kodierleisten können auf der Oberseite gewinkelter Messer- oder Federleisten angeschraubt werden. Sie sind als Alternative zu den Messer- und Federleisten mit vormontierter oder angespritzter Kodierleiste zu verstehen. Soweit verfügbar empfehlen wir die vormontierte bzw. angespritzte Kodierleiste.

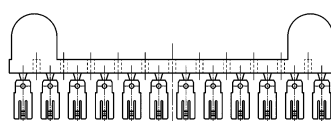


Kodierstifte

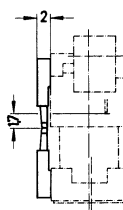
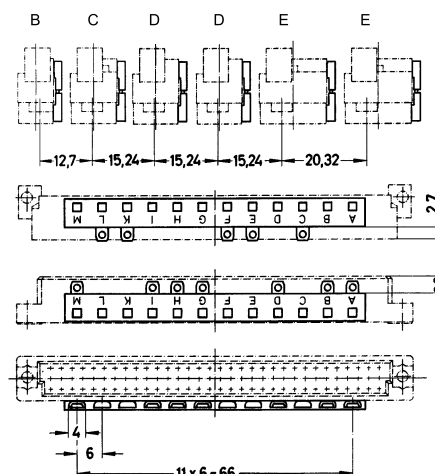
12 Stück
am Kamm

09 02 000 9928

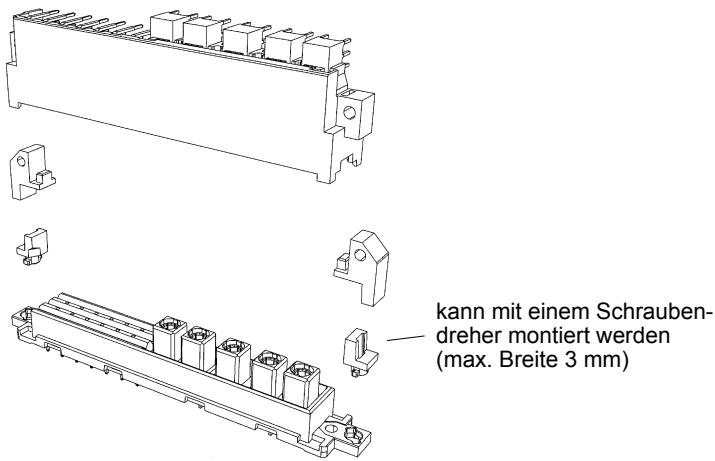
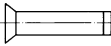
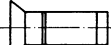
Montagebeispiel



Bauform



Bezeichnung	Artikelnummer	Maßzeichnung	Maße in mm
Kodierung ohne Kontaktverlust mit Kodierstift	Kodierstift 09 06 000 9950 Setzwerkzeug 09 99 000 0103	Messerleiste an vorzentrierter Stelle nach Skizze aufbohren. In Federleiste Kodierstift mit Setzwerkzeug in vorhandene Bohrung einsetzen. Diese Kodierungsart ist zurzeit nur für die Bauformen D, E, F und Übergangselemente I verwendbar. Montagebeispiel	
mit Kragenkodierung Bauform F	Kodierstift 09 06 001 9919	Den Kodierstift in die Federleiste nach Skizze einstecken. Die korrespondierende Ausnehmung am Messerleistenkragen ausbrechen. Die Steckverbinder mit Kodierung lassen sich im Raster 20,32 mm im Einschubrahmen montieren.	
mit Kragenkodierung Bauformen H, MH 24 + 7	Kodierstift 09 06 001 9918	Bauform H Bauform MH	
Zange zum Ausbrechen der Kodierungen	09 99 000 0242		

Bezeichnung	Artikelnummer	Maßzeichnung	Maße in mm
Kodierung ohne Kontaktverlust Flanschkodierung Bauform MH 21 + 5 Farbe rot blau grün orange Farbe rot blau grün orange	Kodierstifte für Messerleisten 09 06 001 9950 09 06 001 9951 09 06 001 9952 09 06 001 9953 für Federleisten 09 06 001 9960 09 06 001 9961 09 06 001 9962 09 06 001 9963	 kann mit einem Schraubendreher montiert werden (max. Breite 3 mm)	
Kodierung mit Kontaktverlust	Kodierteil für Bauformen B, 2B, 3B, C, 2C, 3C, M, M-flat, Q, 2Q, R, R (HE 11), 2R, har-bus 64 09 02 000 9901 Abdrehwerkzeug für Messerkontakte 09 99 000 0133 Kodierteil für Bauformen D, E, F, FM, 2F, MH 09 04 000 9908 Abdrehwerkzeug für Messerkontakte 09 99 000 0038	Zur Unverwechselbarkeit mehrerer Steckverbinder nebeneinander ist eine Kodierung erforderlich. Diese wird durch das Einsetzen eines Kodierteiles an die gewünschte Kontaktstelle – mit Kontaktfeder – in der Federleiste erreicht. Das korrespondierende Messer muss mit dem Abdrehwerkzeug abgedreht werden. Es wird empfohlen die Anzahl der Kodierteile abhängig von der Anzahl der Kontakte je Steckverbinder anzupassen: 3 Kodierteile bei 64 Kontakten, 7 Kodierteile bei 160 Kontakten.  — Kunststoff, grau   — Kunststoff, schwarz 	

Neben den allgemein üblichen Forderungen an Steckverbinder die beispielsweise in der IEC 60 603-2 definiert sind, gewinnen markt- und applikationsspezifische Forderungen immer mehr an Bedeutung.

Im Bahnbereich sind die Forderungen bzgl. Zuverlässigkeit und Sicherheit besonders hoch, um in jedem Fall die Passagiere zu schützen. Insbesondere bei einem Streckenverlauf mit einem hohen Anteil an Tunneln, die nur begrenzte Fluchtmöglichkeiten in einem Brandfall bieten, gibt es sehr hohe technische Anforderungen an die eingesetzten Materialien.

Maßgebliche Merkmale sind neben der Brandlast bzw. der Entflammbarkeit eines Materials seine so genannte Rauchgasdichte, die aus der Opazität (Lichtundurchlässigkeit) und der Toxizität (Giftigkeit) der Rauchgasemissionen ermittelt wird. Man kann das Risiko, das von den jeweiligen Merkmalen ausgeht, nicht ins Verhältnis setzen, was dazu führt, dass sowohl eine schlechte Entflammbarkeit als auch eine geringe Rauchgasdichte erfüllt werden müssen. Materialien die beiden Anforderungen gleichzeitig gerecht werden, sind sehr selten und oft kann nur eins der beiden Kriterien hinreichend erfüllt werden.

In der französischen Bahn-Norm NFF 16-101 sind diese Forderungen genau definiert und werden mittels einer Matrix in Applikations-Gruppen eingeteilt.

Die NFF 16-101 dient zur Klassifizierung von nicht metallischen Werkstoffen, die in Schienenfahrzeugen zur Verwendung kommen, bezüglich des Brandverhaltens und bezüglich der Opazität (Lichtundurchlässigkeit) und Toxizität (Giftigkeit) der Rauchgasemissionen im Falle der Verbrennung der Werkstoffe.

Um eine Klassifizierung bezüglich der Einsetzbarkeit von Steckverbindern zu ermöglichen, sind folgende Werte heranzuziehen:

1. Klasse des Brandverhaltens

Klassifizierung:

I0	für I.O. ≥ 70	und keine Entflammung bei 960 °C
I1	für I.O. 45 - 69	und keine Entflammung bei 960 °C
I2	für I.O. 32 - 44	und keine Entflammung bei 850 °C
I3	für I.O. 28 - 31	und kein Nachbrennen bei 850 °C
I4	für I.O. ≥ 20	
NC	nicht klassifiziert	

Hinweis: die Werte ergeben sich aus spezifizierten Testmethoden mittels Bestimmung des Sauerstoffwertes (I.O.) und Prüfung der Entflammung mittels Glühdraht.

2. Rauchzahlklasse

Klassifizierung:

F0	für I.F. ≤ 5
F1	für I.F. 6 - 20
F2	für I.F. 21 - 40
F3	für I.F. 41 - 80
F4	für I.F. 81 - 120
F5	für I.F. > 120

Hinweis: die Werte des Rauchindex (I.F.) ergeben sich aus spezifizierten Testmethoden mittels Bestimmung der Opazität (spezifische optische Dichte, Verdunklungswerte), Toxizität (kritische Gaskonzentrationen von CO, CO₂, HCl, HBr, HCN, HF, SO₂ im Rauch)

Die Matrix aus der NFF 16-102 zeigt, wie die Kombination beider Merkmale zu einer Klassifizierung führt. Diese wird in jeder Projektausschreibung vom Auftraggeber festgelegt. Sie richtet sich nach der Art des Zugs und dem Streckenverlauf, dabei insbesondere dem Anteil an Tunneln. Durch die Erreichung der hohen Klassifizierung I2 und F1 können die gekennzeichneten normergänzenden Steckverbinder nach IEC 60603-2 ohne Einschränkung in allen vier definierten Gruppen bzw. für alle Bahn-Applikationen eingesetzt werden. Standard DIN Steckverbindern (I3, F4) ist nur die Gruppe 1 nach NFF 16-102 erlaubt.

Gruppe 1							Gruppe 2						
	I0	I1	I2	I3	I4	NC		I0	I1	I2	I3	I4	NC
F0							F0						
F1			X				F1			X			
F2							F2						
F3							F3						
F4							F4						
F5							F5						

Gruppe 3							Gruppe 4						
	I0	I1	I2	I3	I4	NC		I0	I1	I2	I3	I4	NC
F0							F0						
F1			X				F1			X			
F2							F2						
F3							F3						
F4							F4						
F5							F5						

Abbildung: Klassifizierung aus NFF 16-102, April 1992

Das DIN Power und DIN Signal-Portfolio von HARTING wird schon seit Jahren erfolgreich in der Bahnindustrie eingesetzt. Typische – jedoch nicht darauf begrenzte – Einsatzfelder sind Steuerungs-, Überwachungs- und Kontrollbaugruppen auf dem Zug neben Komponenten der Signaltechnik oder der Spannungsversorgung elektronischer Bauteile.

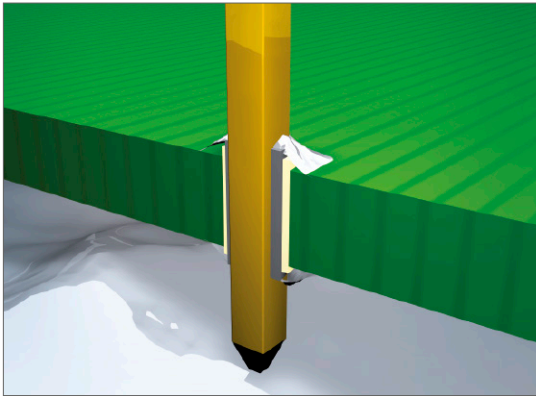
Durch das erweiterte Angebot an Steckverbindern mit der höchsten Klassifizierung nach NFF 16-101 und 16-102 werden die Entwicklungszeiten unserer Kunden erheblich reduziert: Es können so genannte Produktplattformen realisiert werden, da die ausgewählten Steckverbinder für jede geforderte Gefährdungskategorie, d. h. jedes Bahnprojekt, geeignet sind. Aufwendige projektspezifische Entwicklungen entfallen, zumindest was die Auswahl passiver Leiterplattenschnittstellen betrifft und der Zulassungsvorgang wird stark vereinfacht.

Die zusätzlichen bahnspezifischen Artikel sind auf den Produktseiten entsprechend gekennzeichnet, um eine einfache Identifizierung zu ermöglichen.

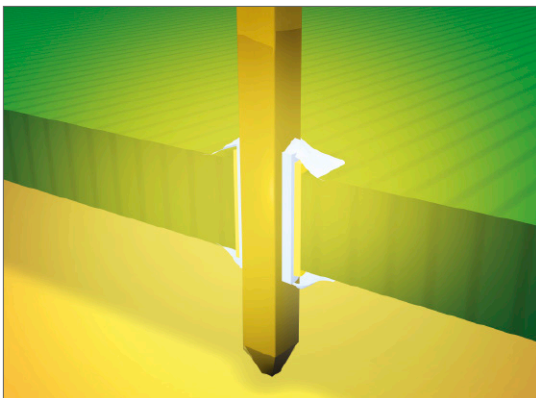
Die aktuelle europäische Brandschutznorm, ist seit 2013 die EN 45545:2013. Sie löst mit Übergangszeit die nationalen Normen wie z. B. die oben beschriebene NFF 16-101 / 102 ab.

Kleine elektronische Komponenten werden in der EN 45545:2013 unter „EL10“ gelistet. Darunter fallen auch die in diesem Katalog gezeigten DIN 41612 Steckverbinder nach IEC 60603-2. Hierfür muss der Nachweis erbracht werden, dass das Kriterium „V0“ nach EN 60695-11-10, bzw. UL 94 erfüllt wird, um den definierten Anforderungssatz R26 zu erfüllen.

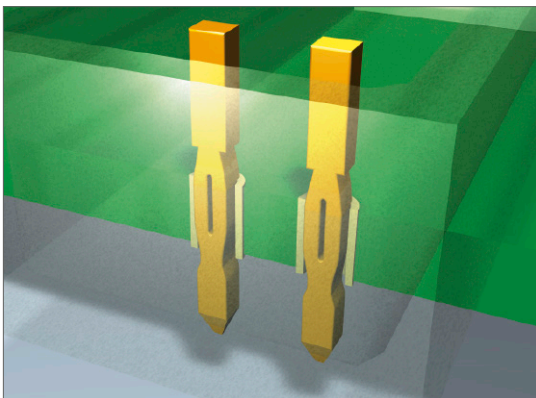
Für brennbare Materialien, deren Masse unter 10 g liegt, muss kein Nachweis erbracht werden. Die sogenannte Gruppierungsregel fasst brennbare und nicht nachgewiesene Materialien zusammen, die näher als 20 mm in der Vertikalen und 200 mm in der Horizontalen zueinander liegen. Aufgrund dieser Regel kann der Grenzwert auf 100 g für den Innenbereich und 400 g für den Außenbereich des Fahrzeuges erweitert werden.



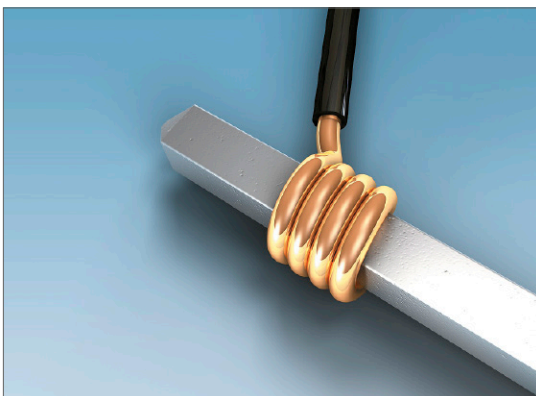
THT – Einlöttechnik



THR – Einlöttechnik



Einpresstechnik



Drahtwickel-Anschluss

THT – Einlöttechnik

Die konventionelle Einlöttechnik hat sich über Jahrzehnte bewährt und bietet ein Maximum an mechanischer Stabilität und Prozesssicherheit.

Hierbei werden die Lötanschlussstifte der Steckverbinder in durchkontaktierte Leiterplattenlöcher gesteckt und können anschließend vollautomatisch und gleichzeitig mit anderen Komponenten in einem Lötswallbad verlötet werden.

THR – Einlöttechnik

Bei der THR (Through Hole Reflow) Löttechnik wird der Steckverbinder vergleichbar mit der konventionellen Komponentenmontage in durchkontaktierte Leiterplattenbohrungen eingesetzt. Dieses kann automatisch mit Pick&Place-Bestückautomaten erfolgen. Hiernach werden diese THR-Komponenten zusammen mit den auf der Oberfläche platzierten Bauteilen in einem gemeinsamen Reflow-Lötprozess verlötet.

Diese Anschlussstechnik mit einer hohen mechanischen Robustheit wird durch ein speziell an den Reflow-Lötprozess angepasstes Design (z.B. Hochtemperaturkunststoff) ermöglicht.

Einpresstechnik

Diese lötfreie Verbindungstechnik beruht auf dem Einpressen eines Stiftes in ein durchkontaktiertes Leiterplattenloch. Durch den Einsatz einer modernen, elastisch verformbaren Einpresszone können die Toleranzen des Leiterplattenloches ausgeglichen und die hohen elektrischen und mechanischen Anforderungen wie niedrige Einpresskraft und hohe Haltekraft erfüllt werden.

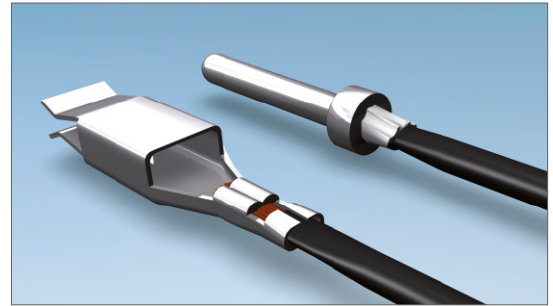
Die Einpresstechnik bietet eine uneingeschränkte wirtschaftliche Verarbeitung speziell von selektiv vergoldeten Anschlussstiften für rückwärtige Übergabesysteme.

Drahtwickel-Anschluss

Von einer Wickelverbindung spricht man, wenn ein Draht in mehreren Windungen auf einen eckigen Anschlussstift gewickelt wird. Bei vorschriftsmäßiger Ausführung ergeben sich kleinste elektrische Durchgangswiderstände. Die Verbindung ist mechanisch fest, klimatisch unempfindlich und thermisch stabil.

Crimp-Anschluss

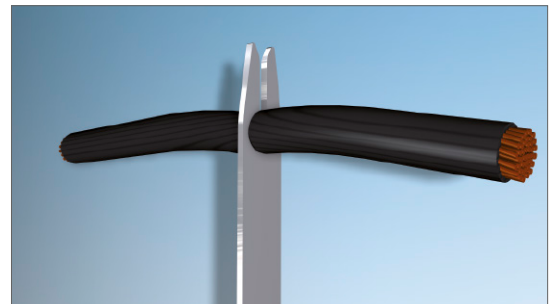
Gasdichte und miniaturisierte Kontakttechnik sind synonym mit der Crimptechnik. Bei der Crimptechnik wird ein flexibler Leiter im Crimpkontakt durch kontrollierte Verformung gasdicht umschlossen. Daher besteht bei dieser Technik, die quasi eine Kaltverschweißung herbeiführt, ein Optimum an Alterungsbeständigkeit und mechanischer Belastbarkeit durch Schock und Vibration. Crimpautomaten ermöglichen die rationelle Produktion vorkonfektionierter Systemkabel, aber auch vor Ort kann mit entsprechenden Werkzeugen die Crimptechnik eingesetzt werden. Die technischen Anforderungen an die Crimp-Technologie sind in der IEC 60 352-2 genormt.



Crimp-Anschluss

IDC – Schneidklemm-Anschluss

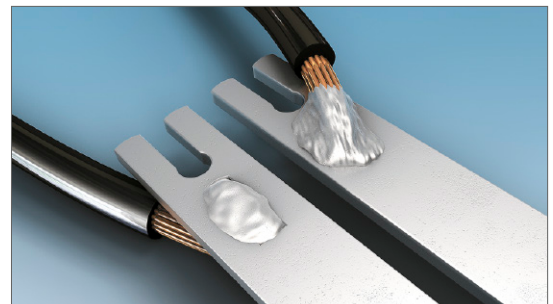
Einfache und sichere Kontaktierung von massiven und flexiblen Leitern ermöglicht die IDC- (insulation displacement contact) Technologie. Bei der IDC-Technologie durchdringt eine Schneidklemme in einem Arbeitsgang die Aderisolation und kontaktiert elastisch die Kabellitzen. Durch eine gasdichte Verbindung besteht hier ein Maximum an Sicherheit auch für kleinste Ströme und Spannungen. Die technischen Anforderungen an IDC-Technologie sind in der IEC 60 352-3 genormt.



IDC – Schneidklemm-Anschluss

Lötösen-Anschluss

Der Lötösen-Anschluss ist die optimale Lösung für kleine Losgrößen und Prototypenfertigung. Auch ohne spezielles Werkzeug kann eine sehr große Vielfalt an Kabeln an den entsprechenden Kabelstecker angeschlossen werden. Der abisolierte und verzinnte Draht wird einzeln und von Hand an die Lötöse angelötet. Dieser Anschluss sollte allerdings nur durch geübte Fachkräfte hergestellt werden.



Lötösen-Anschluss

Steckhülsen-Anschluss

Der Steckhülsenanschluss ist für die freie Verdrahtung einsetzbar. Vorteile liegen in der hohen Strombelastbarkeit (bis 15 A) und der leichten Veränderbarkeit.



Steckhülsen-Anschluss

Käfigzugfeder-Anschluss

Die Käfigzugfeder-Anschlussstechnik kontaktiert flexible und massive Leiter über eine Feder. Nach Öffnung der Feder durch ein Betätigungselement kann der abisolierte Leiter einfach in die Kontaktkammer eingeschoben werden. Diese Verbindungstechnik erfordert geringen Bedienungs- und Werkzeugaufwand und ist zudem von hoher Funktionssicherheit gekennzeichnet. Durch die federnde Verbindung kann auch hier mehrfach angeschlossen werden. Die Verbindung ist extrem vibrations- und rüttelsicher.



Käfigzugfeder-Anschluss

THT-Einlöttechnik

Der Begriff „Löten“ wird in DIN 8505 definiert:

„Löten ist ein Verfahren zum Verbinden metallischer Werkstoffe mit Hilfe eines geschmolzenen Zusatzmetalles, gegebenenfalls unter Verwendung von Flussmitteln und/oder Löt-Schutzgasen. Die Schmelztemperatur des Lotes liegt unterhalb derjenigen der zu verbindenden Grundwerkstoffe; diese werden benetzt, ohne geschmolzen zu werden.“

Die in der Elektronik gebräuchlichen Weichlote sind in DIN 1707-100 genormt. Der Schmelzbereich heutiger bleifreier Lote liegt zwischen 217 °C und 227 °C, je nach Zusammensetzung der Schmelze. Flussmittel zum Löten metallischer Werkstoffe sind in DIN EN 29454-1 und die Prüfung von Weichlötverbindungen in DIN 8526 festgelegt. Beim Einlöten der Messerleisten in Leiterplatten Einlöthinweise auf Seite 00.06 beachten.

THR-Einlöttechnik

Der kontinuierliche Trend zur Miniaturisierung hat auch die Montage von elektronischen Bauelementen revolutioniert. Seit nunmehr gut 15 Jahren werden die meisten Komponenten mit Hilfe der Surface Mount Technology (SMT) unmittelbar auf der Leiterplattenoberfläche befestigt. Durch den Wegfall der Montagebohrungen in der Leiterplatte ließ sich eine Platzersparnis von bis zu 70 Prozent erzielen.

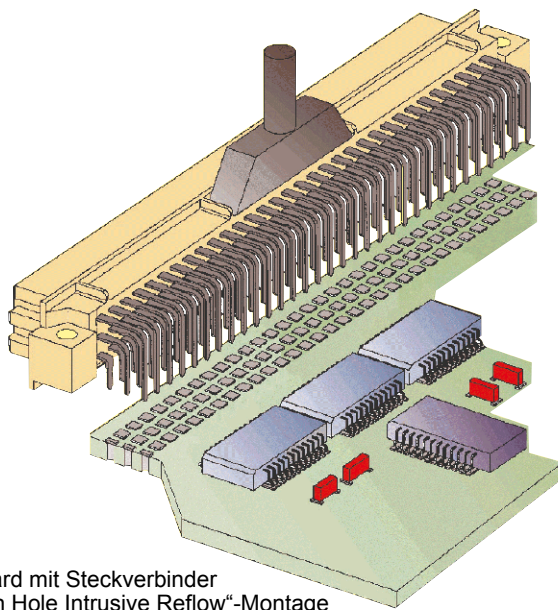


Abb. 1:
SMT-Board mit Steckverbinder
für „Pin in Hole Intrusive Reflow“-Montage

Typische Bauelemente wie Widerstände, Kondensatoren und ICs, aber auch Steckverbinder mit geraden Anschlüssen, werden heute in der Massenproduktion fast ausschließlich in SMD-Technik (Surface Mount Device) verarbeitet. Gewinkelte SMD-Steckverbinder am Kartenrand hingegen haben sich auf Grund von Toleranzproblemen (Koplanarität) und der Scherbelastung beim Stecken nicht durchsetzen können. Modifizierte Lötsteckverbinder zur Montage mittels „Pin in Hole Intrusive Reflow“-Technik sind hier die bessere Lösung. Sie lassen sich kostengünstig über vorhandene SMD-Fertigungslinien montieren.

„Pin in Hole Intrusive Reflow“

Bei der „Pin in Hole Intrusive Reflow“-Technik wird der Steckverbinder vergleichbar der konventionellen Komponentenmontage in durchkontaktierte Bohrungen eingesetzt. Alle anderen Komponenten können auf der Leiterplattenoberfläche montiert werden.

Die Platzierung der Komponenten erfolgt mit so genannten Pick & Place-Bestückungsautomaten. Man unterscheidet zwischen Automaten für kleine und leichte und solchen für sperrige Komponenten. Auch Steckverbinder gelten als sperrige Komponenten, weil sie durch ihr vergleichsweise hohes Gewicht und Volumen schwieriger zu greifen sind. Bestückungsautomaten für sperrige Komponenten müssen zudem über höhere Setzkkräfte verfügen, um die Bauelemente in die mit Lötpaste gefüllten Leiterplattenbohrungen zu fügen. Da bei einer modernen SMD-Fertigungslinie in der Regel beide Automatentypen vorhanden sind, entstehen dem Anwender auch bei „Pin in Hole Intrusive Reflow“-Technik zumeist keine zusätzlichen Investitionskosten.

Bestückungsprozess bei konventioneller Montage:

1. Auftragen der Lötpaste
2. Positionieren der Komponenten
3. Positionieren der sperrigen Komponenten
4. Reflow-Löten
5. Einpressen oder partielles Tauchlöten des Steckverbinders am Kartenrand
6. Qualitätskontrolle

Bestückungsprozess bei „Pin in Hole Intrusive Reflow“-Montage:

1. Auftragen der Lötpaste
2. Positionieren der Komponenten
3. Positionieren der sperrigen Komponenten
4. Reflow-Löten
- ~~5. Einpressen oder partielles Tauchlöten des Steckverbinders am Kartenrand~~
6. Qualitätskontrolle

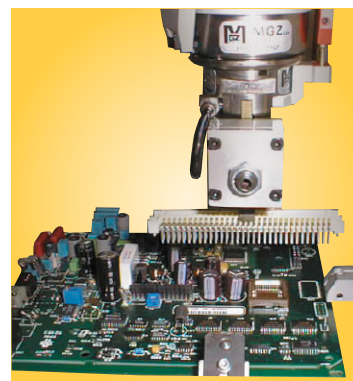


Abb. 2:
Bestückungsautomat für
sperrige Komponenten
(Abb. JOT Automation
GmbH)

Lötanforderungen

Auftrag der Lötpaste

Vor der Komponentenmontage müssen alle Löt pads (Löffflächen zum Anschluss der oberflächenmontierbaren Bauteile) und Durchkontaktierungen (Leiterplattenbohrungen für „Pin in Hole Intrusive Reflow“-Montage) mit Löt paste versehen werden. Üblicherweise nutzt man hierzu ein Siebdruckverfahren. Ein Rakel fährt über die mit Sieben maskierte Leiterplatte und drückt die Löt paste in alle unmaskierten Bereiche. Um die Bohrungen der Durchkontaktierungen vollständig zu füllen, muss deutlich mehr Lot als bei den Löt pads auf der Leiterplattenoberfläche aufgebracht werden. Die benötigte Löt pastenmenge lässt sich über mehrere Parameter exakt einstellen.

Alternativ zum Siebdruckverfahren kann die Löt paste durch Dispensen aufgebracht werden. Bei diesem Verfahren wird die Paste mit Hilfe einer Pipette aufgetragen. Alle erforderlichen Stellen auf der Leiterplatte werden über einen hochpräzisen Roboter einzeln und nacheinander angefahren. Das Dispensen eignet sich besonders für kleine Leiterplatten oder Anwendungen, bei denen hohe Präzision und flexible Dosiervolumina gefordert sind.

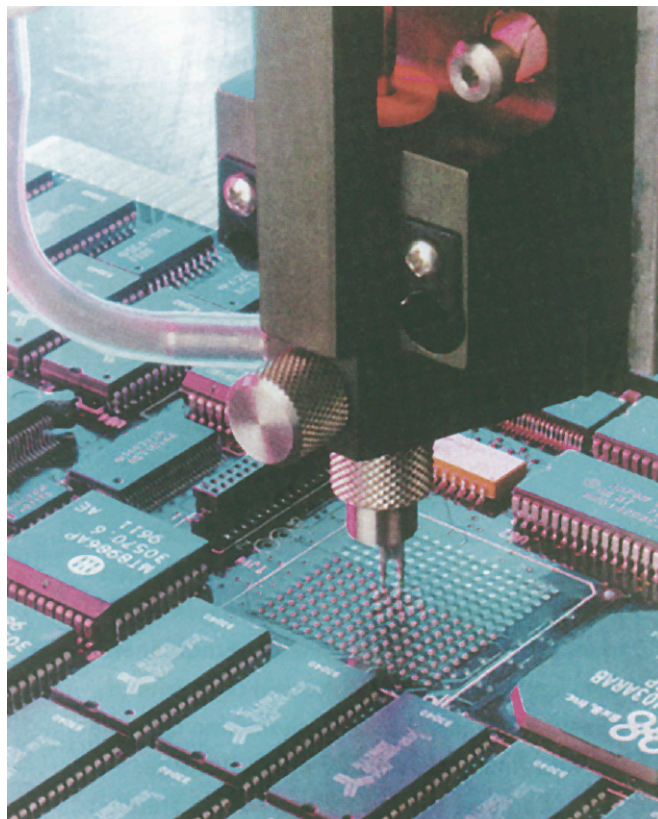


Abb. 3: Dispenser im Einsatz

Anforderungen an die Lötverbindung

Eine Vielzahl von wissenschaftlichen Abhandlungen beschäftigt sich mit der Berechnung des erforderlichen Löt pastenvolumens. Dabei werden unterschiedliche Parameter in die Betrachtung einbezogen, wie z. B. der Schrumpfungsfaktor der Paste während des Lötens oder die Dicke der Siebe zur Abdeckung der Leiterplatte. Da derartige Berechnungsverfahren kompliziert zu handhaben sind, hat sich in der Praxis die folgende Faustformel bewährt:

$$V_{\text{Paste}} = 2(V_H - V_P)$$

mit:

V_{Paste} = Erforderliches Löt pastenvolumen

V_H = Volumen der Durchkontaktierung

V_P = Volumen des Steckverbinderanschlusses in der Bohrung

Anmerkung: Der Multiplikator „2“ kompensiert das Schrumpfen der Löt paste während des Lötens. Dabei wurde die Annahme getroffen, dass die Löt paste zu 50 Prozent aus dem eigentlichen Lot und zu 50 Prozent aus Löt hilfsmitteln besteht.

Zu Beginn einer neuen Fertigungstranche lassen sich Prozessparameter wie Löt pastenmenge und Löttemperatur durch die Interpretation von einfachen Schlißbildern der Lötverbindung einstellen. Ein zuverlässiges Maß für optimale Parameterwahl ist die Füllmenge des Lotes in der Bohrung. Lötverbindungen mit guter Qualität haben eine Füllmenge zwischen 75 und 100 Prozent.

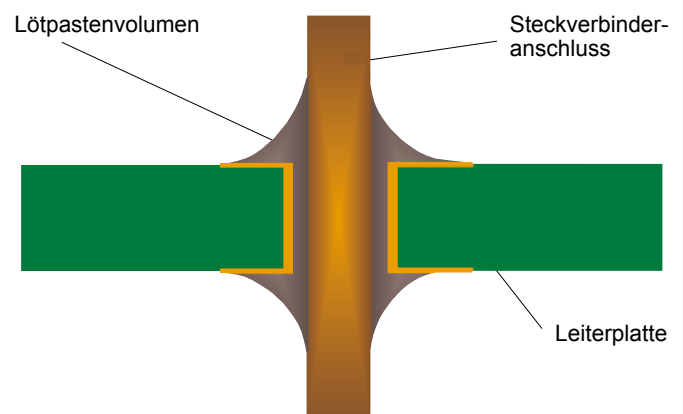


Abb. 4: Durchkontaktierung mit Steckverbinderanschluss

Anforderungen an THR-Steckverbinder

THR-Steckverbinder (Through Hole Reflow) müssen im Reflow-Ofen für die Dauer von 10 bis 15 Sekunden Temperaturen bis zu 240 Grad Celsius widerstehen. Deshalb muss der Isolierkörper aus einem formstabilen Kunststoff gefertigt werden, dessen Ausdehnung unter Wärmeeinwirkung der des Leiterplattenmaterials konform ist.

Die Länge der Steckverbinderkontakte sollte so bemessen werden, dass sie nach dem Einsetzen in die Leiterplatte maximal 1,5 Millimeter hervorstehen. Da jeder Kontakt beim Durchdringen der Lötpaste in der Bohrung Lot an seiner Spitze anlagert, würde es im Falle einer größeren Kontaktlänge nicht mehr durch die Kapillarkwirkung beim Lötprozess in die Durchkontaktierung zurückfließen können und so die Qualität der Lötverbindung beeinträchtigen.

Das Steckverbinder-Design muss die automatische Montage über Bestückungsautomaten ebenso erlauben wie die manuelle Positionierung für Klein- und Versuchsserien. Wichtig ist auch die automatengerechte Auslegung der Lieferverpackung. Die Erfahrung zeigt, dass sich Tiefziehfolien, aber auch Rollenverpackungen, die mit Hilfe von Transportbändern den Bestückungsautomaten zugeführt werden, besonders eignen.

HARTING THR-Technologie

HARTING bietet seinen Kunden ein vollständiges Systemkonzept zur Implementierung von THR-Technologie in bestehende Fertigungslinien. Das Unternehmen produziert eine breite Palette von (üblicherweise gewinkelten) THR-Steckverbindern (3- und 5-reihig) nach IEC 60603-2 und D-Sub Steckverbinder nach IEC 60807. Daneben unterstützt HARTING den Markt mit Verpackungs- und Verarbeitungskonzepten, die gemeinsam mit renommierten Herstellern von THR-Löt- und Bestückungsanlagen entwickelt wurden.

Vorteile der „Pin in Hole Intrusive Reflow“-Technik:

- Partielles Tauchlöten oder Einpressen entfällt
- Vollständige Kompatibilität zur Surface Mount Technology
- Vollständige Integration in den automatisierten Bestückungsprozess
- Kein zusätzlicher Platzbedarf innerhalb der Produktionsstätte
- In der Regel keine zusätzlichen Investitionskosten

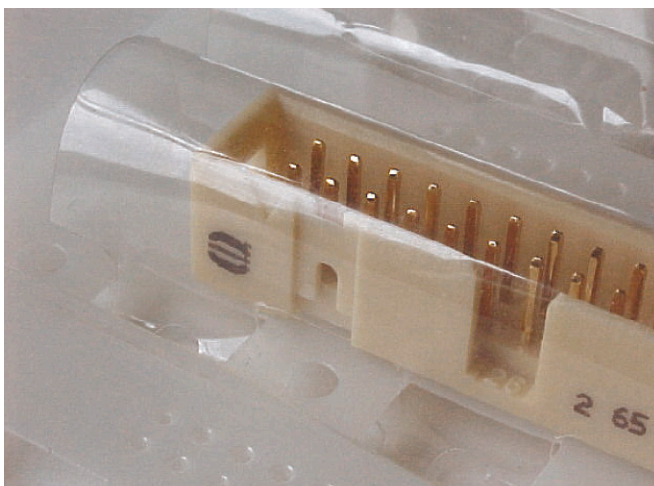


Abb. 5: HARTING Steckverbinder in automatengerechter Verpackung

har:press Einpresstechnik

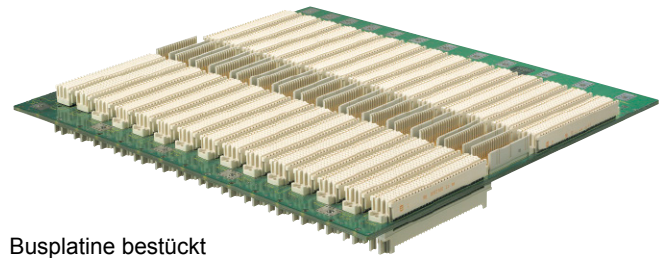
Lötfreie Verbindungstechniken haben sich über Jahrzehnte als kontaktsicher erwiesen. Heute umfasst das Einsatzgebiet alle Bereiche elektrotechnischer und elektronischer Anwendungen.

Das Einpressen von elektromechanischen Bauelementen, vornehmlich Steckverbindern, ist gekennzeichnet durch die Passung von Anschlussstift zu Leiterplattendurchkontaktierung. Während die gewünschten elektrischen Eigenschaften relativ unabhängig vom konstruktiven Aufbau der Einpresszone erreicht werden können, sind die mechanischen Eigenschaften entscheidend für eine problemlose Verarbeitung auf Leiterplatten unterschiedlichster Beschaffenheit.

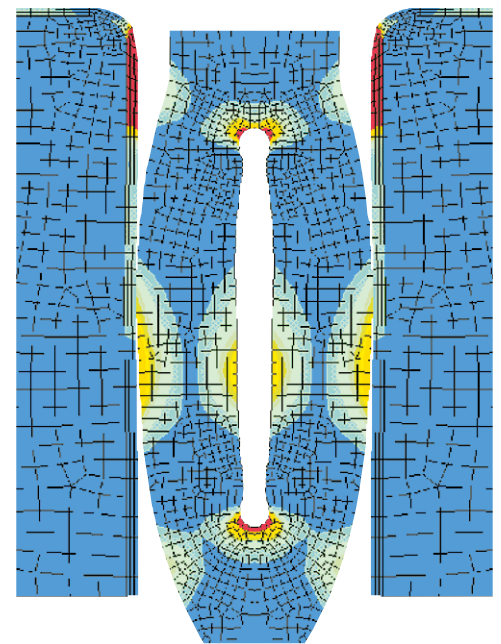
Bewährte Spezifikationen bilden den Rahmen für die Einpresstechnik im Allgemeinen. Moderne Einpresszonen müssen jedoch ein Optimum an Verarbeitungsfreundlichkeit und Kontaktsicherheit bieten. Dies wird im Wesentlichen durch Formgebung der Zone und präzise Dimensionierung der Mechanik erreicht. HARTING setzt seit Jahren FEM Simulationsmethoden zur Berechnung und Optimierung von Einpresszonen ein und verfügt mittlerweile über ein Know-how, das es erlaubt auch das Verhalten in unterschiedlichsten Leiterplattenkonfigurationen darzustellen.

Vorteile der Einpresstechnik

- Temperaturschocks durch den Lötprozess und das damit verbundene Ausfallrisiko der Leiterplatte werden vermieden.
- Nachträgliches Reinigen der bestückten Platinen entfällt.
- Zusätzliche Wickelverbindungen durch Einsatz von Steckverbindern mit langen Anschlussstiften werden möglich.
- Uneingeschränkte wirtschaftliche Verarbeitung von selektiv vergoldeten Anschlussstiften für rückwärtige Übergabesysteme – kein Handlöten mehr erforderlich!



Busplatine bestückt



FEM Simulation der needle eye Einpresszone

har:press Einpresstechnik

Das Einpressen eines Kontaktelementes ist durch 3 Phasen gekennzeichnet, in denen mechanische aber auch metallurgische Vorgänge stattfinden:

1. Zentrieren und Aufsetzen der Anschlussstifte

Es ist wichtig, den Steckverbinder zentrisch einzupressen, da es sonst zu Beschädigungen der Leiterplatte und der Kontaktelemente kommen kann. Der Zentriervorgang kann entfallen, wenn der Steckverbinder mit einem Flachstempel eingepresst werden kann.

HARTING bietet speziell für die Messerleisten Einpresseinlegeileteile an und ermöglicht damit, dass alle Steckverbinder ohne präzises Zentrieren sicher eingepresst werden können.

2. Einpressen der Stifte

Während des Einpressens werden die Schubspannungen kontinuierlich in Druckspannungen übergeleitet. Die kontaktgebenden Kanten reinigen sich durch den Reibvorgang von isolierenden Belägen. Überschüssiges Material (Zinn) wird innerhalb des LP-Loches verlagert. Es entsteht eine gasdichte Verbindung auf frischen metallischen Oberflächen.

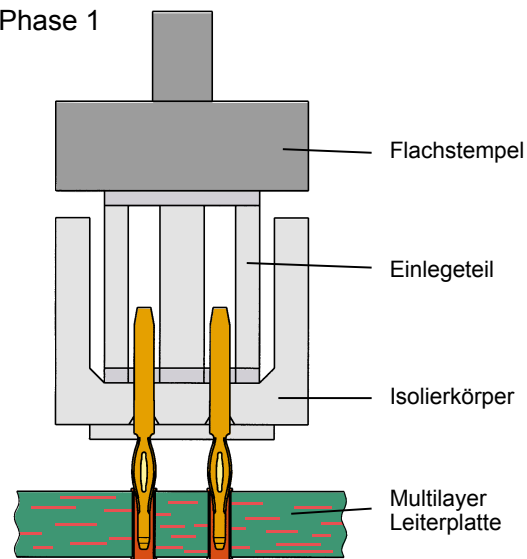
3. Erreichen der Endlage

Mit dem Erreichen der Endlage muss der Einpressvorgang sofort abgeschlossen werden, um überschüssige Druckbelastungen zu vermeiden. HARTING bietet hierzu Einpressmaschinen an, die unabhängig von allen LP-Toleranzen den Einpressvorgang sofort beenden, sobald der Steckverbinder auf der Leiterplatte aufsetzt.

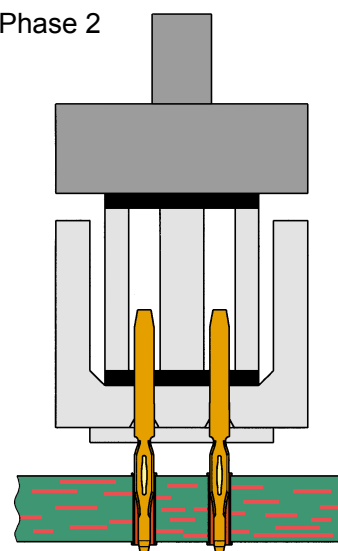
Der gesamte dynamische Vorgang des Einpressens ist durch einen statistisch auswertbaren Einpresskraftverlauf gekennzeichnet. Das Aufnehmen und Interpretieren der Kräfte unterstützt HARTING mit einer speziell entwickelten Software. Ein wichtiger Schritt zu permanenter Prozesskontrolle und dokumentierter Fertigung.

Die **har:press**-Zone baut auf der bekannten needle-eye-Technik auf und ist durch spezielle Formgebung in der Lage auch Toleranzüberschreitungen im Oberflächenaufbau (z.B. Überverzinnung) zu kompensieren. Überschüssiges Material wird weitgehend innerhalb der Bohrung verlagert, wobei eine gasdichte und korrosionsbeständige elektrische Verbindung sicher gewährleistet wird.

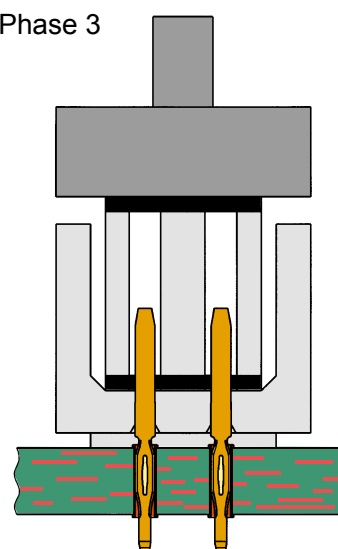
Phase 1



Phase 2



Phase 3



Empfohlener Lochaufbau der Leiterplatte

Aufgrund hoher Verformungs- und Rückstellfähigkeit ist das Austauschen von **hapress**-Anschlüssen im Reparaturfall problemlos und mehrfach möglich. Die Funktionseigenschaften werden dadurch nicht beeinträchtigt.

hapress ist anpassungsfähig und kontaktsicher und eignet sich im besonderen Maße zur Anwendung innerhalb dieser Oberflächen, was durch umfangreiche Langzeitprüfungen ermittelt wurde.

Nähere Informationen sind auf Anfrage verfügbar.

Neben der Hot-Air-Level (HAL) Leiterplattenoberfläche werden neue Oberflächen immer bedeutender. Aufgrund ihrer anderen mechanischen Eigenschaften, z. B. Festigkeit und Reibkoeffizient, empfehlen wir folgende Lochaufbauten.

Sn Leiterplatte (HAL) nach EN 60 352-5	Bohrloch-Ø	1,15±0,025 mm
	Cu	min. 25 µm
	Sn	max. 15 µm
	Endloch-Ø	0,94-1,09 mm

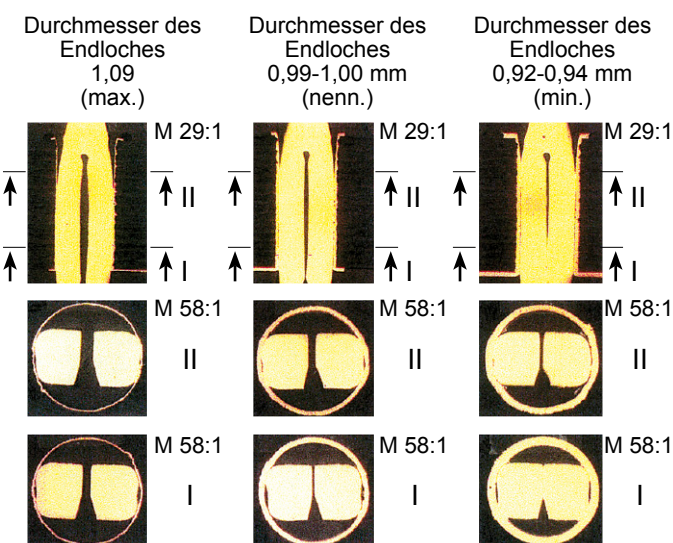
Chem. Sn Leiterplatte	Bohrloch-Ø	1,15±0,025 mm
	Cu	min. 25 µm
	Sn	min. 0,8 µm
	Endloch-Ø	1,00-1,10 mm

Au / Ni Leiterplatte	Bohrloch-Ø	1,15±0,025 mm
	Cu	min. 25 µm
	Ni	3-7 µm
	Au	0,05-0,12 µm
	Endloch-Ø	1,00-1,10 mm

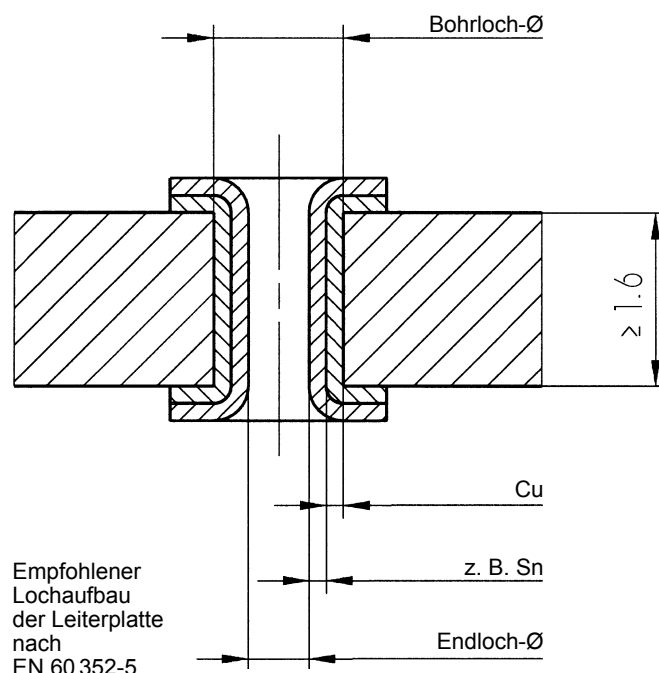
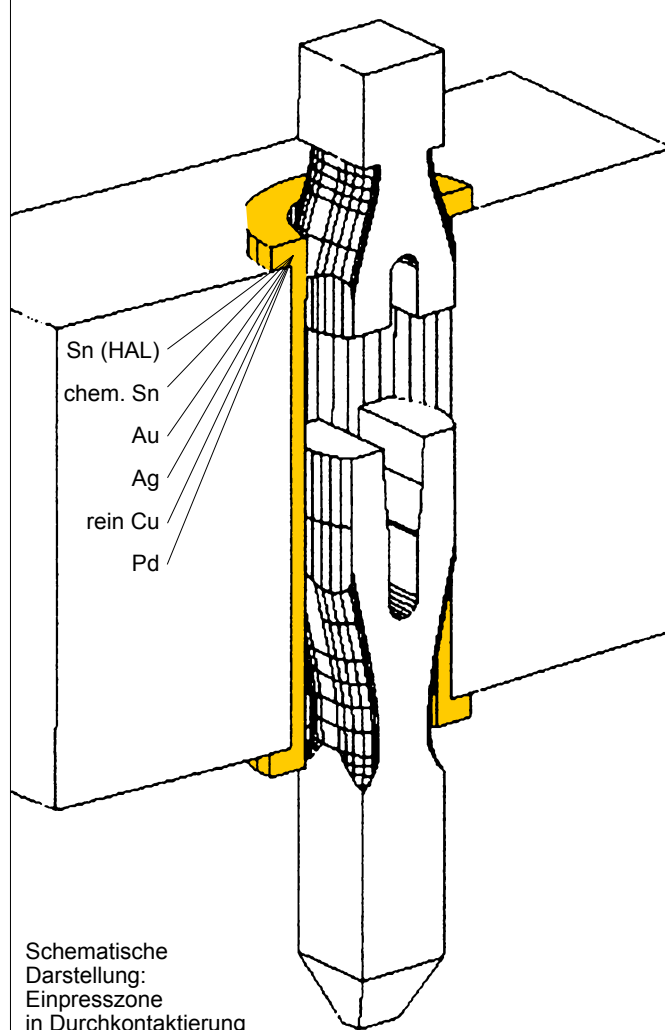
Ag Leiterplatte	Bohrloch-Ø	1,15±0,025 mm
	Cu	min. 25 µm
	Ag	0,1-0,3 µm
	Endloch-Ø	1,00-1,10 mm

OSP Cu Leiterplatte	Bohrloch-Ø	1,15±0,025 mm
	Cu	min. 25 µm
	Endloch-Ø	1,00-1,10 mm

Leiterplattenstärke: ≥ 1,6 mm



Schliff durch eine 2,4 mm dicke Leiterplatte mit unterschiedlichen Lochdurchmessern.



Crimpanschluss

Eine perfekte Crimpverbindung ist gasdicht und damit korrosionsfest. Sie wirkt wie eine Kaltverschweißung. Das wesentliche Kriterium für die Güte einer Crimpverbindung ist der erzielte mechanisch feste Sitz der Litze am Anschlussstell des Kontaktes. Er gibt Aufschluss über die Innigkeit der Berührung und bestimmt den Durchgangswiderstand und die Korrosionsfestigkeit der Verbindung.

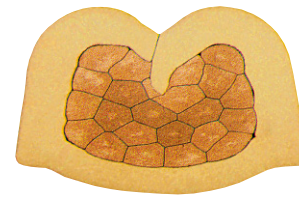
Die wirtschaftlichen und technischen Vorteile sind:

- Konstanter Durchgangswiderstand durch gleich bleibende Crimpqualität
- Korrosionsfestigkeit durch annähernde Kaltverschweißung
- Vorkonfektionierung von Kabelbäumen mit Crimpkontakten
- Wesentlich höhere Verdrahtungsgeschwindigkeit

Die Anforderungen an Crimpverbindungen sind in der DIN IEC 60 352-2, festgelegt.

Ausziehkraft der Litze

Das Kriterium für die Güte einer Crimpverbindung ist die erzielte Haltekraft der Litze im Anschlussteil des Kontaktes. Nach DIN IEC 60352, Teil 2, ist die Ausziehkraft in Relation zum Leiterquerschnitt dargestellt. Die geforderten Ausziehkraften werden von unseren Crimpverbindungen unter Verwendung von HARTING-Crimpwerkzeugen bei sachgemäßer Anwendung eingehalten.



Schliffbild einer Crimpstelle

Ausziehkraften der Crimpverbindungen

Leiterquerschnitt		Ausziehkraft
mm ²	AWG	N
0,05	30	6
0,08	28	11
0,12	26	15
0,14		18
0,22	24	28
0,25		32
0,32	22	40
0,5	20	60
0,75		85
0,82	18	90
1,0		108
1,3	16	135
1,5		150
2,1	14	200
2,5		230
3,3	12	275
4,0		310
5,3	10	355
6,0		360
8,4	8	370
10,0		380

Auszug aus der DIN IEC 60 352-2, Anhang 2, Tabelle IV

Werkzeuge für die Crimptechnik

Crimpwerkzeuge (Handzangen oder Automaten) sind so ausgebildet, dass die Verformung des Anschlusssteiles eines Kontaktes und des Leiters durch Zangendruck symmetrisch erfolgt, um eine gleichmäßige Materialverdrängung zu gewährleisten. Die Positionshülse fixiert das Anschlusssteil des Kontaktes zwischen den Crimpbacken im Crimpwerkzeug. Die Isolationshülse wird in einem Arbeitgang mit verformt und nimmt gewisse Zugbelastungen und Schrumpfungen der Isolation auf.

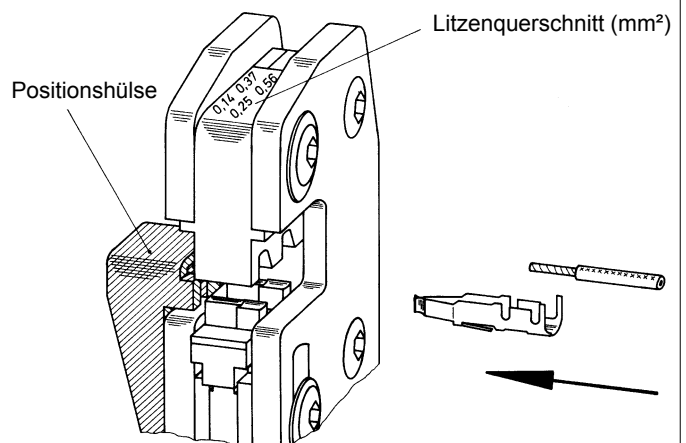
Eine Sperre in der Crimpzange erfüllt 2 Funktionen:

- ① Sie lässt ein Schließen der Zange nicht zu, bevor die Crimpbacken nicht ganz geöffnet sind
- ② Sie verhindert ein vorzeitiges Öffnen der Zange bei eingeleitetem Crimpvorgang

Eine einheitliche Materialverformung an allen Kontakten ist damit sichergestellt.

Die nebenstehende Skizze verdeutlicht den Arbeitsgang bei einer Hand-Crimpung.

Der HARTING-Crimpvollautomat verarbeitet Bandkontakte, isoliert die Litze automatisch ab und crimpst sie an. Die Crimpstempel für den Kontaktbereich und die Isolationsabfangung sind für verschiedene Querschnitte getrennt einstellbar.



Drahtwickelanschluss

Die Wickelanschlusstechnik hat einen großen Anwendungsbereich, da die konventionellen Anschlussstechniken oft nicht rationell sind. Daraus ergibt sich die Folgerung, Zeit sparende und trotzdem funktionseinwandfreie Anschlussstechniken einzusetzen, z. B. die Drahtwickeltechnik.

Von einer Wickelverbindung spricht man, wenn ein Draht in mehreren Windungen auf einen eckigen Anschlussstift gewickelt wird. Bei vorschriftsmäßiger Ausführung ergeben sich folgende Merkmale:

elektrisch:	kleinste Durchgangswiderstände
mechanisch:	fest
klimatisch:	unempfindlich
thermisch:	stabil

Anforderungen an eine fertige Drahtwickelverbindung, Prüfungen und Empfehlungen für Werkstoffe und Abmessungen sind in DIN EN 60 352-1 festgelegt.

Wickelarten

Standardwickel

Es wird nur das abisolierte Drahtende gewickelt. Diese Wickelart hat den Vorteil, dass die Isolation des Wickeldrahtes im Durchmesser stärker schwanken kann.

Modifizierte Wickel

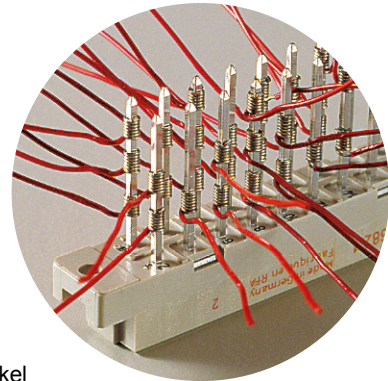
Es wird eine Umdrehung mit der Isolation des Drahtes zusätzlich gewickelt. Diese Wickelart hat den Vorteil, dass bei Selbstabwicklung keine leitende Berührung mit dem Nachbarwickel möglich ist.

Werkzeuge für die Drahtwickeltechnik

Um einen exakten Wickel zu bekommen, wird mit speziellen Wickelwerkzeugen gearbeitet, die pneumatisch, elektrisch oder handbetätigt ausgelegt sind. Diese Werkzeuge werden mit Wickeleinsätzen und Führungshülsen bestückt, die für die Aufnahme des zu wickelnden Drahtes und zum Überstülpen des Wickelstiftes dienen.

Wickeleinsatz und Führungshülsen richten sich nach der Wickelart, dem Draht- und Isolationsdurchmesser sowie den Abmessungen der Wickelstifte.

Die nachfolgenden Tabellen zeigen die maximal mögliche Anzahl an Wickeln, die auf den Wickelstift aufgebracht werden können (nach IEC 60352-1). Werkzeuge und Zubehör werden z. B. von der Firma Cooper Tools GmbH, Carl-Benz-Straße 2, 74354 Besigheim, angeboten.



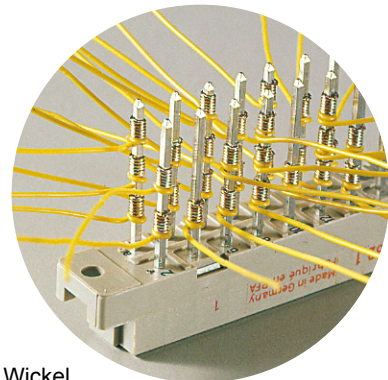
Standardwickel

Durchmesser des Wickeldrahtes [mm]							
0,25	0,32	0,4	0,5	0,65	0,8	1,0	
max. zulässiger Ø des Wickeldrahtes mit Isolierung [mm]							
0,7	0,9	1,17	1,27	1,32	1,5	1,78	
min. notwendige Windungsanzahl pro Wickel (des abisolierten Drahtes)							
7	7	6	5	4	4	4	4

Gültig für
Standardwickel

Abmessungen des Wickelstiftes [mm]	Länge des Wickelstiftes [mm]	mögliche Wickelanzahl pro Wickelstift							
0,6 x 0,6	13	6	5	4	4	4	3	2	
0,6 x 0,6	17	8	6	6	5	5	4	3	
1 x 1	20	10	7	7	6	6	5	4	
1 x 1	22	11	8	7	7	6	5	4	

Tabelle 00.05



Modifizierter Wickel

Durchmesser des Wickeldrahtes [mm]							
0,25	0,32	0,4	0,5	0,65	0,8	1,0	
max. zulässiger Ø des Wickeldrahtes mit Isolierung [mm]							
0,7	0,9	1,17	1,27	1,32	1,5	1,78	
min. notwendige Windungsanzahl pro Wickel (des abisolierten Drahtes)							
7	7	6	5	4	4	4	4

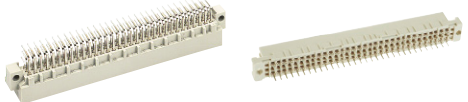
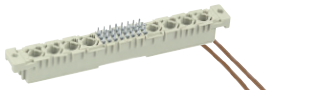
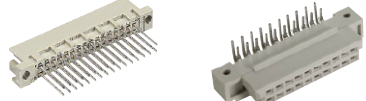
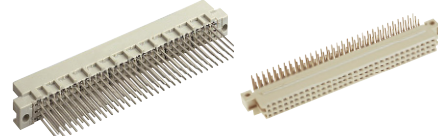
Gültig für
modifizierte Wickel

Abmessungen des Wickelstiftes [mm]	Länge des Wickelstiftes [mm]	mögliche Wickelanzahl pro Wickelstift							
0,6 x 0,6	13	4	3	2	2	2	2	1	
0,6 x 0,6	17	5	4	3	3	3	2	2	
1 x 1	20	6	4	4	3	3	3	2	
1 x 1	22	6	5	4	4	4	3	2	

Tabelle 00.06

Bauformen B, 2B, 3B, C, 2C, 3C, M, M invers, Q, 2Q, 3Q, R, 2R, 3R

Seite

Technische Kennwerte		01.10
Bauform B		01.11
Bauform 2B		01.16
Bauform 3B		01.18
Bauform C		01.20
Bauform 2C		01.29
Bauform 3C		01.34
Sonderkontakte Bauform M		01.38
Bauform M		01.43
Bauform M-flat		01.46
Bauform M invers		01.48
Bauform Q, 2Q und 3Q		01.52
Bauform R, RM, R (HE 11), 2R und 3R		01.59
Übergaberahmen, Adapter		01.72
Anwendungsbeispiele		01.76

Kontaktzahlen 16-96

Anschlussraster (mm) 2,54

Betriebsstrom siehe Derating-Diagramm 2 A max.
1 A bei Schneidklemmtechnik
40 A max. Bauform M
Luftstrecke $\geq 1,2$ mm
Kriechstrecke $\geq 1,2$ mm

Betriebsspannung Die zulässige Betriebsspannung ist auch abhängig von den Luft- und Kriechstrecken auf der Leiterplatte und deren Verdrahtung je nach den Sicherheitsbestimmungen des Gerätes. Erläuterungen Kapitel 00

Prüfspannung U_{eff} 1 kV
Durchgangswiderstand ≤ 20 m Ω
Isolationswiderstand $\geq 10^{12}$ Ω für Standard Artikel
 $\geq 10^{11}$ Ω für Spezial NFF Artikel (mit Art.-Nr. Endung 222)

Temperaturbereich – 55 °C ... + 125 °C
Die obere Grenztemperatur schließt die Kontakterwärmung und Erwärmung durch Umgebungstemperatur ein
Beim Reflowlöten max. + 240 °C für 15 s für THR-Steckverbinder

Schutzart für Crimpanschluss IP20 nach DIN 40 050

Elektrischer Anschluss
Messer- und Federleiste Einlötfste für Rasterlochung $\varnothing 1,0 \pm 0,1$ mm nach IEC 60 326-3
Wickelstifte 0,6 x 0,6 mm
Diagonalmaß 0,79-0,86 mm
Crimpanschluss 0,09-0,5 mm²
Schneidklemmanschluss AWG 28/7
Einpressverbindung mit elastischem Stift $\geq 1,6$ mm
Leiterplattenstärke siehe Empfehlung Seite 00.25 nach EN 60 352-5
Empfohlener Lochaufbau der Leiterplatte

Steck- und Ziehkraft 16pol. ≤ 15 N
20pol. ≤ 20 N
30pol. ≤ 30 N
32pol. ≤ 30 N
48pol. ≤ 45 N
64pol. ≤ 60 N
96pol. ≤ 90 N

Werkstoffe Isolierkörper thermoplastischer Formstoff, glasfaserverstärkt, UL 94-V0
Kontaktelemente Kupferlegierung
Kontaktfläche Kontaktbereich selektiv veredelt je nach Anforderungsstufe¹⁾

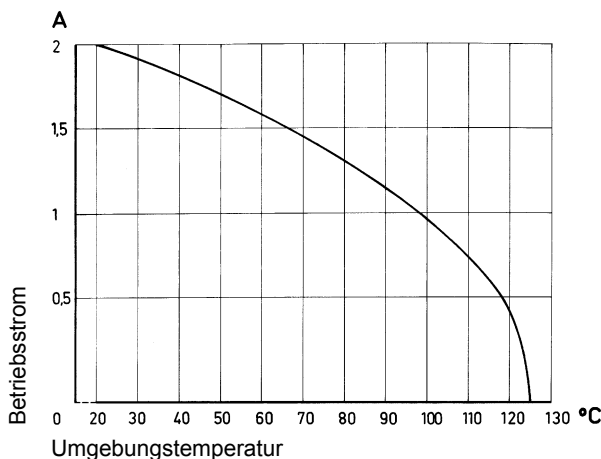
¹⁾ Erläuterungen der Anforderungsstufen Kapitel 00

Steckbedingungen Kapitel 00

Derating-Diagramm

Die Strombelastbarkeit von Steckverbindern wird durch die thermische Belastbarkeit der Werkstoffe der Kontaktelemente einschließlich Anschlüsse und der Isolierteile begrenzt. Die Derating-Kurve gilt daher für Ströme, die dauernd, nicht intermittierend, durch jedes Kontaktelement der Steckverbindung gleichzeitig fließen dürfen, ohne dass die obere zulässige Grenztemperatur überschritten wird.

Mess- und Prüfverfahren nach DIN IEC 60 512



Übergaberahmen für Messer- und Federleisten auf Stifte 0,6 x 0,6 mm

Eine sichere Übergabe von Signalen an der Rückseite von Gestelleinschüben der 19" Technik auf Steckverbinder mit Wickelstiften 0,6 x 0,6 mm ermöglicht der Übergaberahmen.

Der Rahmen wird auf die aus der Rückwandleiterplatte herausragenden Stifte gesteckt und kann mit der Leiterplatte verschraubt (Schraubfixierung) oder auf die Stifte aufgedrückt (Einpressfixierung) werden.

Der Übergabebereich bildet das Steckgesicht einer Messerleiste der Bauform C bzw. 2C.

Hierauf können orientiert gesteckt werden:

- Federleisten Bauform C
- Federleisten Bauform 2C
- Federleisten Bauform R
- Federleisten Bauform 2R

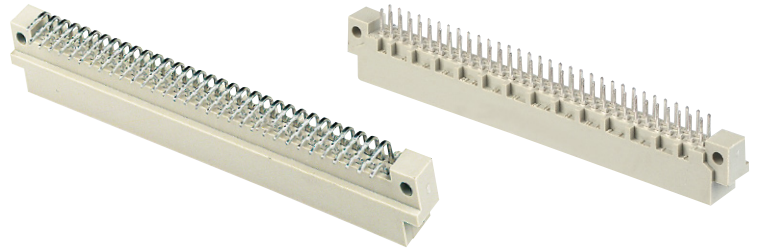
Die Rasthebel sichern den festen Zusammenhalt der gesteckten Verbindung. Sie ermöglichen gleichzeitig schnelles und leichtes Trennen der Verbindung (siehe Anwendungsbeispiele, Seiten 01.76 ff).

Montage und Demontage der Crimpkontakte

siehe „Technische Kennwerte“ Kapitel 03

Kontaktzahlen

64, 32



Messerleisten

Bezeichnung	Kontakt- zahlen	Kontakt- belegung	Artikelnummer 3	Anforderungsstufen nach IEC 60 603-2. Erläuterungen Kapitel 00	
				2	1
Messerleiste mit abgewinkelten Einlötschäften	64		09 02 164 7921	09 02 164 6921 09 02 164 6921 222 ^{f)} 09 02 364 6921 ^{b)} 09 02 664 6921 ^{c)}	09 02 164 2921
	32		09 02 132 7921	09 02 132 6921 09 02 632 6921 ^{c)}	09 02 132 2921
	32		09 02 132 7931	09 02 132 6931 09 02 332 6931 ^{b)}	09 02 132 2931
	62 + 2▲			09 02 164 6951	09 02 164 2951
	THR 64		09 02 164 7919 ^{d)}	09 02 164 6919 ^{d)}	
Messerleiste mit geraden Einlötschäften	64		09 02 164 7922	09 02 164 6922	09 02 164 2922
	32		09 02 132 7922	09 02 132 6922	
	32			09 02 132 6932	
	62 + 2▲			09 02 164 6952	09 02 164 2952
	THR 64			09 02 164 6920 ^{d)}	
Abmessungen					
Montagelochungen Montageseite	Querschnitt der Lötanschlüsse Querschnittsfläche (A) der Kontakte Reihen a, b: A = 0,25 - 0,33 mm² Maße in mm				

▲ Messerleisten mit 2 voreilenden Kontakten [(0,8 mm) Pos. a1 und a32]. Nacheilende Kontakte auf Anfrage.

Andere Kontakt- und Reihenbelegungen auf Anfrage

^{b)} Steckverbinder mit Befestigungsclip siehe Kapitel 00

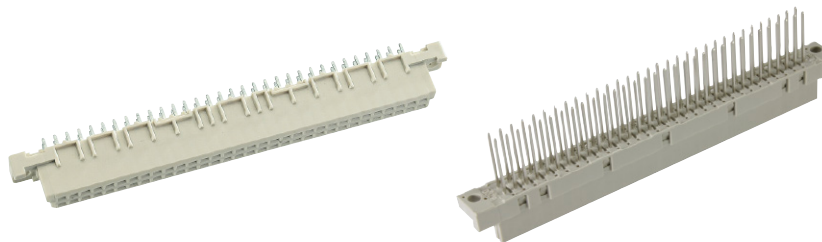
^{c)} Steckverbinder mit Kodierung siehe Kapitel 00

^{d)} CTI > 400

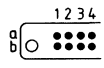
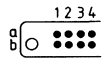
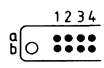
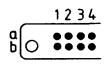
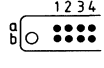
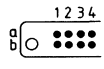
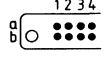
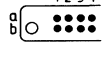
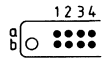
^{f)} Bahnklassifizierung NFF 16-101 Rauchindex: F1, Brandklasse: I2

Kontaktzahl

64



Federleisten

Bezeichnung	Kontakt- zahlen	Kontakt- belegung	Artikelnummer 3	Anforderungsstufen nach IEC 60 603-2. Erläuterungen Kapitel 00 2	1
Federleiste mit Einlötfstiften 2,9 mm	64		Anforderungsstufe 3 auf Anfrage	09 02 264 6824 09 02 464 6824 ^{b)} 09 02 764 6824 ^{c)}	09 02 264 2824
	64			09 02 264 6841 ^{d)}	
Federleiste mit Einlötfstiften 4,5 mm	64			09 02 264 6825 09 02 264 6825 222 ^{f)} 09 02 464 6825 ^{b)} 09 02 764 6825 ^{c)}	09 02 264 2825
	64			09 02 264 6829 ^{d)}	
Federleiste mit Einlötfstiften 13 mm	64			09 02 264 6421	
Federleiste mit Einpressstiften 4,5 mm	64			09 02 264 6850 09 02 264 6850 222 ^{f)}	09 02 264 2850
Federleiste mit Einpressstiften 13 mm	64			09 02 264 6861 ^{a)}	
Federleiste mit Wickelstiften ¹⁾ 13 mm	64			09 02 264 6821	
Federleiste mit Lötösenanschluss 5,5 mm	64			09 02 264 6823	

1) Nur für Wickeltechnik

a) Kontakte für rückwärtige Übergabesteckung selektiv vergoldet
(Anforderungsstufe 3)

b) Steckverbinder mit Befestigungsclip siehe Kapitel 00

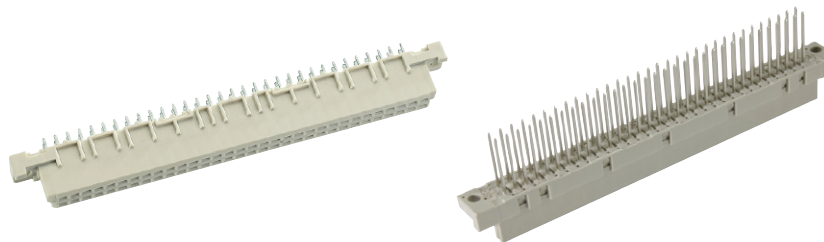
c) Steckverbinder mit Kodierung siehe Kapitel 00

d) CTI > 400

f) Bahnklassifizierung NFF 16-101 Rauchindex: F1, Brandklasse: I2
Andere Kontakt- und Reihenbelegungen auf Anfrage

Kontaktzahl

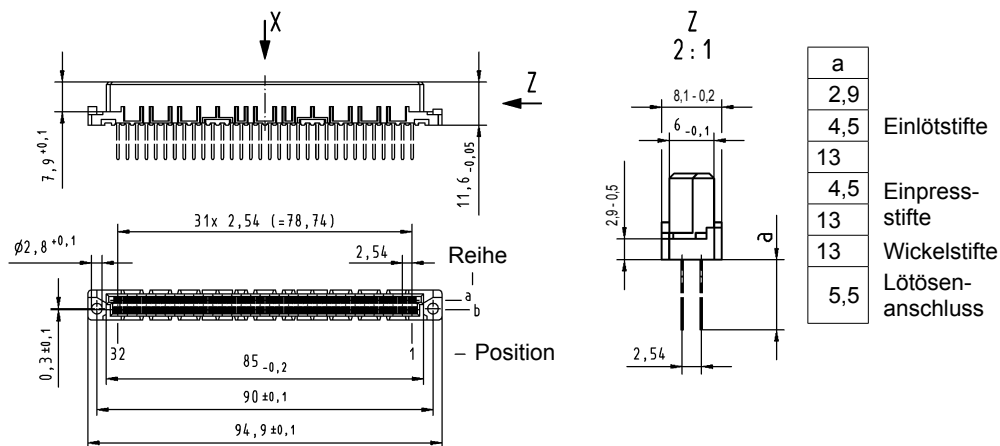
64



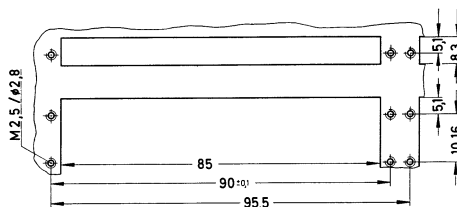
Federleisten

Bezeichnung Maßzeichnung Maße in mm

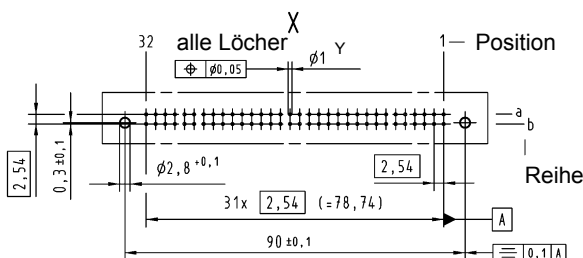
Abmessungen



Montageausschnitt



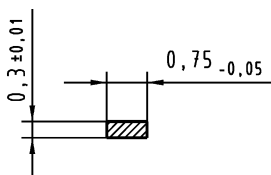
Montagelochungen
Montageseite



	Y
Lötanschluss	1 ± 0,1
Einpress-technik	siehe Empfehlung Seite 00.25

Bezeichnungsschilder für Federleisten mit Wickelstiften 09 02 000 9939

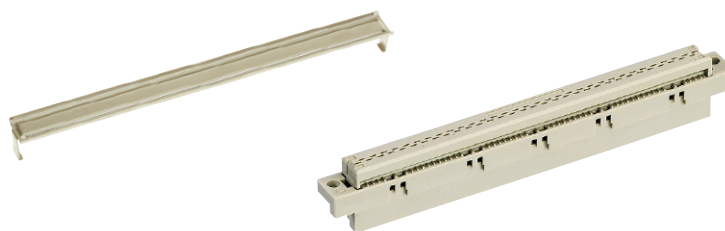
Querschnitt
der Lötanschlüsse



Querschnittsfläche (A) der Kontakte
Reihen a, b: A = 0,20 - 0,23 mm²

Kontaktzahl

64



Federleisten

Bezeichnung	Kontakt- zahlen	Artikelnummer	Maßzeichnung	Maße in mm
Federleiste für Schneidklemmtechnik	64	Anforderungsstufe 2 ¹⁾ 09 02 264 6828 Anforderungsstufe 3 ¹⁾ 09 02 264 7828	Ader 1 des Flachkabels auf Kontakt 1 b Kontaktanordnung Ansicht Anschlussseite	
Zugentlastung (Metall)		09 03 000 9940		
Montageausschnitt				
Flachleitung AWG 28/7 grau 30,48 m grau 100,00 m farbig 30,48 m paarig verseilt ²⁾ 30,48 m	64 64 64 64	09 18 064 7001 09 18 064 7004 09 18 064 7005 09 18 064 7006	Leiter (verzinkt) Querschnitt Isolierwerkstoff nach UL-Vorgaben	²⁾ Anschluss von Steckverbindern im Abstand von min. 508 mm Wichtiger Lagerungshinweis: Spule nur stehend lagern Cu AWG 28/7 0,089 mm² PVC
Rundleitung ³⁾ mit Schirm- geflecht 30,48 m 100,00 m ohne Schirm- geflecht 30,48 m	64 64 64	09 18 064 7007 09 18 064 7010 09 18 064 7008		³⁾ Anschluss von Steckverbindern im Abstand von min. 100 mm
Handhebelpresse Einsatz		09 99 000 0114 09 99 000 0150		
Trennwerkzeug für Flachleitungen Ersatzteile Schneidmesser Schneidauflege		09 99 000 0116 09 99 000 0179 09 99 000 0180		

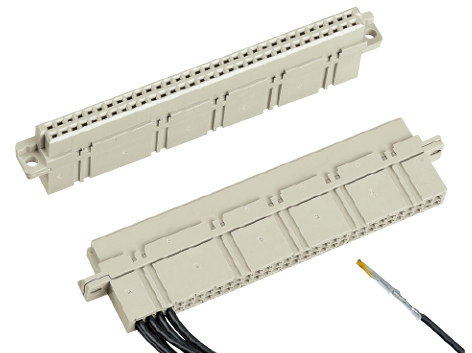
Weitere Komponenten und Zubehör für Schneidklemmtechnik im Interface-Katalog, Kapitel 32

¹⁾ nach IEC 60 603-2

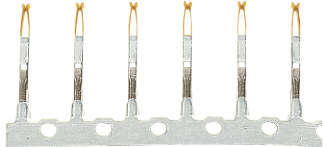
Kontaktzahl

max. 64

Federleisten


DIN Signal
bis 2 A

Bezeichnung	Kontakt- zahlen	Artikelnummer	Maßzeichnung	Maße in mm
Isolierkörper für Crimpanschluss Kontakte extra bestellen	64	09 02 064 3214 ¹⁾	Kontaktanordnung Ansicht Anschlussseite Schalengehäuse 09 02 064 0501 / 09 02 064 0502 Kapitel 20	

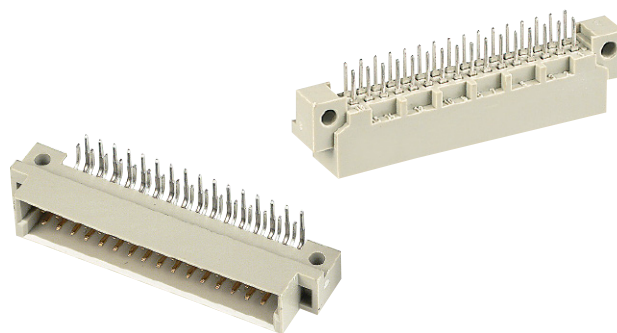
Bezeichnung		Artikelnummer	Anforderungsstufen nach IEC 60 603-2. Erläuterungen Kapitel 00	
		2	1	
Federkontakte BC zum Crimpen				
Kontakte am Band (ca. 5000 Stück)		09 02 000 6484		09 02 000 6474
Kontakte am Band (ca. 500 Stück)		09 02 000 8434		09 02 000 8444
Einzelkontakte ¹⁾		09 02 000 8484		09 02 000 8474
		Leiterquerschnitt mm² AWG Isolations-ø mm 0,09 - 0,5 28 - 20 0,7 - 1,5 Kontakte am Band  Abisolierlänge der Litze: 3,5 + 0,5 mm Für eine normgerechte Verarbeitung benutzen Sie bitte ausschließlich die von HARTING geprüften Crimp-Werkzeuge (siehe DIN EN 60 352-2) Montage-, Demontage- und Crimpwerkzeuge Kapitel 30 Einzelkontakte 		

¹⁾ Verpackungseinheit 1000 Stück

¹⁾ Bahnklassifizierung NFF 16-101 Rauchindex: F1, Brandklasse: I2

Kontaktzahlen

32, 16



Messerleisten

Bezeichnung	Kontakt- zahlen	Kontakt- belegung	Artikelnummer 3	Anforderungsstufen nach IEC 60 603-2. Erläuterungen Kapitel 00 2	1
Messerleiste mit abgewinkelten Einlötschäften	32		09 22 132 7921	09 22 132 6921 09 22 132 6921 222 ^{f)} 09 22 332 6921 ^{b)}	09 22 132 2921
	32			09 22 132 6919 ^{d)} 09 22 332 6919 ^{b)} ^{d)}	
	16			09 22 116 6921	
	16			09 22 116 6931	
Messerleiste mit geraden Einlötschäften	30 + 2▲			09 22 132 6951	
	32		09 22 132 7922	09 22 132 6922	09 22 132 2922
	32			09 22 132 6920 ^{d)}	
Messerleiste mit geraden Einlötschäften	30 + 2▲			09 22 132 6918 ^{d)}	
Abmessungen					
Montagelochungen Montageseite					

▲ Messerleisten mit 2 voreilenden Kontakten [(0,8 mm) Pos. a1 und a16]. Nacheilende Kontakte auf Anfrage.

b) Steckverbinder mit Befestigungsclip siehe Kapitel 00

d) CTI > 400

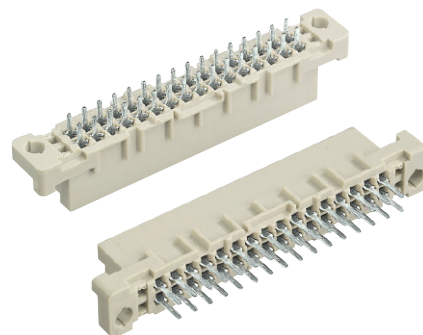
f) Bahnklassifizierung NFF 16-101 Rauchindex: F1, Brandklasse: I2
Andere Kontakt- und Reihenbelegungen auf Anfrage

Maße in mm

Kontaktzahl

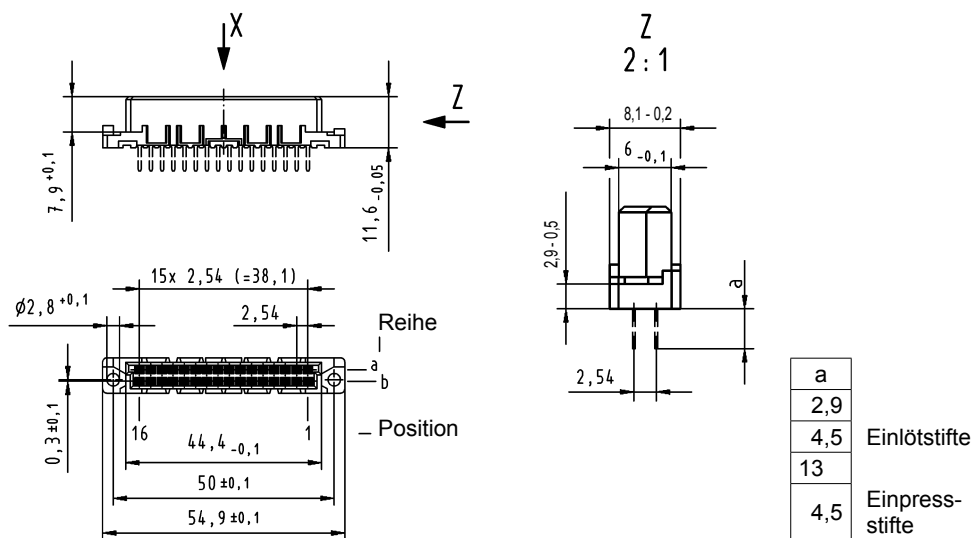
32

Federleisten


DIN Signal
bis 2 A

Bezeichnung	Kontakt- zahlen	Kontakt- belegung	Artikelnummer 3	Anforderungsstufen nach IEC 60 603-2. Erläuterungen Kapitel 00 2	1
Federleiste mit Einlötschrauben 2,9 mm	32		Anforderungsstufe 3 auf Anfrage	09 22 232 6824 09 22 232 6824 222 ^{f)} 09 22 432 6824 ^{b)} 09 22 232 6841 ^{d)}	Anforderungsstufe 1 auf Anfrage
THR	32				
4,5 mm	32			09 22 232 6825 09 22 232 6825 222 ^{f)} 09 22 432 6825 ^{b)} 09 22 232 6829 ^{d)}	
THR	32				
13 mm	32			09 22 232 6421	
Federleiste mit Einpressstiften 4,5 mm	32			09 22 232 6850	

Abmessungen

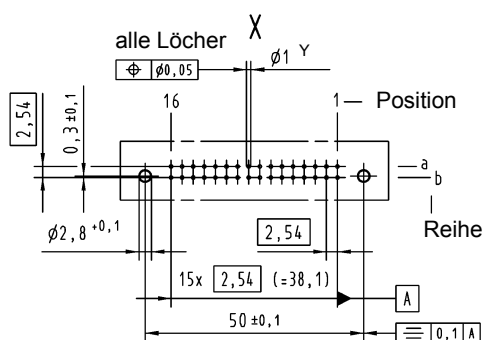


Montagelochungen

Montageseite

Querschnitt
der Lötanschlüsse

siehe Seite 01.13



	Y
Lötanschluss	1 ± 0,1
Einpresstechnik	siehe Empfehlung Seite 00.25

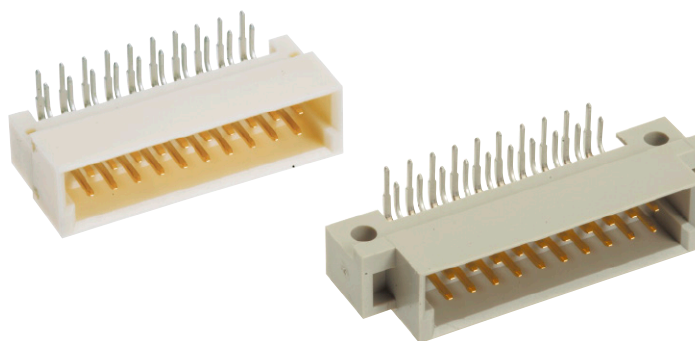
Maße in mm

^{b)} Steckverbinder mit Befestigungsclip siehe Kapitel 00
^{d)} CTI > 400

^{f)} Bahnklassifizierung NFF 16-101 Rauchindex: F1, Brandklasse: I2
 Andere Kontakt- und Reihenbelegungen auf Anfrage

Kontaktzahl

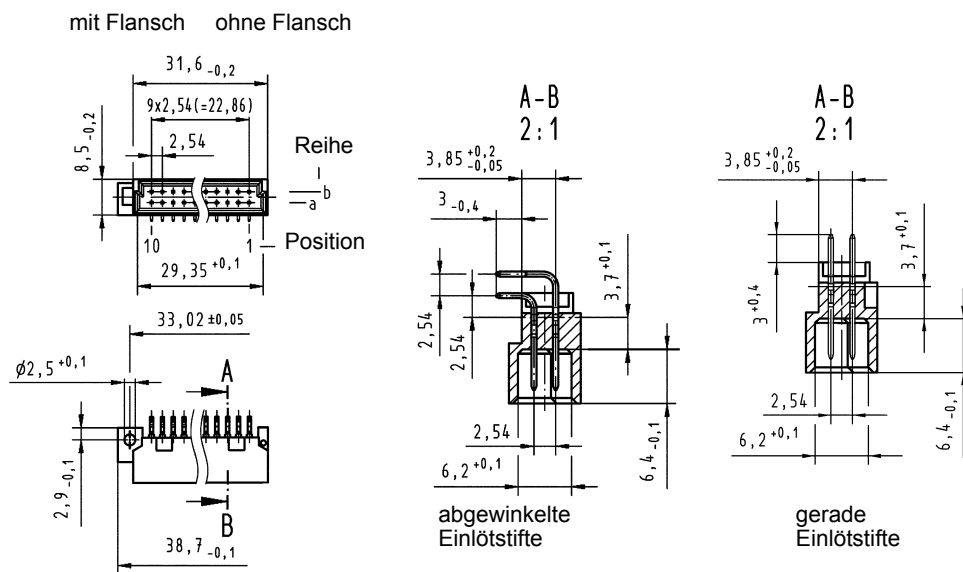
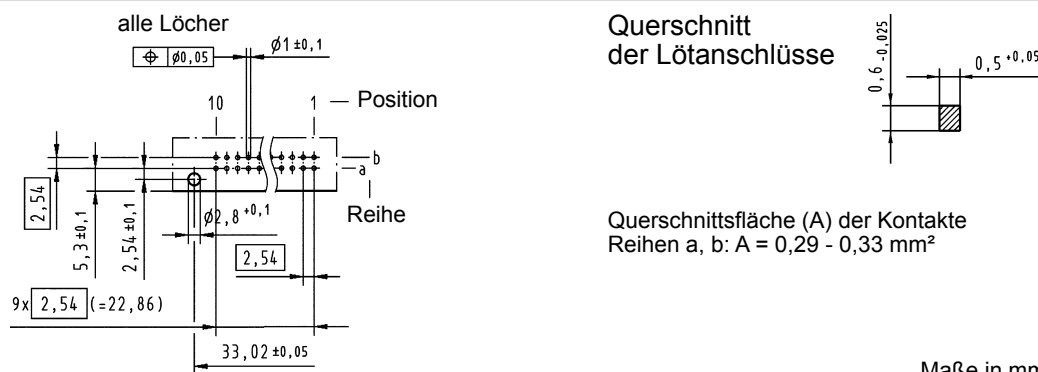
20



Messerleisten

Bezeichnung	Kontakt- zahlen	Kontakt- belegung	Artikelnummer 3	Anforderungsstufen nach IEC 60 603-2. 2	1
Messerleiste mit abgewinkelten Einlötfstiften mit Flansch	20		Anforderungsstufe 3 auf Anfrage	09 24 120 6921 09 24 320 6921 ^{b)}	Anforderungsstufe 1 auf Anfrage
mit Flansch, THR	20			09 24 120 6919 ^{d)}	
ohne Flansch	20			09 24 120 6571	
ohne Flansch, THR	20			09 24 120 6579 ^{d)}	
Messerleiste mit geraden Einlötfstiften mit Flansch	20			09 24 120 6922	

Abmessungen

Montagelochungen
Montageseite

Andere Kontakt- und Reihenbelegungen auch mit Nacheilern/Voreilern auf Anfrage

^{b)} Steckverbinder mit Befestigungsclip siehe Kapitel 00^{d)} CTI > 400

20

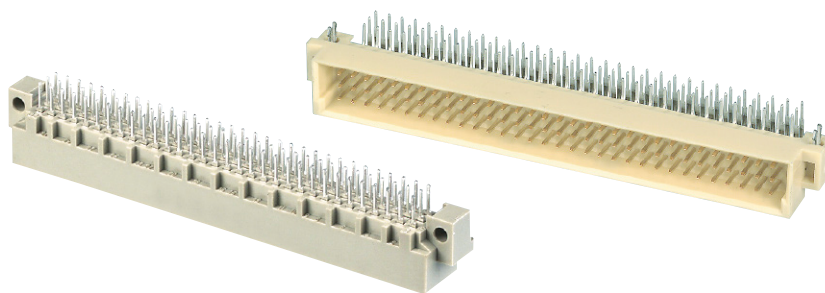


**DIN Signal
bis 2 A**

01
19

Kontaktzahlen

96, 64, 32



Messerleisten

Bezeichnung	Kontakt- zahlen	Kontakt- belegung	Anforderungsstufen nach IEC 60 603-2. Erläuterungen Kapitel 00		
			Artikelnummer 3	2	1
Messerleiste mit abgewinkelten Einlötsstiften Länge 3 mm	96		09 03 196 7921	09 03 196 6921	09 03 196 2921
			09 03 396 7921 ^{b)}	09 03 196 6921 222 ^{f)} 09 03 396 6921 ^{b)} 09 03 696 6921 ^{c)} 09 03 696 6921 222 ^{c)f)} 09 03 896 6921 ^{b)c)}	09 03 196 2921 222 ^{f)} 09 03 396 2921 ^{b)} 09 03 696 2921 ^{c)}
				09 03 196 6919 ^{d)} 09 03 396 6919 ^{b)d)} 09 03 696 6919 ^{c)d)}	09 03 196 2919 ^{d)} 09 03 396 2919 ^{b)d)}
	64		09 03 164 7921	09 03 164 6921	09 03 164 2921
			09 03 364 7921 ^{b)}	09 03 164 6921 222 ^{f)} 09 03 364 6921 ^{b)} 09 03 664 6921 ^{c)} 09 03 864 6921 ^{b)c)}	09 03 164 2921 222 ^{f)} 09 03 364 2921 ^{b)} 09 03 664 2921 ^{c)}
				09 03 164 6919 ^{d)} 09 03 364 6919 ^{b)d)}	09 03 164 2919 ^{d)}
	32		09 03 132 7921	09 03 132 6921	09 03 132 2921
			09 03 332 7921 ^{b)}	09 03 332 6921 ^{b)} 09 03 632 6921 ^{c)}	09 03 332 2921 ^{b)}
	94 + 2▲		09 03 196 7951	09 03 196 6951 09 03 396 6951 ^{b)} 09 03 696 6951 ^{c)}	09 03 196 2951
				09 03 396 6918 ^{b)d)}	
Länge 4,4 mm	96			09 03 196 6569 09 03 396 6569 ^{b)}	
	96				

▲ Messerleisten mit 2 voreilenden Kontakten [(0,8 mm) Pos. a1 und a32]. Nacheilende Kontakte auf Anfrage.

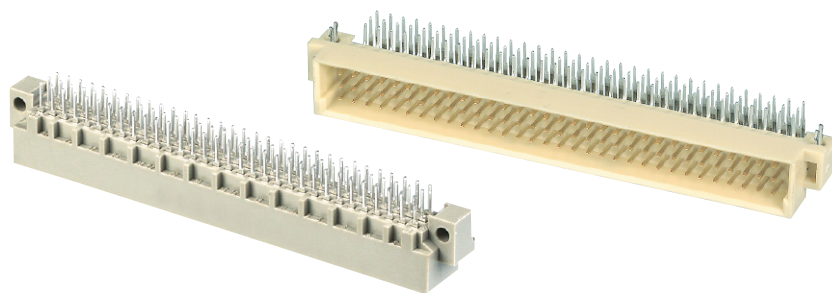
^{b)} Steckverbinder mit Befestigungsclip siehe Kapitel 00

^{c)} Steckverbinder mit Kodierung siehe Kapitel 00

^{d)} CTI > 400

^{f)} Bahnklassifizierung NFF 16-101 Rauchindex: F1, Brandklasse: I2

96, 64, 32



Bezeichnung	Maßzeichnung	Maße in mm
-------------	--------------	------------

The technical drawing illustrates a heat exchanger assembly with the following details:

- Front View (Top):** Shows a rectangular core with dimensions 85.2 (width) and 94 max. (length). The total width including mounting flanges is 11.1 max., and the total length is 94 max. A central section has a width of 31 x 2.54 (=78.74). Mounting holes are spaced at 2.54 units.
- Side View (Middle):** Shows the profile of the heat exchanger with a total height of 6.4. The mounting flange thickness is 0.6, and the core height is 3.7. The distance between mounting points is 87.5. A central hole diameter is specified as $\varnothing 2.5 \text{ min.}$.
- Cross-Sectional Views:**
 - gerade Einlötlstifte (Straight Soldered Pins):** Shows pins with a diameter of 3.04 and a height of 5.08. Dimensions include 3.85 (+0.2/-0.05) for the pin diameter and 2.54 for the pin pitch.
 - abgewinkelte Einlötlstifte (Bent Soldered Pins):** Shows pins bent at an angle. Dimensions include 3.7 (+0.1) for the pin height, 2.54 for the pin pitch, and 8.7 (+0.1) for the base width.
- Table:** A small table with three rows and one column, containing the values X, 3, and 4.4.

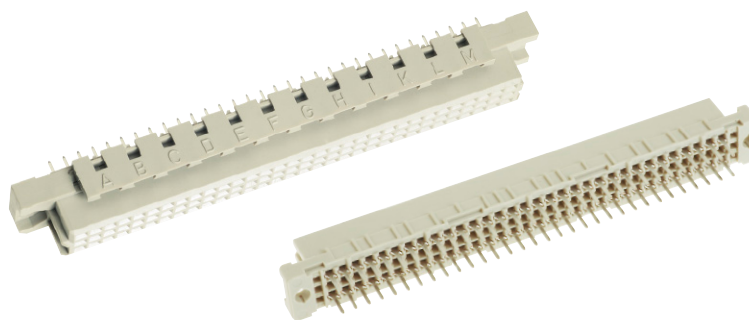
Technical drawing of a rectangular plate with a grid of holes. The drawing shows a top view of a plate with a grid of 32 holes. The holes are arranged in 8 rows and 4 columns. The plate has a total width of 88.9 ± 0.1 mm and a total length of 31 x 2.54 mm (78.74 mm). The distance between the center of the first and last hole in a row is 31 x 2.54 mm. The distance between the center of the first and last hole in a column is 88.9 ± 0.1 mm. The diameter of each hole is 2.54 ± 0.1 mm. The distance between the center of the first and last hole in a row is 31 x 2.54 mm (78.74 mm). The distance between the center of the first and last hole in a column is 88.9 ± 0.1 mm. The diameter of each hole is 2.54 ± 0.1 mm. The distance between the center of the first and last hole in a row is 31 x 2.54 mm (78.74 mm). The distance between the center of the first and last hole in a column is 88.9 ± 0.1 mm. The diameter of each hole is 2.54 ± 0.1 mm.



 0,6 -0,025
 0,49 $\pm 0,06$
 Querschnittsfläche (A) der Kontakte Reihen a, b, c: $A = 0,25 - 0,33 \text{ mm}^2$
 Maße in mm

Kontaktzahlen

96, 64, 32



Federleisten

Bezeichnung	Kontakt- zahlen	Kontakt- belegung	Artikelnummer	Anforderungsstufen nach IEC 60 603-2. Erläuterungen Kapitel 00		
			3	2	1	
Federleiste mit Einlötfstiften 2,9 mm	96		09 03 296 7824	09 03 296 6824 09 03 296 6824 222 ^{f)} 09 03 496 6824 ^{b)} 09 03 796 6824 ^{c)}	09 03 296 2824 09 03 296 2824 222 ^{f)} 09 03 496 2824 ^{b)}	
	96			09 03 296 6841 ^{d)}		
	64		09 03 264 7824 09 03 464 7824 ^{b)}	09 03 264 6824 09 03 264 6824 222 ^{f)} 09 03 464 6824 ^{b)} 09 03 764 6824 ^{c)}	09 03 264 2824 09 03 264 2824 222 ^{f)} 09 03 464 2824 ^{b)}	
	64			09 03 264 6841 ^{d)}		
	32		09 03 232 7824	09 03 232 6824 09 03 432 6824 ^{b)}	09 03 232 2824 09 03 432 2824 ^{b)}	
Federleiste mit gekröpften Einlötfstiften ¹⁾ 2,9 mm	96		09 03 296 7855	09 03 296 6855	09 03 296 2855	
	64		09 03 264 7855	09 03 264 6855		
	32		09 03 232 7855	09 03 232 6855	09 03 232 2855	
Federleiste mit Einlötfstiften 4,5 mm	96		09 03 296 7825 09 03 496 7825 ^{b)}	09 03 296 6825 09 03 296 6825 222 ^{f)} 09 03 496 6825 ^{b)} 09 03 796 6825 ^{c)} 09 03 796 6825 222 ^{c)f)}	09 03 296 2825 09 03 296 2825 222 ^{f)} 09 03 496 2825 ^{b)} 09 03 796 2825 ^{c)}	
	96			09 03 296 6829 ^{d)}		
	64		09 03 264 7825 09 03 464 7825 ^{b)}	09 03 264 6825 09 03 464 6825 ^{b)} 09 03 764 6825 ^{c)}	09 03 264 2825 09 03 464 2825 ^{b)} 09 03 764 2825 ^{c)}	
	64			09 03 264 6829 ^{d)}		
	32		09 03 232 7825	09 03 232 6825 09 03 432 6825 ^{b)}	09 03 232 2825	
Federleiste mit gekröpften Einlötfstiften ¹⁾ 4,5 mm	96		09 03 296 7845	09 03 296 6845 09 03 296 6845 222 ^{f)}	09 03 296 2845	
	64		09 03 264 7845	09 03 264 6845	09 03 264 2845	
	32		09 03 232 7845	09 03 232 6845	09 03 232 2845	
Federleiste mit Einlötfstiften 13 mm	96			09 03 296 6421 09 03 796 6421 ^{c)}		
	64			09 03 264 6421 09 03 764 6421 ^{c)}		
	32			09 03 232 6421 09 03 732 6421 ^{c)}		

¹⁾ gekröpfte Einlötfstifte zur Fixierung des Steckverbinders in der Leiterplatte, Kapitel 00

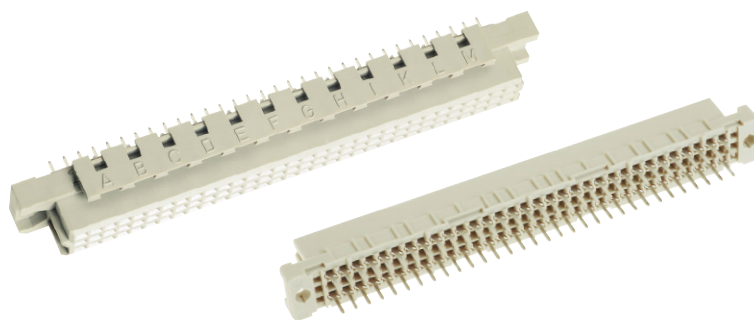
^{b)} Steckverbinder mit Befestigungsclip siehe Kapitel 00

^{c)} Steckverbinder mit Kodierung siehe Kapitel 00

^{d)} CTI > 400

^{f)} Bahnklassifizierung NFF 16-101 Rauchindex: F1, Brandklasse: I2

96, 64, 32



Maße in mm

Technical drawing of a 16-pin D-sub connector. The drawing includes three views: a side view (top), a front view (bottom), and a detail view of the contact pins (right).

Side View (Top): Shows the profile of the connector. Dimensions include a total length of $94,9 \pm 0,1$ mm, a pin pitch of $2,54$ mm, and a pin diameter of $0,8 \pm 0,1$ mm. The drawing also indicates a pin pitch of $31 \times 2,54 (=78,74)$ mm and a pin pitch of $2,54$ mm.

Front View (Bottom): Shows the front of the connector. Dimensions include a total width of 32 mm, a pin pitch of $2,54$ mm, and a pin pitch of $2 \times 2,54 (=5,08)$ mm. The drawing also indicates a pin pitch of $85_{-0,2}$ mm and a pin pitch of $90 \pm 0,1$ mm.

Detail View (Right): Shows a close-up of the contact pins. Dimensions include a pin diameter of $0,8 \pm 0,1$ mm, a pin pitch of $2,54$ mm, and a pin pitch of $2 \times 2,54 (=5,08)$ mm. The drawing also indicates a pin pitch of $8,5_{-0,1}$ mm and a pin pitch of $10,6 \pm 0,2$ mm.

Table:

a	b
2,9	2,75
4,5	4,35
13	—

Legend:

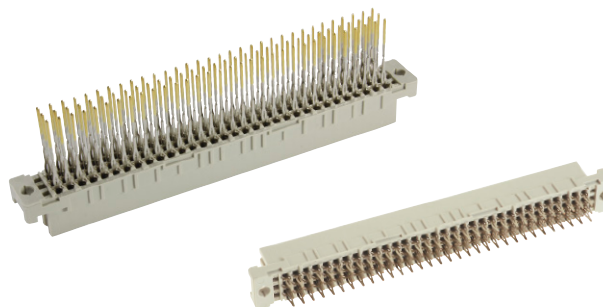
- a Δ Länge der gekröpften Kontakte
- b Einlötschiffe

[illegible][illegible]

Maße in mm

Kontaktzahlen

96, 64, 32



Federleisten

Bezeichnung	Kontakt- zahlen	Kontakt- belegung	Artikelnummer 3	Anforderungsstufen nach IEC 60 603-2. Erläuterungen Kapitel 00	
				2	1
Federleiste Bauform C mit Einpresstiften 4,5 mm	96		09 03 296 7850	09 03 296 6850 09 03 296 6850 222 ^{f)} 09 03 796 6850 ^{c)} 09 03 796 6850 222 ^{c)f)}	09 03 296 2850 09 03 296 2850 222 ^{f)}
	64		09 03 264 7850	09 03 264 6850 09 03 264 6850 222 ^{f)} 09 03 764 6850 ^{c)}	09 03 264 2850
	32			09 03 232 6850	09 03 232 2850
mit Einpresstiften für rückwärtige Übergabe Einsatz eines HARTING Übergaberahmens empfohlen: Kontakte für rückwärtige Übergabesteckung vergoldet (Anforderungsstufe 3)	96			09 03 296 6861 09 03 796 6861 ^{c)}	
	64			09 03 264 6861	
	96			09 03 296 6411 09 03 296 6416 ²⁾	
	64			09 03 264 6411	
	32			09 03 232 6411	
	96			09 03 296 6862 09 03 796 6862 ^{c)}	
	64			09 03 264 6862	
	96			09 03 296 6851 252	
	64			09 03 264 6851 252	
	96				09 03 296 2852 252
mit Einpresstiften für Wickeltechnik (Wickelstifte nicht für Übergabesteckung, keine Anforderungsstufe)	96			09 03 296 6851 252	
	64			09 03 264 6851 252	
	96				09 03 296 2852 252

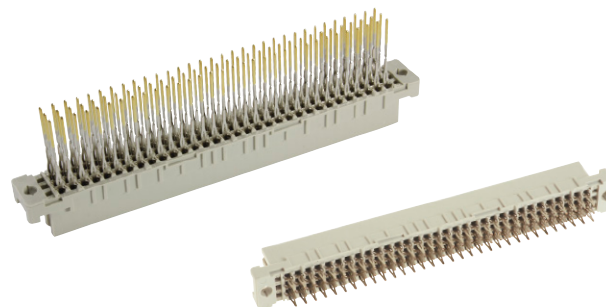
²⁾ Kontakte für rückwärtige Übergabesteckung vergoldet (Anforderungsstufe 2)

^{c)} Steckverbinder mit Kodierung siehe Kapitel 00

^{f)} Bahnklassifizierung NFF 16-101 Rauchindex: F1, Brandklasse: I2

Kontaktzahlen

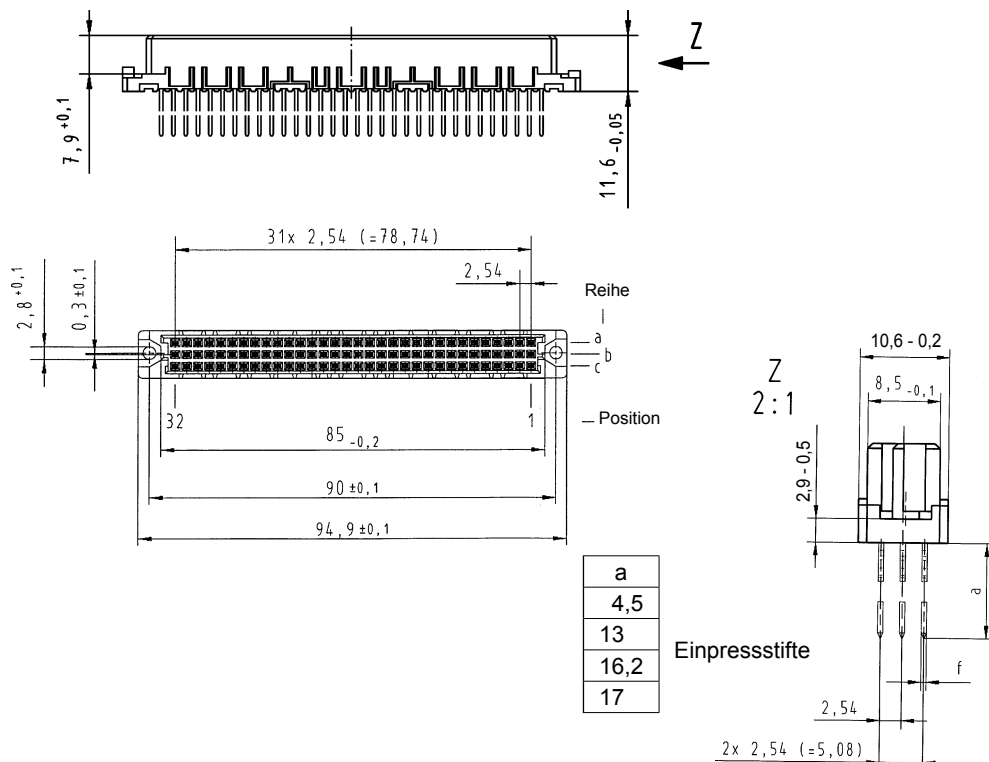
96, 64, 32



Federleisten

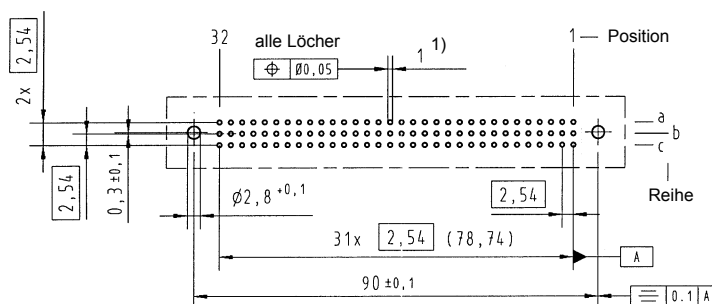
Bezeichnung Maßzeichnung Maße in mm

Abmessungen



Montagelochungen

Montageseite



Maße in mm

¹⁾ empfohlener Lochaufbau siehe Seite 00.25

Kontaktzahlen

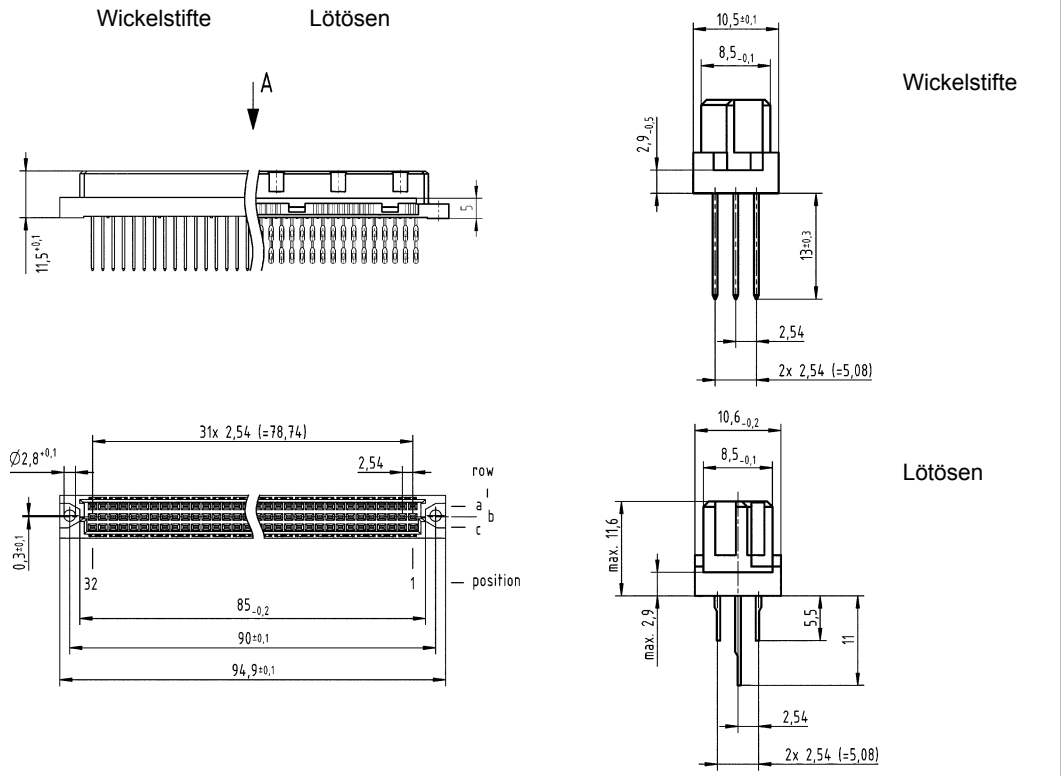
96, 64



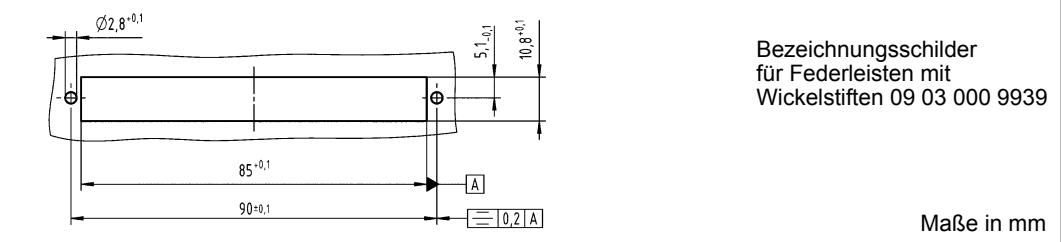
Federleisten

Bezeichnung	Kontakt-zahlen	Kontakt-belegung	Artikelnummer	Anforderungsstufen nach IEC 60 603-2. Erläuterungen Kapitel 00 2
Federleiste mit Wickelstiften ²⁾ 13 mm	96			09 03 296 6821 09 03 296 6878 ¹⁾
	64			09 03 264 6821 09 03 264 6878 ¹⁾
Federleiste mit Lötösenanschluss a + c 5,5 mm b 11 mm	96			09 03 296 6823
	64			09 03 264 6823

Abmessungen

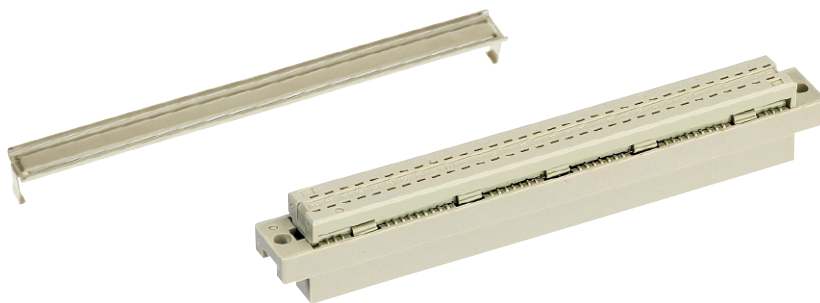


Montageausschnitt



¹⁾ Wickelstifte für Übergabesteckung selektiv vergoldet (Anforderungsstufe 3)
²⁾ Nur für Wickeltechnik, Lötvariante siehe Seite 01.22

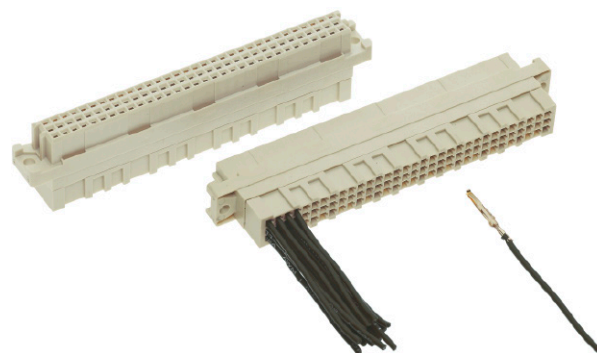
64

DIN Signal
bis 2 A01
27

1) nach IEC 60 603-2

Kontaktzahlen

max. 96, 48



Federleisten

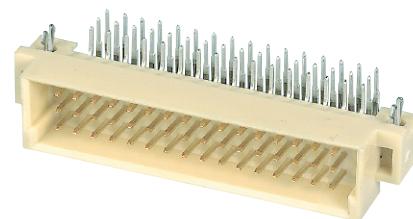
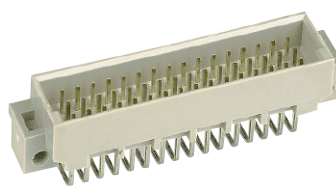
Bezeichnung	Kontakt- zahlen	Artikelnummer	Maßzeichnung	Maße in mm
Isolierkörper für Crimpanschluss Kontakte extra bestellen				(2:1)
Bauform C	96	09 03 096 3214 ^{f)} 09 03 596 3214 ^{c)f)}		
Bauform C	96	09 03 096 3217 ^{f)}		
Positions-Kennzeichnung gedreht für Steckung mit Messerleiste Bauform R				

Bezeichnung	Artikelnummer	Anforderungsstufen nach IEC 60603-2. Erläuterungen Kapitel 00
	2	1
Federkontakte BC zum Crimpen		
Kontakte am Band (ca. 5000 Stück)	09 02 000 6484	09 02 000 6474
Kontakte am Band (ca. 500 Stück)	09 02 000 8434	09 02 000 8444
Einzelkontakte ¹⁾	09 02 000 8484	09 02 000 8474
	Leiterquerschnitt mm ² AWG 0,09 - 0,5 28 - 20 Isolations-ø mm 0,7 - 1,5 Abisolierlänge der Litze: 3,5 + 0,5 mm Für eine normgerechte Verarbeitung benutzen Sie bitte ausschließlich die von HARTING geprüften Crimp- Werkzeuge (siehe DIN EN 60352-2) Montage-, Demontage- und Crimpwerkzeuge Kapitel 30	 Kontakte am Band Einzelkontakte

^{c)} Steckverbinder mit Kodierung siehe Kapitel 00^{f)} Verpackungseinheit 1000 Stück^{f)} Bahnklassifizierung NFF 16-101 Rauchindex: F1, Brandklasse: I2

Kontaktzahlen

48, 32, 16



Messerleisten

Bezeichnung	Kontakt- zahlen	Kontakt- belegung	Artikelnummer 3	Anforderungsstufen nach IEC 60 603-2. Erläuterungen Kapitel 00 2	1
Messerleiste mit abgewinkelten Einlötsstiften	48		09 23 148 7921	09 23 148 6921 09 23 148 6921 222 ^{f)} 09 23 348 6921 ^{b)}	09 23 148 2921 09 23 348 2921 ^{b)}
			09 23 348 7921 ^{b)}		
	48		09 23 148 7919	09 23 148 6919 ^{d)} 09 23 348 6919 ^{b)d)} 09 23 148 6919 791 ^{d)}	
	32		09 23 132 7921 09 23 332 7921 ^{b)}	09 23 132 6921 09 23 332 6921 ^{b)}	09 23 132 2921 09 23 332 2921 ^{b)}
				09 23 132 6919 ^{d)} 09 23 332 6919 ^{b)d)}	
Messerleiste mit geraden Einlötsstiften	16			09 23 116 6931 09 23 316 6931 ^{b)}	09 23 116 2931
	46 + 2 [▲]		09 23 148 7951	09 23 148 6951 09 23 348 6951 ^{b)}	
Messerleiste mit geraden Einlötsstiften	48		09 23 148 7922	09 23 148 6922	09 23 148 2922
				09 23 148 6920 ^{d)}	
	32		09 23 132 7922	09 23 132 6922	09 23 132 2922
	32			09 23 132 6920 ^{d)}	

▲ Messerleisten mit 2 voreilenden Kontakten [(0,8 mm) Pos. a1 und a16]. Nacheilende Kontakte auf Anfrage.
Andere Kontakt- und Reihenbelegungen auf Anfrage

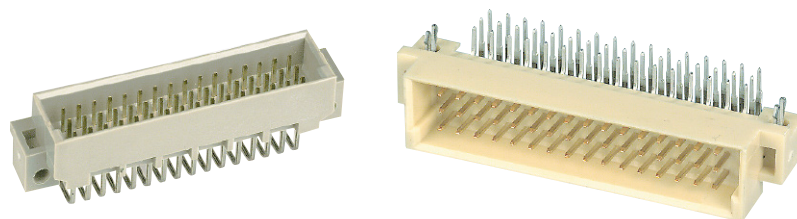
^{b)} Steckverbinder mit Befestigungsclip siehe Kapitel 00

^{d)} CTI > 400

^{f)} Bahnklassifizierung NFF 16-101 Rauchindex: F1, Brandklasse: I2

Kontaktzahlen

48, 32, 16



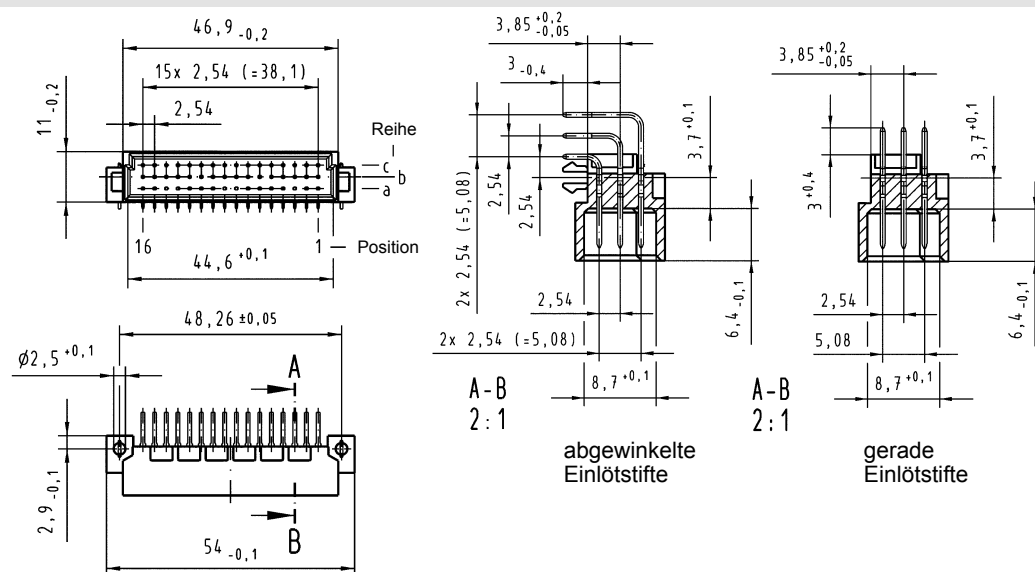
Messerleisten

Bezeichnung

Maßzeichnung

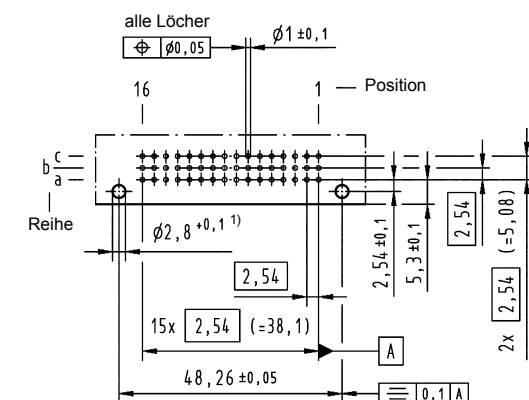
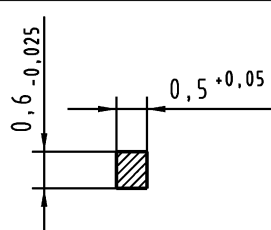
Maße in mm

Abmessungen



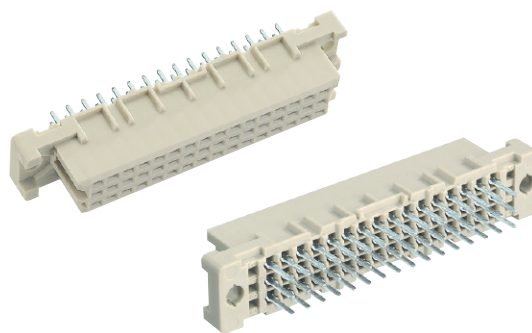
Montagelochungen

Montagesseite


Querschnitt
der Lötanschlüsse

Querschnittsfläche (A) der Kontakte Reihen a, b, c: $A = 0,29 - 0,33 \text{ mm}^2$
¹⁾ Empfehlung für Steckverbinder mit Clip: Bohrungen können auf bis zu 3,1 mm ϕ vergrößert werden, um die Montagekraft zu reduzieren

Kontaktzahlen

48, 32



Federleisten

Bezeichnung	Kontakt- zahlen	Kontakt- belegung	Artikelnummer 3	Anforderungsstufen nach IEC 60 603-2. Erläuterungen Kapitel 00 2	1
Federleiste mit Einlötfstiften 2,9 mm	48			09 23 248 6824 09 23 448 6824 ^{b)}	09 23 248 2824
				09 23 248 6841 ^{d)}	
	32			09 23 232 6824 09 23 432 6824 ^{b)}	
				09 23 232 6841 ^{d)}	
Federleiste mit Einlötfstiften 4,5 mm	48			09 23 248 6825 09 23 248 6825 222 ^{f)} 09 23 448 6825 ^{b)}	09 23 248 2825
				09 23 248 6829 ^{d)}	
	32		09 23 232 7825	09 23 232 6825	
				09 23 232 6829 ^{d)}	
Federleiste mit Einlötfstiften 13 mm	48			09 23 248 6421	
Federleiste mit Wickelstiften ¹⁾ 13 mm	48			09 23 248 6821	
Federleiste mit Lötösenanschluss 5,5/11 mm	48			09 23 248 6823	
	32			09 23 232 6823	

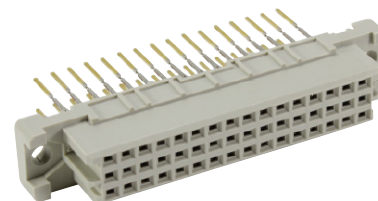
DIN Signal
bis 2 A01
31

Andere Kontakt- und Reihenbelegungen auf Anfrage

¹⁾ Nur für Wickeltechnik^{b)} Steckverbinder mit Befestigungsclip siehe Kapitel 00^{d)} CTI > 400^{f)} Bahnklassifizierung NFF 16-101 Rauchindex: F1, Brandklasse: I2

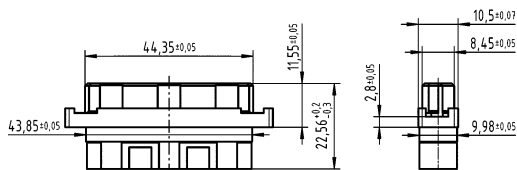
Kontaktzahlen

48, 32



Federleisten

Bezeichnung	Kontakt- zahlen	Kontakt- belegung	Artikelnummer 3	Anforderungsstufen nach IEC 60 603-2. Erläuterungen Kapitel 00 2	1
Federleiste mit Einpressstiften 3,7 mm	48			09 23 248 6866	
Federleiste mit Einpressstiften 4,5 mm	48 32	 		09 23 248 6850 09 23 248 6850 222 ^{f)} 09 23 232 6850	09 23 248 2850
Federleiste mit Einpressstiften 13 mm	48 32	 		09 23 248 6861 09 23 232 6861	
Federleiste mit Einpressstiften 17 mm	48			09 23 248 6862	
mit Einpressstiften für rückwärtige Übergabe Einsatz eines HARTING Übergaberahmens empfohlen: Kontakte für rückwärtige Übergabesteckung vergoldet (Anforderungsstufe 3)					

Bezeichnung	Kontakt- zahlen	Artikelnummer	Maßzeichnung	Maße in mm
Isolierkörper für Crimpanschluss Kontakte extra bestellen siehe Seite 01.28				
Bauform 2C	48	09 23 048 3214 ^{f)}		
Bauform 2C	48	09 23 048 3217 ^{f)}		
Positions-Kennzeichnung gedreht für Steckung mit Messerleiste Bauform 2R				

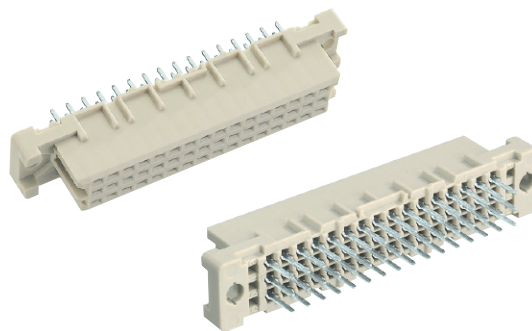
Andere Kontakt- und Reihenbelegungen auf Anfrage

^{f)} Bahnklassifizierung NFF 16-101 Rauchindex: F1, Brandklasse: I2

Kontaktzahlen

48, 32

Federleisten

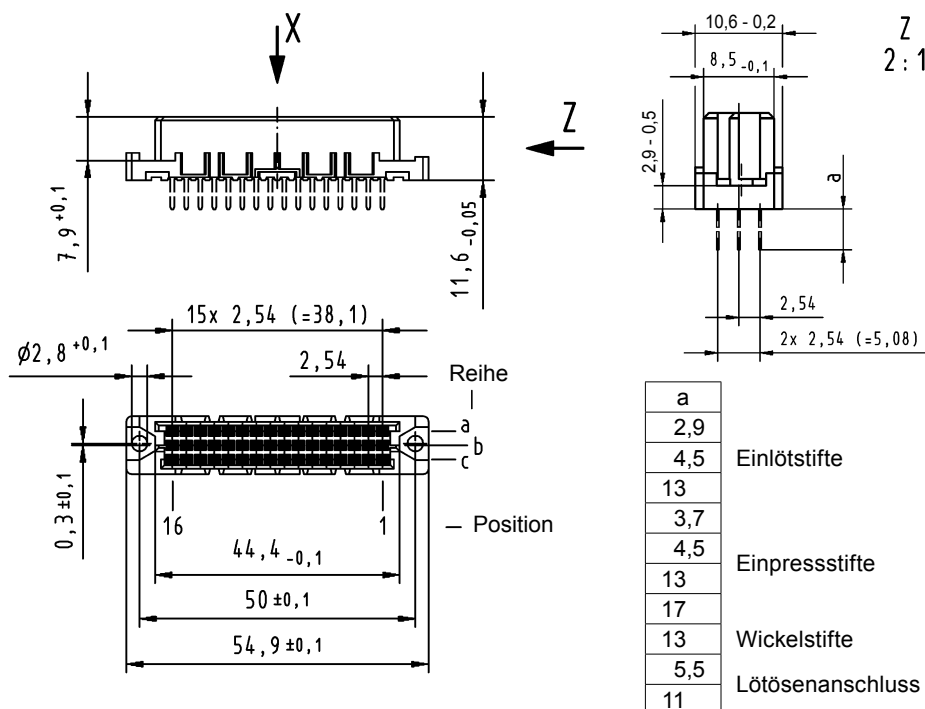


Bezeichnung

Maßzeichnung

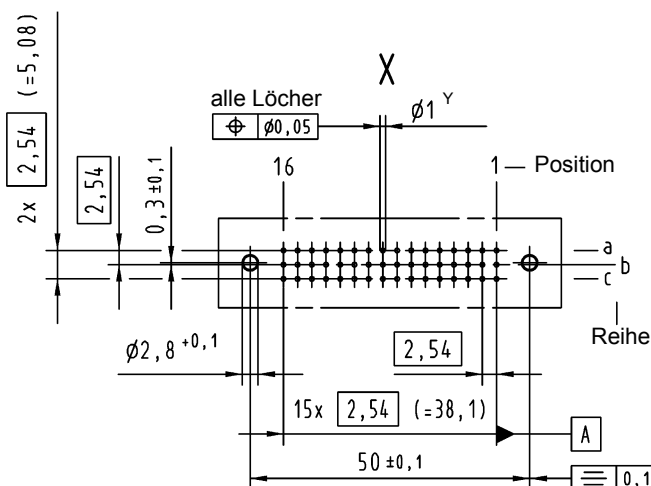
Maße in mm

Abmessungen



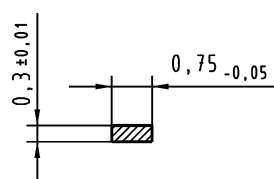
Montagelochungen

Montageseite



	Y
Lötanschluss	1 ± 0,1
Einpress-technik	siehe Empfehlung Seite 00.25

Querschnitt der Lötanschlüsse



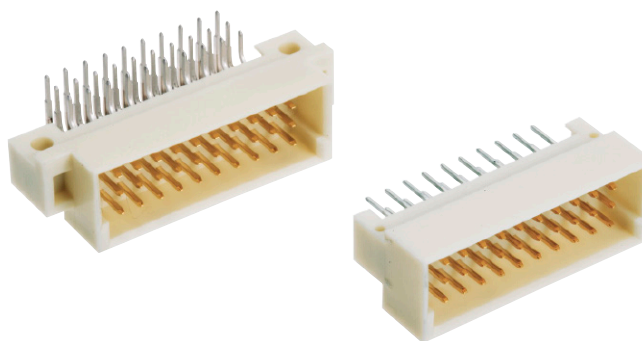
Querschnittsfläche (A) der Kontakte
Reihen a, b, c: A = 0,20 - 0,23 mm²

Maße in mm

DIN Signal
bis 2 A

Kontaktzahlen

30, 20



Messerleisten

Bezeichnung	Kontakt- zahlen	Kontakt- belegung	Artikelnummer 3	Anforderungsstufen nach IEC 60 603-2. 21	
Messerleiste mit abgewinkelten Einlötstiften			Anforderungsstufe 3 auf Anfrage		Anforderungsstufe 1 auf Anfrage
mit Flansch	30			09 25 130 6921 09 25 330 6921 ^{b)}	
	20			09 25 120 6921	
mit Flansch, THR	30			09 25 130 6919 ^{d)}	
ohne Flansch	30			09 25 130 6571	
ohne Flansch, THR	30			09 25 130 6579 ^{d)}	
Messerleiste mit geraden Einlötstiften					
mit Flansch	30			09 25 130 6922	
	20			09 25 120 6922	
ohne Flansch	30			09 25 130 6572	
ohne Flansch, THR	30			09 25 130 6590 ^{d)}	

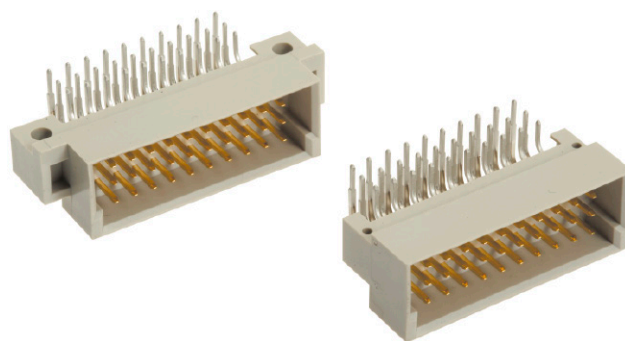
Andere Kontakt- und Reihenbelegungen auch mit Nacheilern/Voreilern auf Anfrage

^{b)} Steckverbinder mit Befestigungsclip siehe Kapitel 00^{d)} CTI > 400

Kontaktzahlen

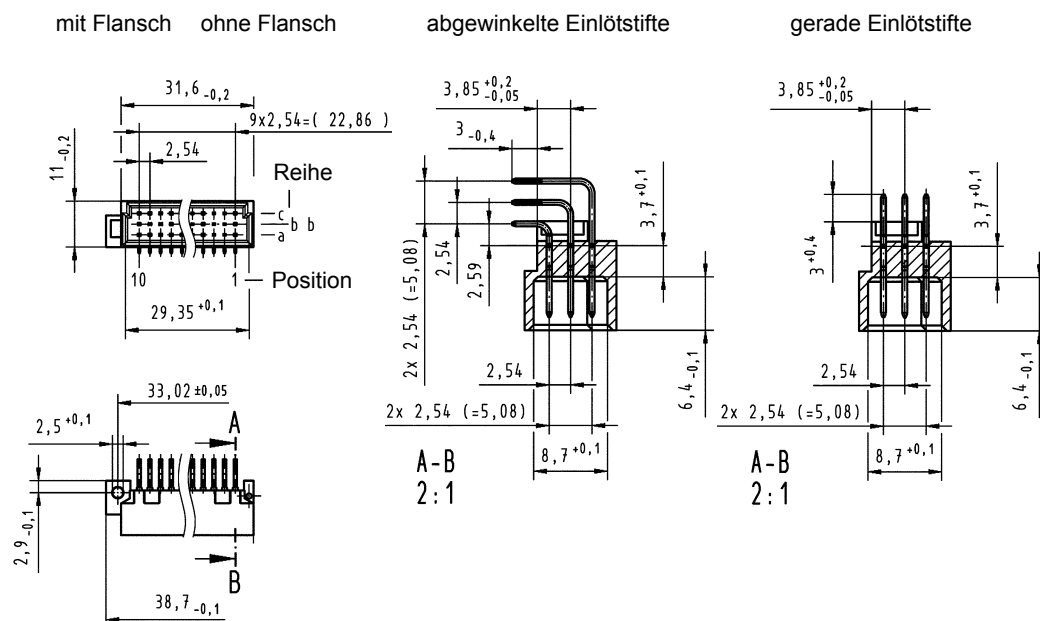
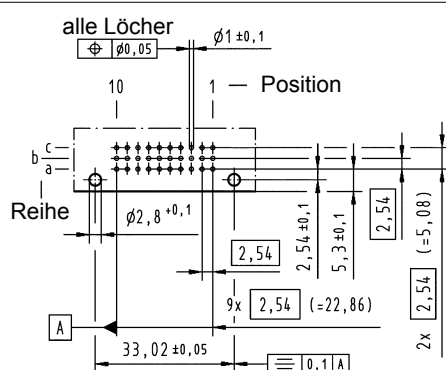
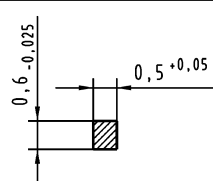
30, 20

Messerleisten



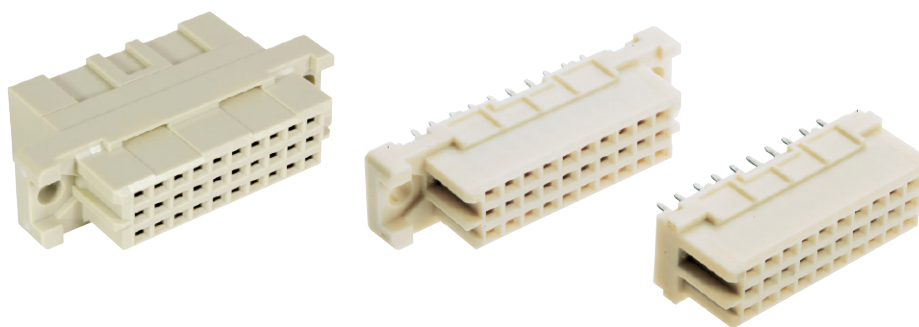
Bezeichnung Maßzeichnung Maße in mm

Abmessungen


Montagelochungen
Montageseite

Querschnitt
der Lötanschlüsse

Querschnittsfläche (A) der Kontakte Reihen a, b, c: A = 0,29 - 0,33 mm²

Kontaktzahlen

30, 20



Federleisten

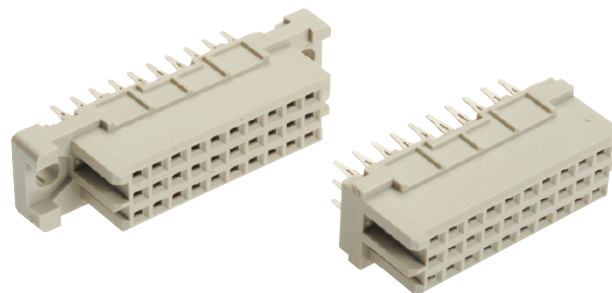
Bezeichnung	Kontakt- zahlen	Kontakt- belegung	Artikelnummer 3	Anforderungsstufen nach IEC 60 603-2. 2	1
Federleiste mit Einlötsstiften 2,9 mm					
mit Flansch	30			09 25 230 6824	
	20			09 25 220 6824	
mit Flansch, THR	30			09 25 230 6841 ^{d)}	
ohne Flansch, THR	30			09 25 230 6414 ^{d)}	
Federleiste mit Einlötsstiften 4,5 mm					
mit Flansch	30		Anforderungsstufe 3 auf Anfrage	09 25 230 6825	Anforderungsstufe 1 auf Anfrage
	20			09 25 220 6825	
Federleiste mit Einlötsstiften 13 mm					
mit Flansch	30			09 25 230 6421	
Federleiste mit Einpressestiften 4,5 mm					
mit Flansch	30			09 25 230 6850	
ohne Flansch	30			09 25 230 6870	

Bezeichnung	Kontakt- zahlen	Artikelnummer	Maßzeichnung	Maße in mm
Isolierkörper für Crimpanschluss Kontakte extra bestellen siehe Seite 01.28				
Bauform 3C	30	09 25 030 3214 ^{f)}		
Bauform 3C	30	09 25 030 3217 ^{f)}		
Positions-Kennzeichnung gedreht für Steckung mit Messerleiste Bauform 3R				

^{d)} CTI > 400^{f)} Bahnklassifizierung NFF 16-101 Rauchindex: F1, Brandklasse: I2

Kontaktzahlen

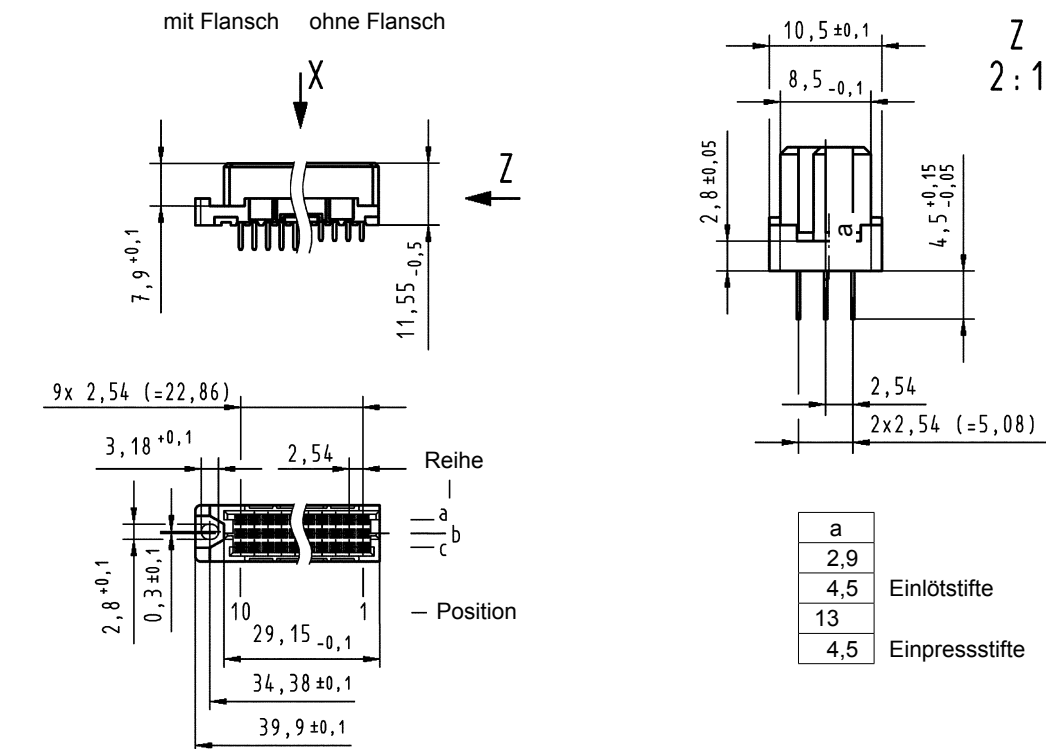
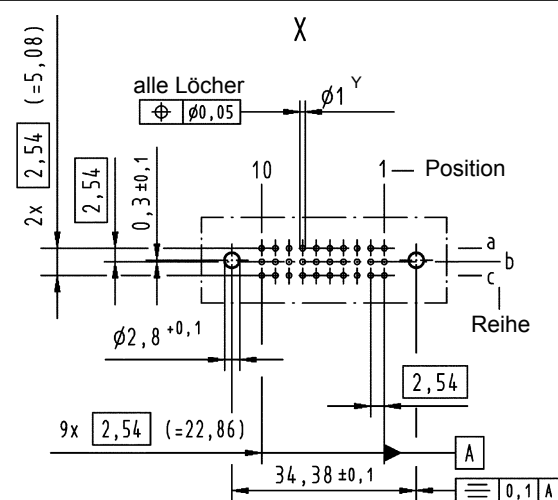
30, 20



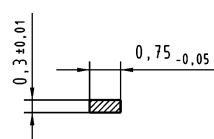
Federleisten

Bezeichnung Maßzeichnung Maße in mm

Abmessungen


Montagelochungen
Montagesseite


	Y
Lötanschluss	$1 \pm 0,1$
Einpress-technik	siehe Empfehlung Seite 00.25

Querschnitt
der Lötanschlüsse

Querschnittsfläche (A) der Kontakte Reihen a, b, c: $A = 0,20 - 0,23 \text{ mm}^2$

Anwendungsmatrix

- Koaxkontakte
- Hochspannungs-kontakte
- Hochstromkontakte
- LWL-Kontakte

Anwendung					Anschluss	
Messer					Impedanz	
Feder						
Artikelnummer						
Steckverbinder						
Messerleiste M gewinkelt						
Messerleiste M invers						
Federleiste M gerade						
Federleiste M flat						
Federleiste M invers						
Federleiste M crimp						
Messerleiste MH 21+5						
Federleiste MH 21+5						
Messerleiste M0+2						
Federleiste M0+2						

Artikelnummer					Impedanz	Anschluss
09 03 1XX X901	09 03 1XX X901	09 03 1XX X901	09 03 1XX X901	09 03 1XX X901	50 Ω	Kabel
09 73 1XX 6902 / 6903 / 6904 / 6907 / 6974 / 6991	09 73 1XX 6902 / 6903 / 6904 / 6907 / 6974 / 6991	09 73 1XX 6902 / 6903 / 6904 / 6907 / 6974 / 6991	09 73 1XX 6902 / 6903 / 6904 / 6907 / 6974 / 6991	09 73 1XX 6902 / 6903 / 6904 / 6907 / 6974 / 6991	50 Ω	Kabel
09 03 2XX 6804 / 6805 / 6850	09 03 2XX 6804 / 6805 / 6850	09 03 2XX 6804 / 6805 / 6850	09 03 2XX 6804 / 6805 / 6850	09 03 2XX 6804 / 6805 / 6850	50 Ω	Leiterplatte
09 03 2XX 6864 / 6865 / 6830	09 03 2XX 6864 / 6865 / 6830	09 03 2XX 6864 / 6865 / 6830	09 03 2XX 6864 / 6865 / 6830	09 03 2XX 6864 / 6865 / 6830	50 Ω	Leiterplatte
09 73 2XX 6801	09 73 2XX 6801	09 73 2XX 6801	09 73 2XX 6801	09 73 2XX 6801	50 Ω	Leiterplatte
09 03 2XX 3214	09 03 2XX 3214	09 03 2XX 3214	09 03 2XX 3214	09 03 2XX 3214	50 Ω	Leiterplatte
09 06 X21 6883	09 06 X21 6883	09 06 X21 6883	09 06 X21 6883	09 06 X21 6883	50 Ω	Leiterplatte
09 06 121 6981	09 06 121 6981	09 06 121 6981	09 06 121 6981	09 06 121 6981	50 Ω	Kabel
09 29 002 3201	09 29 002 3201	09 29 002 3201	09 29 002 3201	09 29 002 3201	50 Ω	Kabel
09 29 002 3401	09 29 002 3401	09 29 002 3401	09 29 002 3401	09 29 002 3401	50 Ω	Kabel

Artikelnummer					Impedanz	Anschluss
09 03 000 6160	09 03 000 6160	09 03 000 6160	09 03 000 6160	09 03 000 6160	50 Ω	Kabel
09 03 000 6161	09 03 000 6161	09 03 000 6161	09 03 000 6161	09 03 000 6161	50 Ω	Kabel
09 03 000 6165	09 03 000 6165	09 03 000 6165	09 03 000 6165	09 03 000 6165	50 Ω	Leiterplatte
09 03 000 6162	09 03 000 6162	09 03 000 6162	09 03 000 6162	09 03 000 6162	50 Ω	Leiterplatte
09 03 000 6182	09 03 000 6182	09 03 000 6182	09 03 000 6182	09 03 000 6182	50 Ω	Leiterplatte
09 03 000 6260	09 03 000 6260	09 03 000 6260	09 03 000 6260	09 03 000 6260	50 Ω	Kabel
09 03 000 6261	09 03 000 6261	09 03 000 6261	09 03 000 6261	09 03 000 6261	50 Ω	Kabel
09 03 000 6262	09 03 000 6262	09 03 000 6262	09 03 000 6262	09 03 000 6262	50 Ω	Leiterplatte
09 03 000 6263	09 03 000 6263	09 03 000 6263	09 03 000 6263	09 03 000 6263	50 Ω	Leiterplatte
09 03 000 6265	09 03 000 6265	09 03 000 6265	09 03 000 6265	09 03 000 6265	50 Ω	Leiterplatte
09 03 000 6274	09 03 000 6274	09 03 000 6274	09 03 000 6274	09 03 000 6274	50 Ω	Kabel

Artikelnummer					Impedanz	Anschluss
09 03 000 6181	09 03 000 6181	09 03 000 6181	09 03 000 6181	09 03 000 6181	75 Ω	Kabel
09 03 000 6269	09 03 000 6269	09 03 000 6269	09 03 000 6269	09 03 000 6269	75 Ω	Leiterplatte
09 03 000 6281	09 03 000 6281	09 03 000 6281	09 03 000 6281	09 03 000 6281	75 Ω	Kabel

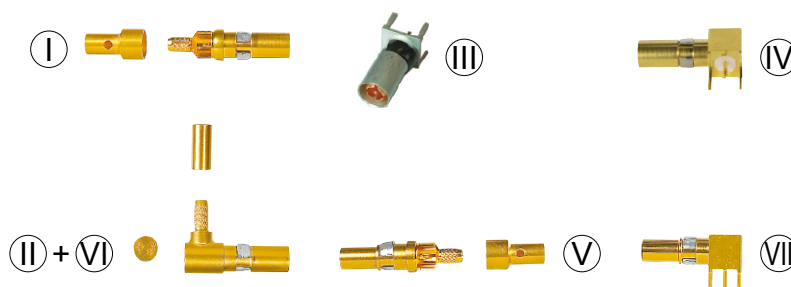
Artikelnummer					Impedanz	Anschluss
09 03 000 6140	09 03 000 6140	09 03 000 6140	09 03 000 6140	09 03 000 6140		Hochspannung 2,8 KV
09 03 000 6240	09 03 000 6240	09 03 000 6240	09 03 000 6240	09 03 000 6240		Hochspannung 2,8 KV

● = passt in ○ Messerleiste
○ = Messerleiste für ● Kontakte

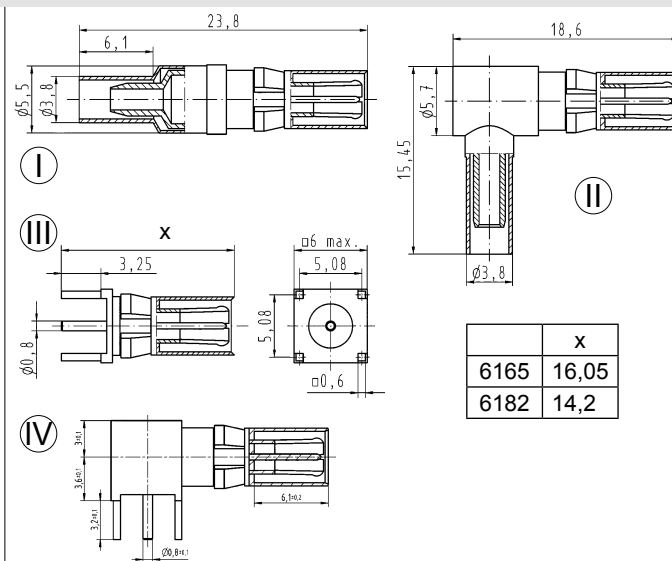
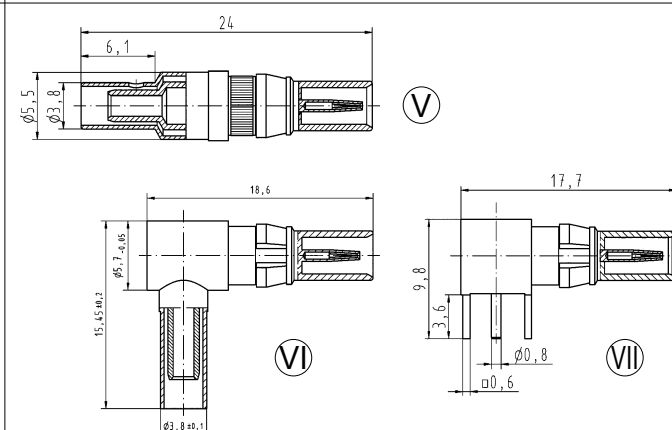
◆ = passt in ◇ Federleiste
◇ = Federleiste für ◆ Kontakte

* Nähere Information im Katalog Industrie-Steckverbinder Han®

Artikelnummer	Stromstärke	Anschluss	Voreiler
09 03 000 6101	10 A	Löt	Kabel
09 03 000 6102	20 A	Löt	Kabel
09 03 000 6103	40 A	Löt	Kabel
09 03 000 6104	40 A	Löt	Leiterplatte
09 03 000 6110	40 A	Löt	Leiterplatte
09 03 000 6113	10 A	Crimp	Kabel
09 03 000 6114	20 A	Crimp	Kabel
09 03 000 6115	40 A	Crimp	Kabel
09 03 000 6127	40 A	Löt	Leiterplatte
09 03 000 6128	40 A	Löt	Leiterplatte
09 03 000 6133	40 A	Löt	Kabel
09 03 000 6134	40 A	Löt	Leiterplatte
09 03 000 6135	40 A	Löt	Leiterplatte
09 03 000 6201	10 A	Löt	Kabel
09 03 000 6202	20 A	Löt	Kabel
09 03 000 6203	40 A	Löt	Kabel
09 03 000 6207	40 A	Löt	Leiterplatte
09 03 000 6213	10 A	Crimp	Kabel
09 03 000 6214	20 A	Crimp	Kabel
09 03 000 6215	40 A	Crimp	Kabel
09 03 000 6220	20 A	Crimp	Kabel
09 03 000 6225	40 A	Löt	Leiterplatte
09 03 000 6245	40 A	Schraub	Schiene
09 03 000 6250	40 A	Einpress	Leiterplatte
LWL Keramikferrule*			
20 10 125 4212			
20 10 125 4222			
LWL für SI-Faser (HCS)*			
20 10 230 4211			
20 10 230 4221			
LWL für 1 mm (Kunststoff-Faser)*			
20 10 001 4211			
20 10 001 4221			

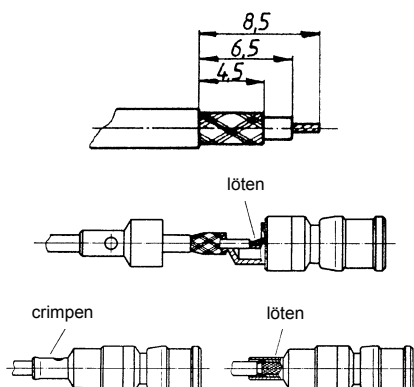


Koaxialkontakte

Bezeichnung	Artikelnummer Anforderungsstufe 1	Maßzeichnung	Maße in mm						
Koaxial-Stiftkontakte für Federleisten	nach DIN 41626	 <table><tr><td></td><td>x</td></tr><tr><td>6165</td><td>16,05</td></tr><tr><td>6182</td><td>14,2</td></tr></table>		x	6165	16,05	6182	14,2	
	x								
6165	16,05								
6182	14,2								
Koaxial-Buchsenkontakte für Messerleisten									

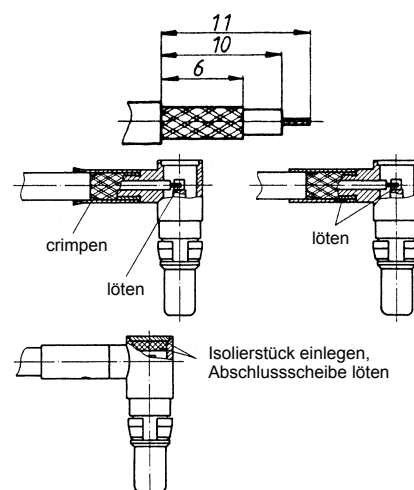
Montageanleitung für Kontakte

I und **V**



für Kontakte

II und **VI**



¹⁾ Koaxialkontakt 75 Ω

²⁾ Mit Rändelung, permanenter Festsitz, nicht demontierbar
Lichtwellenleiter-Kontakte auf Anfrage

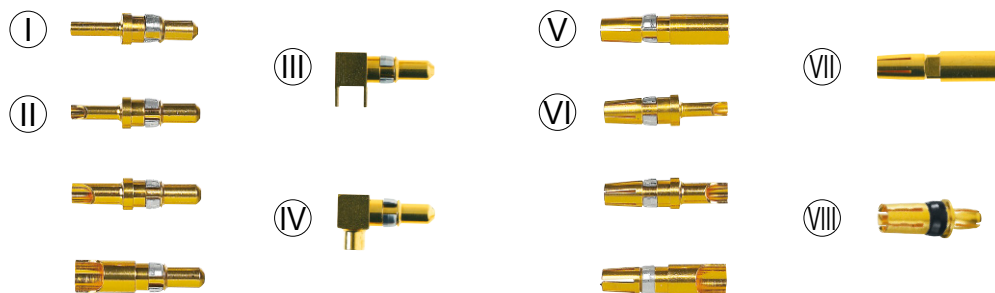
Hochspannungskontakte



Bezeichnung	Artikelnummer Anforderungsstufe 2	Maßzeichnung	Maße in mm
Hochspannungs-Stiftkontakt für Messerleisten¹⁾ I für geraden Leiter-anschluss zum Löten 2,8 kV	nach DIN 41 626 09 03 000 6140		
Hochspannungs-Buchsenkontakt für Federleisten¹⁾ II für geraden Leiter-anschluss zum Löten 2,8 kV	09 03 000 6240		
Crimpzange für Koaxialkontakte	09 99 000 0194		
Crimpzange für Hochstromkontakte	09 99 000 0196		
Demontagewerkzeug III inkl. Demontagehülse zum Auswechseln der Kontakte in Messer- und Federleisten	09 99 000 0174		
Ersatzhülse für Demontagewerkzeug	09 99 000 0243		
Demontagewerkzeug IV zum Auswechseln der Kontakte in Messerleisten	09 99 000 0328		

Elektrische Kennwerte für Koaxialkontakte und Leitungen	Wellenwiderstand	50 Ω	75 Ω
	Max. Betriebsfrequenz	0 bis 10 GHz	0 bis 1,5 GHz
	Rückflussdämpfung	≥ 20 dB bis 6 GHz	≥ 20 dB
	Schirmungsdämpfung	≥ 80 dB bis 0,5 GHz ≥ 68 dB bis 1,5 GHz	
	Spannungsfestigkeit	750 V _{rms}	
	Betriebsspannung	250 V _{max.}	
	Isolationswiderstand	≥ 1 GΩ	≥ 200 MΩ
	Kontaktwiderstand – Innenleiter – Außenleiter	≤ 10 mΩ	
		≤ 3 mΩ	
	Strombelastbarkeit	1,5 A	
	Übertragbare Leistung (abhängig von: Frequenz, Bauform, Rückflussdämpfung, Umgebungsbedingungen)	Daten auf Anfrage	
	Kabelgruppe 2 flexible Leitungen	Wellenwiderstand	Mantel ø
	RG 174 A/U	50 Ω	2,5
	RG 188 A/U	50 Ω	2,6
	RG 316 U	50 Ω	2,5
	RG 179 B/U	75 Ω	2,54
		Abschirmung ø	Dielektrikum ø
		Innenleiter ø	Crimpsechskant SW
		1,5	0,48
		1,5	0,54
		1,5	0,54
		1,6	0,3
		3,25	3,25

¹⁾ Durchgangswiderstand Innenleiter max. 3 mΩ



Hochstromkontakte

Bezeichnung		Artikelnummer	Anforderungsstufe 1		Maßzeichnung	Maße in mm																								
Hochstrom-Stiftkontakte für Messerleisten¹⁾																														
		nach DIN 41626																												
I für geraden Leiteranschluss zum Crimpen	10 A	09 03 000 6113				<table><tr><td></td><td>Ø A</td><td>Ø B</td><td>Leiterquerschnitt [mm²]</td><td>AWG</td></tr><tr><td>10 A</td><td>1,85</td><td>2,55</td><td>1,5</td><td>16</td></tr><tr><td>20 A</td><td>2,85</td><td>3,70</td><td>4</td><td>12</td></tr><tr><td>40 A</td><td>4,40</td><td>5,60</td><td>10</td><td>8</td></tr></table>						Ø A	Ø B	Leiterquerschnitt [mm²]	AWG	10 A	1,85	2,55	1,5	16	20 A	2,85	3,70	4	12	40 A	4,40	5,60	10	8
		Ø A									Ø B	Leiterquerschnitt [mm²]	AWG																	
	10 A	1,85									2,55	1,5	16																	
20 A	2,85	3,70	4	12																										
40 A	4,40	5,60	10	8																										
20 A	09 03 000 6114																													
40 A	09 03 000 6115																													
II für geraden Leiteranschluss zum Löten	10 A	09 03 000 6101				<table><tr><td></td><td>Ø</td></tr><tr><td>10 A</td><td>1,7</td></tr><tr><td>20 A</td><td>2,8</td></tr><tr><td>40 A</td><td>4,8</td></tr></table>						Ø	10 A	1,7	20 A	2,8	40 A	4,8												
		Ø																												
	10 A	1,7																												
20 A	2,8																													
40 A	4,8																													
20 A	09 03 000 6102																													
40 A	09 03 000 6103																													
Voreilender Kontakt	40 A	09 03 000 6133																												
III gewinkelt für gedruckte Schaltungen	max. 40 A*	09 03 000 6104				<table><tr><td></td><td>x</td><td>y</td></tr><tr><td>... 6104</td><td>17,7</td><td>6,4</td></tr><tr><td>... 6134</td><td>18,4</td><td>7,0</td></tr></table>						x	y	... 6104	17,7	6,4	... 6134	18,4	7,0											
		x									y																			
... 6104	17,7	6,4																												
... 6134	18,4	7,0																												
Voreilender Kontakt	max. 40 A*	09 03 000 6134																												
IV gerade für gedruckte Schaltungen	max. 40 A*	09 03 000 6110																												
	max. 40 A*	09 03 000 6135																												
* abhängig vom Leiterplatten-Layout																														
Hochstrom-Buchsenkontakte für Federleisten¹⁾																														
V für geraden Leiteranschluss zum Crimpen	10 A	09 03 000 6213				<table><tr><td></td><td>Ø A</td><td>Ø B</td><td>Leiterquerschnitt [mm²]</td><td>AWG</td></tr><tr><td>10 A</td><td>1,85</td><td>2,55</td><td>1,5</td><td>16</td></tr><tr><td>20 A</td><td>2,80</td><td>3,70</td><td>4</td><td>12</td></tr><tr><td>40 A</td><td>4,40</td><td>5,60</td><td>10</td><td>8</td></tr></table>						Ø A	Ø B	Leiterquerschnitt [mm²]	AWG	10 A	1,85	2,55	1,5	16	20 A	2,80	3,70	4	12	40 A	4,40	5,60	10	8
		Ø A									Ø B	Leiterquerschnitt [mm²]	AWG																	
	10 A	1,85									2,55	1,5	16																	
20 A	2,80	3,70	4	12																										
40 A	4,40	5,60	10	8																										
20 A	09 03 000 6214																													
40 A	09 03 000 6215																													
VI für geraden Leiteranschluss zum Löten	10 A	09 03 000 6201				<table><tr><td></td><td>Ø</td></tr><tr><td>10 A</td><td>1,7</td></tr><tr><td>20 A</td><td>2,8</td></tr><tr><td>40 A</td><td>4,8</td></tr></table>						Ø	10 A	1,7	20 A	2,8	40 A	4,8												
		Ø																												
	10 A	1,7																												
20 A	2,8																													
40 A	4,8																													
20 A	09 03 000 6202																													
40 A	09 03 000 6203																													
VII zum Schrauben auf Stromschiene	40 A	09 03 000 6245																												
für Bauform M invers zum Einlöten	40 A	09 03 000 6207																												
VIII für Bauform M-flat zum Einpressen zum Einlöten	40 A	09 03 000 6250																												
	40 A	09 03 000 6225																												

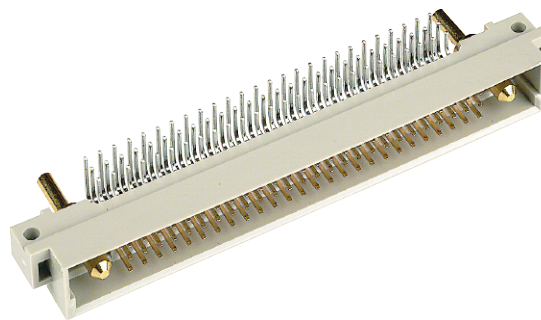
¹⁾ Durchgangswiderstand max. 1,5 mΩ

²⁾ Durchgangswiderstand Innenleiter max. 3 mΩ

Kontaktzahlen

78+2, 60+4,
42+6, 24+8

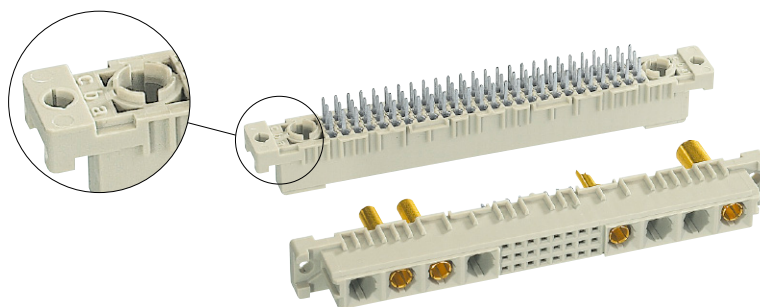
Messerleisten


DIN Signal
bis 2 A

Bezeichnung	Kontakt- zahlen	Kontakt- belegung	Artikelnummer 3	Anforderungsstufen nach IEC 60 603-2. Erläuterungen Kapitel 00 2	1
Messerleiste mit abgewinkelten Einlötfstiften (ohne Sonderkontakte)*	78 + 2		09 03 178 7901	09 03 178 6901 09 03 378 6901 ^{b)}	09 03 178 2901 09 03 378 2901 ^{b)}
	60 + 4		09 03 160 7901	09 03 160 6901	09 03 160 2901
	42 + 6		09 03 142 7901	09 03 142 6901	09 03 142 2901
	24 + 8		09 03 124 7901	09 03 124 6901	09 03 124 2901
Abmessungen	abgewinkelte Einlötfstifte				
Hochstrom-, Hochspannungs-, Koaxial- und LWL-Kontakte separat bestellen, siehe Seiten 01.40 ff					
Montagelochungen Montageseite	Montagelochungen abhängig von der Bauform und von der Sonderkontaktbelegung				
Maße in mm					

Kontaktzahlen

78+2, 60+4, 42+6, 24+8



Federleisten

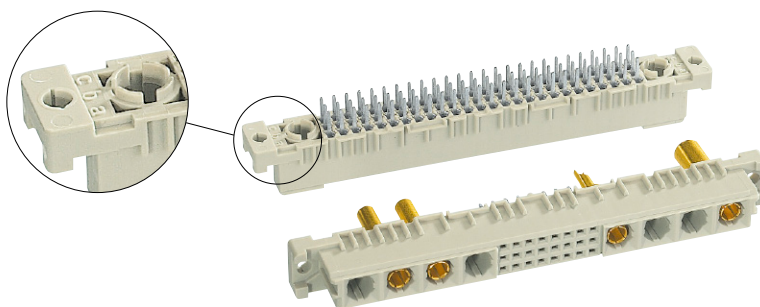
Bezeichnung	Kontakt- zahlen	Kontakt- belegung	Artikelnummer 3	Anforderungsstufen nach IEC 60 603-2. Erläuterungen Kapitel 00 2	1
Federleiste mit Einlötsstiften 2,9 mm (ohne Sonderkontakte)	78 + 2		Anforderungsstufe 3 auf Anfrage	09 03 278 6804	
	60 + 4			09 03 260 6804	
	42 + 6			09 03 242 6804	
	24 + 8			09 03 224 6804	
Federleiste mit Einlötsstiften 4,5 mm (ohne Sonderkontakte)	78 + 2			09 03 278 6805	
	60 + 4			09 03 260 6805	
	42 + 6			09 03 242 6805	
	24 + 8			09 03 224 6805	
Federleiste mit Einlötsstiften 13 mm (ohne Sonderkontakte)	78 + 2			09 03 278 6401	
	60 + 4			09 03 260 6401	
	42 + 6			09 03 242 6401	
	24 + 8			09 03 224 6401	
Federleiste mit Einpressstiften 4,5 mm (ohne Sonderkontakte)	78 + 2			09 03 278 6850	09 03 278 2850
	60 + 4			09 03 260 6850	
	42 + 6			09 03 242 6850	
	24 + 8			09 03 224 6850	

Andere Kontakt- und Reihenbelegungen auch mit Nacheilern/Voreilern auf Anfrage

Kontaktzahlen

78+2, 60+4,
42+6, 24+8

Federleisten



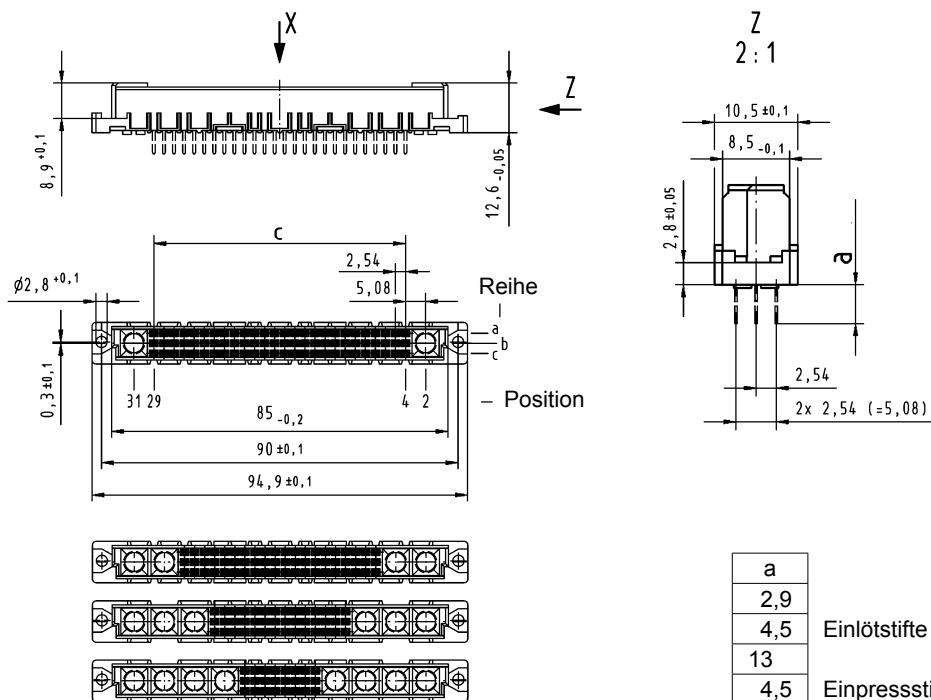
Bezeichnung

Maßzeichnung

Maße in mm

Abmessungen

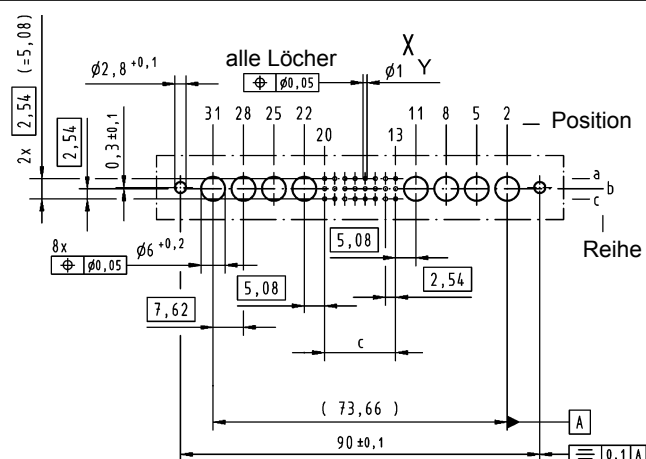
Hochstrom-, Hochspannungs-, Koaxial- und LWL-Kontakte separat bestellen, siehe Seiten 01.40 ff



Montagelochungen

Montageseite

Montagelochungen abhängig von der Bauform und von der Sonderkontaktbelegung



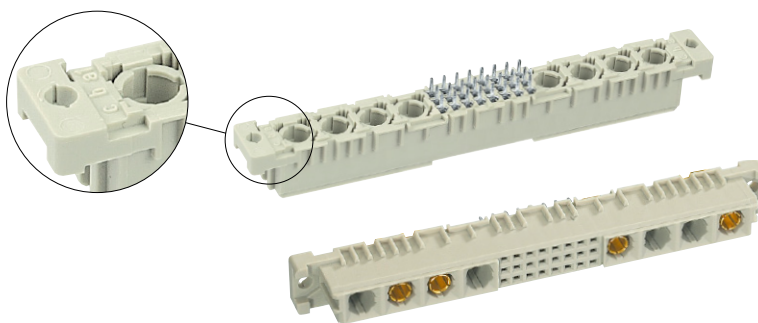
	Y
Lötanschluss	1 ± 0,1
Einpress-technik	siehe Empfehlung Seite 00.25

Typ	c
78 + 2	25 x 2,54 = 63,5
60 + 4	19 x 2,54 = 48,26
42 + 6	13 x 2,54 = 33,02
24 + 8	7 x 2,54 = 17,78

Maße in mm

Kontaktzahlen

78+2, 60+4, 42+6, 24+8



Federleisten

Bezeichnung	Kontakt- zahlen	Kontakt- belegung	Artikelnummer 3	Anforderungsstufen nach IEC 60 603-2. Erläuterungen Kapitel 00 2	1
Federleiste mit Einlötsstiften 2,9 mm (ohne Sonderkontakte)*	78 + 2 60 + 4 42 + 6 24 + 8	   	Anforderungsstufe 3 auf Anfrage	09 03 278 6864 09 03 478 6864 ^{b)} 09 03 260 6864 09 03 242 6864 09 03 224 6864	
Federleiste mit Einlötsstiften 4,5 mm (ohne Sonderkontakte)*	78 + 2 60 + 4 42 + 6 24 + 8	   		09 03 278 6865 09 03 260 6865 09 03 242 6865 09 03 224 6865	
Federleiste mit Einpressstiften 4,5 mm (ohne Sonderkontakte)*	78 + 2 60 + 4 42 + 6 24 + 8	   		09 03 278 6830 09 03 260 6830 09 03 242 6830 09 03 224 6830	09 03 224 2830
Federleiste mit Einpressstiften 13 mm (ohne Sonderkontakte)*	78 + 2 60 + 4 42 + 6 24 + 8	   		09 03 278 6840 09 03 260 6840 09 03 242 6840 09 03 224 6840	09 03 260 2840
mit Einpressstiften für rückwärtige Übergabe Einsatz eines HARTING Übergaberahmens empfohlen: Kontakte für rückwärtige Übergabesteckung vergoldet (Anforderungsstufe 3)					

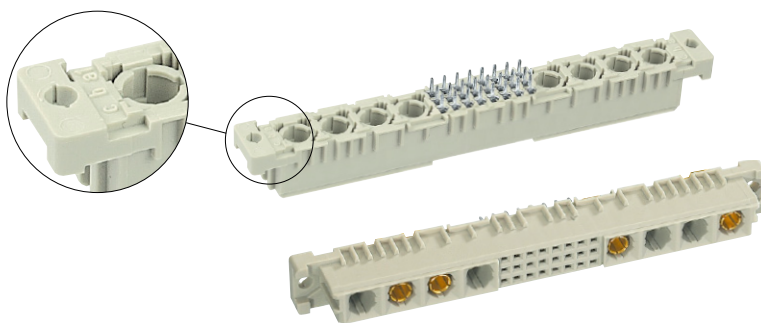
* Mit vormontierten Sonderkontakten auf Anfrage

^{b)} Steckverbinder mit Befestigungsclip siehe Kapitel 00

Kontaktzahlen

78+2, 60+4,
42+6, 24+8

Federleisten



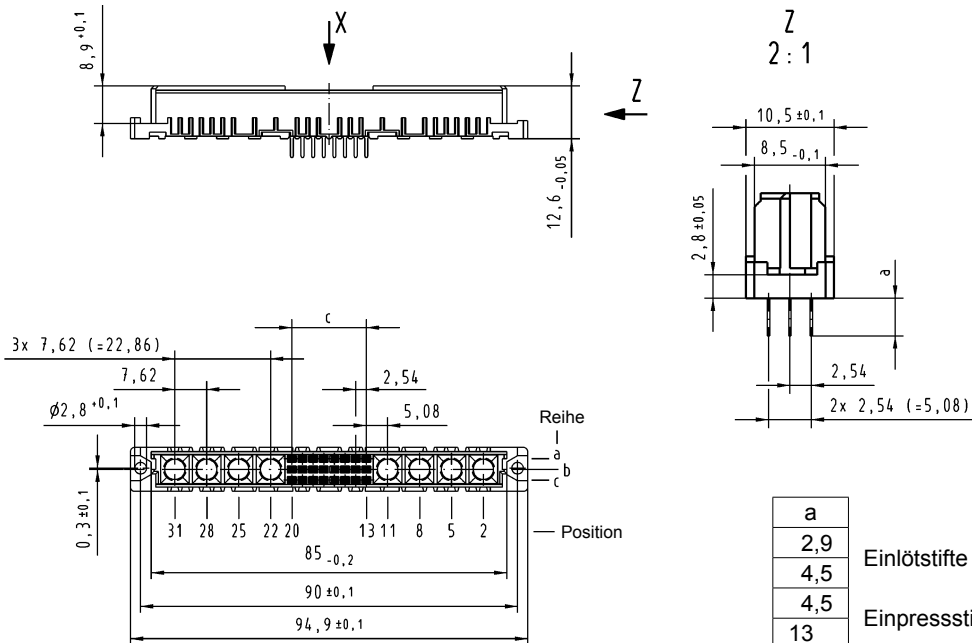
Bezeichnung

Maßzeichnung

Maße in mm

Abmessungen

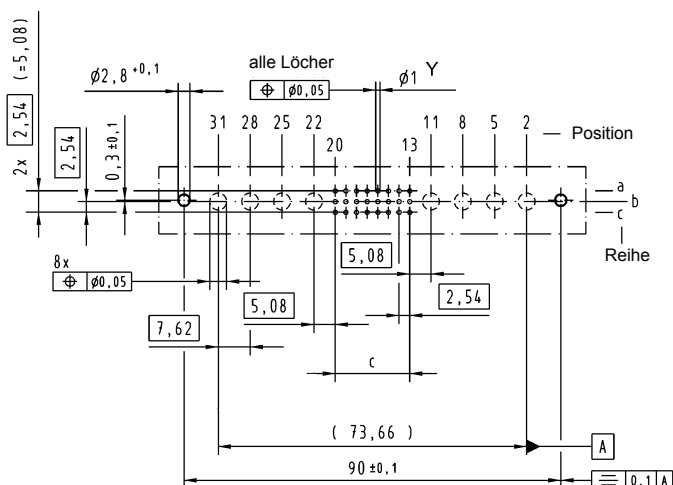
Hochstrom-, Hochspannungs-, Koaxial- und LWL-Kontakte separat bestellen, siehe Seiten 01.40 ff



Montagelochungen

Montageseite

Montagelochungen abhängig von der Bauform und von der Sonderkontaktbelegung



	Y
Lötanschluss	1 ± 0,1
Einpress-technik	siehe Empfehlung Seite 00.25

Typ	c
78 + 2	25 x 2,54 = 63,5
60 + 4	19 x 2,54 = 48,26
42 + 6	13 x 2,54 = 33,02
24 + 8	7 x 2,54 = 17,78

Maße in mm

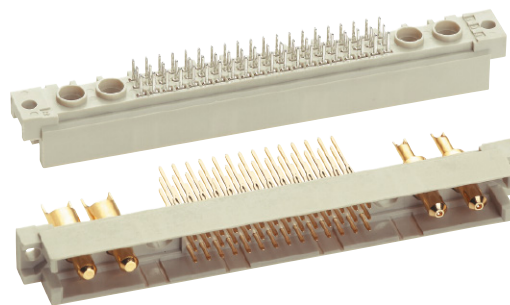
Andere Kontakt- und Reihenbelegungen auch mit Nacheilern/Voreilern auf Anfrage

DIN Signal
bis 2 A

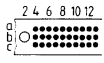
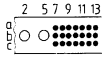
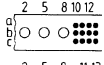
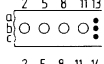
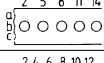
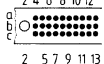
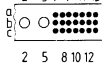
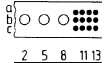
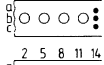
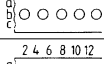
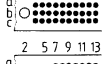
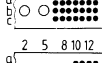
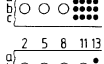
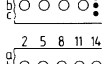
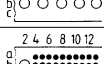
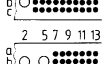
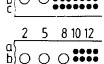
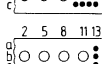
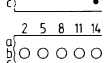
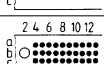
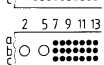
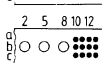
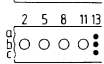
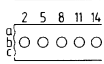
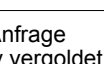
01
47

Kontaktzahlen

78+2, 60+4, 42+6, 24+8, 6+10



Messerleisten

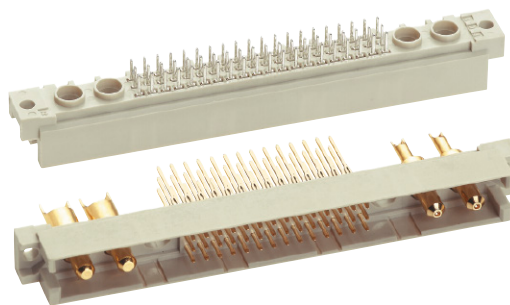
Bezeichnung	Kontakt- zahlen	Kontakt- belegung	Artikelnummer 3	Anforderungsstufen nach IEC 60 603-2. Erläuterungen Kapitel 00	
				2	1
Messerleiste mit Einlötfstiften 2,5 mm	78 + 2		Anforderungsstufe 3 auf Anfrage	09 73 178 6902	Anforderungsstufe 1 auf Anfrage
	60 + 4			09 73 160 6902	
	42 + 6			09 73 142 6902	
	24 + 8			09 73 124 6902	
	6 + 10			09 73 106 6902	
Messerleiste mit Einlötfstiften 4,0 mm	78 + 2			09 73 178 6903	
	60 + 4			09 73 160 6903	
	42 + 6			09 73 142 6903	
	24 + 8			09 73 124 6903	
	6 + 10			09 73 106 6903	
Messerleiste mit Einlötfstiften 6,0 mm	78 + 2			09 73 178 6991	
	60 + 4			09 73 160 6991	
	42 + 6			09 73 142 6991	
	24 + 8			09 73 124 6991	
	6 + 10			09 73 106 6991	
Messerleiste mit Wickelstiften 13 mm	78 + 2			09 73 178 6907	
	60 + 4			09 73 160 6907	
	42 + 6			09 73 142 6907	
	24 + 8			09 73 124 6907	
	6 + 10			09 73 106 6907	
Messerleiste mit Einpressstiften 13 mm (5,0 mm auf Anfrage)	78 + 2			09 73 178 6974●	
	60 + 4			09 73 160 6974●	
	42 + 6			09 73 142 6974●	
	24 + 8			09 73 124 6974●	
	6 + 10			09 73 106 6974●	

Messerleisten mit 17 mm Wickelstiften auf Anfrage
 ● Wickelstifte für Übergabesteckung selektiv vergoldet (Anforderungsstufe 3)
 Andere Kontakt- und Reihenbelegungen auf Anfrage

Kontaktzahlen

78+2, 60+4, 42+6,
24+8, 6+10

Messerleisten

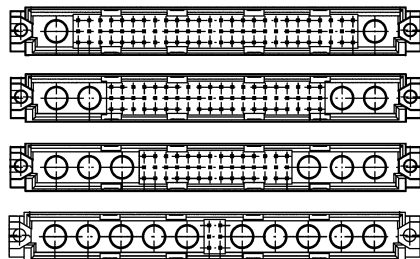


Bezeichnung

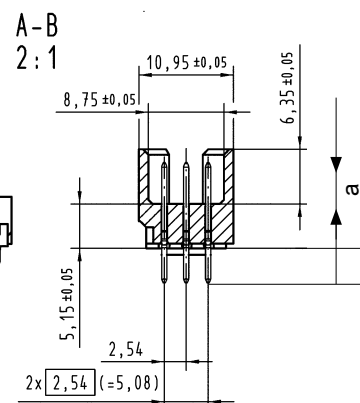
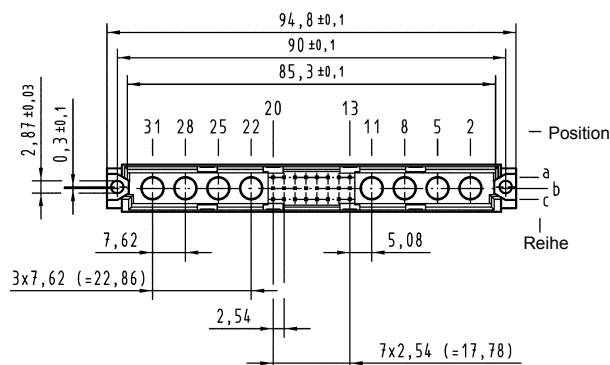
Maßzeichnung

Maße in mm

Abmessungen



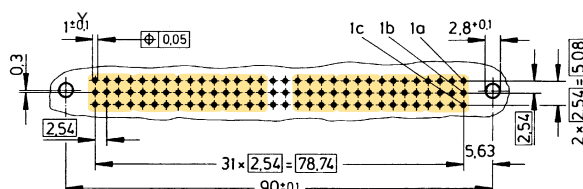
a	b	
2,5	ø 0,7	Einlötsstifte
4,0		
6,0		
13	□ 0,6	Wickelstifte
5,0	–	Einpressstifte
13	–	



Hochstrom-, Hochspannungs-, Koaxial- und LWL-Kontakte separat bestellen, siehe Seiten 01.40 ff

Montagelochungen

Montagesseite

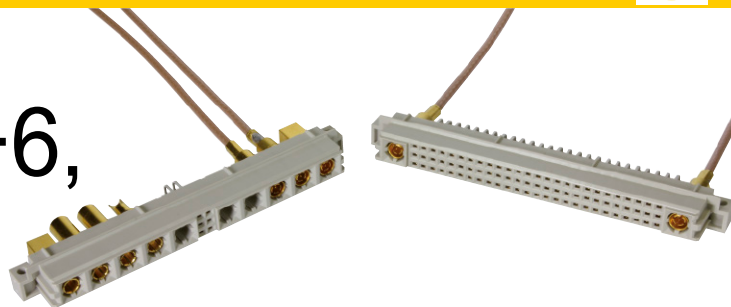


	Y
Lötanschluss	1 ± 0,1
Einpress-technik	siehe Empfehlung Seite 00.25

Montagelochungen abhängig von der Bauform und von der Sonderkontaktbelegung

Kontaktzahlen

78+2, 60+4, 42+6, 24+8, 6+10

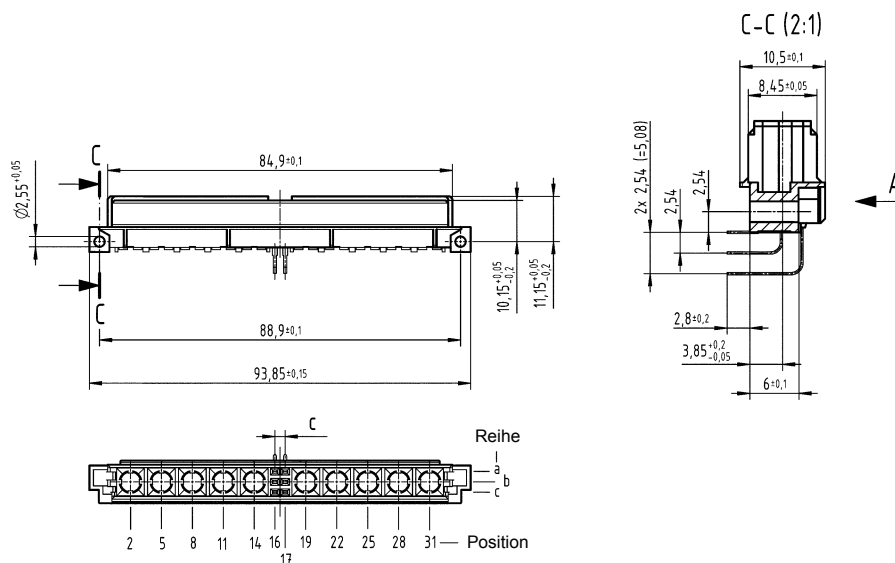


Federleisten

Bezeichnung	Kontakt- zahlen	Kontakt- belegung	Artikelnummer 3	Anforderungsstufen nach IEC 60 603-2. Erläuterungen Kapitel 00 2	1
Federleiste mit abgewinkelten Einlötstiften (ohne Sonderkontakte)*	78 + 2		Anforderungsstufe 3 auf Anfrage	09 73 278 6801	Anforderungsstufe 1 auf Anfrage
	60 + 4			09 73 260 6801	
	42 + 6			09 73 242 6801	
	24 + 8			09 73 224 6801	
	6 + 10			09 73 206 6801	

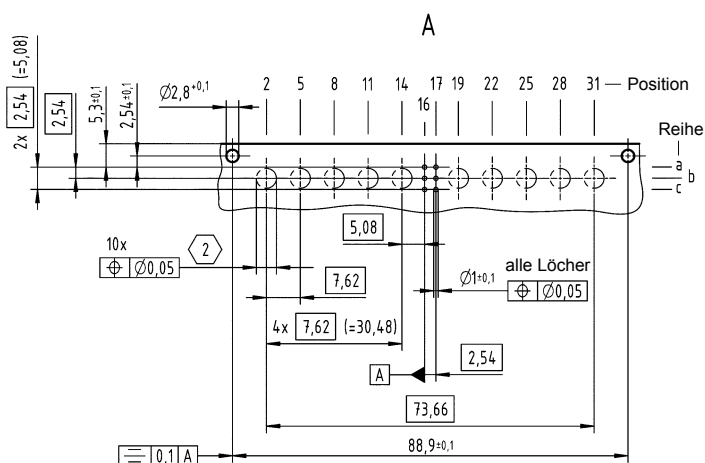
Abmessungen

Hochstrom-,
Hochspannungs-,
Koaxial- und LWL-
Kontakte separat
bestellen



Montagelochungen

Montageseite



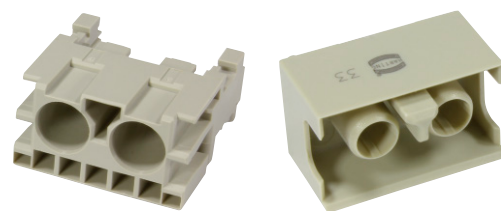
Typ	c
78 + 2	25 x 2,54 = 63,5
60 + 4	19 x 2,54 = 48,26
42 + 6	13 x 2,54 = 33,02
24 + 8	7 x 2,54 = 17,78
6 + 10	1 x 2,54 = 2,54

Maße in mm

* Mit vormontierten Sonderkontakten auf Anfrage

Kontaktzahl

0+2



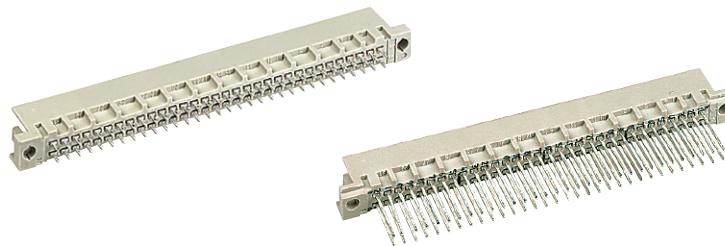
Messer- und Federleisten

Bezeichnung	Kontakt- zahlen	Artikelnummer	Maßzeichnung	Maße in mm
Messerleiste, gewinkelt (ohne Sonderkontakte)	0 + 2	09 29 002 3201		
Hochstrom-, Hochspannungs-, Koaxial- und LWL-Kontakte separat bestellen, siehe Seiten 01.40 ff				
Federleiste, gerade (ohne Sonderkontakte)	0 + 2	09 29 002 3401		
Hochstrom-, Hochspannungs-, Koaxial- und LWL-Kontakte separat bestellen, siehe Seiten 01.40 ff				

Maße in mm

Kontaktzahl

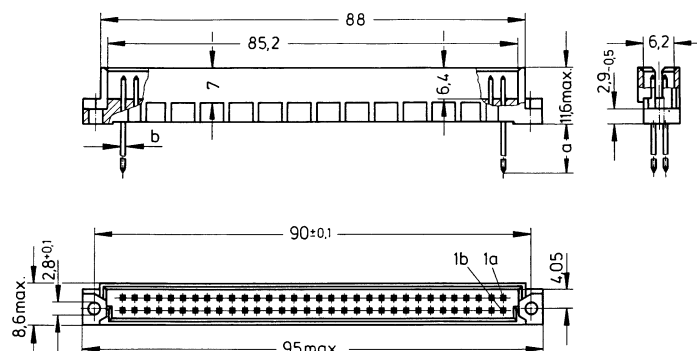
64



Messerleisten

Bezeichnung	Kontakt- zahlen	Kontakt- belegung	Artikelnummer 3	Anforderungsstufen nach IEC 60 603-2. Erläuterungen Kapitel 00 2	1
Messerleiste mit Einlötschiffen 2,5 mm	64		09 72 164 7902	09 72 164 6902 09 72 364 6902 ^{b)}	Anforderungsstufe 1 auf Anfrage
4,0 mm	64		09 72 164 7903	09 72 164 6903	
13 mm	64			09 72 164 6577	
Messerleiste mit Wickelschiffen ¹⁾ 13 mm	64		09 72 164 7907	09 72 164 6907	
17 mm	64			09 72 164 6909	
Messerleiste mit Einpressschiffen	64			09 72 164 6904	
5,0 mm	62 + 2▲			09 72 164 6954	
13 mm	64			09 72 164 6985 ^{w)} 09 72 164 6974 [*] 09 72 164 6995 ^{w)}	
	62 + 2▲				

Abmessungen



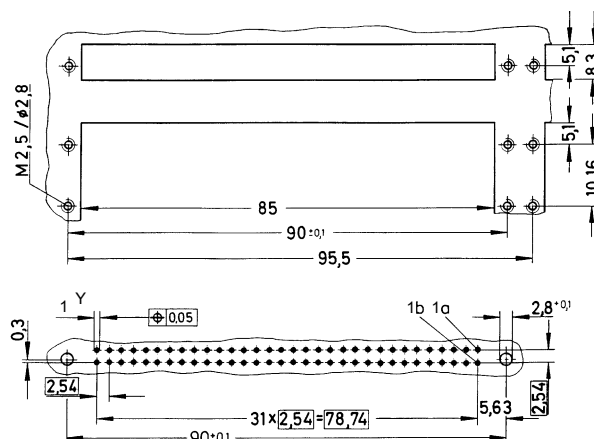
a	b
2,5	∅ 0,7
4	□ 0,6
13	□ 0,6
17	□ 0,6
5	—
13	—

Einlötschiffen

Wickelschiffen

Einpressschiffen

Montageausschnitt

Montagelochungen
Montageseite

	Y
Lötanschluss	1 ± 0,1
Einpress- technik	siehe Empfehlung Seite 00.25

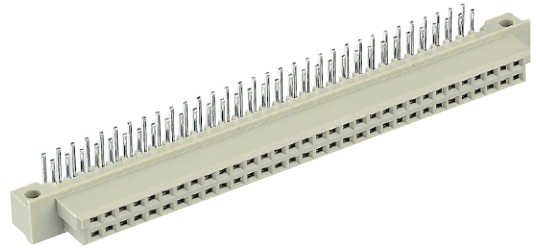
Maße in mm

Andere Kontakt- und Reihenbelegungen auch mit Nacheilern/Voreilern
auf Anfrage

- ▲ Messerleisten mit 2 voreilenden Kontakten (0,8 mm) Pos. a1 und a32/a16
- Wickelschiffen für Übergabesteckung selektiv vergoldet (Anforderungsstufe 3)

¹⁾ Nur für Wickeltechnik^{b)} Steckverbinder mit Befestigungsclip siehe Kapitel 00^{w)} Wickelschiffen nicht für Übergabesteckung, keine Anforderungsstufe

64

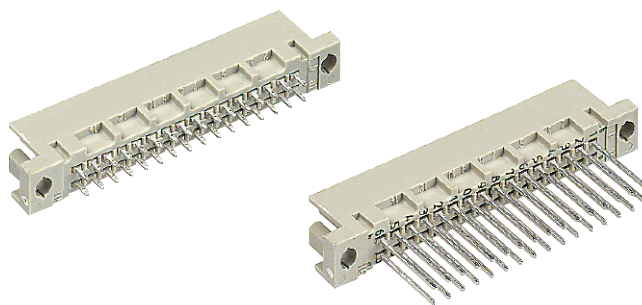


**DIN Signal
bis 2 A**

Maße in mm

Kontaktzahl

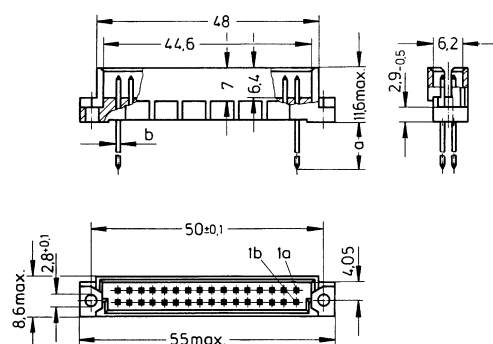
32



Messerleisten

Bezeichnung	Kontakt- zahlen	Kontakt- belegung	Artikelnummer 3	Anforderungsstufen nach IEC 60 603-2. Erläuterungen Kapitel 00 2	1
Messerleiste mit Einlötfstiften	32		09 27 132 7902 09 27 332 7902	09 27 132 6902	09 27 132 2903
2,5 mm					
4,0 mm	32		09 27 132 7903	09 27 132 6903	
13 mm	32			09 27 132 6577	
Messerleiste mit Wickelstiften ¹⁾	32		09 27 132 7907	09 27 132 6907	
13 mm					
Messerleiste mit Einpressstiften	32 30 + 2▲			09 27 132 6904 09 27 132 6954	
5,0 mm					

Abmessungen



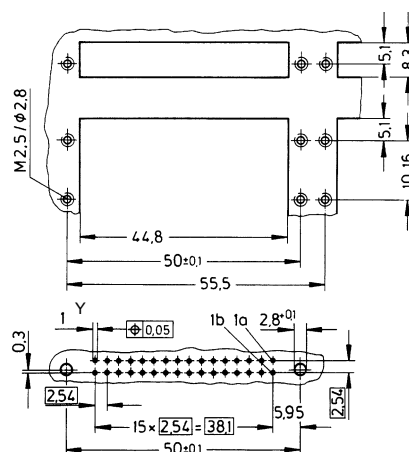
a	b
2,5	Ø 0,7
4	Ø 0,6
13	Ø 0,6
13	Ø 0,6
5	—

Einlötfstifte

Wickelstifte

Einpressstifte

Montageausschnitt



Montagelochungen

Montageseite

	Y
Lötanschluss	1 ± 0,1
Einpress- technik	siehe Empfehlung Seite 00.25

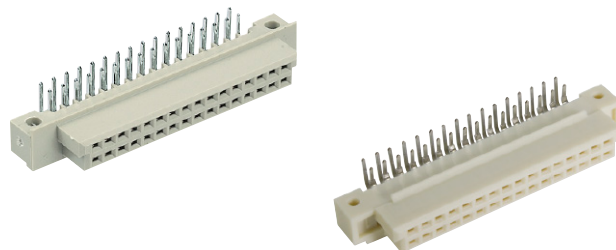
Maße in mm

Andere Kontakt- und Reihenbelegungen auch mit Nacheilern/Voreilern auf Anfrage

▲ Messerleisten mit 2 voreilenden Kontakten (0,8 mm) Pos. a1 und a32/a16

¹⁾ Nur für Wickeltechnik

32

DIN Signal
bis 2 A

01
55

Andere Kontakt- und Reihenbelegungen auf Anfrage
d) CTI > 400

Kontaktzahl

20



Messerleisten

Bezeichnung	Kontakt- zahlen	Kontakt- belegung	Artikelnummer 3	Anforderungsstufen nach IEC 60 603-2. Erläuterungen Kapitel 00 2	1
Messerleiste mit Einlötfstiften 2,5 mm			Anforderungsstufe 3 auf Anfrage		Anforderungsstufe 1 auf Anfrage
mit Flansch	20			09 75 120 6902	
mit Flansch, THR	20			09 75 120 6519 ^{d)}	
mit Flansch, THR, 240 Stück auf Rolle	20			09 75 120 6519 792 ^{d)}	
ohne Flansch	20			09 75 120 6592	
ohne Flansch, THR	20			09 75 120 6569 ^{d)}	
ohne Flansch, THR, 240 Stück auf Rolle	20			09 75 120 6569 792 ^{d)}	
Messerleiste mit Einlötfstiften 4,0 mm					
mit Flansch	20			09 75 120 6903	
mit Flansch, THR	20			09 75 120 6520 ^{d)}	
ohne Flansch	20			09 75 120 6593	
ohne Flansch, THR	20			09 75 120 6570 ^{d)}	
Messerleiste mit Einlötfstiften 13 mm					
mit Flansch	20			09 75 120 6577	
mit Flansch, THR	20			09 75 120 6521 ^{d)}	
Messerleiste mit Wickelstiften¹⁾ 13 mm					
mit Flansch	20			09 75 120 6907	
Messerleiste mit Einpressstiften 5,0 mm					
mit Flansch	20			09 75 120 6904	
ohne Flansch	20			09 75 120 6504	

¹⁾ Nur für Wickeltechnik^{d)} CTI > 400

Kontaktzahl

20

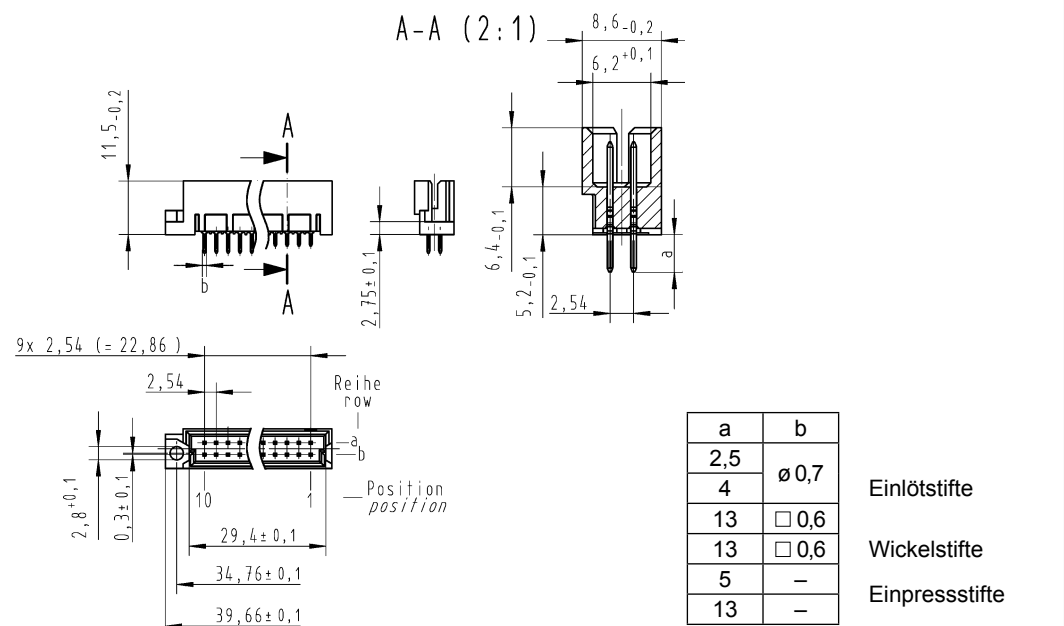


Messerleisten

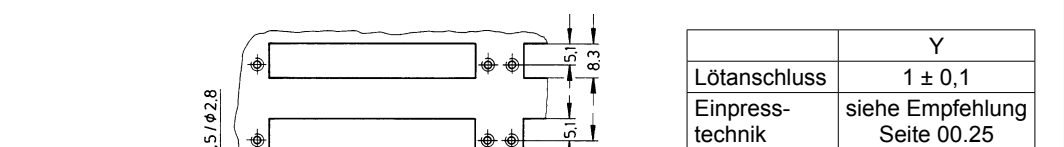
Bezeichnung	Kontakt- zahlen	Kontakt- belegung	Artikelnummer 3	Anforderungsstufen nach IEC 60 603-2. Erläuterungen Kapitel 00 2	1
Messerleiste mit Einpressstiften 13 mm	20		Anforderungsstufe 3 auf Anfrage	09 75 120 6985 ^{w)} 09 75 120 6974 [•]	Anforderungsstufe 1 auf Anfrage
ohne Flansch	20			09 75 120 6574 [•]	

Bezeichnung Maßzeichnung Maße in mm

Abmessungen

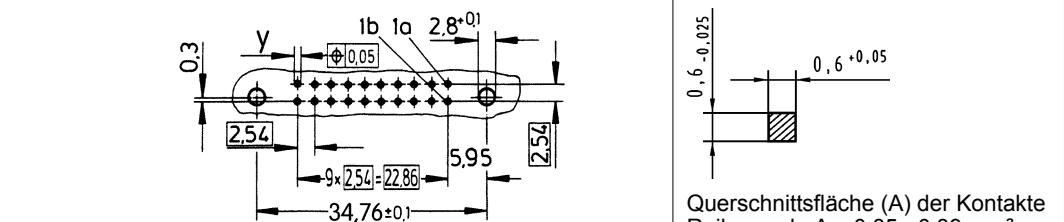


Montageausschnitt



Montagelochungen

Montageseite



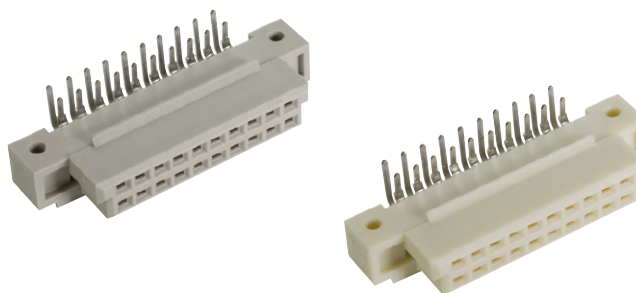
Andere Kontakt- und Reihenbelegungen auch mit Nacheilern/Voreilern auf Anfrage

[•] Wickelstifte für Übergabesteckung selektiv vergoldet (Anforderungsstufe 3)

^{w)} Wickelstifte nicht für Übergabesteckung, keine Anforderungsstufe

Kontaktzahl

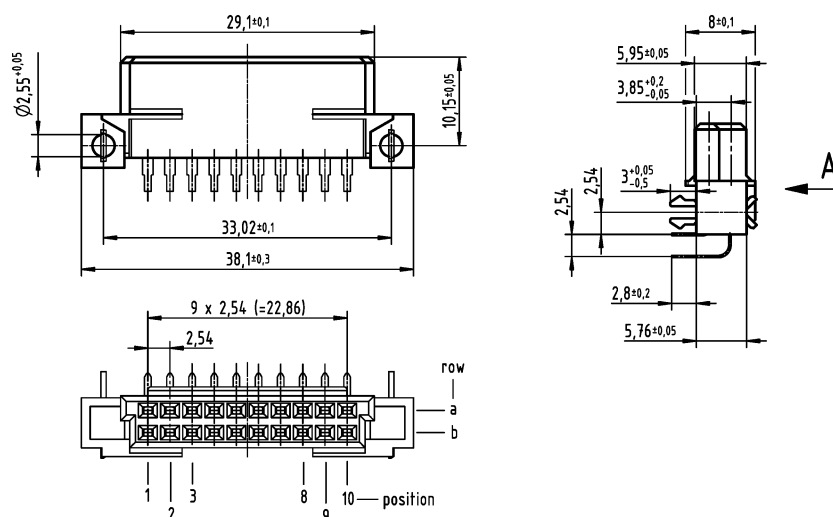
20



Federleisten

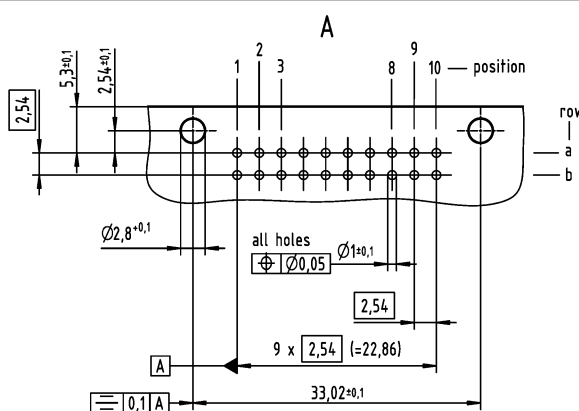
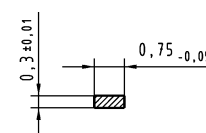
Bezeichnung	Kontakt- zahlen	Kontakt- belegung	Artikelnummer 3	Anforderungsstufen nach IEC 60 603-2. Erläuterungen Kapitel 00 2	1
Federleiste mit abgewinkelten Einlötfistfen	20		Anforderungsstufe 3 auf Anfrage	09 75 220 6801 09 75 420 6801 ^{b)}	Anforderungsstufe 1 auf Anfrage
THR	20			09 75 220 6804 ^{d)} 09 75 420 6804 ^{b)d)}	
THR auf Rolle				09 75 220 6804 791 ^{d)}	

Abmessungen



Montagelochungen

Montagesseite

Querschnitt
der LötanschlüsseQuerschnittsfläche (A)
der Kontakte Reihen
a, b: A = 0,20 - 0,23 mm²

Maße in mm

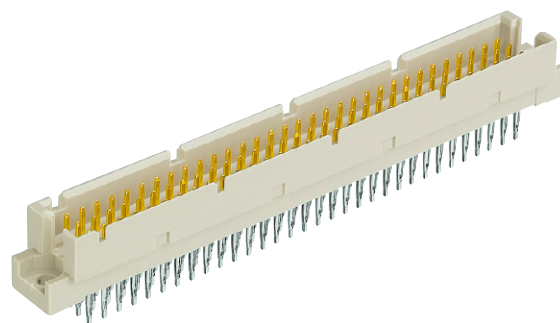
Andere Kontakt- und Reihenbelegungen auf Anfrage

^{b)} Steckverbinder mit Befestigungsclip siehe Kapitel 00^{d)} CTI > 400

Kontaktzahlen

96, 64

Messerleisten

DIN Signal
bis 2 A

Bezeichnung	Kontakt- zahlen	Kontakt- belegung	Artikelnummer 3	Anforderungsstufen nach IEC 60 603-2. Erläuterungen Kapitel 00 2	1			
Messerleiste mit Einpressstiften 5,0 mm	96		Anforderungsstufe 3 auf Anfrage	Anforderungsstufe 2 auf Anfrage	09 79 196 2950			
	64				09 79 164 2950			
13 mm	96				09 79 196 2961*			
Abmessungen	<table><tr><td>a</td></tr><tr><td>5</td></tr><tr><td>13</td></tr></table>					a	5	13
a								
5								
13								
Montagelochungen Montageseite	<table><tr><td>a</td></tr><tr><td>5</td></tr><tr><td>13</td></tr></table>					a	5	13
a								
5								
13								

Maße in mm

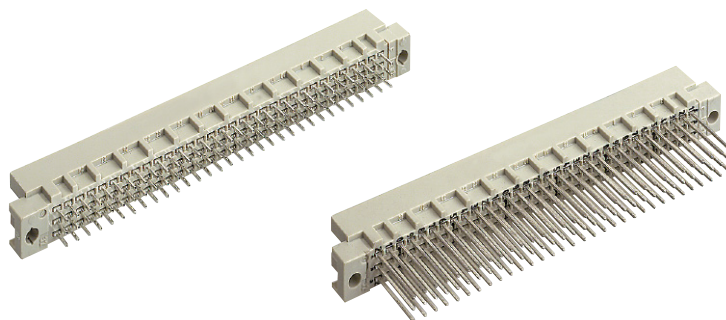
Maße in mm

* Wickelstifte für Übergabesteckung selektiv vergoldet (Anforderungsstufe 1)

¹⁾ empfohlener Lochaufbau siehe Seite 00.25Andere Kontakt- und Reihenbelegungen
auch mit Nacheilern/Voreilern auf Anfrage

Kontaktzahlen

96, 64



Messerleisten

Bezeichnung	Kontakt- zahlen	Kontakt- belegung	Artikelnummer 3	Anforderungsstufen nach IEC 60 603-2. Erläuterungen Kapitel 00 2	1
Messerleiste mit Einlötschrauben 2,5 mm	96		09 73 196 7902	09 73 196 6902 09 73 396 6902 ^{b)} 09 73 696 6902 ^{c)}	09 73 196 2902
THR	96			09 73 196 6519 ^{d)}	
	64		09 73 164 7902	09 73 164 6902 09 73 364 6902 ^{b)}	09 73 164 2902 09 73 364 2902 ^{b)}
Messerleiste mit Einlötschrauben 4,0 mm	96		09 73 196 7903	09 73 196 6903 09 73 196 6903 222 ^{f)} 09 73 396 6903 ^{b)} 09 73 196 6953	09 73 196 2903
THR	94 + 2▲			09 73 196 6520 ^{d)}	
	96				
	64		09 73 164 7903	09 73 164 6903 09 73 364 6903 ^{b)}	09 73 164 2903
THR	64			09 73 164 6520 ^{d)}	
Messerleiste mit Einlötschrauben 13 mm	96			09 73 196 6577	09 73 196 2577
THR	96			09 73 196 6521 ^{d)}	
	64			09 73 164 6577	
Messerleiste mit Wickelschrauben ¹⁾ 13 mm	96		09 73 196 7907	09 73 196 6907 09 73 696 6947● ^{c)}	09 73 196 2907
	64		09 73 164 7907	09 73 164 6907 09 73 164 6947● 09 73 664 6947● ^{c)}	09 73 164 2907
Messerleiste mit Einpressschrauben 5,0 mm	96		09 73 196 7904	09 73 196 6904 09 73 696 6904 ^{c)} 09 73 196 6954	09 73 196 2904
	94 + 2▲				
	64		09 73 164 7904	09 73 164 6904	09 73 164 2904
Messerleiste mit Einpressschrauben 13 mm	96		09 73 196 7974●	09 73 196 6985 ^{w)} 09 73 196 6974● 09 73 196 6995 ^{w)}	Anforderungsstufe 1 auf Anfrage
	94 + 2▲				
	64			09 73 164 6985 ^{w)} 09 73 164 6974●	

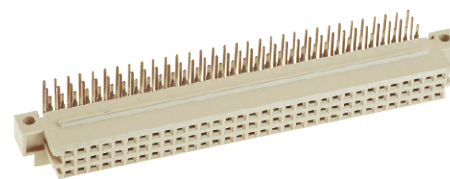
▲ Messerleisten mit 2 voreilenden Kontakten [(0,8 mm) Pos. a1 und a32]

● Wickelschrauben für Übergabesteckung selektiv vergoldet (Anforderungsstufe 3)

^{f)} Bahnklassifizierung NFF 16-101 Rauchindex: F1, Brandklasse: I2¹⁾ Nur für Wickelschrauben^{b)} Steckverbinder mit Befestigungsclip siehe Kapitel 00^{c)} Steckverbinder mit Kodierung siehe Kapitel 00^{d)} CTI > 400^{w)} Wickelschrauben nicht für Übergabesteckung, keine Anforderungsstufe

Kontaktzahlen

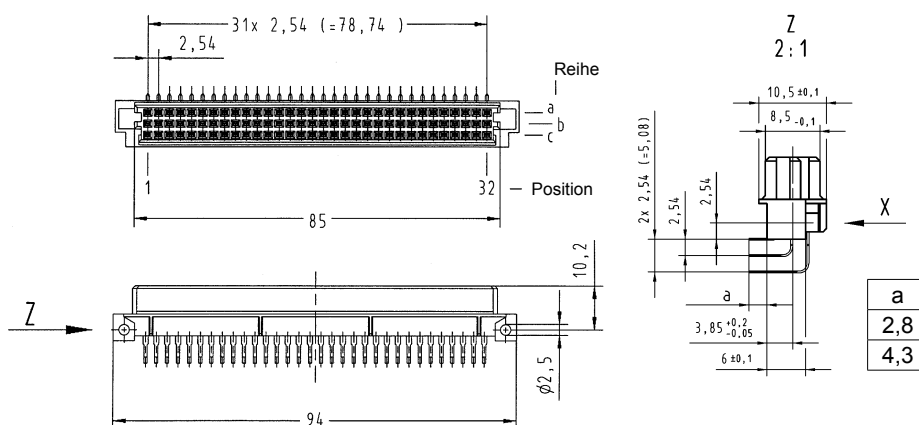
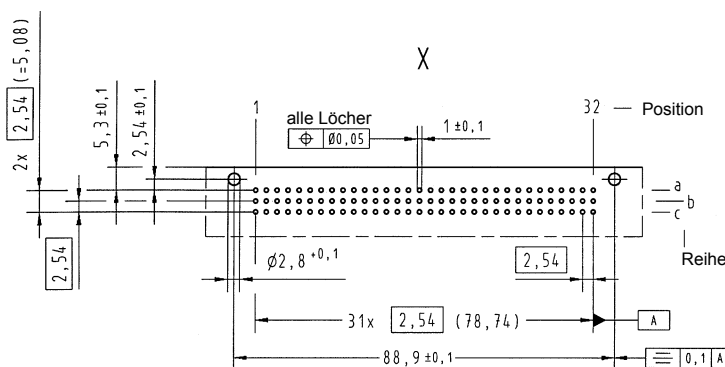
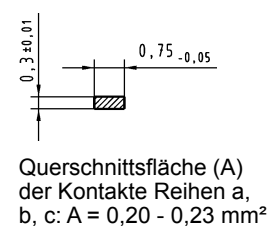
96, 64, 32



Federleisten

Bezeichnung	Kontakt- zahlen	Kontakt- belegung	Artikelnummer 3	Anforderungsstufen nach IEC 60 603-2. Erläuterungen Kapitel 00 2	1
Federleiste mit abgewinkelten Einlötsstiften Länge 2,8 mm	96		09 73 296 7801 09 73 496 7801 ^{b)}	09 73 296 6801 09 73 496 6801 ^{b)} 09 73 796 6801 ^{c)}	09 73 296 2801
	64		09 73 264 7801 09 73 464 7801 ^{b)}	09 73 264 6801 09 73 464 6801 ^{b)}	09 73 264 2801
Länge 4,3 mm	96			09 73 496 6855 ^{b)}	

Abmessungen

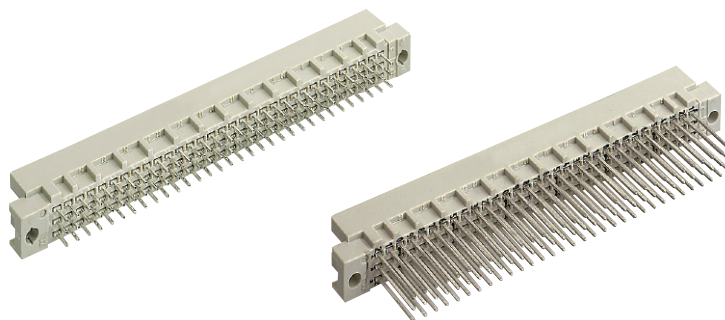
Montagelochungen
MontageseiteQuerschnitt
der Lötanschlüsse

Maße in mm

Andere Kontakt- und Reihenbelegungen auf Anfrage
^{b)} Steckverbinder mit Befestigungsclip siehe Kapitel 00

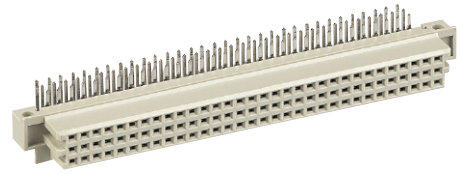
^{c)} Steckverbinder mit Kodierung siehe Kapitel 00
^{d)} CTI > 400

96, 64

DIN Signal
bis 2 AMaße in mm

 = abweichende Maße zur Standardmesserleiste
(siehe Seite 01.60f)

96, 64

**DIN Signal
bis 2 A**

Bezeichnung	Kontakt- zahlen	Kontakt- belegung	Artikelnummer 3	Anforderungsstufen nach IEC 60 603-2. 2	Erläuterungen Kapitel 00 1
Federleiste mit abgewinkelten Einlötstiften	96		09 79 296 7801	09 79 296 6801 09 79 496 6801 ^{b)}	Anforderungsstufe 1 auf Anfrage
	64		09 79 264 7801	09 79 264 6801 09 79 464 6801 ^{b)}	

[illegible]

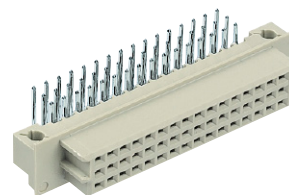
Technical drawing of a rectangular plate with a grid of holes. The plate has a width of 88.9 ± 0.1 mm and a height of 2x 2.54 mm. The holes are arranged in a grid with a pitch of 2.54 mm (78.74 mm total). The holes have a diameter of 2.8 ± 0.1 mm. The drawing includes dimensions for the hole positions, a tolerance of 1 ± 0.1 mm, and a position tolerance of 0.1 mm. The text "alle Löcher" (all holes) is present.

Andere Kontakt- und Reihenbelegungen auf Anfrage
 = abweichende Maße zur Standardfederleiste
(siehe Seite 01.62)

b) Steckverbinder mit Befestigungsclip siehe Kapitel 00

Kontaktzahlen

48, 32



Federleisten

Bezeichnung	Kontakt- zahlen	Kontakt- belegung	Artikelnummer 3	Anforderungsstufen nach IEC 60 603-2. Erläuterungen Kapitel 00 2	1
Federleiste mit abgewinkelten Einlötsstiften	48		Anforderungsstufe 3 auf Anfrage	09 28 248 6801 09 28 448 6801 ^{b)}	Anforderungsstufe 1 auf Anfrage
THR	48			09 28 248 6804 ^{d)} 09 28 248 6804 791 ^{d)}	
THR auf Rolle	32			09 28 232 6801 09 28 432 6801 ^{b)}	
Abmessungen					
Montagelochungen Montageseite					

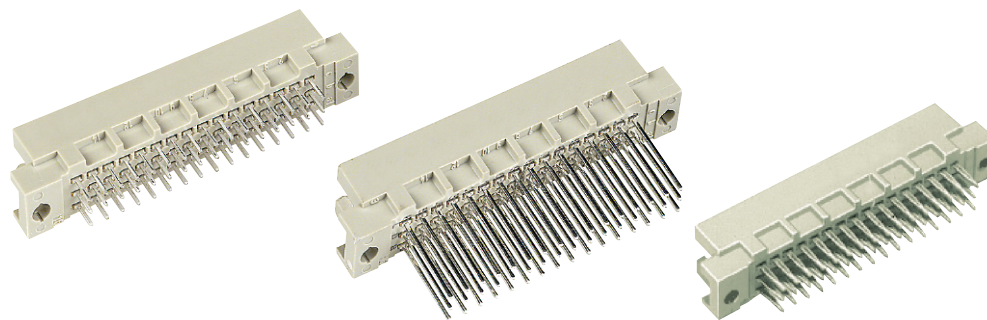
Maße in mm

Andere Kontakt- und Reihenbelegungen auf Anfrage

^{b)} Steckverbinder mit Befestigungsclip siehe Kapitel 00^{d)} CTI > 400

Kontaktzahlen

48, 32



Messerleisten

Bezeichnung	Kontakt- zahlen	Kontakt- belegung	Artikelnummer 3	Anforderungsstufen nach IEC 60 603-2. Erläuterungen Kapitel 00 2	1
Messerleiste mit Einlötschrauben 2,5 mm	48		09 28 148 7902 09 28 348 7902 ^{b)}	09 28 148 6902 09 28 348 6902 ^{b)}	09 28 148 2902
				09 28 148 6519 ^{d)}	
	32		09 28 132 7902	09 28 132 6902	09 28 132 2902
				09 28 132 6519 ^{d)}	
Messerleiste mit Einlötschrauben 4,0 mm	48		09 28 148 7903	09 28 148 6903 09 28 148 6903 222 ^{f)} 09 28 348 6903 ^{b)}	09 28 148 2903
				09 28 148 6520 ^{d)}	
	32		09 28 132 7903	09 28 132 6903	
				09 28 132 6520 ^{d)}	
Messerleiste mit Einlötschrauben 13 mm	48			09 28 148 6577	
	48			09 28 148 6521 ^{d)}	
Messerleiste mit Wickelschrauben ¹⁾ 13 mm	48		09 28 148 7907	09 28 148 6907	09 28 148 2907
	32		09 28 132 7907	09 28 132 6907	09 28 132 2907
Messerleiste mit Einpressschrauben 5,0 mm	48		09 28 148 7904	09 28 148 6904	
	32			09 28 132 6904	
Messerleiste mit Einpressschrauben 13 mm	48		09 28 148 7985	09 28 148 6985 ^{w)} 09 28 148 6974 [*]	
	32			09 28 132 6985 ^{w)}	

* Wickelschrauben für Übergabesteckung selektiv vergoldet
(Anforderungsstufe 3)

¹⁾ Nur für Wickeltechnik

^{b)} Steckverbinder mit Befestigungsclip siehe Kapitel 00

^{d)} CTI > 400

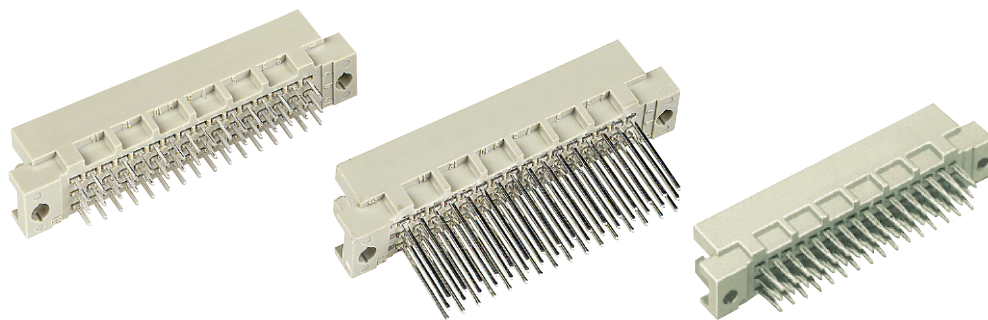
^{f)} Bahnklassifizierung NFF 16-101 Rauchindex: F1, Brandklasse: I2

^{w)} Wickelschrauben nicht für Übergabesteckung, keine Anforderungsstufe

Kontaktzahlen

48, 32

Messerleisten

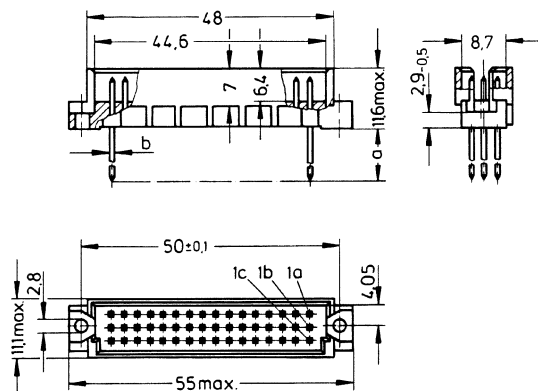


Bezeichnung

Maßzeichnung

Maße in mm

Abmessungen



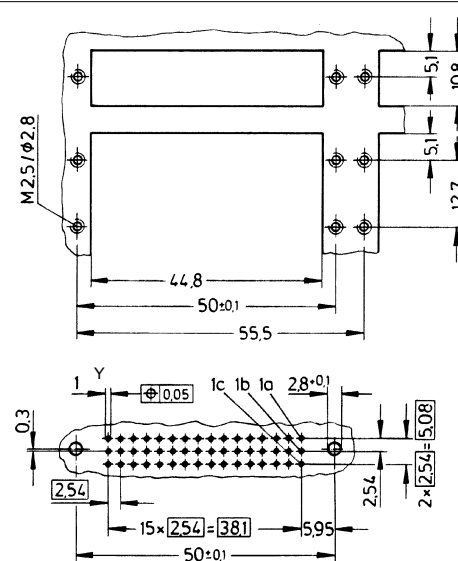
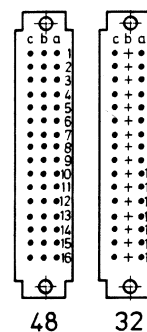
a	b
2,5	
4	ø 0,7
13	□ 0,6
13	□ 0,6
5	—
13	—

Einlötsstifte

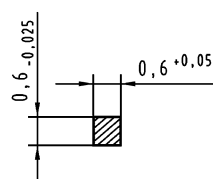
Wickelstifte

Einpressstifte

Montageausschnitt

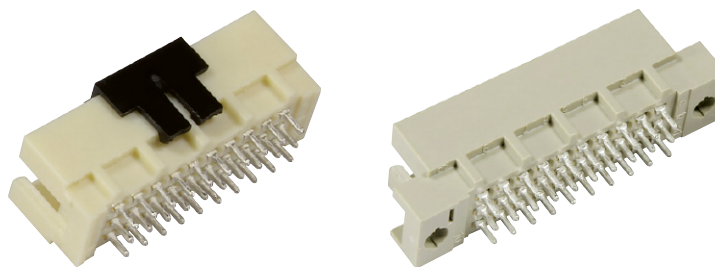
Montagelochungen
Montageseite

Kontaktanordnung
Ansicht Anschlussseite


	Y
Lötanschluss	1 ± 0,1
Einpress- technik	siehe Empfehlung Seite 00.25

Querschnitt
der Lötanschlüsse

Querschnittsfläche (A) der Kontakte Reihen a, b, c: A = 0,35 - 0,39 mm²

Kontaktzahlen

30, 20



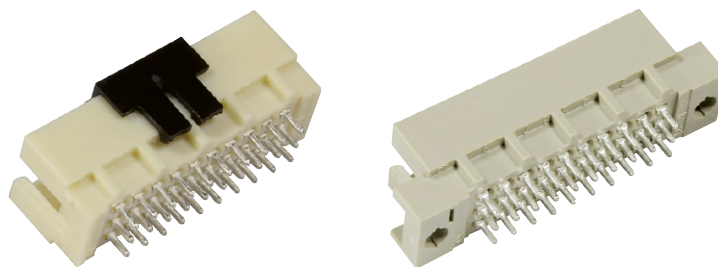
Messerleisten

Bezeichnung	Kontakt- zahlen	Kontakt- belegung	Artikelnummer 3	Anforderungsstufen nach IEC 60 603-2. 2	Erläuterungen Kapitel 00 1
Messerleiste mit Einlötstiften 2,5 mm	30		Anforderungsstufe 3 auf Anfrage	09 29 130 6902	Anforderungsstufe 1 auf Anfrage
mit Flansch	20			09 29 120 6902	
mit Flansch, THR	30			09 29 130 6519 ^{d)}	
mit Flansch, THR, auf Rolle	30			09 29 130 6519 792 ^{d)}	
ohne Flansch	30			09 29 130 6592	
ohne Flansch, THR	30			09 29 130 6569 ^{d)}	
ohne Flansch, THR, auf Rolle	30			09 29 130 6569 792 ^{d)}	
Messerleiste mit Einlötstiften 4,0 mm	30			09 29 130 6903	
mit Flansch	20			09 29 120 6903	
mit Flansch, THR	30			09 29 130 6520 ^{d)}	
ohne Flansch	30			09 29 130 6593	
ohne Flansch, THR	30			09 29 130 6570 ^{d)}	
Messerleiste mit Einlötstiften 13 mm	30			09 29 130 6577	
mit Flansch	20			09 29 120 6577	
mit Flansch, THR	30			09 29 130 6521 ^{d)}	
Messerleiste mit Wickelstiften ¹⁾ 13 mm	30			09 29 130 6907	
Messerleiste mit Einpressstiften 5,0 mm	30			09 29 130 6904	
mit Flansch	20			09 29 120 6904	
ohne Flansch	30			09 29 130 6504	

¹⁾ Nur für Wickeltechnik^{d)} CTI > 400

Kontaktzahlen

30, 20

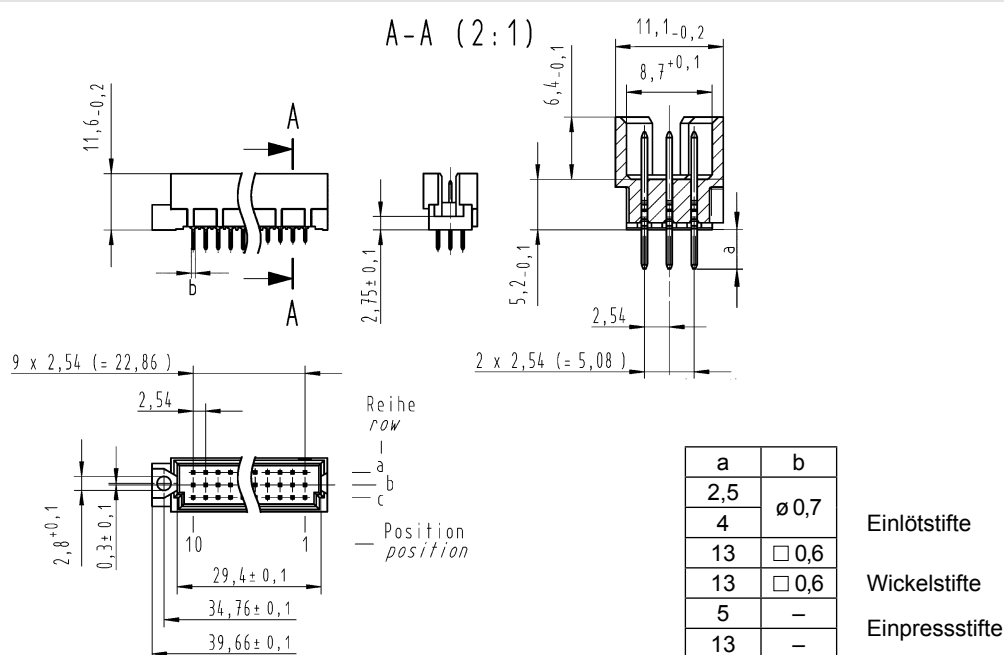


Messerleisten

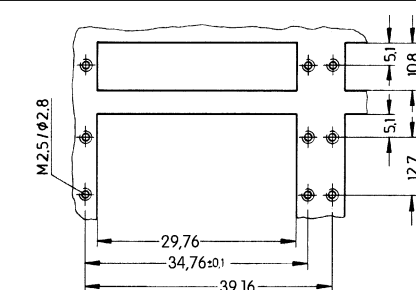
Bezeichnung	Kontakt- zahlen	Kontakt- belegung	Artikelnummer 3	Anforderungsstufen nach IEC 60 603-2. Erläuterungen Kapitel 00 2	1
Messerleiste mit Einpressstiften 13 mm	30		Anforderungsstufe 3 auf Anfrage	09 29 130 6985 ^{w)} 09 29 130 6974*	Anforderungsstufe 1 auf Anfrage
mit Flansch	20			09 29 120 6974*	
ohne Flansch	30			09 29 130 6574*	

Bezeichnung Maßzeichnung Maße in mm

Abmessungen



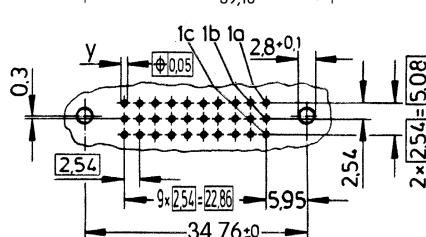
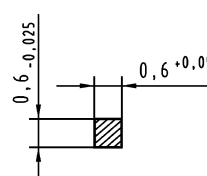
Montageausschnitt



	Y
Lötanschluss	1 ± 0,1
Einpress- technik	siehe Empfehlung Seite 00.25

Montagelochungen

Montageseite


Querschnitt
der Lötanschlüsse

Querschnittsfläche (A) der Kontakte
Reihen a, b, c: A = 0,35 - 0,39 mm²

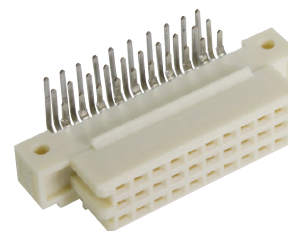
Andere Kontakt- und Reihenbelegungen auch mit Nacheilern/Voreilern auf Anfrage

• Wickelschiffe für Übergabesteckung selektiv vergoldet (Anforderungsstufe 3)

^{w)} Wickelschiffe nicht für Übergabesteckung, keine Anforderungsstufe

Kontaktzahl

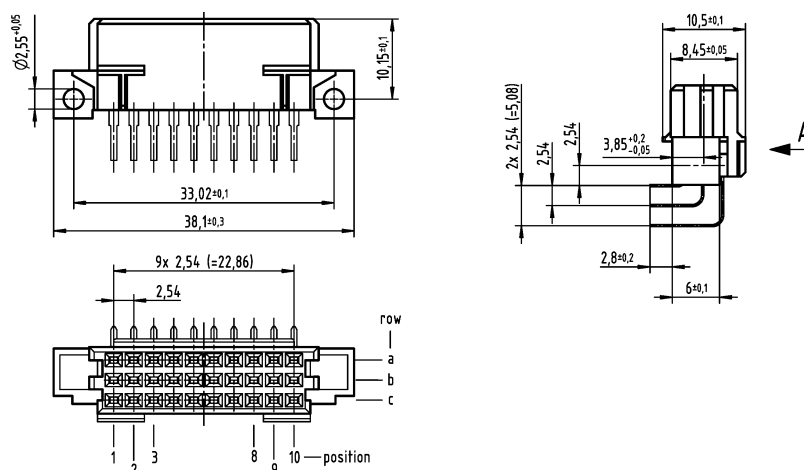
30



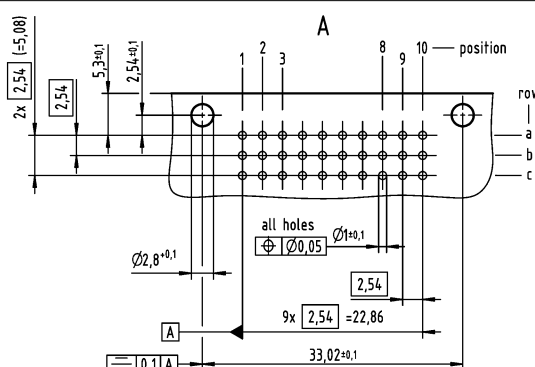
Federleisten

Bezeichnung	Kontakt- zahlen	Kontakt- belegung	Artikelnummer 3	Anforderungsstufen nach IEC 60 603-2. Erläuterungen Kapitel 00 2	1
Federleiste mit abgewinkelten Einlötschäften	30		Anforderungsstufe 3 auf Anfrage	09 29 230 6801 09 29 430 6801 ^{b)}	Anforderungsstufe 1 auf Anfrage
THR THR auf Rolle	30			09 29 230 6804 ^{d)} 09 29 430 6804 ^{b)d)} 09 29 230 6804 791 ^{d)}	

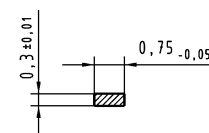
Abmessungen



Montagelochungen
Montagesseite



Querschnitt
der Lötanschlüsse



Querschnittsfläche (A)
der Kontakte Reihen a,
b, c: A = 0,20 - 0,23 mm²

Maße in mm

Andere Kontakt- und Reihenbelegungen auf Anfrage

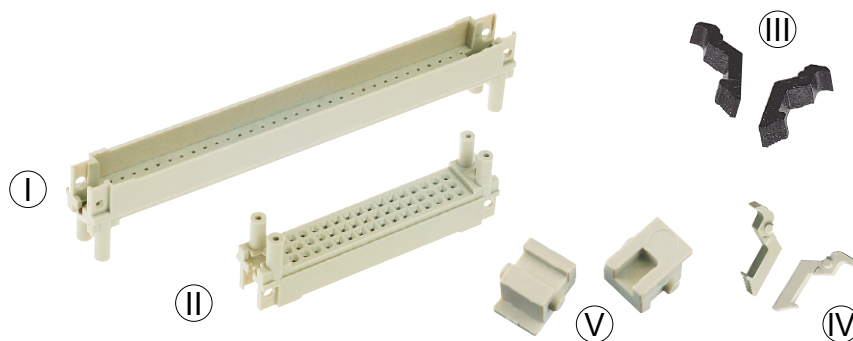
^{b)} Steckverbinder mit Befestigungsclip siehe Kapitel 00

^{d)} CTI > 400

Kontaktzahlen

96, 48

Übergaberahmen
für Bauformen C, 2C, R, 2R



Bezeichnung	Kontaktlänge ± 0,3	LP-Dicke ± 0,4	Maß a ± 0,1	Artikelnummer – Übergaberahmen	
				Einpressfixierung ¹⁾	Schraubfixierung
Übergaberahmen für Federleisten Bauform C und für Messerleisten Bauform R I Übergaberahmen mit Seitenkodierung auf Anfrage	13,0/ 13,2	1,6	6,7	09 03 000 9956	09 03 000 9966
		2,4	5,9	09 03 000 9957	09 03 000 9967
		3,2	5,1	09 03 000 9958	09 03 000 9968
		4,0	4,3	09 03 000 9959	09 03 000 9969
	17,0	1,6	10,7	09 03 000 9951	09 03 000 9961
		2,4	9,9	09 03 000 9952	09 03 000 9962
		3,2	9,1	09 03 000 9953	09 03 000 9963
		4,0	8,3	09 03 000 9954	09 03 000 9964
		4,8	7,5	09 03 000 9955	09 03 000 9965
		5,6	6,7	09 03 000 9956	09 03 000 9966
		6,4	5,9	09 03 000 9957	09 03 000 9967
	20,0	4,0	11,75	09 03 000 9950	09 03 000 9960
		4,8	10,7	09 03 000 9951	09 03 000 9961
		5,6	9,9	09 03 000 9952	09 03 000 9962
		6,4	9,1	09 03 000 9953	09 03 000 9963
		7,2	8,3	09 03 000 9954	09 03 000 9964
	Übergaberahmen für Federleisten Bauform 2C und für Messerleisten Bauform 2R II	13,0/ 13,2	1,6	6,7	09 23 000 9956
2,4			5,9	09 23 000 9957	09 23 000 9967
3,2			5,1	09 23 000 9958	09 23 000 9968
4,0			4,3	09 23 000 9959	09 23 000 9969
17,0		1,6	10,7	09 23 000 9951	09 23 000 9961
		2,4	9,9	09 23 000 9952	09 23 000 9962
		3,2	9,1	09 23 000 9953	09 23 000 9963
		4,0	8,3	09 23 000 9954	09 23 000 9964
		4,8	7,5	09 23 000 9955	09 23 000 9965
		5,6	6,7	09 23 000 9956	09 23 000 9966
		6,4	5,9	09 23 000 9957	09 23 000 9967
20,0		4,0	11,75	09 23 000 9950	09 23 000 9960
		4,8	10,7	09 23 000 9951	09 23 000 9961
		5,6	9,9	09 23 000 9952	09 23 000 9962
		6,4	9,1	09 23 000 9953	09 23 000 9963
		7,2	8,3	09 23 000 9954	09 23 000 9964
Bezeichnung				Artikelnummer	
Rasthebel für Federleisten Bauform C, 2C*			III	09 03 000 9914	
Rasthebel für Federleisten Bauform R, 2R*			IV	09 03 000 9913	
Rastelement für Schalengehäuse C*			V	09 03 000 9921	

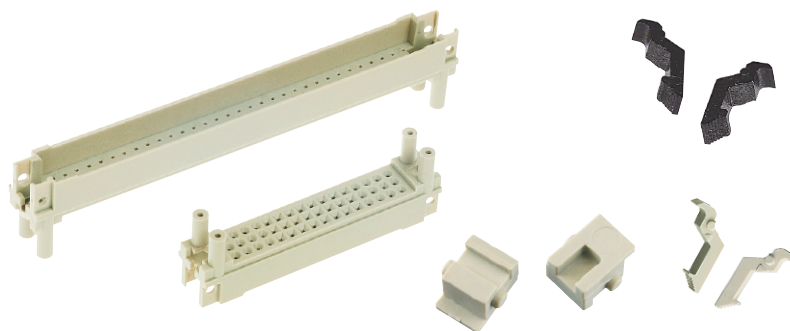
* je 2 Stück bestellen

¹⁾ Verarbeitung nur mit Einpresswerkzeugen, siehe Kapitel 30

Kontaktzahlen

96, 48

Übergaberrahmen
für Bauformen C, 2C, R, 2R

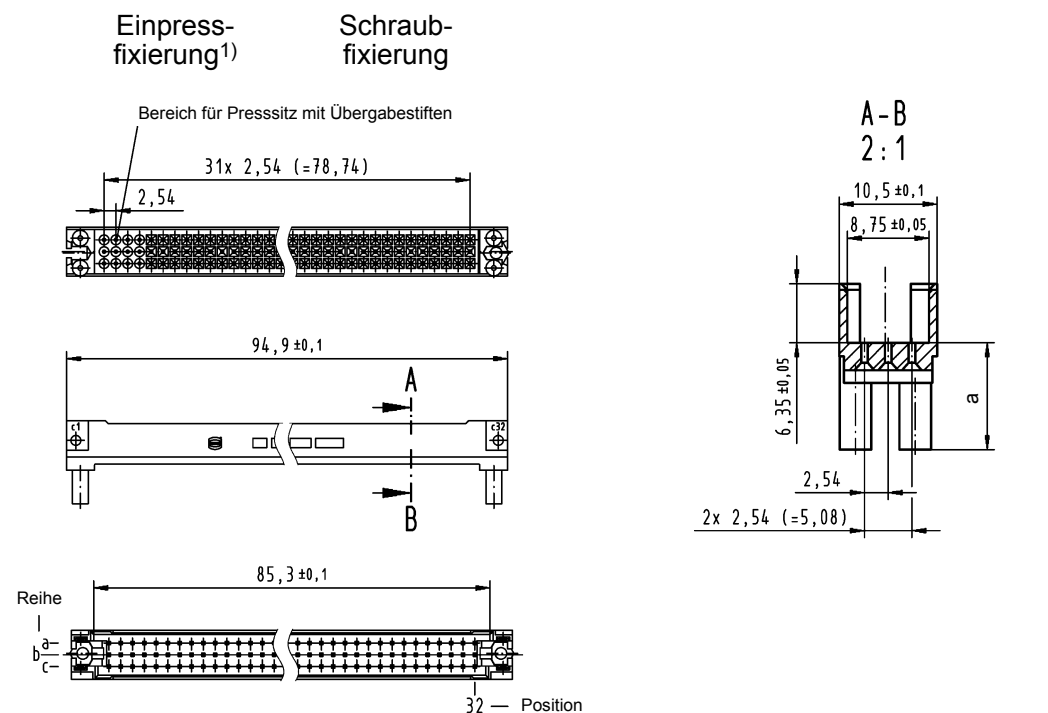


Bezeichnung

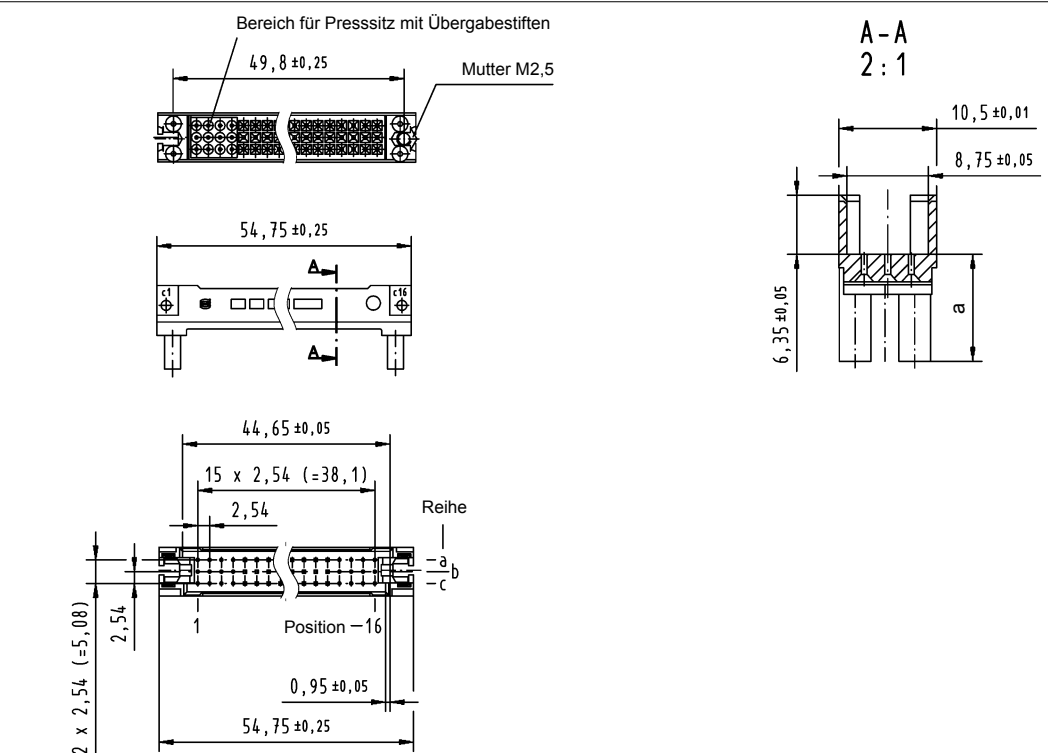
Maßzeichnung

Maße in mm

Übergaberrahmen
für Federleisten
Bauform C, R



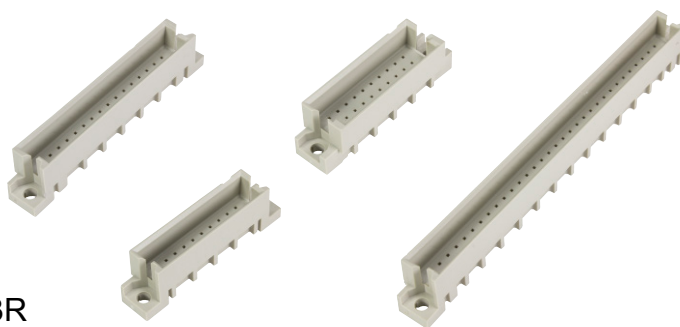
Übergaberrahmen
für Federleisten
Bauform 2C, 2R



¹⁾ Einpresswerkzeuge siehe Kapitel 30

Kontaktzahlen

64, 32, 30, 20



Übergaberahmen
für Bauformen B, 2B, 3B, 3C, Q, 2Q, 3Q und 3R

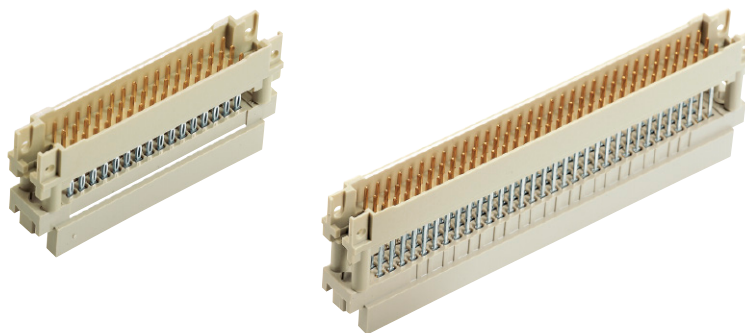
Bezeichnung	Kontakt- zahlen	Artikelnummer	Maßzeichnung	Maße in mm																				
Übergaberahmen für Federleisten Bauform B für Messerleisten Bauform Q	64	09 72 164 3101																						
Übergaberahmen für Federleisten Bauform 2B für Messerleisten Bauform 2Q	32	09 27 132 3101	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th><th>a</th><th>b</th><th>c</th><th>d</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>B / Q</td><td>78,74</td><td>85,2</td><td>90,00</td><td>95,00</td></tr> <tr> <td>2B / 2Q</td><td>38,10</td><td>44,1</td><td>50,00</td><td>55,00</td></tr> <tr> <td>3B / 3Q</td><td>22,86</td><td>29,4</td><td>34,76</td><td>39,66</td></tr> </tbody> </table>		a	b	c	d	B / Q	78,74	85,2	90,00	95,00	2B / 2Q	38,10	44,1	50,00	55,00	3B / 3Q	22,86	29,4	34,76	39,66	
	a	b	c	d																				
B / Q	78,74	85,2	90,00	95,00																				
2B / 2Q	38,10	44,1	50,00	55,00																				
3B / 3Q	22,86	29,4	34,76	39,66																				
Übergaberahmen für Federleisten Bauform 3B für Messerleisten Bauform 3Q	20	09 75 120 3101	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th><th>a</th><th>b</th><th>c</th><th>d</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>B / Q</td><td>78,74</td><td>85,2</td><td>90,00</td><td>95,00</td></tr> <tr> <td>2B / 2Q</td><td>38,10</td><td>44,1</td><td>50,00</td><td>55,00</td></tr> <tr> <td>3B / 3Q</td><td>22,86</td><td>29,4</td><td>34,76</td><td>39,66</td></tr> </tbody> </table>		a	b	c	d	B / Q	78,74	85,2	90,00	95,00	2B / 2Q	38,10	44,1	50,00	55,00	3B / 3Q	22,86	29,4	34,76	39,66	
	a	b	c	d																				
B / Q	78,74	85,2	90,00	95,00																				
2B / 2Q	38,10	44,1	50,00	55,00																				
3B / 3Q	22,86	29,4	34,76	39,66																				
Übergaberahmen für Federleisten Bauform 3C für Messerleisten Bauform 3R	30	09 29 130 3101	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th><th>a</th><th>b</th><th>c</th><th>d</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>B / Q</td><td>78,74</td><td>85,2</td><td>90,00</td><td>95,00</td></tr> <tr> <td>2B / 2Q</td><td>38,10</td><td>44,1</td><td>50,00</td><td>55,00</td></tr> <tr> <td>3B / 3Q</td><td>22,86</td><td>29,4</td><td>34,76</td><td>39,66</td></tr> </tbody> </table>		a	b	c	d	B / Q	78,74	85,2	90,00	95,00	2B / 2Q	38,10	44,1	50,00	55,00	3B / 3Q	22,86	29,4	34,76	39,66	
	a	b	c	d																				
B / Q	78,74	85,2	90,00	95,00																				
2B / 2Q	38,10	44,1	50,00	55,00																				
3B / 3Q	22,86	29,4	34,76	39,66																				

Diese Übergaberahmen
müssen auf die Kontakte
für die Übergabesteckung
aufgepresst werden.

Die Übergabekontakte
sollten nach der Montage
eine Kontaktlänge
von ca. 4,8 mm aufweisen.

Kontaktzahlen

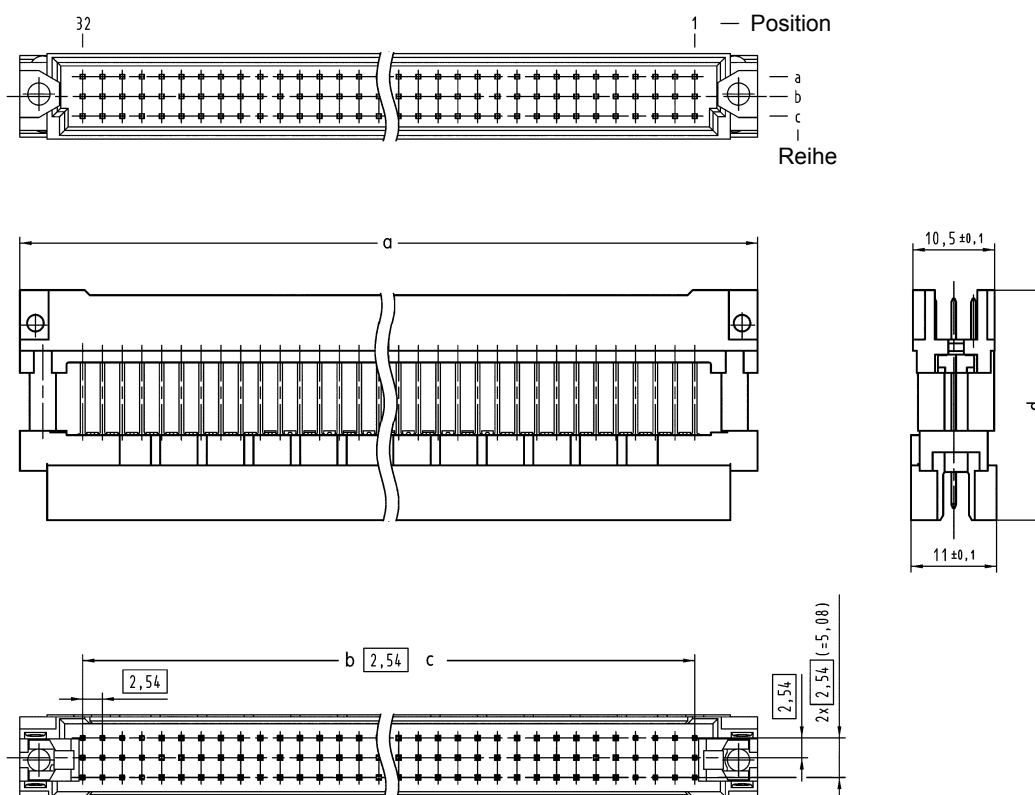
96, 48



Mezzanine Adapter

Bezeichnung	Kontakt- zahlen	Kontakt- belegung	Artikelnummer 3	Anforderungsstufen nach IEC 60 603-2. 2	1
Messerleiste Bauform R mit Übergaberahmen für LP-Abstand 41 mm	96		Anforderungsstufe 3 auf Anfrage		09 73 196 5531
Messerleiste Bauform 2R mit Übergaberahmen für LP-Abstand 41 mm 37,5 mm	48			09 28 148 6532	09 28 148 5531

Abmessungen



	a	b	c	d
09 73 196 5531	94,9 ± 0,1	31	78,74	29,6 ± 0,3
09 28 148 5531	54,9 ± 0,1	15	38,1	29,6 ± 0,3
09 28 148 6532	54,9 ± 0,1	15	38,1	26,15 ± 0,3

Maße in mm

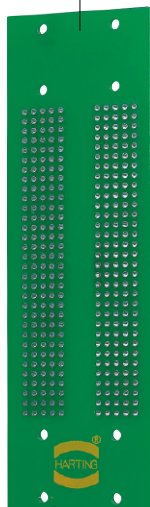
DIN Signal
bis 2 A

Anwendung 1

Federleiste
09 03 296 6861



Rückwandplatine



Übergaberrahmen
09 03 000 9957



Rasthebel
09 03 000 9914



Federleiste
09 03 264 6828



Federleiste
09 03 096 3214

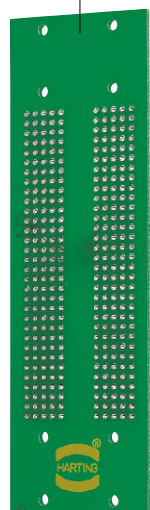


Anwendung 2

Federleiste
09 03 296 6862



Rückwandplatine



Übergaberrahmen
09 03 000 9953



Rasthebel
09 03 000 9913



Federleiste
09 73 296 6801



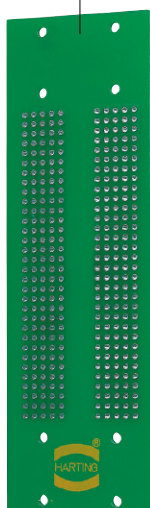
Tochterkarte

Anwendung 3

Federleiste
09 03 296 6861



Rückwandplatine



Übergaberrahmen
09 03 000 9957



Rastelemente
09 03 000 9921



Federleiste
09 03 096 3214

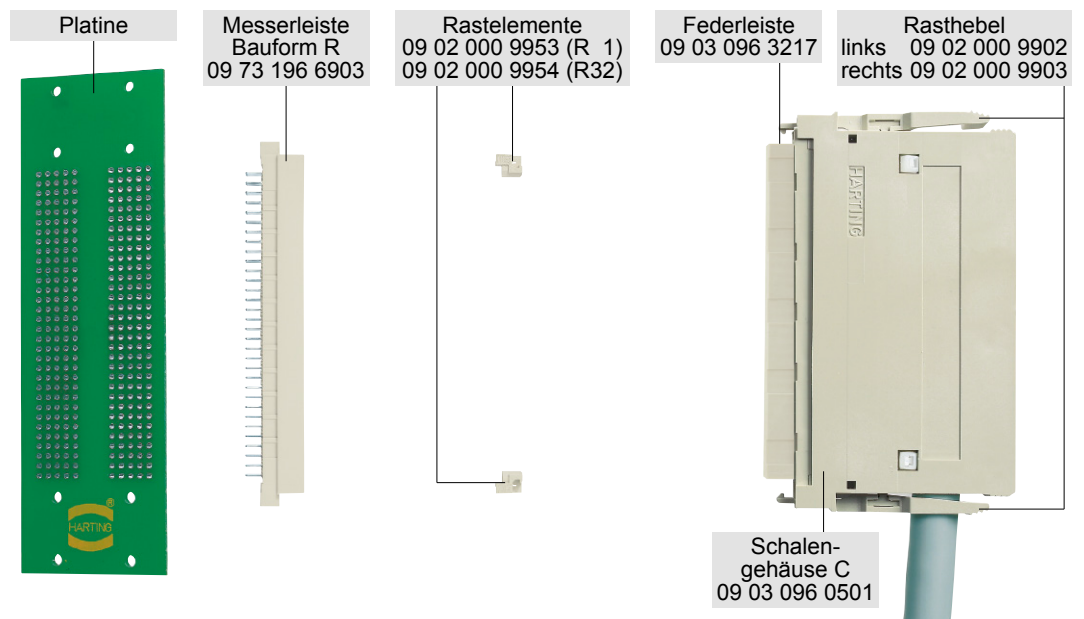


Rasthebel
links 09 02 000 9902
rechts 09 02 000 9903

Schalengehäuse C
09 03 096 0501

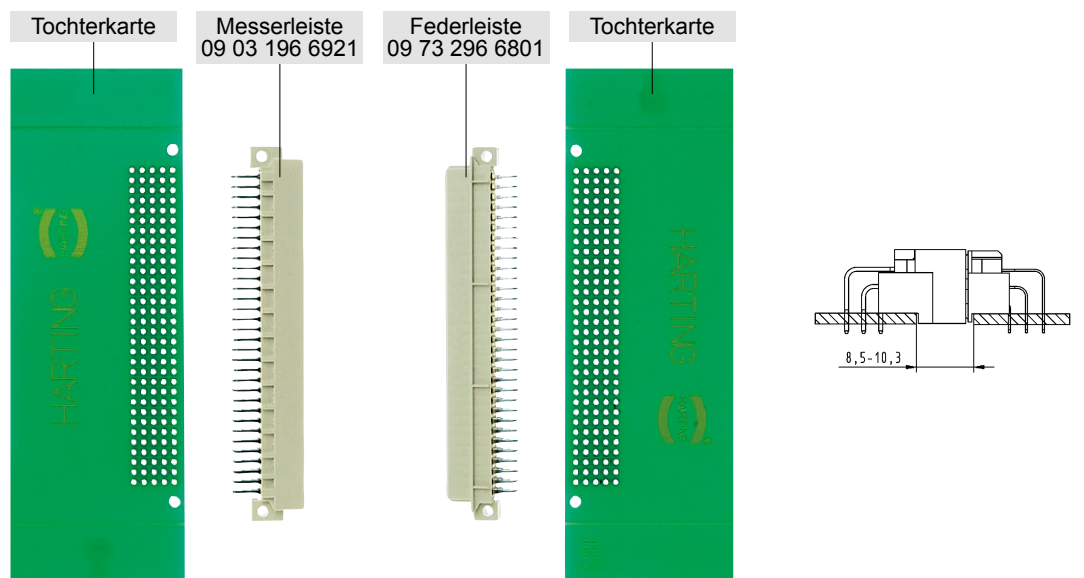


Anwendung 4

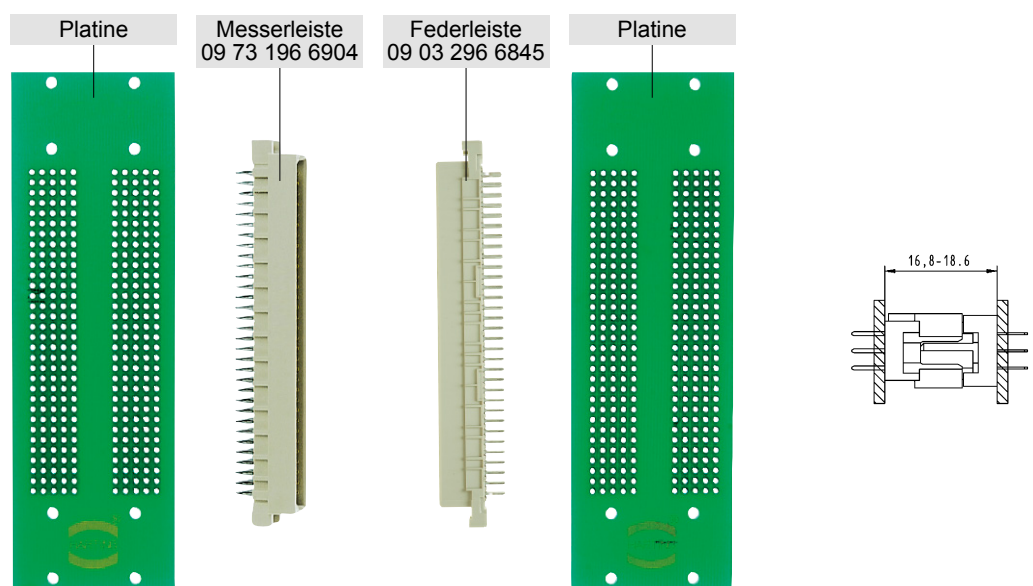


DIN Signal
bis 2 A

Anwendung 5*

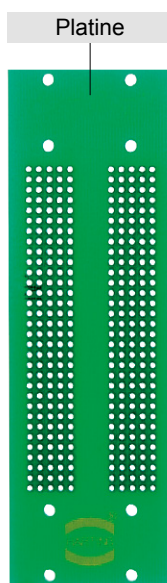
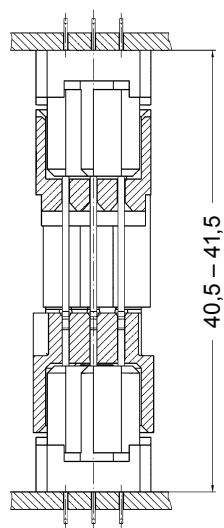


Anwendung 6*



* Positionskennzeichnung gedreht: a1 kontaktiert a32, a2 kontaktiert a31, ...

Anwendung 7



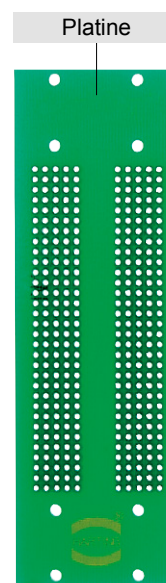
Federleiste
09 03 296 6845



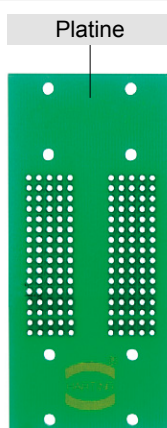
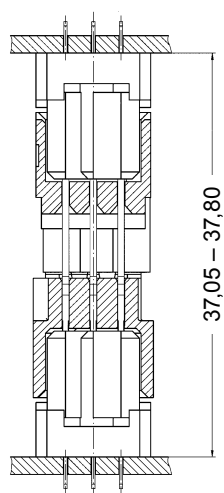
Adapter
09 73 196 5531



Federleiste
09 03 296 6850



Anwendung 8



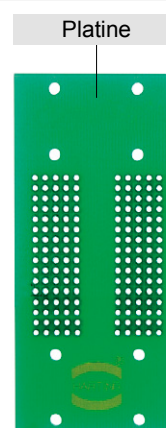
Federleiste
09 23 248 6866



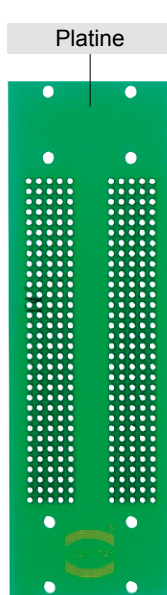
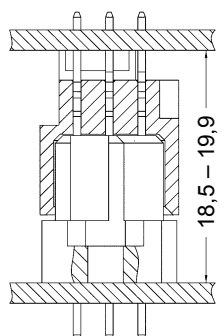
Adapter
09 28 148 6532



Federleiste
09 23 248 6824



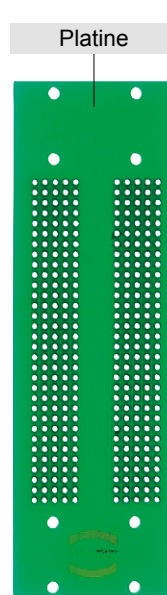
Anwendung 9



Messerleiste
09 03 196 6922



Federleiste
09 03 296 6845



harbus® 64

Seite

VME Bussysteme **02.02**

harbus® 64

Systembeschreibung **02.03**

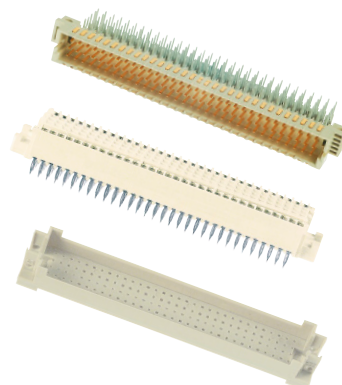
Technische Kennwerte **02.10**

Messerleisten **02.11**

Federleisten **02.12**

Übergaberahmen **02.16**

Anwendungsbeispiele **02.17**



In den 80er Jahren etablierte sich der VME-Bus als der meist verbreitete Industriebus mit Hunderten von Herstellern.

Trotz zahlreicher neuer Bussysteme, die den schnellen Fortschritt in der Chip-Technologie nutzen, bietet der VME-Bus durch seine Fülle von Standardsystemen im Hinblick auf Robustheit und Zuverlässigkeit dem Anwender entscheidende Vorteile.

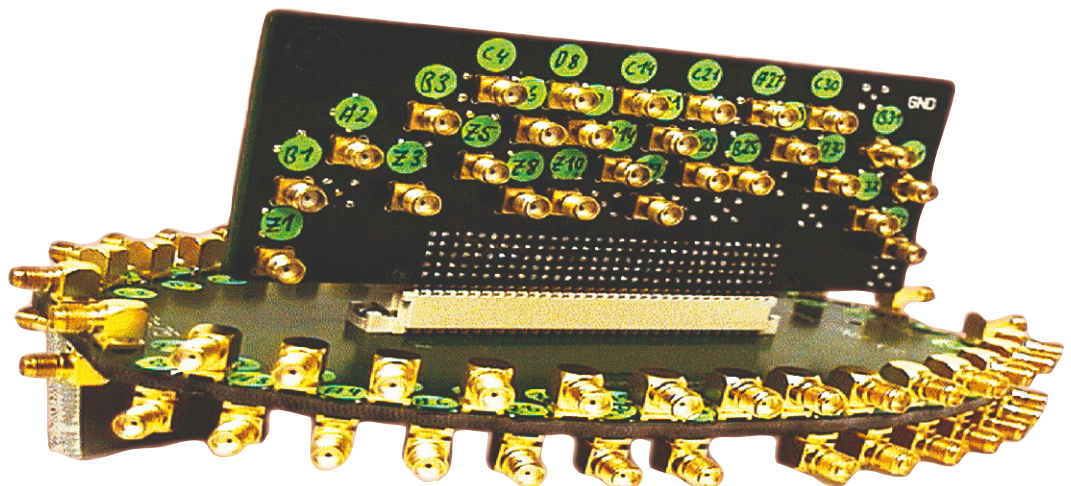
Dies gilt besonders für den Echtzeitbetrieb, wo laufend unvorhersehbare Ereignisse zu bewältigen sind und das fein abgestufte Programmunterbrechungskonzept und die variable Prioritätensteuerung stets Ordnung schaffen.



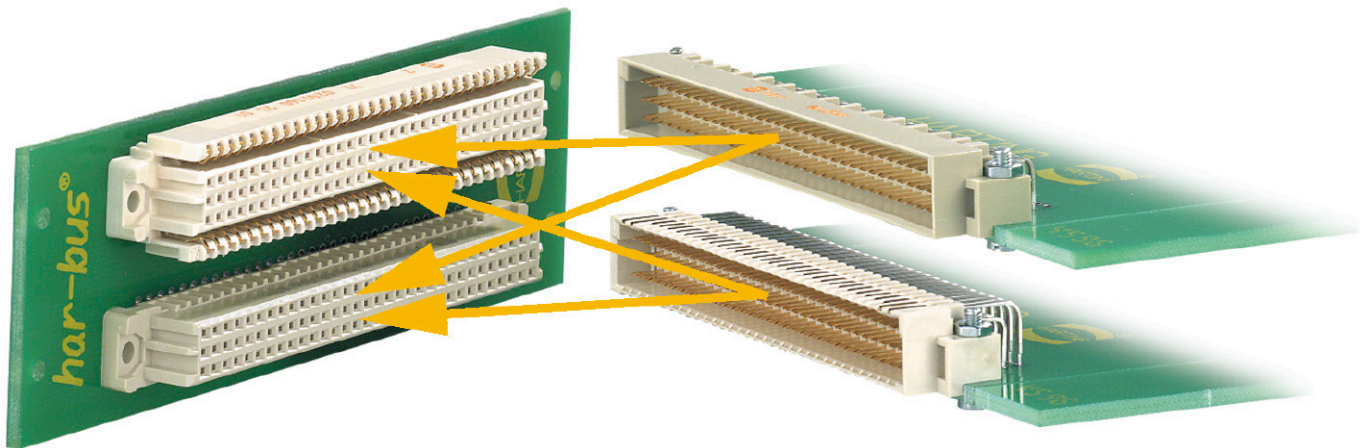
Mit der stetigen Leistungsentwicklung hat schließlich auch der bis heute bewährte dreireihige DIN 41612 Steckverbinder seinen Grenzbereich erreicht, so dass eine Erweiterung des VME-Standards notwendig wurde.

Bei der Erweiterung der VME-Architektur auf 64 Bit und Datenraten von 160 Mbyte/s (VME 64x) spielte HARTING mit der Entwicklung des neuen rückwärtskompatiblen Steckverbinders **harbus® 64** mit 160 Kontakten eine Schlüsselrolle.

Für das optimale Design wurden im HARTING EMV-Zentrum umfassende SPICE-basierte Computersimulationen durchgeführt, die später durch Signalintegritäts-Messungen am realen Steckverbinder verifiziert wurden.



Hochpräziser Slot-Aufbau mit VME-Pinning zur Charakterisierung des Steckverbinders.

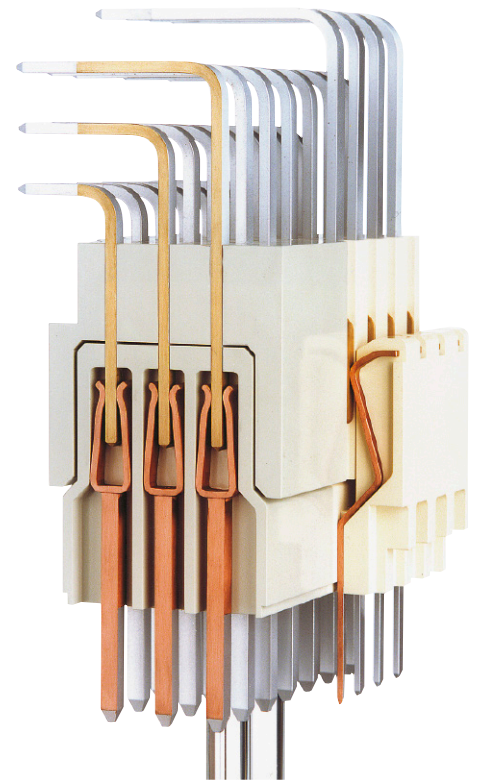


Rückwärtskompatibilität

Das Design der **harbus® 64** Federleiste erlaubt es, fünf-reihige und auch dreireihige Standard-Messerleisten aufzunehmen. Fünfreihige Messerleisten können ebenfalls auf dreireihige Federleisten gesteckt werden.

Diese Art von Rückwärtskompatibilität gestattet dem Anwender den sukzessiven Einstieg in die gehobene Leistungsklasse bei gleichzeitiger Verwendung der vorhandenen Tochterkarten auf technisch weniger anspruchsvollen Steckplätzen.

Damit ergibt sich bei allen Bussystemen, deren dreireihiger C96-Steckverbinder technisch nicht mehr ausreicht, die Möglichkeit, das System mit vorhandenen und bewährten Systemkomponenten den neuesten Anforderungen anzupassen.



harbus® 64 – fünfreihig – 160-polig

Die zwei zusätzlichen Kontaktreihen des **harbus® 64** bieten gegenüber dem DIN 41 612, Bauform C, Steckverbinder dem VME-Anwender folgende Vorteile:

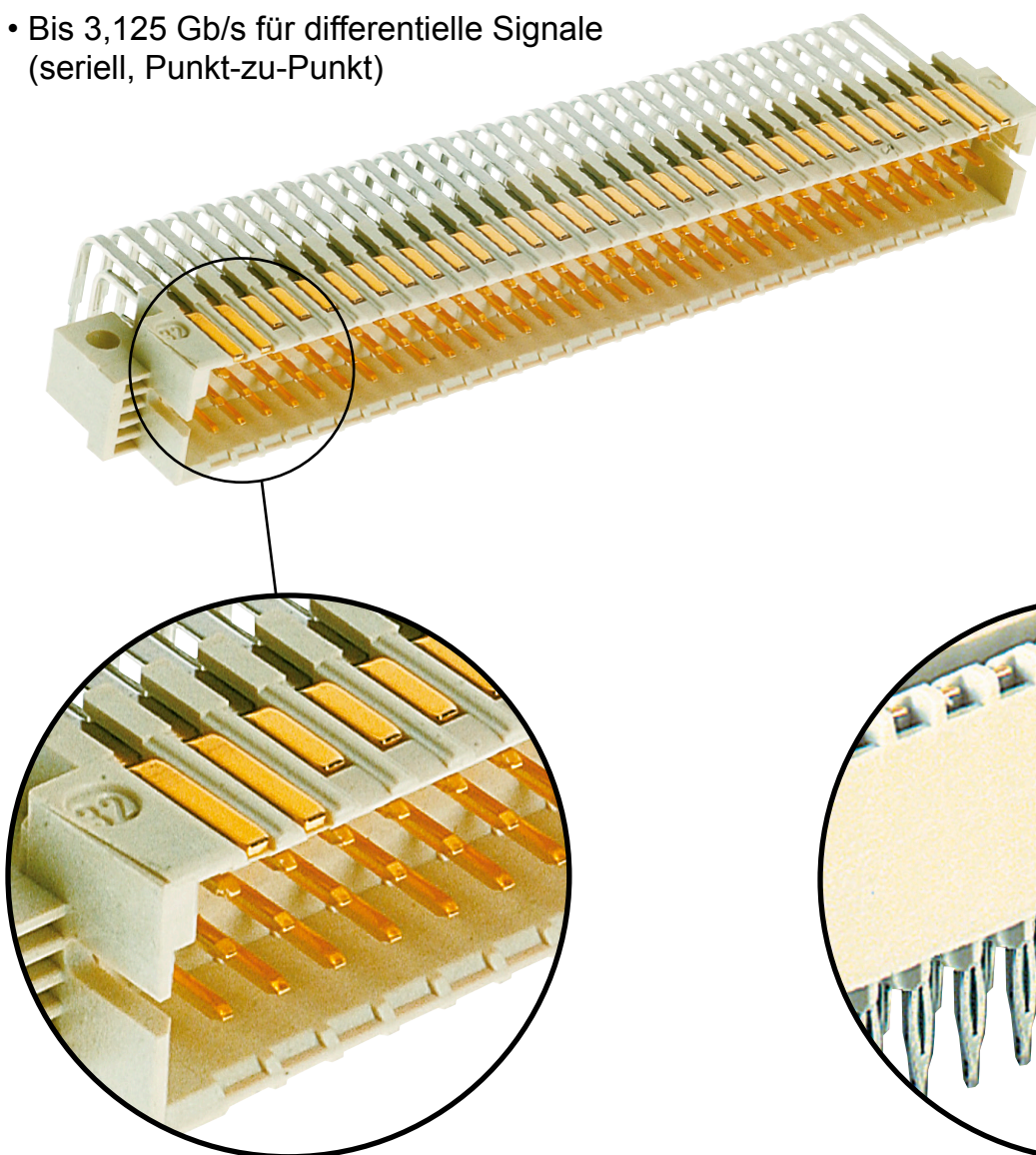
- Zusätzliche Steckverbinderkontakte für I/O- oder zukünftige Funktionen
- Zusätzliche Spannungen 3,3 V und 48 V
- Geographische Adressierung, d.h. der Bus erkennt, welche Karte gesteckt ist und konfiguriert sich eigenständig. „Plug & Play“
- Verbesserte Signal/Massekonfigurationen und damit gesicherte Signalübertragungsraten bis zu 320 MByte/s (VME Bus) bzw. 1,25 Gb/s (Gigabit Ethernet) oder 3,125 Gb/s (seriell, Punkt-zu-Punkt)
- Live Insertion, d.h. Stecken von Karten bei laufendem Betrieb
- Freie Pins für Prüf- und Wartungsbusse

Der Vorteil des **harbus® 64** im Detail

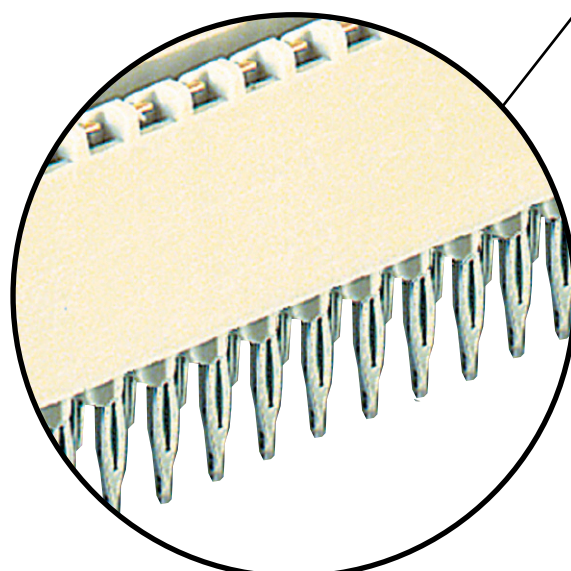
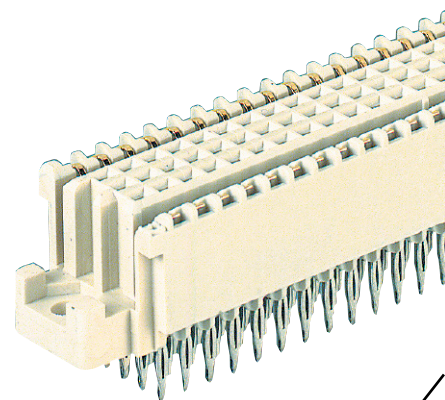
Die frei zur Verfügung stehenden Außenkontakte können je nach Anwendungsfall für bestimmte Funktionen, insbesondere für **weitere I/O-Verbindungen** genutzt werden oder bei optimaler Konfiguration als Masseschirm dem VME Bus **hohe Übertragungsraten** sichern:

- Bis 320 MByte/s für asynchrone Signale (VME Bus)
- Bis 1,25 Gb/s für Gigabit Ethernet
- Bis 3,125 Gb/s für differentielle Signale (seriell, Punkt-zu-Punkt)

Die elektrische Belegung der einzeln angeordneten Außenkontakte erlaubt eine applikationsspezifische **partielle Abschirmung**.

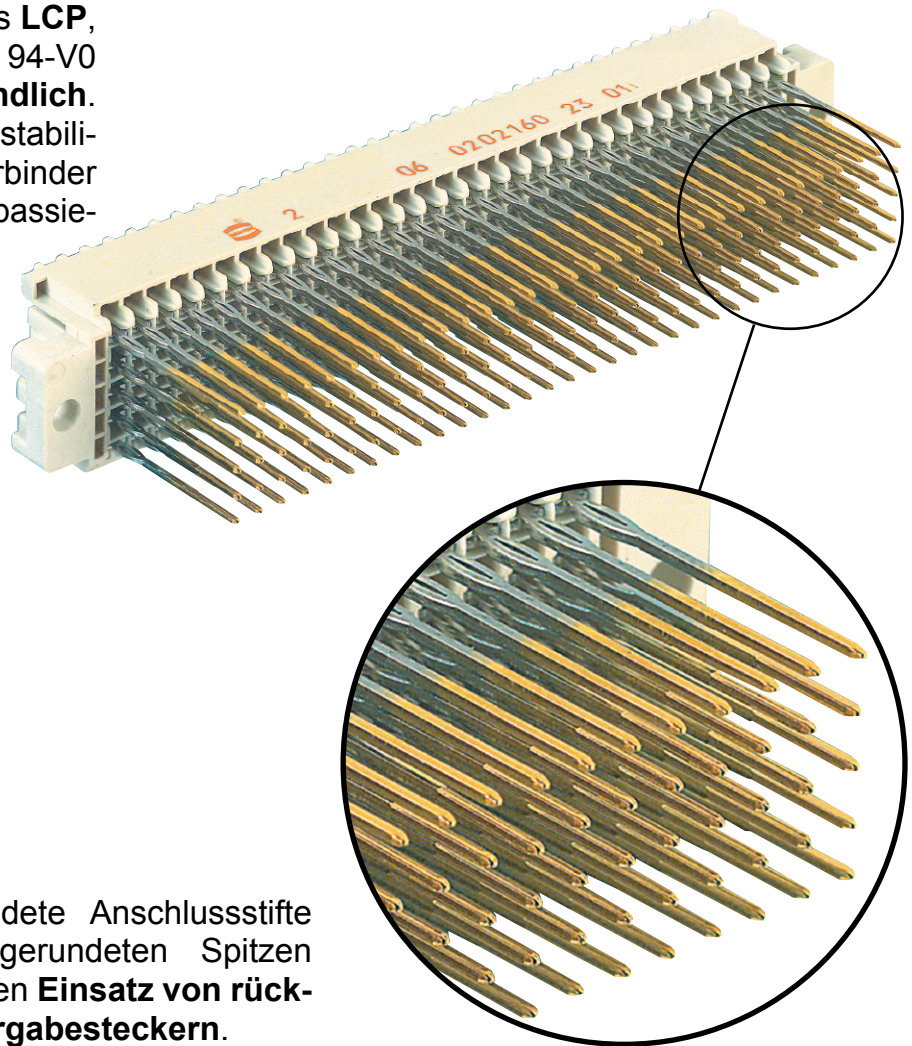
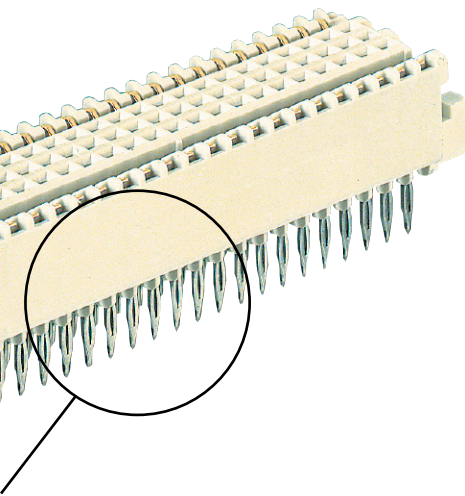


Vier voreilende Kontakte (1,5 mm) dienen während des Steckvorgangs dazu, die Logik der Sende-/Empfängereinheit in einen definierten Zustand zu setzen. Die Baugruppen können während des Betriebes gesteckt werden. „**Live Insertion**“.



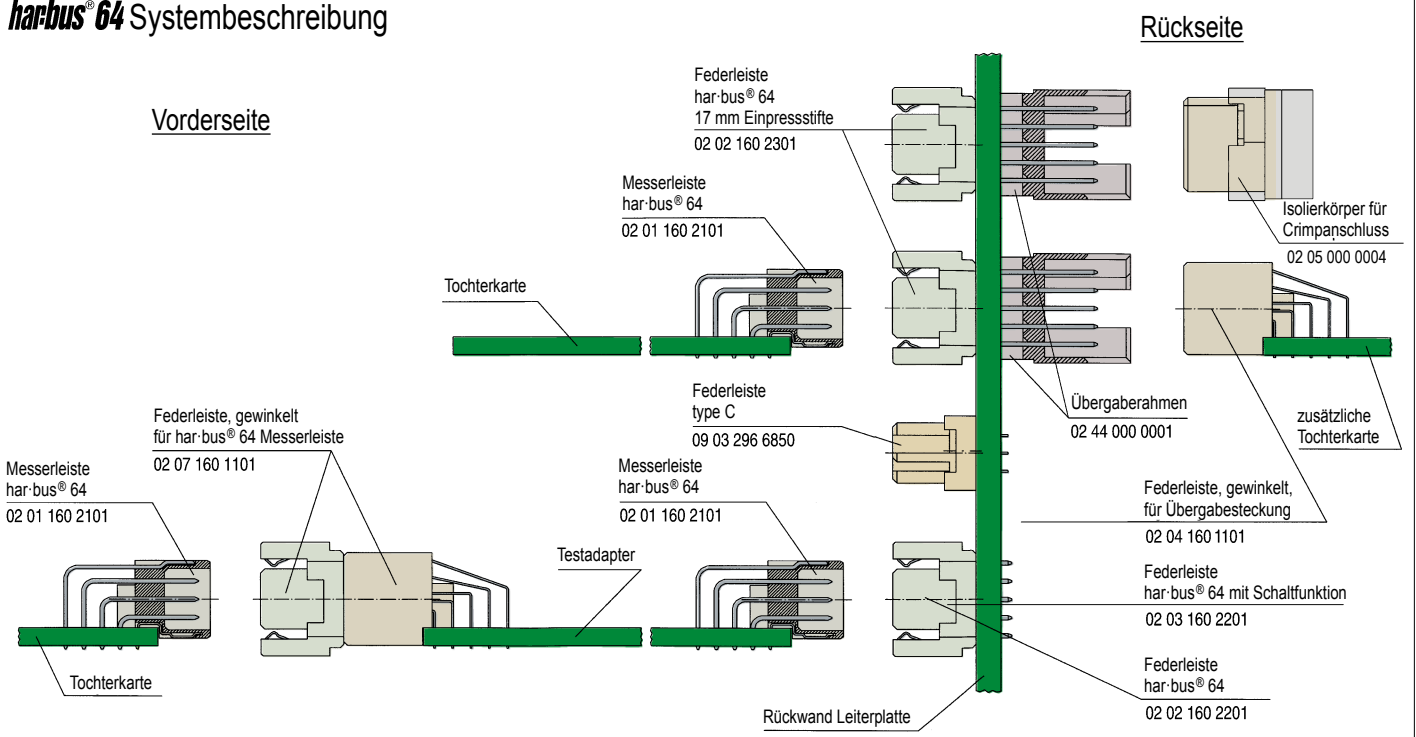
Die Anschlussstifte der Federleisten sind in bewährter lötfreier **Einpress-technik** ausgeführt. Das Einpressen kann einfach und wirtschaftlich über einen **Flachstempel** erfolgen.

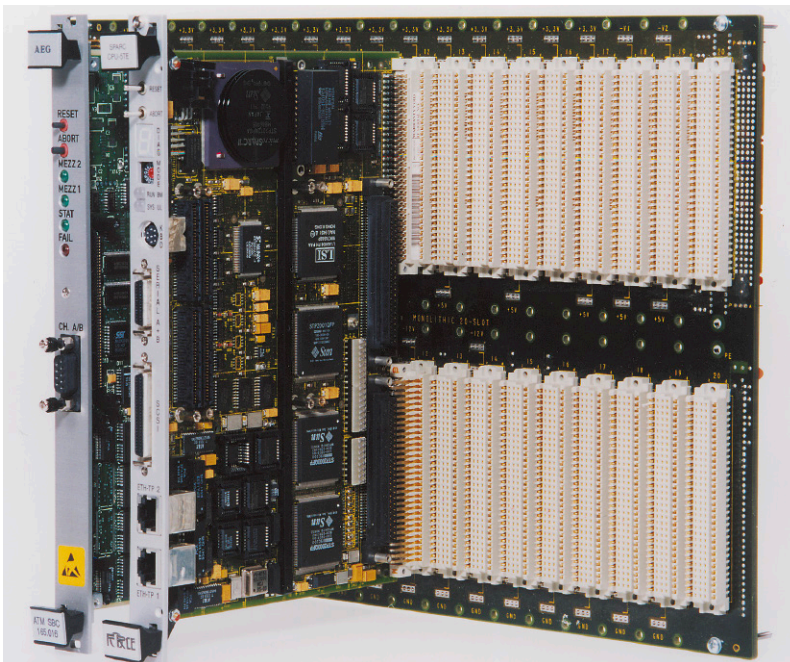
Der Isolierkörperformstoff ist aus **LCP**, inhärent flammwidrig nach UL 94-V0 und damit **absolut umweltfreundlich**. Durch die hohe Wärmeformstabilität von LCP kann der Steckverbinder typische Reflow-Lötprozesse passieren. „**THR**“ siehe Kapitel 00



Partiell vergoldete Anschlussstifte mit präzise gerundeten Spitzen ermöglichen den **Einsatz von rückwärtigen Übergabesteckern**.

harbus® 64 Systembeschreibung





Als typischer Multiprozessorbus muss der VME Bus kontinuierlich prioritätengerecht die Aufgaben an die unterschiedlichen Prozessorkarten verteilen.

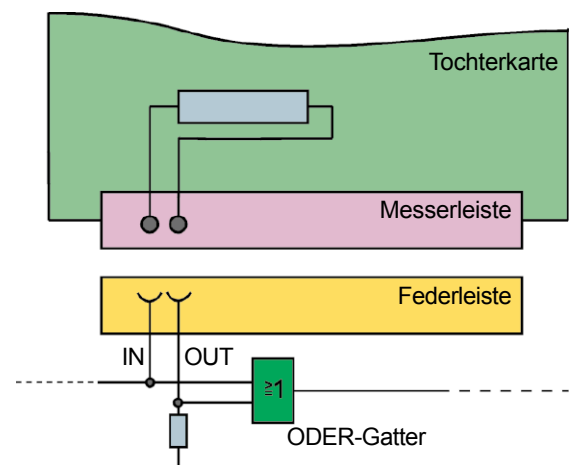
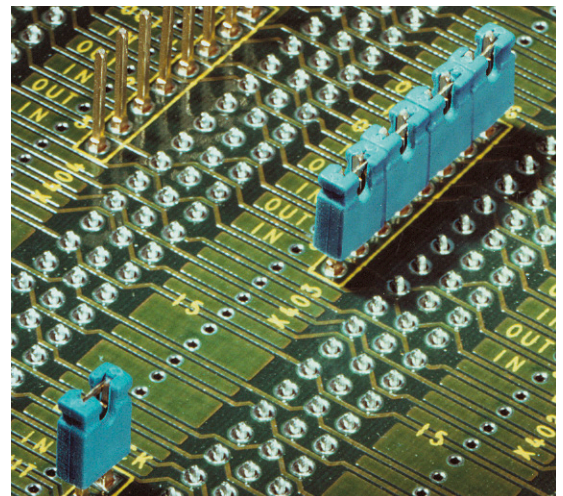
Dieses erfolgt durch die bekannten Daisy Chain-Leitungen.

Das VME Protokoll fordert 5 Daisy Chains auf Position 1 einer jeden Backplane.

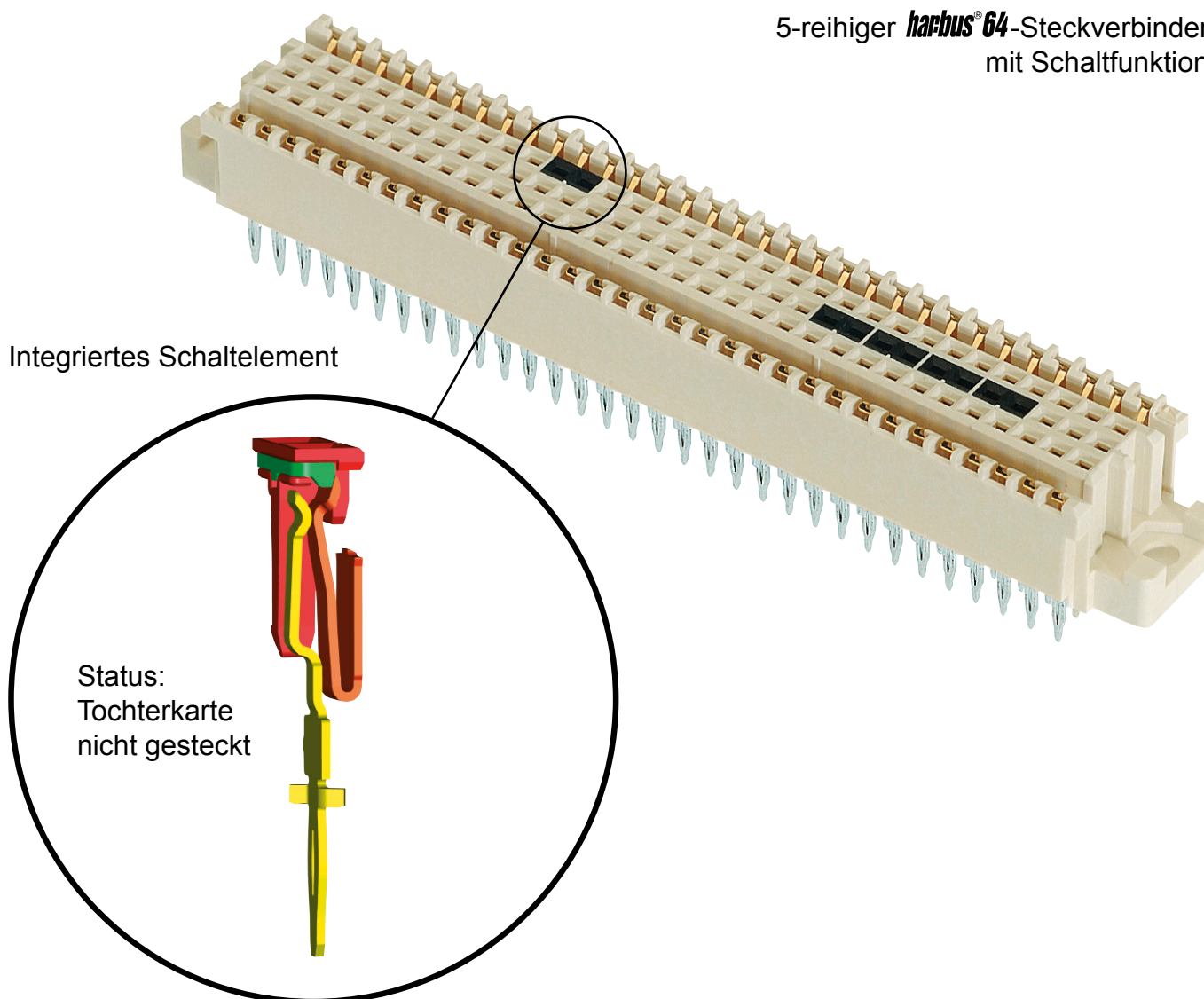
Alle hier anstehenden Signale laufen per Definition durch sämtliche Tochterkarten, weshalb an unbeschalteten Eingängen die Signale gebrückt werden müssen.

Mögliche Überbrückungs-Varianten:

1. Es werden in die unbesetzten Steckplätze so genannte Dummykarten gesteckt, die das Überbrücken der Daisy Chain Leitungen übernehmen.
2. Eine Überbrückung kann auch durch das manuelle Stecken von 5 Jumpern auf der Backplane erfolgen.
3. Durch zusätzlich auf der Busplatine angebrachte IC's mit integrierten ODER-Gattern kann ein automatisches Daisy Chaining realisiert werden.
4. Der fünfrehige **harbus[®] 64** Steckverbinder mit Schaltfunktion ermöglicht ein automatisches Überbrücken der Daisy Chain Leitungen. Durch integrierte Schaltelemente auf den Positionen a21-22, b4-5, b6-7, b8-9 und b10-11 werden die Signale bei nicht gesteckter Tochterkarte gebrückt. Die Schaltelemente öffnen sich automatisch beim Stecken der Tochterkarte, so dass diese das Daisy Chaining übernehmen kann.



5-reihiger **harbus® 64**-Steckverbinder
mit Schaltfunktion



Vorteile:

- Passive Backplane; keine aktiven Elemente auf der Leiterplatte
- Kein zusätzlicher Platzbedarf, da Schaltfunktion im Steckverbinder integriert ist
- Keine Jumper auf der Backplane
- Bedienungsfreundlich bei Wartung und Reparatur
- Automatisches Daisy Chaining durch Stecken und Ziehen der Tochterkarte
- Hoher MTBF-Wert
- Kein zusätzliches, manuelles Überbrücken notwendig
- Reduzierte Bestückungskosten

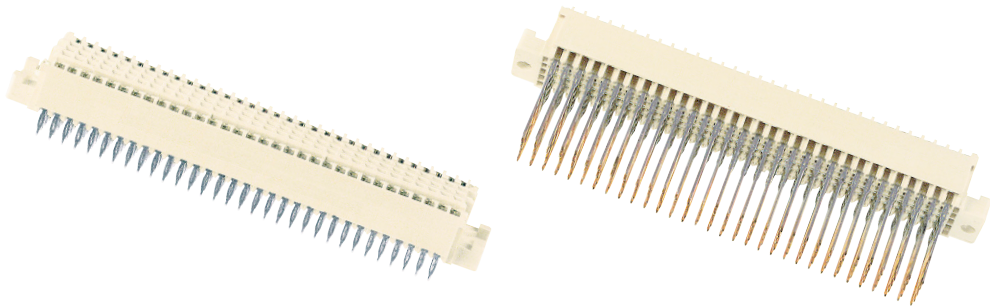
MEMBER
VITA
Open Standards, Open Markets

VMEbus
Technology™

¹⁾ Erläuterungen der Anforderungsstufen Kapitel 00

Kontaktzahl

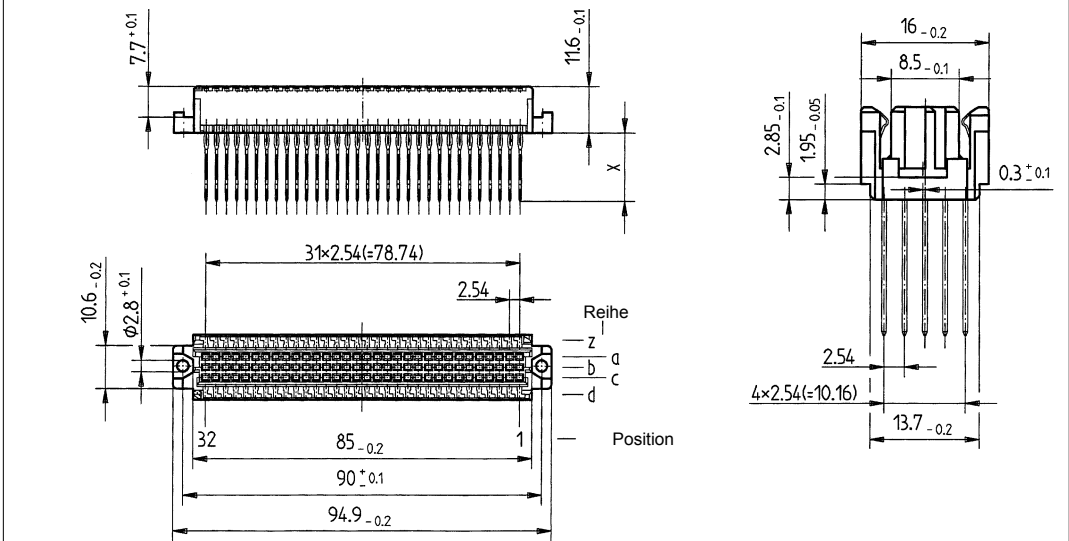
160



Federleisten

Bezeichnung	Kontakt- zahlen	Kontakt- belegung	Artikelnummer 2	Anforderungsstufen nach IEC 61 076-4-113 Erläuterungen Kapitel 00 1
Federleisten, gerade ²⁾				
mit Einpressstiften				
mit Flansch 3,7 mm	160	z, a, b, c, d		02 02 160 1601
4,5/5 mm	160	z, a, b, c, d	02 02 160 2201	02 02 160 1201
17 mm*	160	z, a, b, c, d	02 02 160 2301	02 02 160 1301
ohne Flansch 5 mm	160	z, a, b, c, d	02 02 160 2202	02 02 160 1202
17 mm*	160	z, a, b, c, d	02 02 160 2302	02 02 160 1302
mit Einlötstiften				
2,9 mm	160	z, a, b, c, d	02 02 160 2804	

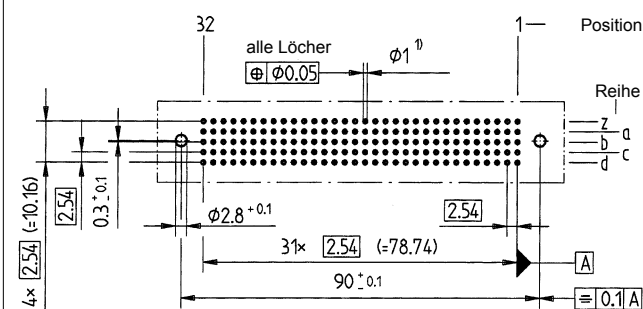
Abmessungen



Artikelnummer	z	a	b	c	d
02 02 160 1601	3,7	3,7	3,7	3,7	3,7
02 02 160 2201 / 02 02 160 1201	5,0	4,5	4,5	4,5	5,0
02 02 160 2301 / 02 02 160 1301	17,0	17,0	17,0	17,0	17,0
02 02 160 2202 / 02 02 160 1202	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
02 02 160 2302 / 02 02 160 1302	17,0	17,0	17,0	17,0	17,0
02 02 160 2804	2,9	2,9	2,9	2,9	2,9

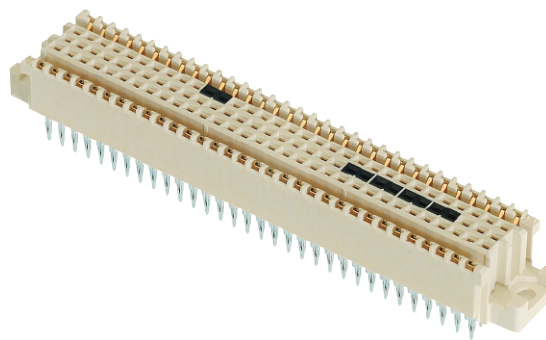
Montagelochungen

Montageseite



Maße in mm

160



Federleisten

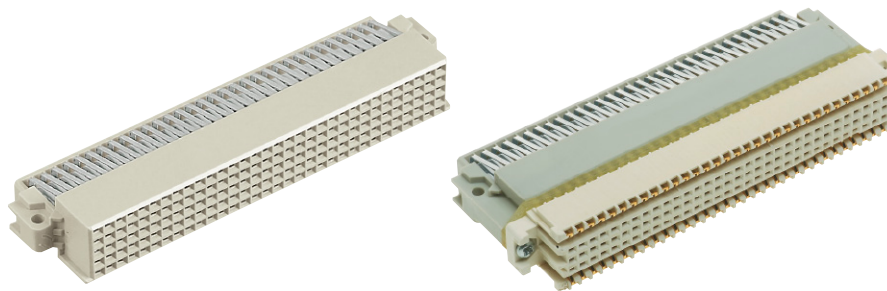
har-bus 64

Technical drawing of a rectangular plate with a grid of holes. The drawing includes dimensions for the plate size, hole positions, and hole characteristics. Key dimensions include a total width of 90 ± 0.1 mm, a total height of 40 ± 0.1 mm, and a hole pitch of 31 mm ($31 \times 2.54 = 78.74$ mm). The hole diameter is $\varnothing 2.8 \pm 0.1$ mm. The hole position is defined by a 1-position coordinate system. The hole characteristics are specified as $\varnothing 0.05$ mm with a 1st position tolerance. The drawing also shows a 4×2.54 mm (=10.16 mm) dimension on the left side.

02
13

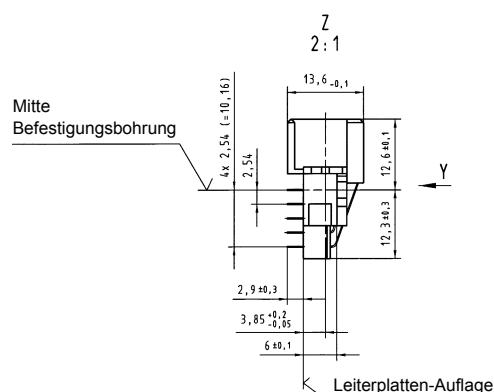
²⁾ Schaltelemente auf den Positionen a21-22, b4-5, b6-7, b8-9 und b10-11

160



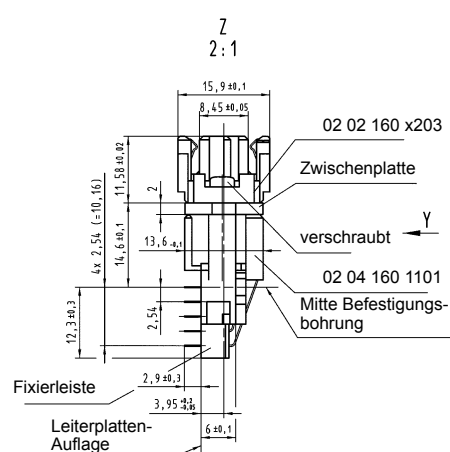
Bezeichnung	Kontakt- zahlen	Kontakt- belegung	Artikelnummer Anforderungsstufe 1 nach IEC 61076-4-113 Erläuterungen Kapitel 00
Federleisten, gewinkelt mit Einlötanschluss			
für Übergabesteckung	160	z, a, b, c, d	02 04 160 1101
für har-bus® 64 Messerleiste	160	z, a, b, c, d	02 07 160 1101

Technical drawing of a 31x2,54 (=78,74) grid plate. The drawing shows a top view and a side view. The top view is a rectangular grid with dimensions 31x2,54 (=78,74). The side view shows the profile of the grid with dimensions 84,8 ±0,2, 88,9 ±0,1, 93,8 ±0,1, 2,9 ±0,1, 6,1 ±0,1, and 40,5 ±0,1. The drawing is labeled 'Position' and 'Reihe'.



Technical drawing of a 32-position contact block. The drawing includes the following dimensions and labels:

- Top view dimensions:
 - Width: 85 ± 0.2
 - Height: 6.4 ± 0.1
 - Position: 32
- Bottom view dimensions:
 - Width: 94 max.
 - Height: 88.9 ± 0.1
 - Position: 32
- Other dimensions and labels:
 - 2.54 (width of the contact area)
 - Reihe (Row)
 - Position (Position)



Technical drawing of a plate with a grid of holes. The drawing shows a rectangular plate with a grid of 31x25 holes. Dimensions include overall width 88,9 ± 0,1, hole pitch 2,54, hole diameter Ø1 ± 0,1, and various offsets and tolerances. A coordinate system (Y, X) is shown at the top left. A table on the right lists dimensions for different hole patterns.

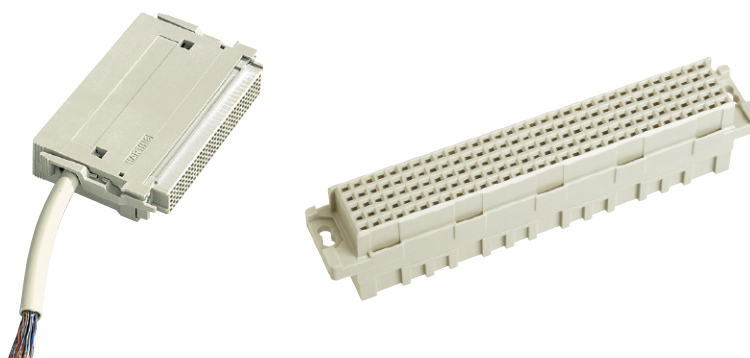
Reihe	a	b	c
1	2,54 ± 0,05	5,34 ± 1	

Maße in mm

Kontaktzahl

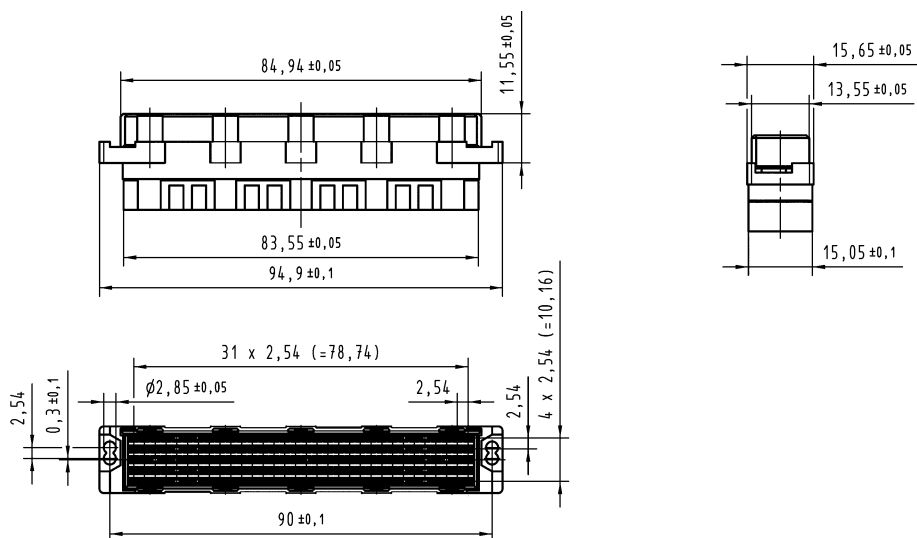
max. 160

Federleisten

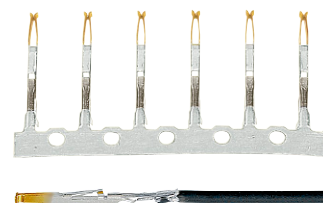


Bezeichnung	Kontakt-zahlen	Kontakt-belegung	Passend für	Artikelnummer
Isolierkörper für Crimpanschluss Kontakte extra bestellen passend ins Schalengehäuse C, siehe Kapitel 20	160		har-bus® 64 Übergaberahmen	02 05 000 0004
	160		Messerleiste Bauform R, 5-reihig	02 05 000 0005
	160		Messerleiste Bauform C, 5-reihig	02 05 000 0003

Abmessungen



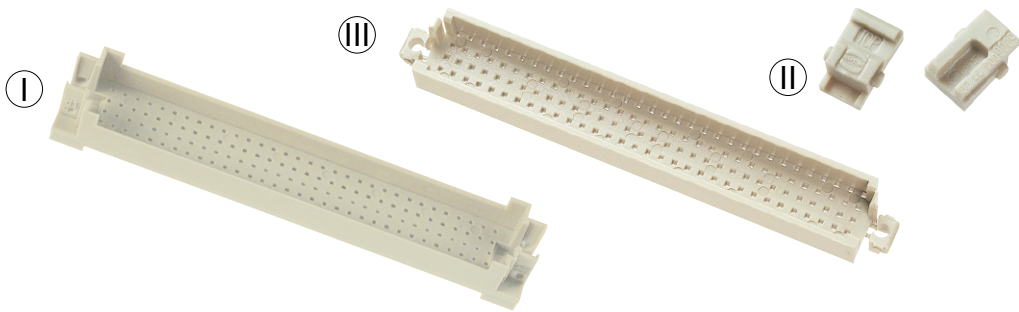
Bezeichnung	Artikelnummer	Anforderungsstufen nach IEC 61076-4-113. Erläuterungen Kapitel 00
	2	1
Federkontakte har-bus® 64 zum Crimpen Kontakte am Band (ca. 5000 Stück) Kontakte am Band (ca. 500 Stück) Einzelkontakte ¹⁾	02 05 000 2511	02 05 000 1511
	02 05 000 2512	02 05 000 1512
	02 05 000 2513	02 05 000 1513
	Leiterquerschnitt mm² 0,09 - 0,5 AWG 28 - 20 Isolations-ø mm 0,7 - 1,5 Abisolierlänge der Litze: 3,5 + 0,5 mm Für eine normgerechte Verarbeitung benutzen Sie bitte ausschließlich die von HARTING geprüften Crimp-Werkzeuge (siehe DIN EN 60352-2) Montage-, Demontage- und Crimpwerkzeuge Kapitel 30	Kontakte am Band Einzelkontakte



¹⁾ Verpackungseinheit 1000 Stück

Kontaktzahl

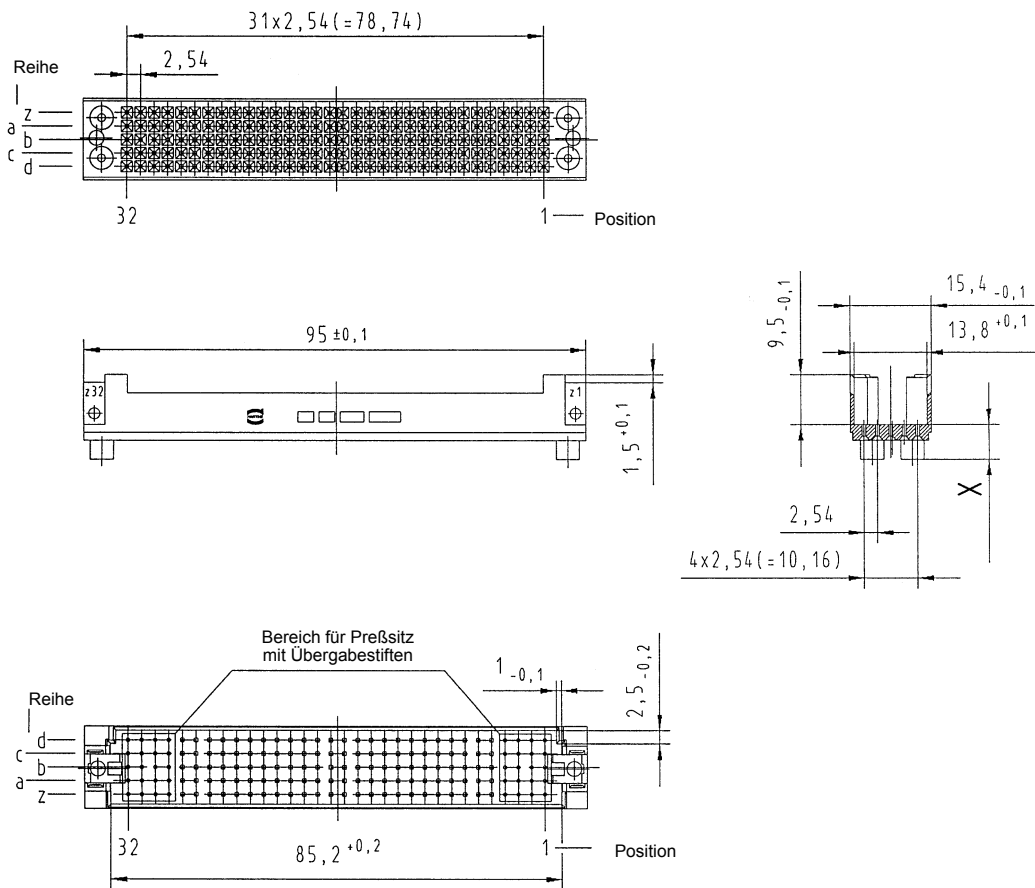
160



Übergaberahmen

Bezeichnung	LP-Dicke ± 0,3	Maß X - 0,1	Artikelnummer
Übergaberahmen ¹⁾			
I	1,6 2,2 2,8 3,4 4,0 4,6 5,2 5,8 6,4	7,8 7,2 6,6 6,0 5,4 4,8 4,2 3,6 3,0	02 44 000 0012 02 44 000 0011 02 44 000 0007 02 44 000 0001 02 44 000 0002 02 44 000 0003 02 44 000 0004 02 44 000 0005 02 44 000 0006
II Rastelement für Schalengehäuse C ²⁾			02 44 000 0009
III Polarisierungseinsatz für 3-reihige Federleisten			02 44 000 0008

Abmessungen



Maße in mm

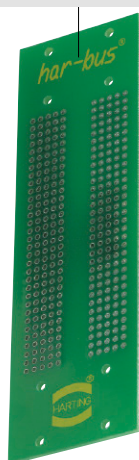
¹⁾ Einlegeblock (02 09 000 0012) zur Montage siehe Kapitel 30
²⁾ je 2 Stück bestellen

Anwendung 1*

Federleiste
02 02 160 2301



Rückwandplatine
(Backplane)



Übergaberahmen
02 44 000 0007



Rastelemente
02 44 000 0009



Schalengehäuse C
09 05 048 0501



Federleiste
Crimp
02 05 000 0004

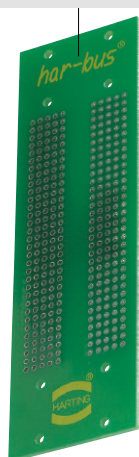
Rasthebel
links 09 02 000 9902
rechts 09 02 000 9903

Anwendung 2*

Federleiste
02 02 160 2301



Rückwandplatine
(Backplane)



Übergaberahmen
02 44 000 0007



Rasthebel
09 03 000 9913



Federleiste
Crimp
02 05 000 0004

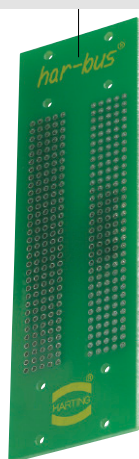


Anwendung 3

Federleiste
02 02 160 2301



Rückwandplatine
(Backplane)



Übergaberahmen
02 44 000 0007



Polarisierungseinsatz
02 44 000 0008



Federleiste
09 73 296 6801



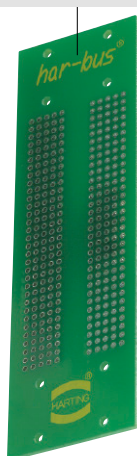
* Nur für Anwendungen ohne rückseitigen P0-Stecker

Anwendung 4

Federleiste
02 02 160 2301



Rückwandplatine
(Backplane)



Übergaberahmen
02 44 000 0007



Schraube
M 2,5 x 30



Federleiste
Crimp
02 05 000 0004



Bauformen D, E, F, FM, 2F, F9, Übergangselemente I

Seite

Technische Kennwerte – Bauformen D und E **03.10**

Bauform D **03.11**



Bauform E **03.15**



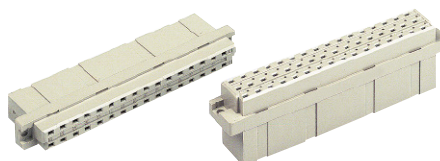
Übergaberahmen für Bauform E **03.20**



Anwendungsbeispiele für Bauform E **03.21**

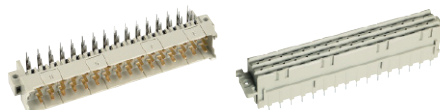
Technische Kennwerte – Modulsteckverbinder **03.22**

Modulsteckverbinder **03.23**



Technische Kennwerte – Bauformen F, F9, FM und 2F **03.26**

Bauform F **03.27**



Übergaberahmen für Bauform F **03.36**

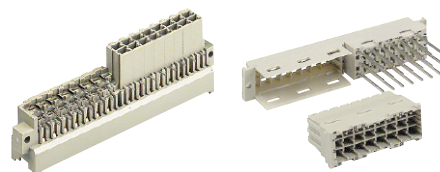


Anwendungsbeispiele für Bauform F **03.38**

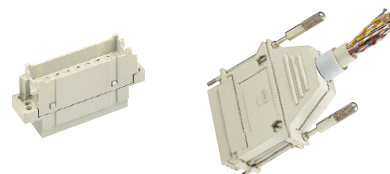
Bauform F9 **03.41**



Bauform FM **03.42**



Bauform 2F **03.44**



Kontaktzahlen

Bauform D	32
Bauform E	48

Anschlussraster (mm)

Bauform D	5,08
Bauform E	Messerleiste 5,08 x 5,08 Messerleiste 2,54 x 5,08 Federleiste 5,08 x 5,08

Betriebsstrom

siehe Derating-Diagramm	6 A max. 1 A max. für Federleiste Bauform E gewinkelt
-------------------------	---

Luftstrecke

Bauformen D und E	≥ 3,0 mm
Bauform E Messerleiste	≥ 1,6 mm
Reihenabstand 2,54 mm	

Kriechstrecke

≥ 3,0 mm

Betriebsspannung

Die zulässige Betriebsspannung ist auch abhängig von den Luft- und Kriechstrecken auf der Leiterplatte und deren Verdrahtung

je nach den Sicherheitsbestimmungen des Gerätes. Erläuterungen Kapitel 00

Prüfspannung U_{eff}

1,55 kV

Durchgangswiderstand

≤ 15 mΩ
≤ 20 mΩ für Federleiste
Bauform E gewinkelt
≥ 10^{12} Ω für Standard Artikel
≥ 10^{11} Ω für Spezial NFF Artikel
(mit Art.-Nr. Endung 222)

Isolationswiderstand**Temperaturbereich**

Die obere Grenztemperatur schließt die Kontakterwärmung und Erwärmung durch Umgebungstemperaturen ein

– 55 °C ... + 125 °C
– 40 °C ... + 105 °C für Einpresssteckverbinder

Schutzart für Crimpanschluss IP20

nach DIN 40 050

Elektrischer Anschluss

Einlötschäfte für Rasterlochung
Ø 1,0 ± 0,1 mm
nach IEC 60 326-3
Wickelschäfte 1 x 1 mm
Diagonalmaß 1,34-1,45 mm
abgewinkelte Einlötschäfte
1 x 1 mm für Rasterlochung
Ø 1,6 ± 0,1 mm
Lötösen
Crimpanschluss 0,09-1,5 mm²
Einpressverbindung mit elastischem Stift
≥ 1,6 mm
siehe Empfehlung Seite 00.25
nach EN 60 352-5

Leiterplattenstärke
Empfohlener Lochaufbau
der Leiterplatte

Steck- und Ziehkraft

32pol. ≤ 40 N
48pol. ≤ 75 N

Werkstoffe

Isolierkörper	thermoplastischer Formstoff, glasfaserverstärkt, UL 94-V0
Kontaktelemente	Kupferlegierung

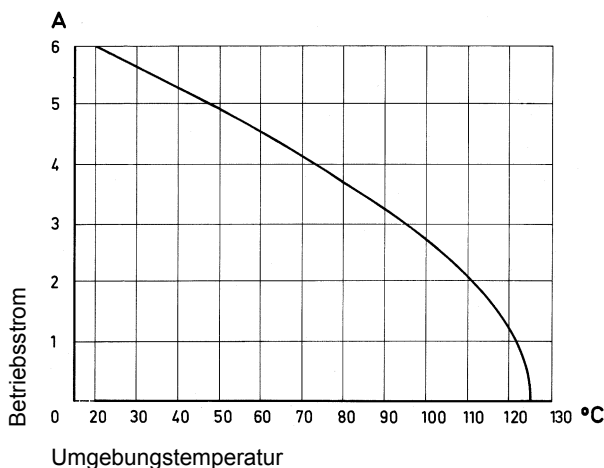
Kontaktoberfläche

Kontaktbereich	selektiv veredelt je nach Anforderungsstufe ¹⁾
----------------	---

¹⁾ Erläuterungen der Anforderungsstufen Kapitel 00**Derating-Diagramm**

Die Strombelastbarkeit von Steckverbindern wird durch die thermische Belastbarkeit der Werkstoffe der Kontaktelemente einschließlich Anschlüsse und der Isolierteile begrenzt. Die Derating-Kurve gilt daher für Ströme, die dauernd, nicht intermittierend, durch jedes Kontaktelement der Steckverbindung gleichzeitig fließen dürfen, ohne dass die obere zulässige Grenztemperatur überschritten wird.

Mess- und Prüfverfahren nach DIN IEC 60 512

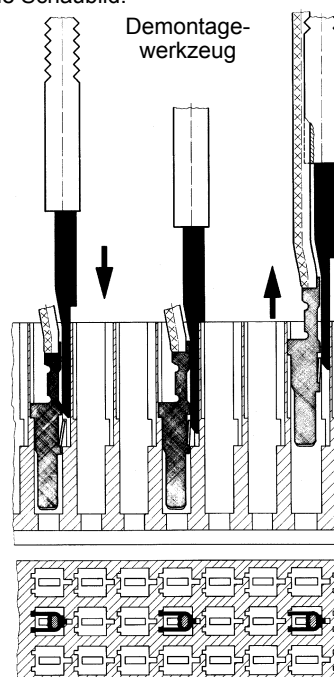
**Montage der Crimpkontakte**

Nach dem Crimpen der Litze an den Kontakt mit einer Handzange oder einem Crimpautomaten werden die Kontakte von der Anschlussseite orientiert in die Kammern eingesetzt und verastet. Durch leichten Zug an der Litze ist der Kontakt auf festen Sitz in der Kammer zu prüfen. Bei Litzen unter 0,37 mm² ist ein Montagewerkzeug erforderlich.

Demontage der Crimpkontakte

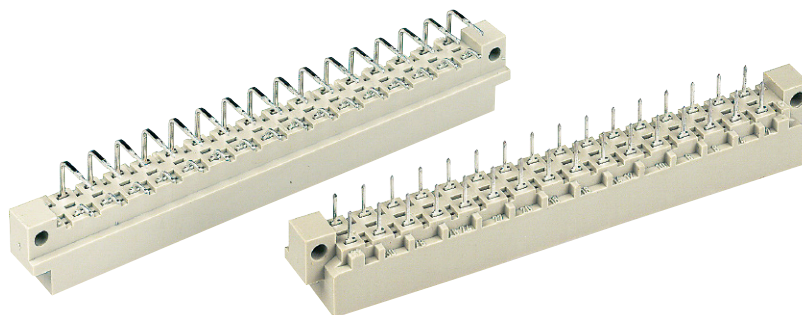
Die Demontage der Kontaktfeder erfolgt durch Einführen des Demotagewerkzeuges in den Entriegelungsschlitz auf der Anschlussseite. Die Kontaktfeder kann dann durch Zug an der Litze zur Anschlussseite leicht entfernt und in eine andere Kammer eingesetzt werden.

Bei der Demontage ist darauf zu achten, dass die Rastung nicht beschädigt und verbogen wird, damit ein einwandfreier Sitz in der Federleiste gewährleistet ist. Demontage der Crimpkontakte (max. 5 x) siehe Schaubild.



Kontaktzahl

32



Messerleisten

Bezeichnung	Kontakt- zahlen	Kontakt- belegung	Artikelnummer 3	Anforderungsstufen nach IEC 60 603-2. Erläuterungen Kapitel 00 2 1	
Messerleiste mit abgewinkelten Einlötsstiften THR	32		09 04 132 7921	09 04 132 6921 09 04 332 6921 ^{b)} 09 04 632 6921 ^{c)}	09 04 132 2921
	32			09 04 332 6919 ^{b)d)}	
	30 + 2▲			09 04 132 6951 09 04 632 6951 ^{c)}	09 04 632 2951 ^{c)}
Messerleiste mit geraden Einlötsstiften	32			09 04 132 6922	
	30 + 2▲			09 04 132 6952	
Abmessungen					
Montagelochungen Montageseite					

DIN Power
bis 6 A

Maße in mm

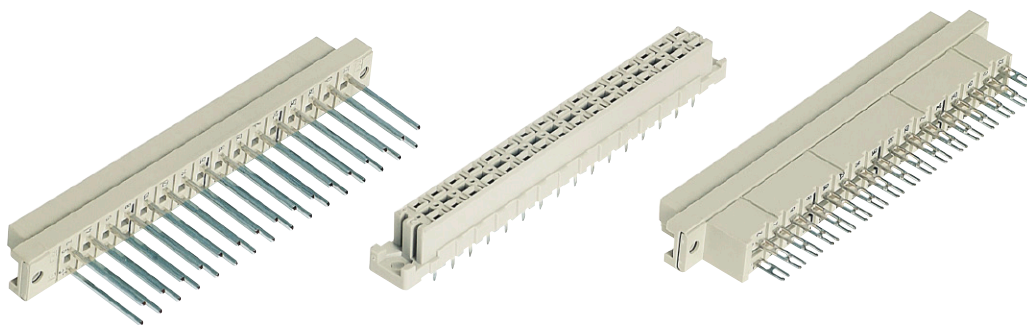
▲ Messerleisten mit 2 voreilenden Kontakten [(0,8 mm) Pos. a2 und a32]
Andere Kontakt- und Reihenbelegungen auf Anfrage

b) Steckverbinder mit Befestigungsclip siehe Kapitel 00
c) Steckverbinder mit Kodierung siehe Kapitel 00
d) CTI > 400

Kontaktzahl

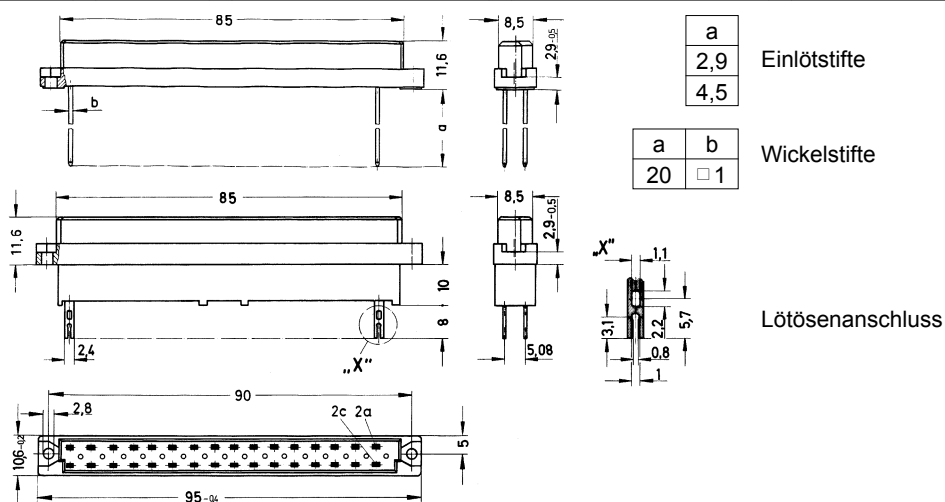
32

Federleisten

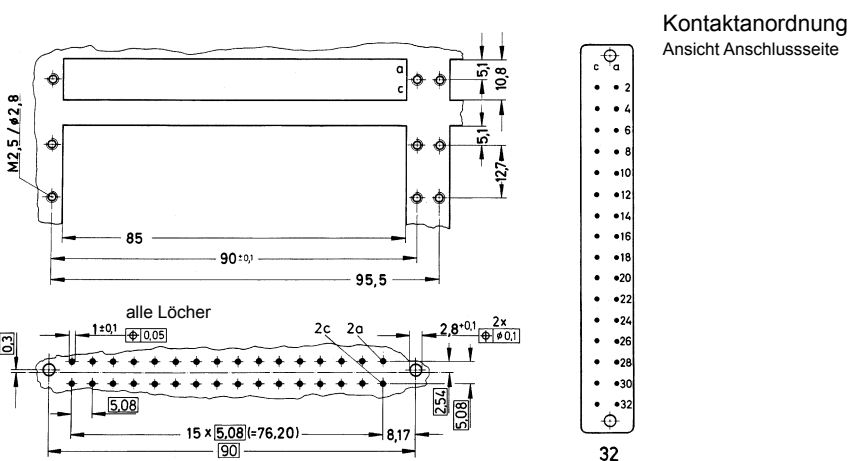


Bezeichnung	Kontakt- zahlen	Kontakt- belegung	Artikelnummer 3	Anforderungsstufen nach IEC 60 603-2. Erläuterungen Kapitel 00 2	1
Federleiste mit Einlötfstiften 2,9 mm	32		09 04 232 7832	09 04 232 6832 09 04 732 6832 ^{c)}	09 04 232 2832
Federleiste mit Einlötfstiften 4,5 mm	32		09 04 232 7831	09 04 232 6831 09 04 332 6831 ^{b)} 09 04 732 6831 ^{c)}	09 04 232 2831
Federleiste mit Wickelstiften 20 mm	32		09 04 232 7821	09 04 232 6821 09 04 732 6821 ^{c)}	09 04 232 2821
Federleiste mit Lötösenanschluss	32		09 04 232 7823	09 04 232 6823	09 04 232 2823

Abmessungen



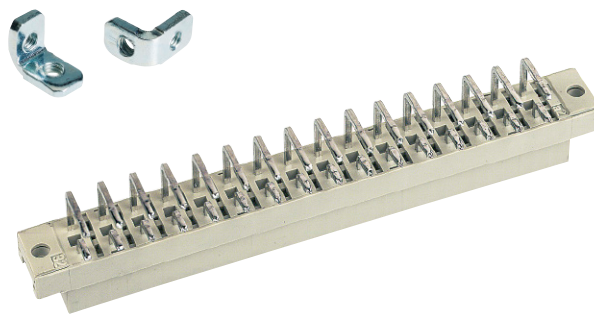
Montageausschnitt



Montagelochungen
Montageseite

^{b)} Steckverbinder mit Befestigungsclip siehe Kapitel 00
^{c)} Steckverbinder mit Kodierung siehe Kapitel 00

32



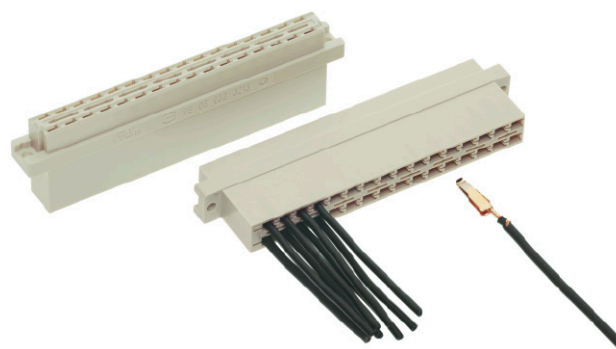
Bezeichnung	Kontakt- zahlen	Kontakt- belegung	Artikelnummer	Anforderungsstufen nach IEC 60 603-2. Erläuterungen Kapitel 00	
				2	1
Federleiste mit abgewinkelten Einlötstiften 1 x 1 mm	32			09 04 232 6826	09 04 232 2826
Abmessungen					
Befestigungswinkel Metall			09 06 000 9912 ¹⁾		
¹⁾ je Federleiste 2 Stück bestellen					
Montagelochungen Montageseite					

Maße in mm

**DIN Power
bis 6 A**

Kontaktzahl

max. 32



Federleisten

Bezeichnung	Kontakt- zahlen	Artikelnummer	Maßzeichnung	Maße in mm
Isolierkörper für Crimpanschluss Kontakte extra bestellen	32 32	09 04 032 3213 ^{f)} 09 04 532 3213 ^{c)} f)		
Schalengehäuse 09 03 096 0501 Kapitel 20				

Bezeichnung	Kennzeichnung Leiterquerschnitt	Artikelnummer	Anforderungsstufen nach IEC 60 603-2. Erläuterungen Kapitel 00
Federkontakte FC zum Crimpen		2	1
Kontakte am Band (ca. 2500 Stück)	1 2 3	09 06 000 6484 09 06 000 6481 09 06 000 6482	09 06 000 6474 09 06 000 6471 09 06 000 6472
Kontakte am Band (ca. 250 Stück)	1 2 3	09 06 000 7484 09 06 000 7481 09 06 000 7482	09 06 000 7474 09 06 000 7471 09 06 000 7472
Einzelkontakte ¹⁾	1 2 3	09 06 000 8484 09 06 000 8481 09 06 000 8482	09 06 000 8474 09 06 000 8471 09 06 000 8472
Federkontakte zum Löten ²⁾ (einrastbar)			09 06 000 6420

FC 1
FC 2
FC 31
2
3Leiterquerschnitt
mm²

AWG

Isolations-ø
mm0,09 - 0,25 28 - 24 0,7 - 1,5
0,14 - 0,56 26 - 20 0,8 - 2,0
0,5 - 1,5 20 - 16 1,6 - 2,8

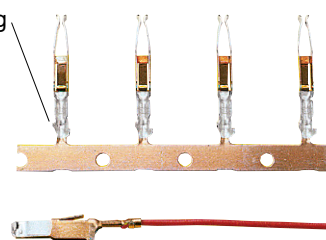
Abisolierlänge der Litze: 3,5 + 0,5 mm
Für eine normgerechte Verarbeitung
benutzen Sie bitte ausschließlich die von
HARTING geprüften Crimp- Werkzeuge
(siehe DIN EN 60 352-2)

Montage-, Demontage- und Crimpwerkzeuge Kapitel 30

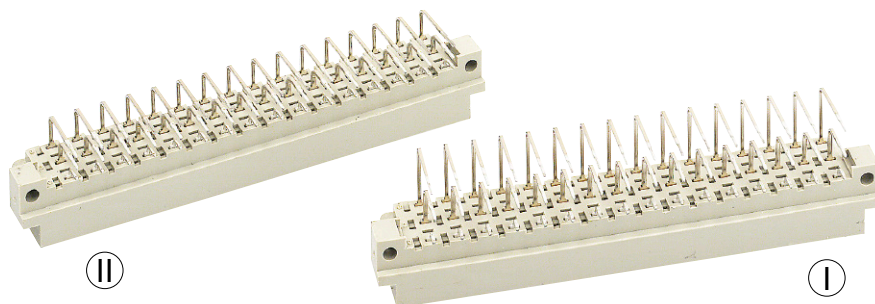
Kennzeichnung

Kontakte
am Band

Einzelkontakte

¹⁾ Verpackungseinheit 1000 Stück²⁾ Lötkontakt passt nicht in Verbindung mit Schalengehäuse A. Sonderkontaktoberfläche: 2 µm Gold.^{c)} Steckverbinder mit Kodierung siehe Kapitel 00^{f)} Bahnklassifizierung NFF 16-101 Rauchindex: F1, Brandklasse: I2

48



Bezeichnung	Kontakt- zahlen	Kontakt- belegung	Artikelnummer 3	Anforderungsstufen nach IEC 60 603-2. 2	Erläuterungen Kapitel 00 1	
Messerleiste mit abgewinkelten Einlötstiften Reihenabstand Anschlussseite 5,08 mm Reihenabstand Anschlussseite 2,54 mm 	THR	48		09 05 148 7921	09 05 148 6921 09 05 348 6921 ^{b)} 09 05 648 6921 ^{c)} 09 05 848 6921 ^{b)c)}	09 05 148 2921 09 05 648 2921 ^{c)}
		46 + 2▲			09 05 148 6951	
		48		09 05 148 7931	09 05 148 6931 09 05 348 6931 ^{b)} 09 05 648 6931 ^{c)}	09 05 148 2931
		48			09 05 148 6920 ^{d)} 09 05 348 6920 ^{b)d)}	
		46 + 2▲			09 05 148 6961	

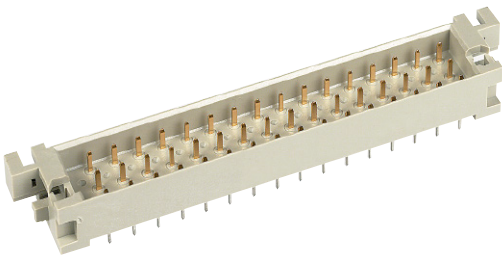
a) Slab with a single layer of reinforcement. Dimensions: 2.54±0.01 m width, 88.9±0.1 m length, 5.08 m spacing, 15x5.08=76.20 m reinforcement length, 7.62 m total length, 5.3±0.1 m height, 2x5.08±0.16 m thickness.

b) Slab with two layers of reinforcement. Dimensions: 2.54±0.01 m width, 88.9±0.1 m length, 5.08 m spacing, 15x5.08=76.20 m reinforcement length, 7.62 m total length, 5.3±0.1 m height, 2x2.54±0.08 m thickness.

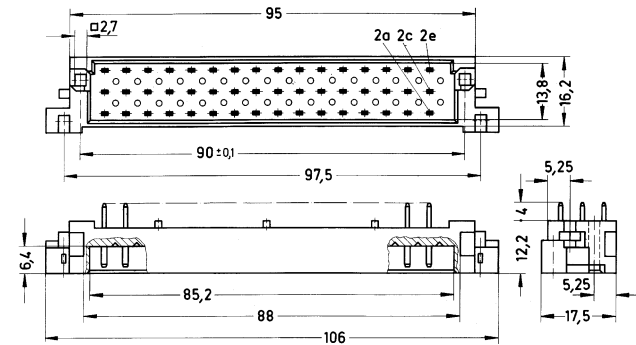
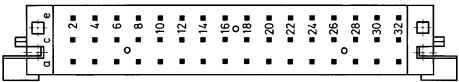
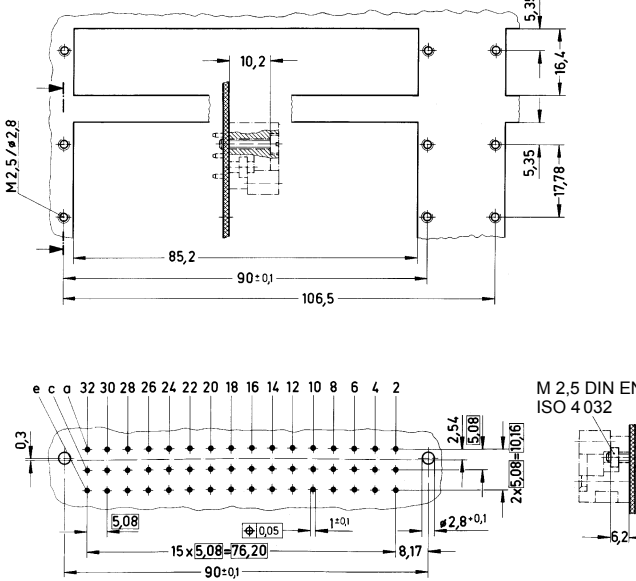
Maße in mm

Kontaktzahl

48



Übergangselement I

Bezeichnung	Kontakt-zahlen	Artikelnummer	Maßzeichnung	Maße in mm
Übergangselement I mit Einlötfistfen 0,6 x 0,6 mm	48	Anforderungsstufe 2 nach IEC 60 603-2 09 05 048 6924 ^{f)}	 Kontaktanordnung Ansicht Anschlusseite 	
Montageausschnitt Montagelochungen Montageseite				

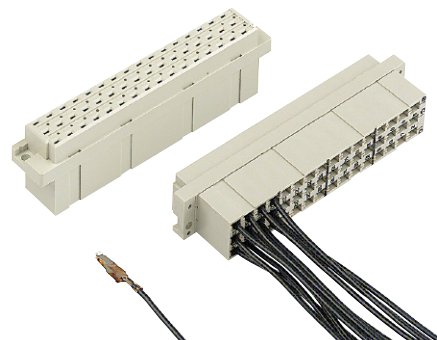
^{f)} Bahnklassifizierung NFF 16-101 Rauchindex: F1, Brandklasse: I2

DIN Power
bis 6 A

Kontaktzahl

max. 48

Federleisten



Bezeichnung	Kontakt- zahlen	Artikelnummer	Maßzeichnung	Maße in mm
Isolierkörper für Crimpanschluss Kontakte extra bestellen	48	09 05 048 3202 ^{f)} 09 05 548 3202 ^{c)}	Kontaktanordnung Ansicht Anschlusseite Schalengehäuse 09 05 048 0501 Kapitel 20	

DIN Power
bis 6 A

Bezeichnung	Kennzeichnung Leiterquerschnitt	Artikelnummer	Anforderungsstufen nach IEC 60 603-2. Erläuterungen Kapitel 00
		2	1
Federkontakte FC zum Crimpen			
Kontakte am Band (ca. 2 500 Stück)	1 2 3	09 06 000 6484 09 06 000 6481 09 06 000 6482	09 06 000 6474 09 06 000 6471 09 06 000 6472
Kontakte am Band (ca. 250 Stück)	1 2 3	09 06 000 7484 09 06 000 7481 09 06 000 7482	09 06 000 7474 09 06 000 7471 09 06 000 7472
Einzelkontakte ¹⁾	1 2 3	09 06 000 8484 09 06 000 8481 09 06 000 8482	09 06 000 8474 09 06 000 8471 09 06 000 8472
Federkontakte zum Löten ²⁾ (einrastbar)			09 06 000 6420
FC 1 FC 2 FC 3	1 2 3	Leiterquerschnitt mm² AWG Isolations-ø mm 0,09 - 0,25 28 - 24 0,7 - 1,5 0,14 - 0,56 26 - 20 0,8 - 2,0 0,5 - 1,5 20 - 16 1,6 - 2,8 Abisolierlänge der Litze: 3,5 + 0,5 mm Für eine normgerechte Verarbeitung benutzen Sie bitte ausschließlich die von HARTING geprüften Crimp- Werkzeuge (siehe DIN EN 60 352-2) Montage-, Demontage- und Crimpwerkzeuge Kapitel 30	Kennzeichnung Kontakte am Band Einzelkontakte

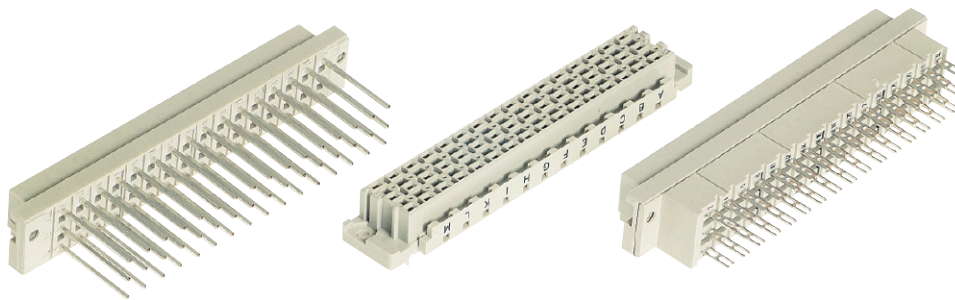
^{c)} Steckverbinder mit Kodierung siehe Kapitel 00

^{f)} Bahnklassifizierung NFF 16-101 Rauchindex: F1, Brandklasse: I2

¹⁾ Verpackungseinheit 1000 Stück

²⁾ Lötkontakt passt nicht in Verbindung mit Schalengehäuse A.
Sonderkontaktoberfläche: 2 µm Gold.

48



Bezeichnung	Kontakt- zahlen	Kontakt- belegung	Artikelnummer 3	Anforderungsstufen nach IEC 60 603-2. 2	Erläuterungen Kapitel 00 1
Federleiste mit Einlötstiften 2,9 mm	48		09 05 248 7832	09 05 248 6832	09 05 248 2832
4,5 mm	48			09 05 248 6831 09 05 348 6831 ^{b)} 09 05 748 6831 ^{c)} 09 05 848 6831 ^{b)c)}	09 05 248 2831 09 05 748 2831 ^{c)}
Federleiste mit Wickelstiften 20 mm	48		09 05 248 7821	09 05 248 6821	09 05 248 2821
Federleiste mit Lötösenanschluss	48		09 05 248 7823	09 05 248 6823	09 05 248 2823
Federleisten mit Einpressstiften 4,5 mm	48				09 05 248 2854
11,5 mm	48			09 05 248 6851●	09 05 248 2851●

The technical drawings illustrate the geometry of two different heat exchanger models:

- Top Model (Shell-and-Tube Type):**
 - Side View:** Shows a rectangular unit with a length of 85 mm and a height of 11.6 mm. It features a central tube bundle and four support legs.
 - Cross-Section View:** Shows a width of 13.6 mm and a height of 2.9 mm. It details the internal tube arrangement and the mounting base.
- Bottom Model (Plate Type):**
 - Side View:** Shows a rectangular unit with a length of 85 mm and a height of 11.6 mm. It has a flat top surface and four support legs.
 - Cross-Section View:** Shows a width of 13.6 mm and a height of 2.9 mm. It details the internal plate structure and the mounting base.

a	b
2,9	$0,8 \times 0,53$
4,5	$0,8 \times 0,53$
20	$\square 1$
4,5	$0,6 \times 0,6$
11,5	$0,6 \times 0,6$

Lötösenanschluss

Technical drawing of a rectangular plate with rounded ends. The plate has a total width of 9.0 inches and a total length of 15 inches. The rounded ends have a radius of 2.8 inches. There are 15 holes arranged in a single row, with a pitch of 5.08 inches. The holes are located 0.3 inches from the top and bottom edges. The distance from the center of the first hole to the left edge is 5.08 inches. The distance from the center of the last hole to the right edge is 8.17 inches. The distance between the centers of the first and last holes is 76.20 inches. The drawing also shows a coordinate system with Y and Z axes, and a scale of 1:1.

	Y
Lötanschluss	1 ± 0,1
Einpresstechnik	siehe Empfehlung Seite 00.25

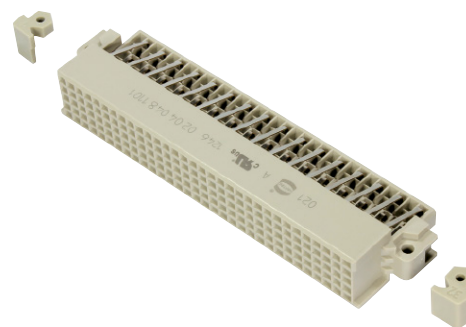
Maße in mm

- Wickelstifte für Übergabesteckung selektiv vergoldet (Anforderungsstufe 2)
- b) Steckverbinder mit Befestigungsclip siehe Kapitel 00
- c) Steckverbinder mit Kodierung siehe Kapitel 00

Kontaktzahl

48

Federleisten



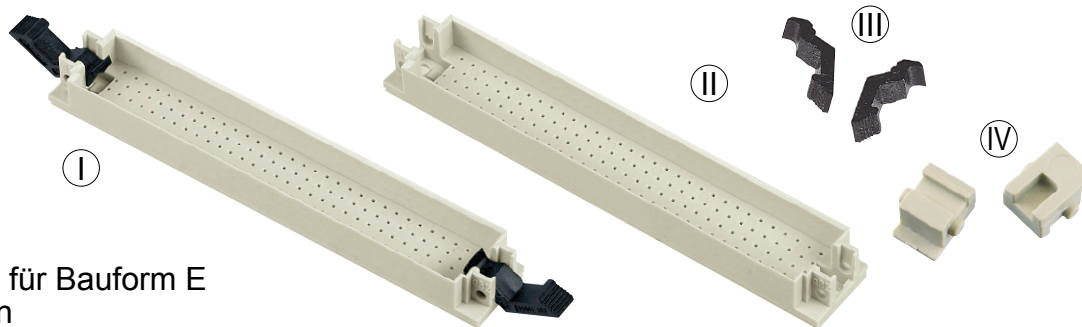
Bezeichnung	Artikelnummer	Maßzeichnung	Maße in mm
Federleiste mit abgewinkelten Einlötstiften	Anforderungs- stufe 1 02 04 048 1101	X Kontaktanordnung contact arrangement	
Montagelochungen Montageseite		Y Lochbild board drillings	
Rastelement Position 1 Position 32	02 09 000 0018 02 09 000 0017		

DIN Power
bis 6 A

Maße in mm

Kontaktzahl

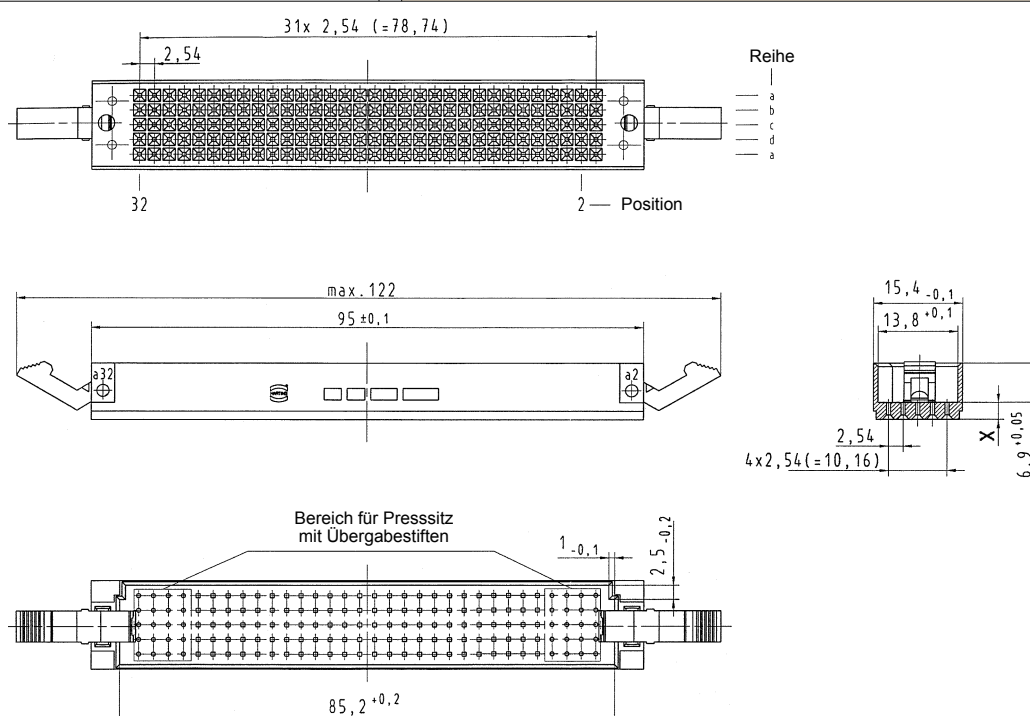
48



Übergaberrahmen für Bauform E
mit Einpressstiften

Bezeichnung	LP-Dicke + 0,2 / - 0,3	Maß X - 0,1	Artikelnummer
Übergaberrahmen			
Ⅰ mit Rasthebeln	2,8	3,6	09 05 000 9924
Ⅱ ohne Rasthebel	2,8	3,6	09 05 000 9914 ¹⁾
Ⅰ mit Rasthebeln	3,4	3,0	09 05 000 9922
Ⅱ ohne Rasthebel	3,4	3,0	09 05 000 9912 ¹⁾
Ⅲ Rasthebel für Federleiste Bauform E ¹⁾			09 03 000 9914
Ⅳ Rastelement für Schalengehäuse C ¹⁾			09 03 000 9921 ¹⁾

Abmessungen



Maße in mm

¹⁾ je 2 Stück bestellen

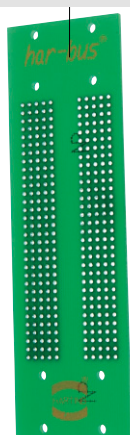
¹⁾ Bahnklassifizierung NFF 16-101 Rauchindex: F1, Brandklasse: I2

Anwendung 1

Federleiste
09 05 248 6851



Rückwandplatine
(Backplane)



Übergaberahmen
09 05 000 9912



Rastelemente
09 03 000 9921



Schalengehäuse C
09 05 048 0501



Federleiste
Crimp
09 05 048 3202

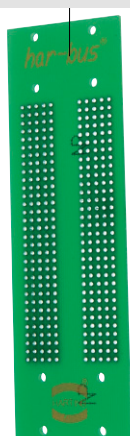
Rasthebel
links 09 02 000 9902
rechts 09 02 000 9903

Anwendung 2

Federleiste
09 05 248 6851



Rückwandplatine
(Backplane)



Übergaberahmen
09 05 000 9912



Rasthebel
09 03 000 9914



Federleiste Crimp
09 05 048 3202

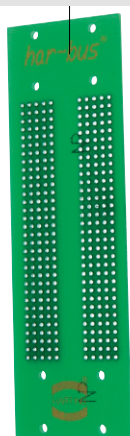


Anwendung 3

Federleiste
09 05 248 6851



Rückwandplatine
(Backplane)



Übergaberahmen
09 05 000 9912



Rasthebel
09 03 000 9914



Federleiste
02 04 048 1101



Rastelement
Pos. 32 02 09 000 0017
Pos. 1 02 09 000 0018

DIN Power
bis 6 A

Kontaktzahlen	16, 32, 48
Betriebsstrom siehe Derating-Diagramm	6 A max.
Luftstrecke	
16polig	≥ 1,6 mm
32-, 48polig	≥ 1,6 mm
Kriechstrecke	
16polig	≥ 1,6 mm
32-, 48polig	≥ 3,0 mm
Betriebsspannung	
Die zulässige Betriebsspannung ist auch abhängig von den Luft- rates. und Kriechstrecken auf der Leiter- platte und deren Verdrahtung	je nach den Sicherheits- bestimmungen des Ge- rätés. Erläuterungen Kapitel 00
Durchgangswiderstand	≤ 20 mΩ
Isolationswiderstand	≥ 10 ¹² Ω für Standard Artikel

Elektrischer Anschluss	Crimpanschluss 0,09-1,5 mm ²
------------------------	--

Werkstoffe	
Isolierkörper und Gehäuse	thermoplastischer Formstoff, glasfaserverstärkt
Kontaktelemente	Kupferlegierung

Modulsteckverbinder für Federleisten mit Stiften 1 x 1 mm

Beim Einsatz von Federleisten mit Wickelstiften in Gestelleinschüben der 19"-Technik tritt immer wieder das Problem der Übergabe bzw. Ein- und Ausgabe von Signalen auf. Um das ankommende bzw. abgehende Kabel mit Litzen an die rückseitige Verdrahtung anzuschließen, ist ein Modulstecker geeignet. Dieser wird auf die Wickelstifte 1 x 1 mm aufgeschoben. Als Abstandhalter zur Verdrahtungsebene dienen Befestigungselemente, die ein Verrasten und/oder Verschrauben ermöglichen bei gleichzeitigem Einsatz von zwei Wickelverbindungen auf den Stift.

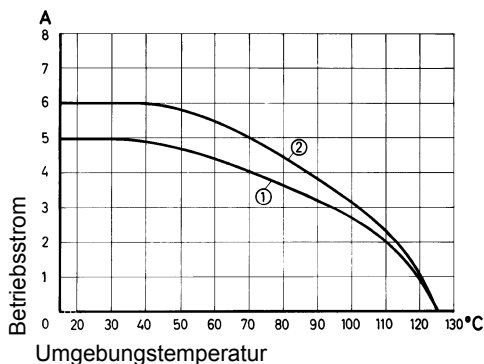
Als Kontaktfedern sind Crimpkontakte lieferbar. Diese Kontakte sind für das Stecken auf 1 x 1 mm Wickelstifte ausgelegt. Nach dem Anschlagen an die Litze werden diese Kontakte in die Kontaktkammern des Modulsteckers eingeschoben. Ein Werkzeug für die Demontage der Kontakte bei Fehlbestückung und Crimpwerkzeuge zum Anschlagen der Kontakte stehen zur Verfügung.

Der zwei- und dreireihige Modulstecker passt in die Schalen-
gehäuse C und die Griffschale G. Sie sind mit den Befestigungsele-
menten verrast- und verschraubbar.

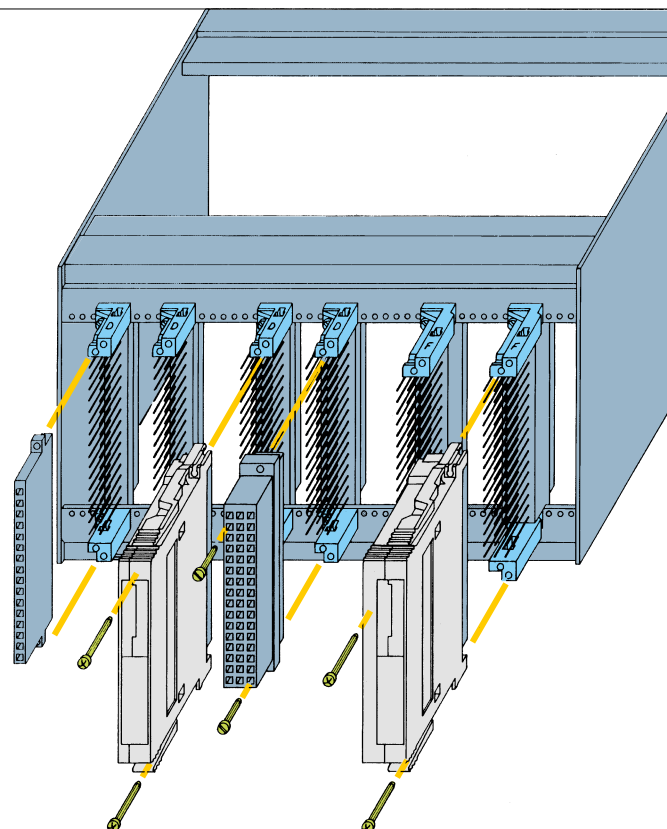
Derating-Diagramm

Die Strombelastbarkeit von Steckverbindern wird durch die thermische Belastbarkeit der Werkstoffe der Kontaktelemente einschließlich Anschlüsse und der Isolierteile begrenzt. Die Derating-Kurve gilt daher für Ströme, die dauernd, nicht intermittierend, durch jedes Kontaktelement der Steckverbindung gleichzeitig fließen dürfen, ohne dass die obere zulässige Grenztemperatur überschritten wird.

Mess- und Prüfverfahren nach DIN IEC 60 512

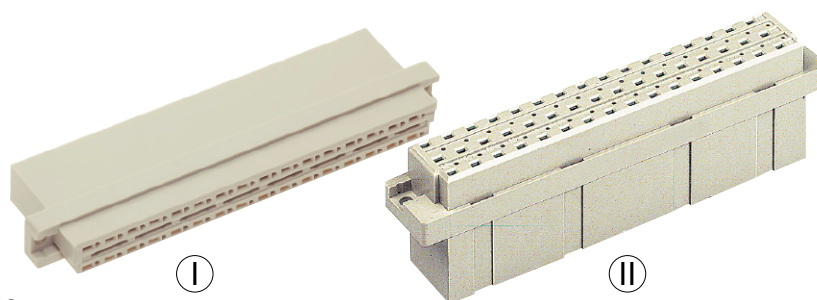


① mit Schalengehäuse ② ohne Schalengehäuse



Kontaktzahl

max. 48



Modulstecker für 1 x 1 mm Wickelstifte

Bezeichnung	Kontakt- zahlen	Artikelnummer	Maßzeichnung	Maße in mm
Modulstecker für Crimpanschluss Kontakte extra bestellen I	16	09 04 016 3201 ^{f)}		
	32	09 04 032 3215 ^{f)}		
	48	09 05 048 3204 ^{f)}		

DIN Power
bis 6 A

03
23

^{f)} Bahnklassifizierung NFF 16-101 Rauchindex: F1, Brandklasse: I2

Kontaktzahl

max. 48

I



II



Zubehör

Bezeichnung	Kontakt- zahlen	Artikelnummer	Maßzeichnung	Maße in mm
Federkontakte FC zum Crimpen Einzelkontakte¹⁾ FC1 FC2 FC3 Kontakte am Band FC1 (ca. 2500 Stück) FC2 FC3		09 06 000 6464 09 06 000 6461 09 06 000 6462 09 06 000 6454 09 06 000 6451 09 06 000 6452	Kenn- zeichnung Leiterquerschnitt mm² AWG Isolations-ø mm 1 0,09-0,25 28-24 0,7-1,5 2 0,14-0,56 26-20 0,8-2,0 3 0,50-1,50 20-16 1,6-2,8 1 0,09-0,25 28-34 0,7-1,5 2 0,14-0,56 26-20 0,8-2,0 3 0,50-1,50 20-16 1,6-2,8	Abisolierlänge der Litze: 3,5 + 0,5 mm Für eine normgerechte Verarbeitung benutzen Sie bitte aus- schließlich die von HARTING geprüften Crimp- Werkzeuge (siehe DIN EN 60352-2) Crimpwerkzeuge Kapitel 30 Kennzeichnung
Befestigungselemente für Federleisten Bauform D Bauform E		oben (Pos. 2) 09 04 000 9907^{f)} unten (Pos. 32) 09 04 000 9906^{f)}	Bauform D, E unten oben 10,16 1,8 2,8 2,9 1 18,5 A A D	
Bauform F I II		oben (Pos. 2) 09 06 000 9936^{f)} unten (Pos. 32) 09 06 000 9937^{f)}	Bauform F unten oben 2,8 2,9 1 28,6 A A F	

¹⁾ Verpackungseinheit 1000 Stück

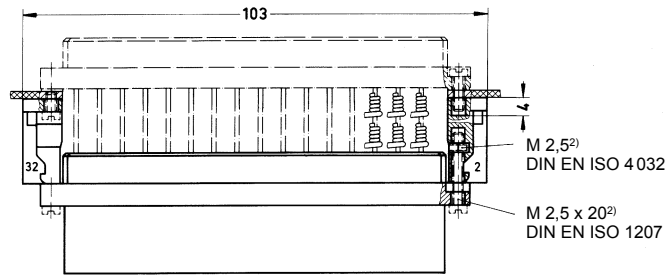
^{f)} Bahnklassifizierung NFF 16-101 Rauchindex: F1, Brandklasse: I2

Bezeichnung

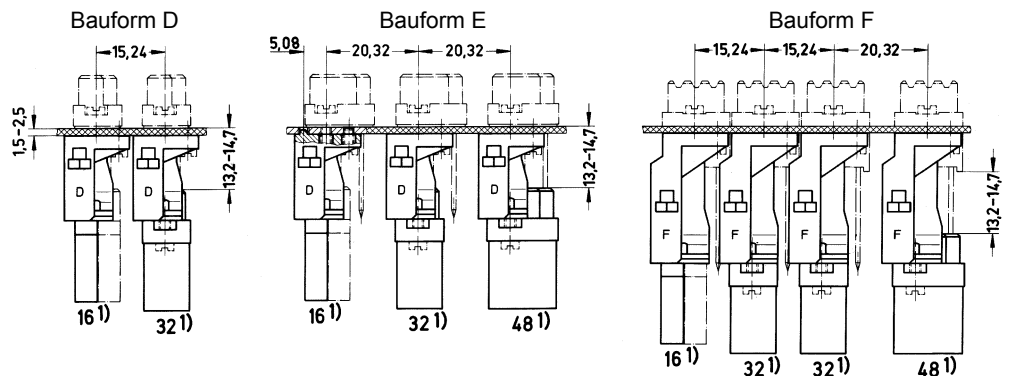
Maßzeichnung

Maße in mm

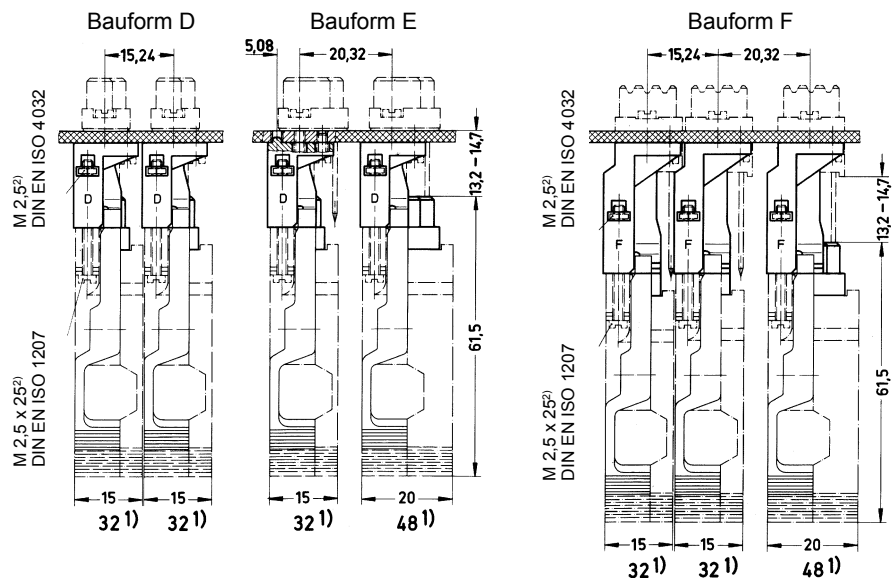
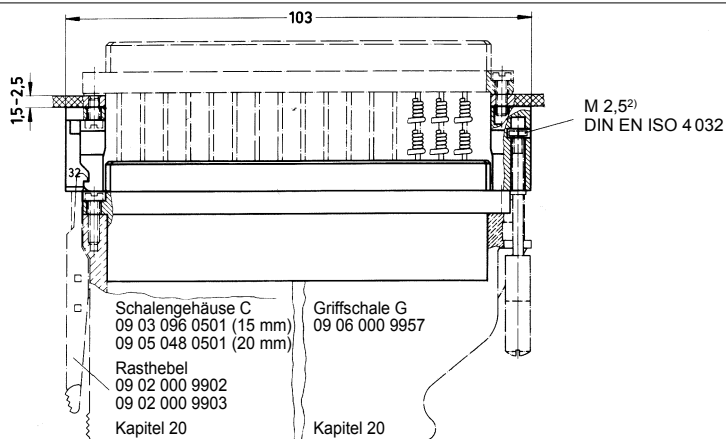
Montagebeispiele
für Modulstecker



bei Verwendung
ohne Gehäuse



bei Verwendung
mit Gehäuse



DIN Power
bis 6 A

¹⁾ Kontaktzahl Modulstecker
²⁾ gehört nicht zum Lieferumfang

Kontaktzahlen

Bauform F	48, 32
Bauform FM	45
Bauform 2F	max. 24
Bauform F9	max. 9

Anschlussraster (mm)

5,08

Betriebsstrom

6 A max.

siehe Derating-Diagramm

Luftstrecke

 $\geq 1,6$ mm

Kriechstrecke

 $\geq 3,0$ mm

Betriebsspannung

Die zulässige Betriebsspannung ist auch abhängig von den Luft- und Kriechstrecken auf der Leiterplatte und deren Verdrahtung

je nach den Sicherheitsbestimmungen des Gerätes. Erläuterungen Kapitel 00

Prüfspannung U_{eff}

1,55 kV (Kontakt-Kontakt)
2,5 kV (Kontakt-Masse)

Durchgangswiderstand
Isolationswiderstand

≤ 15 m Ω
 $\geq 10^{12}$ Ω für Standard Artikel
 $\geq 10^{11}$ Ω für Spezial NFF Artikel
(mit Art.-Nr. Endung 222)

Temperaturbereich

Die obere Grenztemperatur schließt die Kontakterwärmung und Erwärmung durch Umgebungstemperatur ein

Beim Reflowlöten

– 55 °C ... + 125 °C

– 40 °C ... + 105 °C für Einpresssteckverbinder

max. + 240 °C für 15 s
für THR-Steckverbinder

Elektrischer Anschluss

Einlötlstifte für Rasterlochung
 $\varnothing 1 \pm 0,1$ mm
nach IEC 60 326-3

Wickelstifte 1 x 1 mm
Diagonalmaß 1,34-1,45 mm
Crimpanschluss 0,09-1,5 mm²
abgewinkelte Einlötlstifte
1 x 1 mm für Rasterlochung
 $\varnothing 1,6 \pm 0,1$ mm

Lötösen
Einpressverbindung
mit elastischem Stift
 $\geq 1,6$ mm
siehe Empfehlung Seite 00.25
nach EN 60 352-5

Leiterplattenstärke

Empfohlener Lochaufbau
der Leiterplatte

Steck- und Ziehkraft

48pol. ≤ 75 N
45pol. ≤ 70 N
32pol. ≤ 50 N
24pol. ≤ 37 N

Werkstoffe

Isolierkörper

thermoplastischer Formstoff,

Kontaktelemente

glasfaserverstärkt, UL 94-V0

Kontaktoberfläche

Kontaktbereich

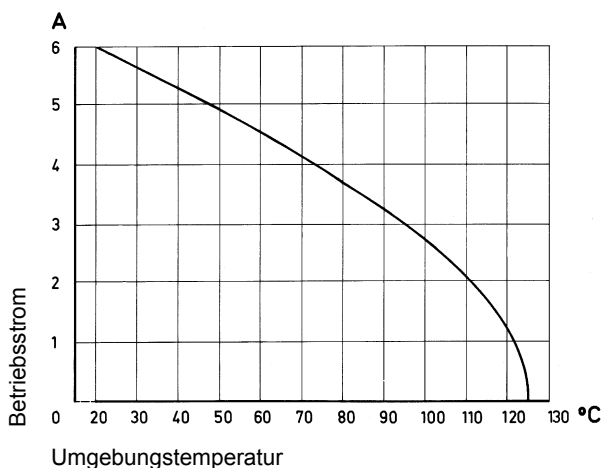
selektiv veredelt
je nach Anforderungsstufe¹⁾

¹⁾ Erläuterungen der Anforderungsstufen Kapitel 00

Derating-Diagramm

Die Strombelastbarkeit von Steckverbindern wird durch die thermische Belastbarkeit der Werkstoffe der Kontaktelemente einschließlich Anschlüsse und der Isolierteile begrenzt. Die Derating-Kurve gilt daher für Ströme, die dauernd, nicht intermittierend, durch jedes Kontaktelement der Steckverbindung gleichzeitig fließen dürfen, ohne dass die obere zulässige Grenztemperatur überschritten wird.

Mess- und Prüfverfahren nach DIN IEC 60 512



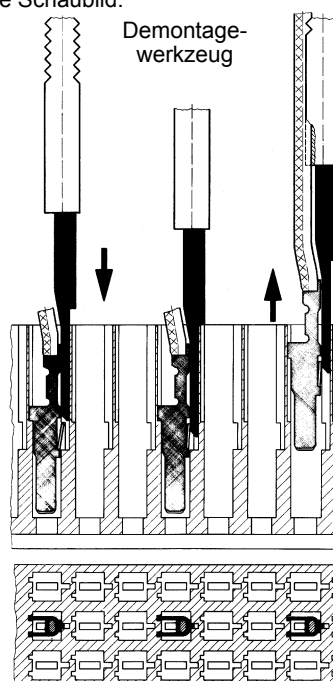
Montage der Crimpkontakte

Nach dem Crimpen der Litze an den Kontakt mit einer Handzange oder einem Crimpautomaten werden die Kontakte von der Anschlussseite orientiert in die Kammern eingesetzt und verrastet. Durch leichten Zug an der Litze ist der Kontakt auf festen Sitz in der Kammer zu prüfen. Bei Litzen unter 0,37 mm² ist ein Montagewerkzeug erforderlich.

Demontage der Crimpkontakte

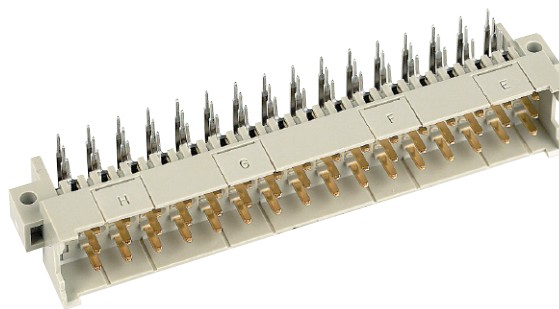
Die Demontage der Kontaktfeder erfolgt durch Einführen des Demotagewerkzeuges in den Entriegelungsschlitz auf der Anschlussseite. Die Kontaktfeder kann dann durch Zug an der Litze zur Anschlussseite leicht entfernt und in eine andere Kammer eingesetzt werden.

Bei der Demontage ist darauf zu achten, dass die Rastung nicht beschädigt und verbogen wird, damit ein einwandfreier Sitz in der Federleiste gewährleistet ist. Demontage der Crimpkontakte (max. 5 x) siehe Schaubild.



Kontaktzahlen

48, 32



Messerleisten

Bezeichnung	Kontakt- zahlen	Kontakt- belegung	Artikelnummer 3	Anforderungsstufen nach IEC 60 603-2. Erläuterungen Kapitel 00 2 1	
Messerleiste mit abgewinkelten Einlötsstiften ¹⁾	48		09 06 148 7901	09 06 148 6901 09 06 148 6901 222 ^{f)} 09 06 348 6901 ^{b)} 09 06 348 6901 222 ^{b)f)}	09 06 148 2901 09 06 148 2901 222 ^{f)}
THR	48			09 06 148 6951 ^{d)} 09 06 348 6951 ^{b)d)}	09 06 348 2951 ^{b)d)}
1 voreilender Kontakt (Position z 32)	32		09 06 132 7901 09 06 332 7901 ^{b)}	09 06 132 6901 09 06 132 6901 222 ^{f)}	09 06 132 2901
	32		09 06 132 7931	09 06 132 6931 09 06 132 6931 222 ^{f)} 09 06 332 6931 ^{b)}	09 06 132 2931 09 06 332 2931 ^{b)}
	47 + 1			09 06 148 6921 09 06 348 6921 ^{b)}	09 06 148 2921
	31 + 1		09 06 132 7921	09 06 132 6921	09 06 132 2921
2 voreilende Kontakte (Position b 2 + b 32)	46 + 2			09 06 148 6925 09 06 148 6925 222 ^{f)}	09 06 148 2925
Abmessungen					
Montagelochungen Montageseite					
Querschnitt der Lötanschlüsse	Querschnittsfläche (A) der Kontakte Reihen z, b, d: A = 0,29 - 0,34 mm² Maße in mm				

DIN Power
bis 6 A

Andere Kontakt- und Reihenbelegungen auf Anfrage

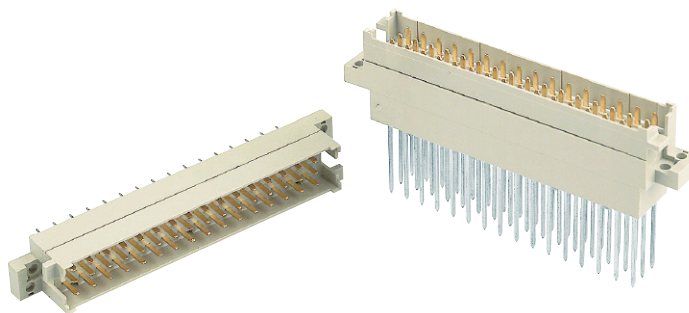
¹⁾ Mit Kragenkodierung, siehe auch Kapitel 00

^{b)} Steckverbinder mit Befestigungsclip siehe Kapitel 00

^{d)} CTI > 400

^{f)} Bahnklassifizierung NFF 16-101 Rauchindex: F1, Brandklasse: I2

48, 32

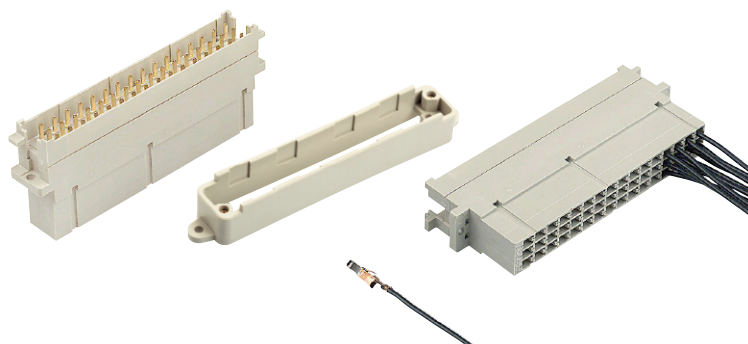


Bezeichnung	Kontakt- zahlen	Kontakt- belegung	Artikelnummer	Maßzeichnung	Maße in mm
Übergangselement I mit Einlötfstiften ¹⁾ 0,6 x 0,6 mm			Anforderungs- stufe 1*		
	48		09 06 048 2905 ^{f)}		
	32		09 06 032 2905 ^{f)}		
	32		09 06 032 2941 ^{f)}		
Montagelochungen Montageseite					
Übergangselement I mit Wickelfstiften ¹⁾ 1 x 1 mm			Anforderungs- stufe 1*		
ohne Mutter	48		09 06 048 2903 ^{f)}		
mit Mutter	48		09 06 048 2963 ^{f)}		
ohne Mutter	32		09 06 032 2903 ^{f)}		
Montageausschnitt					

^{f)} Bahnklassifizierung NFF 16-101 Rauchindex: F1, Brandklasse: I2

Kontaktzahl

48



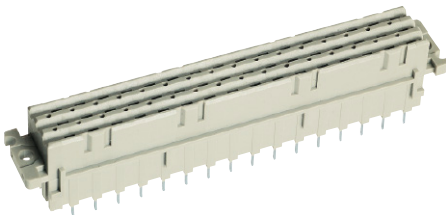
Übergangselement I

Bezeichnung	Kontakt- zahlen	Artikelnummer	Maßzeichnung	Maße in mm
Übergangselement I mit Crimpanschluss für Federkontakte¹⁾ Crimpkontakte Seite 03.33 extra bestellen	48	Anforderungsstufe 1 nach IEC 60 603-2 09 06 048 2906 ²⁾	 Kontaktanordnung Ansicht Anschlusseite 	
Schalengehäuse Kapitel 20				
Montageausschnitt				
Rahmen¹⁾ für Schraubfixierung der Schalengehäuse D20 Kunststoff und D20 metallisiert. Der Rahmen wird über das Übergangs- element I montiert und auf der Leiterplatte oder am Rack festgeschraubt.		09 06 001 9964		Inkl. Einpressmutter M2,5 incl. insert nut M2,5

DIN Power
bis 6 A03
29¹⁾ Mit Kragenkodierung, siehe auch Kapitel 00²⁾ Bahnklassifizierung NFF 16-101 Rauchindex: F1, Brandklasse: I2

Kontaktzahlen

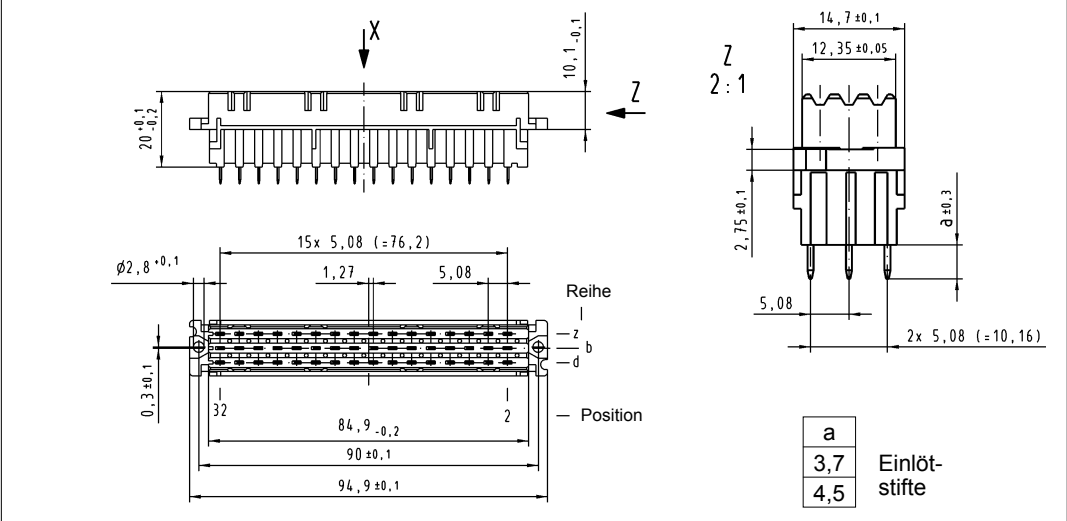
48, 32



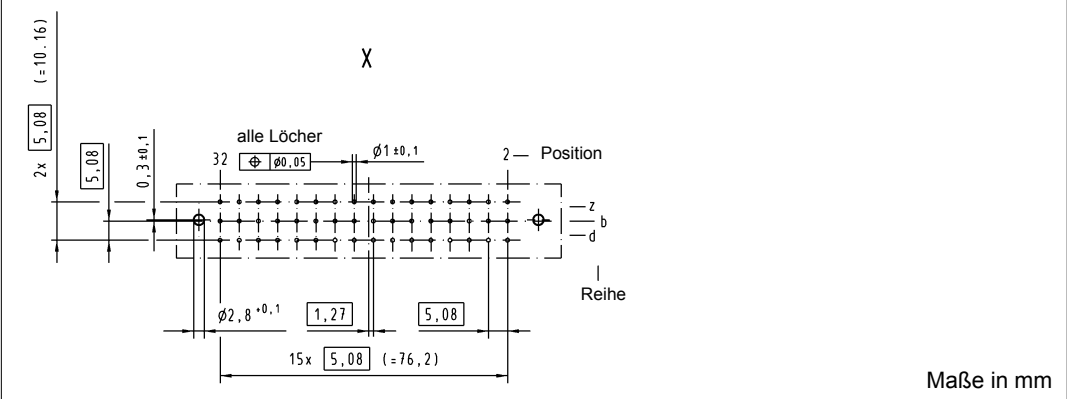
Federleisten

Bezeichnung	Kontakt-zahlen	Kontakt-belegung	Artikelnummer 3	Anforderungsstufen nach IEC 60 603-2. Erläuterungen Kapitel 00 2	1
Federleiste mit Einlötstiften 3,7 mm ¹⁾	48			09 06 248 6848	09 06 248 2848
	32			09 06 232 6848	09 06 232 2848
	32			09 06 232 6858	
Federleiste mit Einlötstiften 4,5 mm ¹⁾	48		09 06 248 7835	09 06 248 6835	09 06 248 2835
	32			09 06 232 6835	09 06 232 2835
	32			09 06 232 6845	09 06 232 2845

Abmessungen



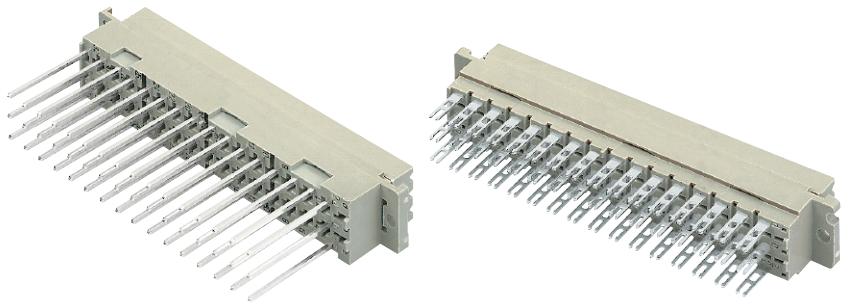
Montagelochungen
Montageseite



Maße in mm

¹⁾ Mit Kragenkodierung, siehe auch Kapitel 00

48, 32



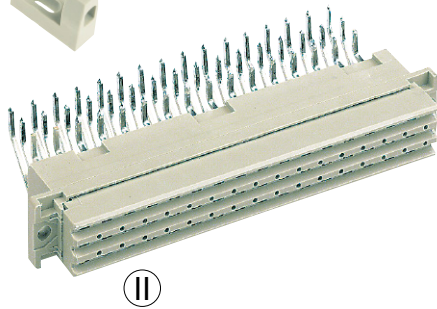
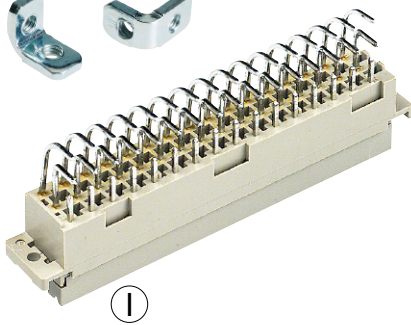
Bezeichnung	Kontakt- zahlen	Kontakt- belegung	Artikelnummer 3	Anforderungsstufen nach IEC 60 603-2. Erläuterungen Kapitel 00 2	1																																																			
Federleiste mit Wickelstiften 22 mm	48		09 06 248 7821	09 06 248 6821	09 06 248 2821 09 06 248 2821 222 ^{f)}																																																			
	32		09 06 232 7821	09 06 232 6821	09 06 232 2821																																																			
	32		09 06 232 7831	09 06 232 6831	09 06 232 2831																																																			
Federleiste mit Lötösenanschluss	48		09 06 248 7823	09 06 248 6823	09 06 248 2823																																																			
offene Lötöse 	32		09 06 232 7823	09 06 232 6823	09 06 232 2823																																																			
	32		09 06 232 7843	09 06 232 6843	09 06 232 2843																																																			
Abmessungen																																																								
Montageausschnitt	Kontakt- anordnung Ansicht Anschlussseite <table border="1"> <thead> <tr> <th>d + b + z</th> <th>b + z</th> <th>d + z</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>• 2 •</td><td>• 2 •</td><td>• 2 •</td></tr> <tr><td>• 4 •</td><td>• 4 •</td><td>• 4 •</td></tr> <tr><td>• 6 •</td><td>• 6 •</td><td>• 6 •</td></tr> <tr><td>• 8 •</td><td>• 8 •</td><td>• 8 •</td></tr> <tr><td>• 10 •</td><td>• 10 •</td><td>• 10 •</td></tr> <tr><td>• 12 •</td><td>• 12 •</td><td>• 12 •</td></tr> <tr><td>• 14 •</td><td>• 14 •</td><td>• 14 •</td></tr> <tr><td>• 16 •</td><td>• 16 •</td><td>• 16 •</td></tr> <tr><td>• 18 •</td><td>• 18 •</td><td>• 18 •</td></tr> <tr><td>• 20 •</td><td>• 20 •</td><td>• 20 •</td></tr> <tr><td>• 22 •</td><td>• 22 •</td><td>• 22 •</td></tr> <tr><td>• 24 •</td><td>• 24 •</td><td>• 24 •</td></tr> <tr><td>• 26 •</td><td>• 26 •</td><td>• 26 •</td></tr> <tr><td>• 28 •</td><td>• 28 •</td><td>• 28 •</td></tr> <tr><td>• 30 •</td><td>• 30 •</td><td>• 30 •</td></tr> <tr><td>• 32 •</td><td>• 32 •</td><td>• 32 •</td></tr> </tbody> </table>					d + b + z	b + z	d + z	• 2 •	• 2 •	• 2 •	• 4 •	• 4 •	• 4 •	• 6 •	• 6 •	• 6 •	• 8 •	• 8 •	• 8 •	• 10 •	• 10 •	• 10 •	• 12 •	• 12 •	• 12 •	• 14 •	• 14 •	• 14 •	• 16 •	• 16 •	• 16 •	• 18 •	• 18 •	• 18 •	• 20 •	• 20 •	• 20 •	• 22 •	• 22 •	• 22 •	• 24 •	• 24 •	• 24 •	• 26 •	• 26 •	• 26 •	• 28 •	• 28 •	• 28 •	• 30 •	• 30 •	• 30 •	• 32 •	• 32 •	• 32 •
d + b + z	b + z	d + z																																																						
• 2 •	• 2 •	• 2 •																																																						
• 4 •	• 4 •	• 4 •																																																						
• 6 •	• 6 •	• 6 •																																																						
• 8 •	• 8 •	• 8 •																																																						
• 10 •	• 10 •	• 10 •																																																						
• 12 •	• 12 •	• 12 •																																																						
• 14 •	• 14 •	• 14 •																																																						
• 16 •	• 16 •	• 16 •																																																						
• 18 •	• 18 •	• 18 •																																																						
• 20 •	• 20 •	• 20 •																																																						
• 22 •	• 22 •	• 22 •																																																						
• 24 •	• 24 •	• 24 •																																																						
• 26 •	• 26 •	• 26 •																																																						
• 28 •	• 28 •	• 28 •																																																						
• 30 •	• 30 •	• 30 •																																																						
• 32 •	• 32 •	• 32 •																																																						

Maße in mm

DIN Power bis 6 A

Kontaktzahlen

48, 32



Federleisten

Bezeichnung	Kontakt- zahlen	Kontakt- belegung	Artikelnummer 3	Anforderungsstufen nach IEC 60 603-2. Erläuterungen Kapitel 00	
				2	1
Federleiste mit abgewinkelten Einlötfstifen 1 x 1 mm	48		Anforderungsstufe 3 auf Anfrage	09 06 248 6826	Anforderungsstufe 1 auf Anfrage
	32			09 06 232 6826	
	48			09 06 248 6836	
	32			09 06 232 6846	
	32			09 06 232 6836	
Abmessungen					
Befestigungswinkel		Metall	09 06 000 9912 ¹⁾	für Ausführung I	
		Kunststoff	09 06 000 9975 ¹⁾	für Ausführung II	
Montagelochungen Montageseite					

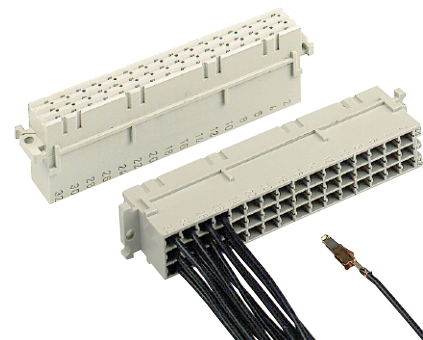
Maße in mm

Maße in mm

Kontaktzahl

max. 48

Federleisten



Bezeichnung	Kontakt- zahlen	Artikelnummer	Maßzeichnung	Maße in mm
Isolierkörper für Crimpanschluss ¹⁾ Kontakte extra bestellen	48	09 06 248 3201 09 06 248 3201 222 ^{f)}	Kontaktanordnung Ansicht Anschlussseite Schalengehäuse Kapitel 20	

DIN Power
bis 6 A

Bezeichnung	Kennzeichnung Leiterquerschnitt	Artikelnummer	Anforderungsstufen nach IEC 60 603-2. Erläuterungen Kapitel 00
		2	1
Federkontakte FC zum Crimpen			
Kontakte am Band (ca. 2 500 Stück)	1 2 3	09 06 000 6484 09 06 000 6481 09 06 000 6482	09 06 000 6474 09 06 000 6471 09 06 000 6472
Kontakte am Band (ca. 250 Stück)	1 2 3	09 06 000 7484 09 06 000 7481 09 06 000 7482	09 06 000 7474 09 06 000 7471 09 06 000 7472
Einzelkontakte ²⁾	1 2 3	09 06 000 8484 09 06 000 8481 09 06 000 8482	09 06 000 8474 09 06 000 8471 09 06 000 8472
Federkontakte zum Löten ³⁾ (einrastbar)			09 06 000 6420
FC 1 FC 2 FC 3	1 2 3	Leiterquerschnitt mm² AWG Isolations-ø mm 0,09 - 0,25 28 - 24 0,7 - 1,5 0,14 - 0,56 26 - 20 0,8 - 2,0 0,5 - 1,5 20 - 16 1,6 - 2,8 Abisolierlänge der Litze: 3,5 + 0,5 mm Für eine normgerechte Verarbeitung benutzen Sie bitte ausschließlich die von HARTING geprüften Crimp- Werkzeuge (siehe DIN EN 60 352-2) Montage-, Demontage- und Crimpwerkzeuge Kapitel 30	Kennzeichnung Kontakte am Band Einzelkontakte

03
33

¹⁾ Mit Kragenkodierung, siehe auch Kapitel 00

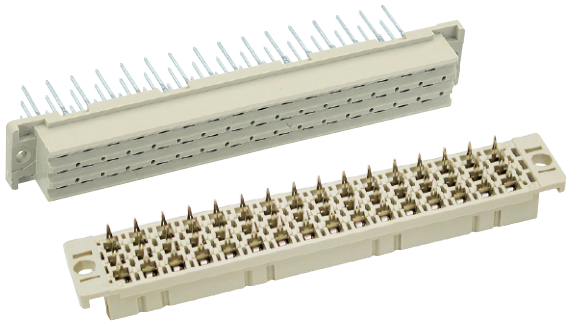
²⁾ Verpackungseinheit 1000 Stück

³⁾ Lötkontakt passt nicht in Verbindung mit Schalengehäuse A. Sonderkontaktoberfläche: 2 µm Gold.

^{f)} Bahnklassifizierung NFF 16-101 Rauchindex: F1, Brandklasse: I2

Kontaktzahlen

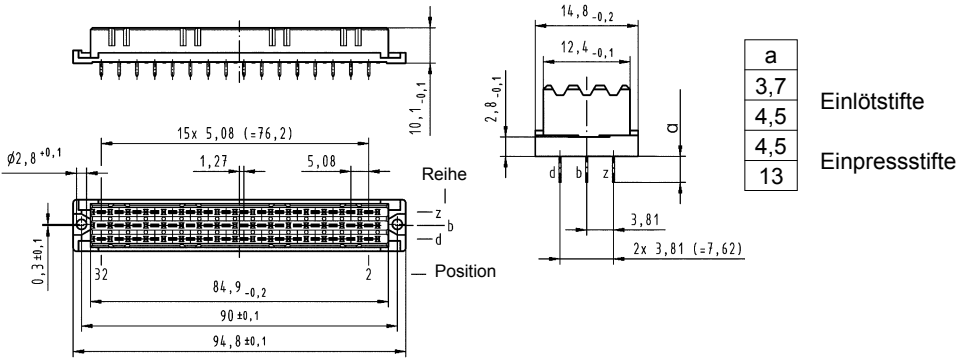
48, 32



Federleisten

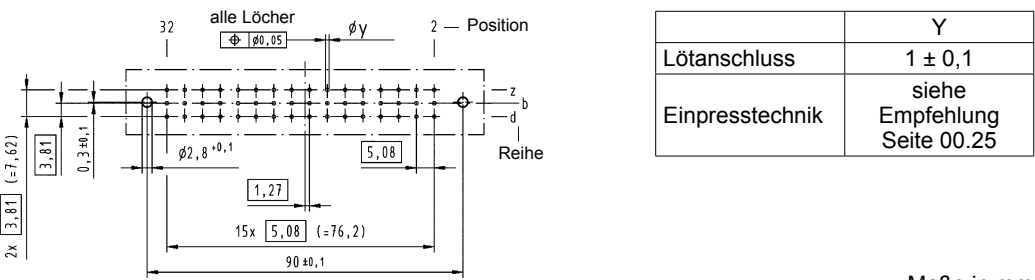
Bezeichnung	Kontakt- zahlen	Kontakt- belegung	Artikelnummer 3	Anforderungsstufen nach IEC 60 603-2. Erläuterungen Kapitel 00	
				2	1
Federleiste ¹⁾ „Flache Bauform“ mit Einlötfstiften 3,7 mm	48		09 06 248 7833	09 06 248 6833	09 06 248 2833
	32			09 06 248 6833 222 ^{f)}	09 06 248 2833 222 ^{f)}
	32			09 06 232 6833	
Federleiste ¹⁾ „Flache Bauform“ mit Einlötfstiften 4,5 mm	48		09 06 248 7834	09 06 248 6834	09 06 248 2834
	32			09 06 248 6834 222 ^{f)}	
	32			09 06 232 6834	
Federleiste ¹⁾ „Flache Bauform“ mit Einpresstiften 4,5 mm	48		09 06 232 7894	09 06 248 6832	09 06 248 2832
	32			09 06 248 6832 222 ^{f)}	09 06 248 2832 222 ^{f)}
	32			09 06 232 6832	09 06 232 2832
Federleiste „Flache Bauform“ mit Einpresstiften 13 mm	48			09 06 248 6837 ^{w)}	
	32			09 06 248 6838*	
	48			09 06 232 6897 ^{w)}	
	32				

Abmessungen



Montagelochungen

Montageseite



Maße in mm

* Wickelstifte für Übergabesteckung selektiv vergoldet (Anforderungsstufe 2)

¹⁾ Mit Kragenkodierung, siehe auch Kapitel 00

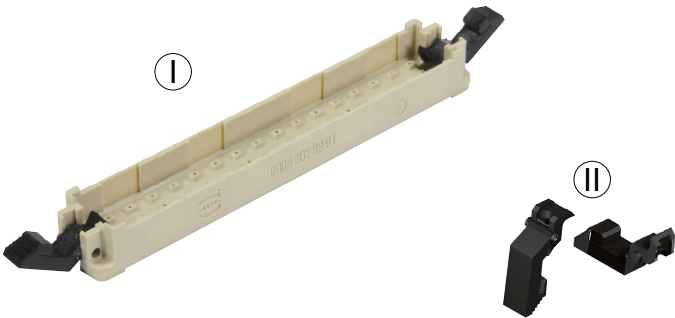
^{f)} Bahnklassifizierung NFF 16-101 Rauchindex: F1, Brandklasse: I2

^{w)} Wickelstifte nicht für Übergabesteckung, keine Anforderungsstufe

Kontaktzahl

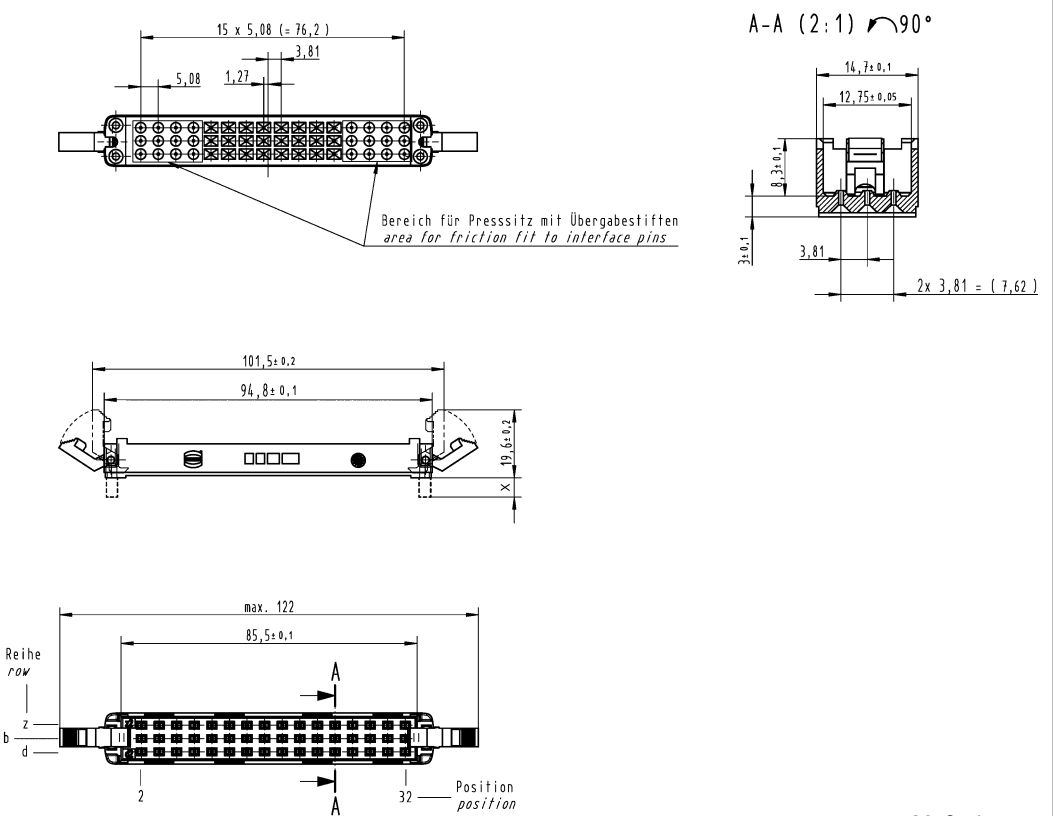
48

Übergaberahmen
für Bauform F „flache Bauform“
mit Einpressstiften 13 mm



Bezeichnung	LP-Dicke ± 10 %	Maß X ± 0,1	Artikelnummer
Übergaberahmen			
I mit Rasthebeln ²⁾ und Einpressfixierung	1,6 - 2,4	1,6	09 06 002 9902
I ohne Rasthebel mit Schraubfixierung	1,6 - 2,4	1,6	09 06 002 9912
I mit Rasthebeln ²⁾ und Einpressfixierung	3,2 - 4,0	0	09 06 002 9901
I ohne Rasthebel mit Schraubfixierung	3,2 - 4,0	0	09 06 002 9911
II Rasthebel für Federleiste Bauform F ¹⁾			09 06 001 9946

Abmessungen



Maße in mm

¹⁾ je 2 Stück bestellen
²⁾ Einpresswerkzeuge siehe Kapitel 30

DIN Power
bis 6 A

Kontaktzahl

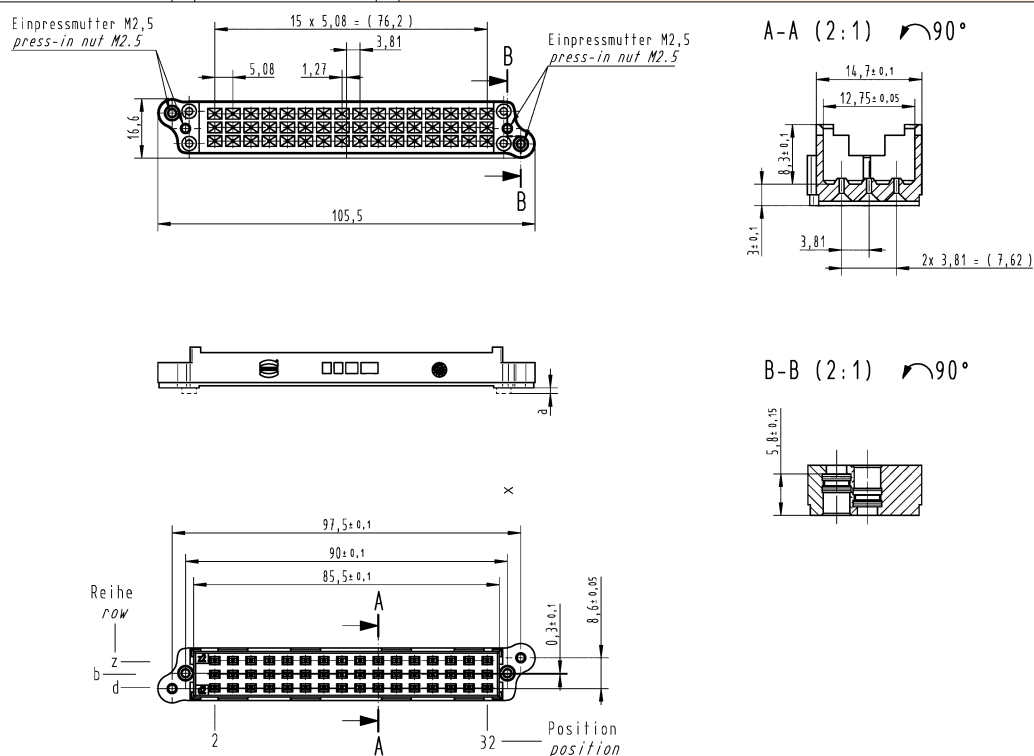
48

Übergaberrahmen
für Bauform F „flache Bauform“
mit Einpressstiften 13 mm



Bezeichnung	LP-Dicke ± 10 %	Maß X ± 0,1	Artikelnummer
Übergaberrahmen geeignet für das Schalengehäuse D20			
ohne Rasthebel mit Einpressmutter	1,6 - 2,4	1,6	09 06 002 9922
ohne Rasthebel mit Einpressmutter	3,2 - 4,0	0	09 06 002 9921

Abmessungen

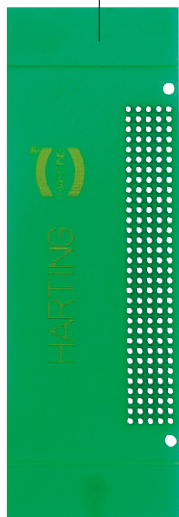


Maße in mm

DIN Power
bis 6 A

Anwendung 1

Tochterkarte



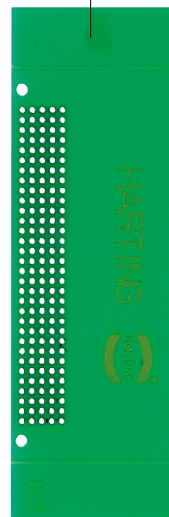
Messerleiste
09 06 148 6901



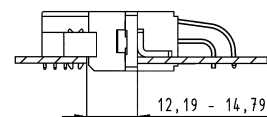
Federleiste
09 06 248 6826
09 06 248 6836



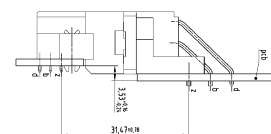
Tochterkarte



... 6826

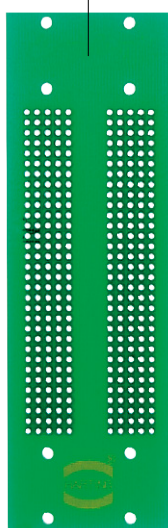


... 6836



Anwendung 2

Platine



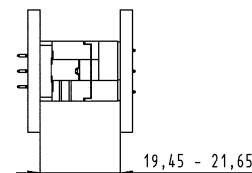
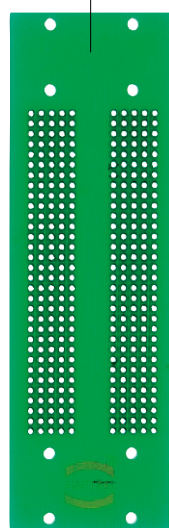
Messerleiste
09 06 048 2905



Federleiste
09 06 248 2833



Platine

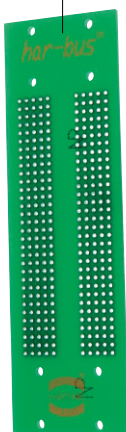


Anwendung 3

Federleiste
09 06 248 6838



Rückwandplatine
(Backplane)



Übergaberahmen
09 06 002 9921



Schalengehäuse
D20
09 06 048 0521



Federleiste
Crimp
09 06 248 3201

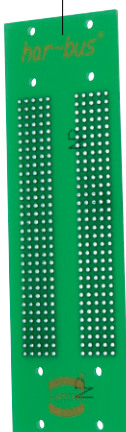
DIN Power
bis 6 A

Anwendung 4

Federleiste
09 06 248 6838



Rückwandplatine
(Backplane)



Übergaberahmen
+ Rasthebel
09 06 002 9901

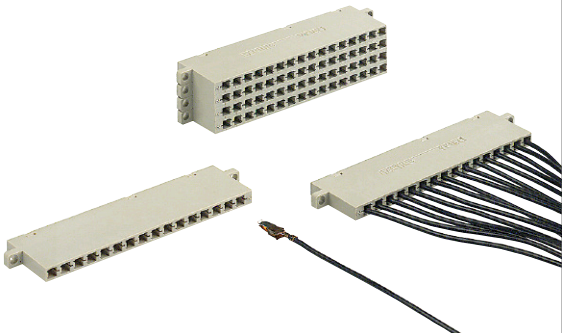


Federleiste
Crimp
09 06 248 3201

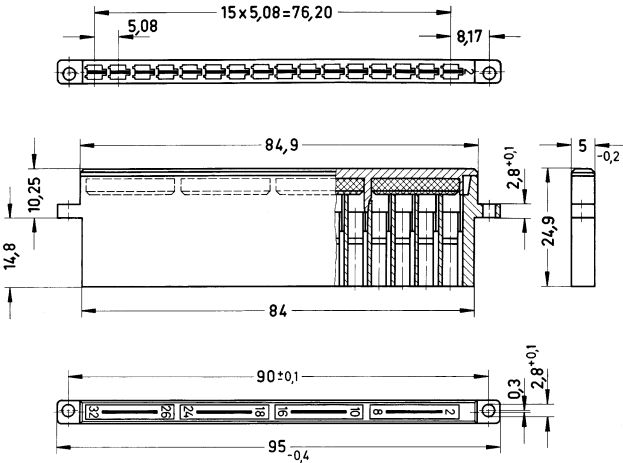
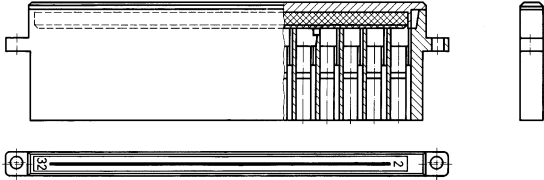
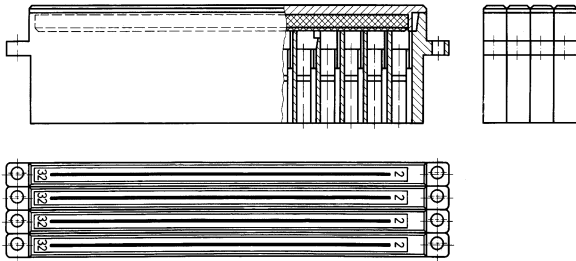
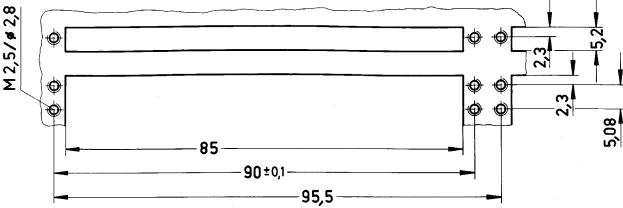


Kontaktzahlen

64, 16



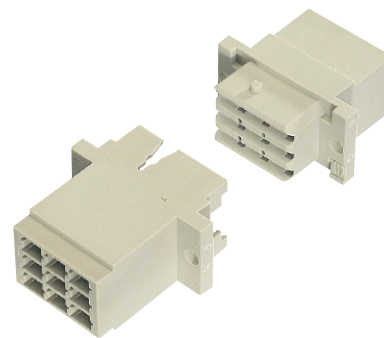
Vervielfacher

Bezeichnung	Kontaktzahlen	Artikelnummer	Maßzeichnung	Maße in mm
Vervielfacher für Crimpanschluss Crimpkontakte Seite 03.33	4 x 4	09 06 016 3301 ^{f)}		
	16 x 1	09 06 016 3302 ^{f)}		
	16 x 4	09 06 064 3302 ^{f)}		
Montageausschnitt				

^{f)} Bahnklassifizierung NFF 16-101 Rauchindex: F1, Brandklasse: I2

DIN Power
bis 6 A

Kontaktzahl

max. 9

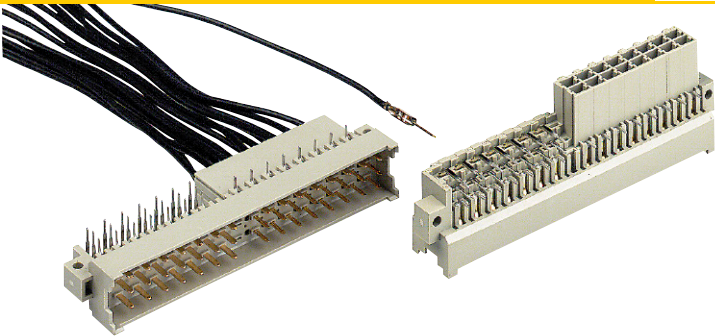
Feder- und Messerleisten

Bezeichnung	Kontakt- zahlen	Artikelnummer	Maßzeichnung	Maße in mm
Federleiste für Crimpanschluss Kontakte extra bestellen	9	09 06 209 3201		
Federkontakte zum Crimpen		siehe Seite 03.33		
Messerleiste für Crimpanschluss Kontakte extra bestellen	9	09 06 109 3401		
Messerkontakte zum Crimpen		siehe Seite 03.44		

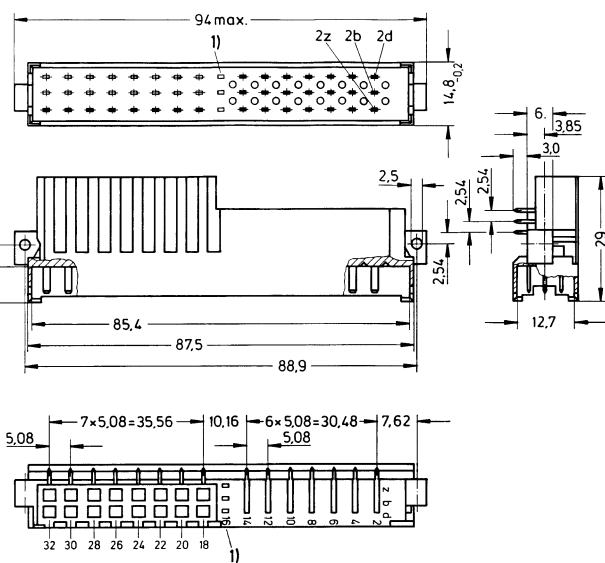
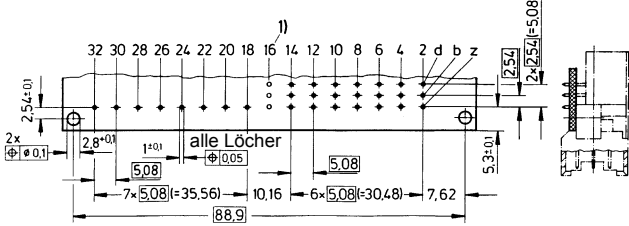
DIN Power
bis 6 A

Kontaktzahl

45



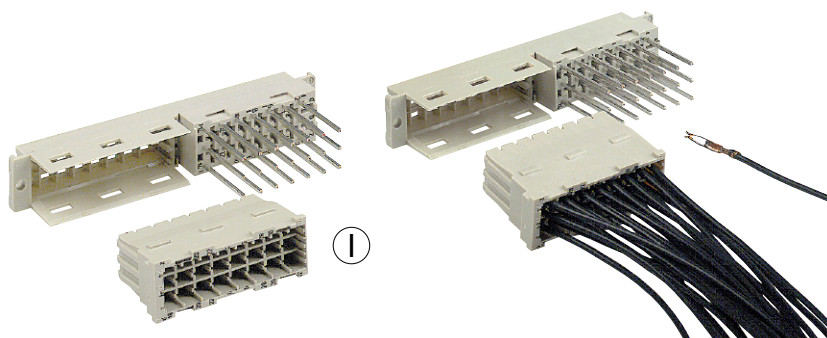
Messerleisten

Bezeichnung	Kontakt- zahlen	Artikelnummer	Maßzeichnung	Maße in mm
Messerleiste 29 abgewinkelte Einlötfstifte 16 Messerkontakte zum Crimpen Crimpkontakte Seite 03.44	45	Anforderungsstufe 1 nach IEC 60 603-2 09 06 145 2971		
Montagelochungen Montageseite			 1) Sonderausführung 48polig mit 3 zusätzlichen Kontakten auf Position 16 (Reihe d, b, z) möglich.	

DIN Power
bis 6 A

Kontaktzahl

45



Federleisten

Bezeichnung	Kontakt- zahlen	Artikelnummer	Maßzeichnung	Maße in mm
Federleiste Federträger 21 Wickelstifte 22 mm 21 Lötstifte 4,5 mm Crimpträger 24 Federkontakte zum Crimpen Crimpkontakte Seite 03.33	 45 45 	Anforderungsstufe 1 nach IEC 60 603-2 09 06 045 2871 ^{f)} 09 06 045 2875 ^{f)} 09 06 024 3202 ^{f)}	 Verrastung Crimpträger gehört zum Lieferumfang Kontaktanordnung Ansicht Anschlussseite	
Montageausschnitt				
Demontagewerkzeug zum Lösen des Crimpträgers		09 99 000 0172		Der Crimpträger kann mit einem Demontagewerkzeug demontiert werden.

DIN Power
bis 6 A

03
43

^{f)} Bahnklassifizierung NFF 16-101 Rauchindex: F1, Brandklasse: I2

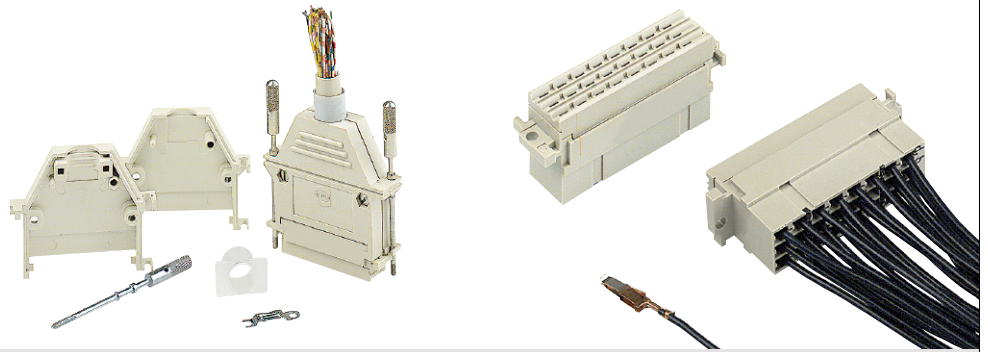
max. 24

**DIN Power
bis 6 A**

03
44

1) Verpackungseinheit 1000 Stück

max. 24



Federleisten

[illegible]

^{f)} Bahnklassifizierung NFF 16-101 Rauchindex: F1, Brandklasse: I2

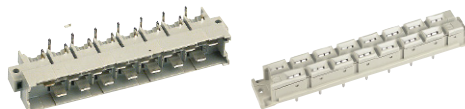
Bauformen H, H15, H16, H3, MH 24 + 7, MH 21 + 5

Seite

Technische Kennwerte – Bauform H

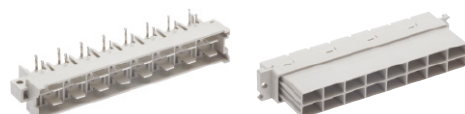
04.10

Bauform H15



04.11

Bauform H16



04.16

Bauform H3

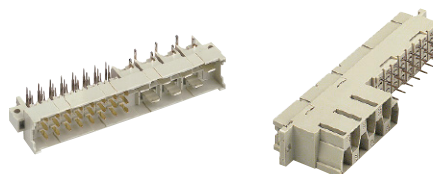


04.17

Technische Kennwerte – Bauform MH

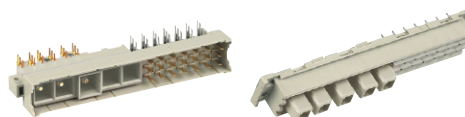
04.20

Bauform MH 24 + 7



04.21

Bauform MH 21 + 5



04.23

Kontaktzahlen	15, 16
	14 + 1 voreilender Kontakt (Position z 32)
	13 + 2 voreilende Kontakte (Position z 4 und z 32)
	3

Betriebsstrom 15 A max.
siehe Derating-Diagramm

Luftstrecke	Bauform H15:	≥ 4,5 mm
	Bauform H3:	≥ 4,0 mm

Kriechstrecke

Bauform H15:	≥ 8,0 mm
Bauform H3:	≥ 3,7 mm

Betriebsspannung Die zulässige Betriebsspannung ist auch abhängig von den Luft- und Kriechstrecken auf der Leiterplatte und deren Verdrahtung	je nach den Sicherheitsbestimmungen des Gerätes. Erläuterungen Kapitel 00 Die Stecker sollen nur spannungslos betätigt werden
--	---

Prüfspannung U_{eff} Bauform H15: $\geq 3,1 \text{ kV}$
 Bauform H3: $\geq 2,5 \text{ kV}$

Durchgangswiderstand	$\leq 8 \text{ m}\Omega$
Isolationswiderstand	$\geq 10^{12} \Omega$ für Standard Artikel $\geq 10^{11} \Omega$ für Spezial NFF Artikel (mit Art.-Nr. Endung 222)

Temperaturbereich – 55 °C ... + 125 °C

Die obere Grenztemperatur schließt die Kontakterwärmung und Erwärmung durch Umgebungstemperaturen ein

Elektrischer Anschluss

Anschlüsse für Steckhülse
6,3 x 2,5 (Steckerbreite x
Leiterquerschnitt)
nach DIN 46 245
und DIN 46 247
Einlötlötfte für Rasterlochung
 $\varnothing 1,6 \pm 0,1$ mm
DIN EN 60 097

Käfigzugfederanschluss
0.14-1.5 mm²

Steck- und Ziehkraft
 Bauform H15: $\leq 90 \text{ N}$
 Bauform H3: $\leq 20 \text{ N}$

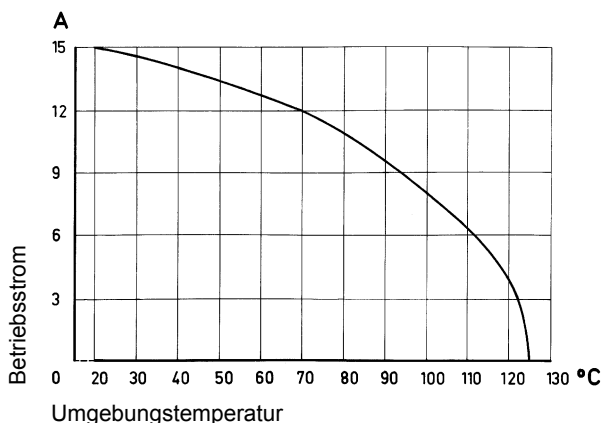
Werkstoffe	
Isolierkörper	thermoplastischer Formstoff, glasfaserverstärkt, UL 94-V0
Kontaktelemente	Kupferlegierung
Kontaktoberfläche	
Kontaktbereich	hartversilbert oder vergoldet

Steckbedingungen	Kapitel 00
Kodierung	Kapitel 00

Derating-Diagramm

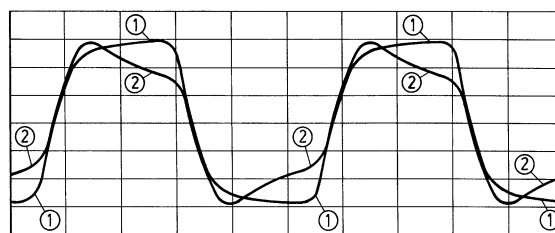
Die Strombelastbarkeit von Steckverbindern wird durch die thermische Belastbarkeit der Werkstoffe der Kontaktelemente einschließlich Anschlüsse und der Isolierteile begrenzt. Die Derating-Kurve gilt daher für Ströme, die dauernd, nicht intermittierend, durch jedes Kontaktelement der Steckverbindung gleichzeitig fließen dürfen, ohne dass die obere zulässige Grenztemperatur überschritten wird.

Mess- und Prüfverfahren nach DIN IEC 60512



Kleinste Ströme

Die Oberfläche der Bauform H Standardkontakte ist mit einer Silberoberfläche versehen. Dieses Edelmetall hat eine ausgezeichnete Leitfähigkeit. Im Laufe der Lebensdauer der Kontakte bildet sich durch die Affinität des Silbers zum Schwefel, welches in Spuren in allen Industrielatmosphären vorhanden ist, eine schwarze Oxidschicht. Diese weiche Schicht ist sehr dünn und wird beim Stecken der Kontakte leicht durchbrochen, so dass niedrige Übergangswiderstände garantiert sind. Bei äußerst kleinen Strömen und niedrigen Spannungen kann es jedoch zu Signalverfälschungen kommen, wie die untenstehende Darstellung zeigt. Diese Kurve wurde ermittelt, indem eine künstliche Alterung durchgeführt wurde, die einer normalen Lebensdauer von ca. 20 Jahren entspricht.

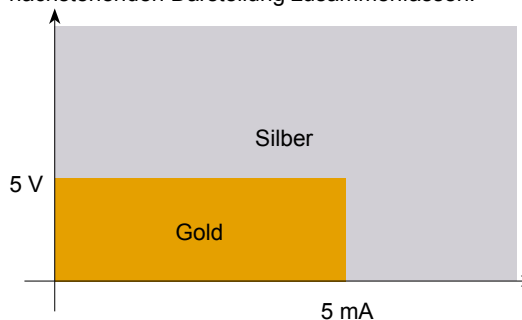


Signalverfälschung nach künstlicher Alterung

① Anlieferungszustand ② nach Alterung

In Systemen, wo ein derartiger Effekt zu Fehlfunktionen führt und bei äußerst rauen und aggressiven Einsatzbedingungen, empfiehlt es sich, Kontakte mit Goldoberfläche zu verwenden.

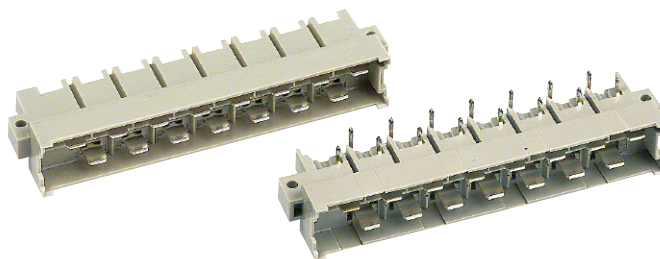
Die Erfahrungen aus der Praxis lassen sich vereinfacht in der nachstehenden Darstellung zusammenfassen:



Empfehlung aus der Praxis

Kontaktzahl

15



Messerleisten

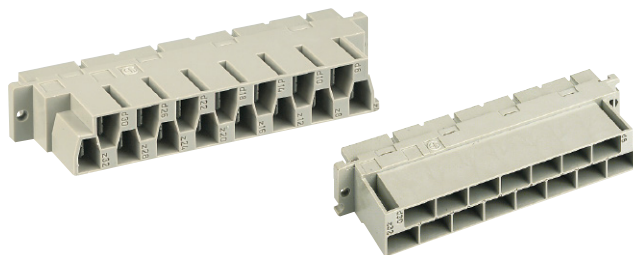
Bezeichnung	Kontakt- zahlen	Artikelnummer	Maßzeichnung	Maße in mm
Messerleiste für Steckhülse 6,3 x 2,5		Anforderungsstufe 1 nach IEC 60 603-2		
	15	09 06 015 2912 ^{1)f)}		
1 voreilender Kontakt (Position z 32)	14 + 1	09 06 015 2931 ^{1)f)}		
2 voreilende Kontakte (Position z 4 + z 32)	13 + 2	09 06 015 2922 ^{1)f)}		
Messerleiste mit abgewinkelten Einlötfstiften ³⁾				
	15	09 06 115 2911 ¹⁾ 09 06 115 2911 222 ^{1)f)}		
1 voreilender Kontakt (Position z 32)	14 + 1	09 06 115 2932 ¹⁾ 09 06 115 2932 222 ^{1)f)}		
2 voreilende Kontakte (Position z 4 + z 32)	13 + 2	09 06 115 2921 ¹⁾ 09 06 115 2991 ²⁾		
Messerleiste mit geraden Einlötfstiften				
	15	09 06 015 2913 ^{1)f)}		
1 voreilender Kontakt (Position z 32)	14 + 1	09 06 015 2914 ^{1)f)}		

DIN Power
bis 15 A

Andere Kontakt- und Reihenbelegungen auf Anfrage

¹⁾ Ausführung mit versilberter Kontaktoberfläche²⁾ Ausführung mit vergoldeter Kontaktoberfläche³⁾ Mit Kragenkodierung, siehe Kapitel 00^{f)} Bahnklassifizierung NFF 16-101 Rauchindex: F1, Brandklasse: I2

15



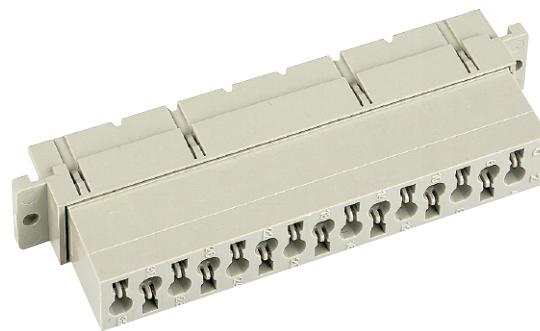
Bezeichnung	Kontakt- zahlen	Artikelnummer	Maßzeichnung	Maße in mm
Federleiste für Steckhülse 6,3 x 2,5¹⁾ nicht für Einsatz im Schalengehäuse	15	Anforderungsstufe 1 nach IEC 60603-2 09 06 215 2811		
Federleiste für Steckhülse 6,3 x 2,5¹⁾ normergänzend, passend ins Schalengehäuse	15 15	09 06 215 2871 09 06 215 2871 222 ^{f)}		
Montageausschnitt				

f) Bahnklassifizierung NFF 16-101 Rauchindex: F1, Brandklasse: I2

Kontaktzahl

15

Federleisten



Bezeichnung	Kontakt- zahlen	Artikelnummer	Maßzeichnung	Maße in mm
Federleiste mit Käfigzugfeder passend ins Schalengehäuse	15	Anforderungsstufe 1 nach IEC 60 603-2 09 06 015 2813 ^{f)}	Kontaktanordnung Ansicht Anschlusseite Einlass für Schraubendreher Schalengehäuse Kapitel 20	
Montageausschnitt				
Verarbeitungs- hinweis			Schraubendreherbreite: 2,5 x 0,4 mm Abisolierlänge: 4 - 10 mm Leiterquerschnitt: 0,14 - 1,5 mm² (AWG 26-16)	

DIN Power
bis 15 A

04
13

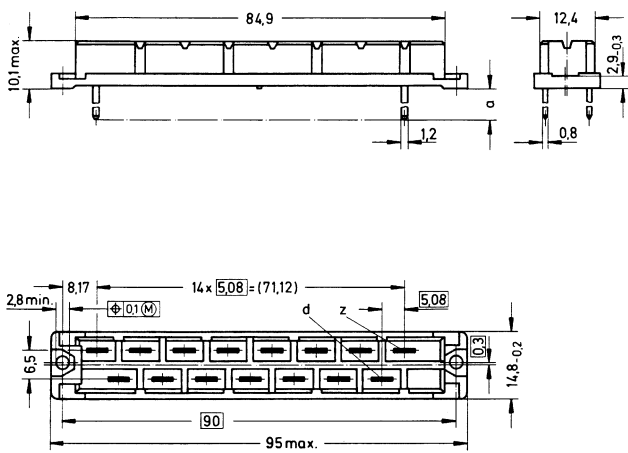
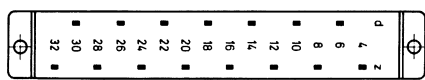
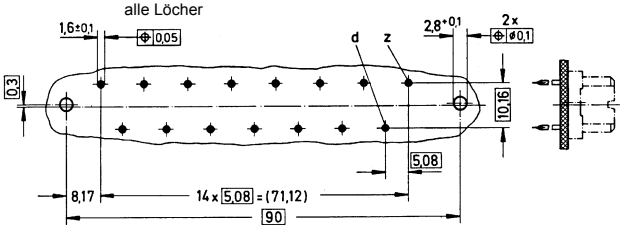
^{f)} Bahnklassifizierung NFF 16-101 Rauchindex: F1, Brandklasse: I2

Kontaktzahl

15



Federleisten

Bezeichnung	Kontakt- zahlen	Artikelnummer	Maßzeichnung	Maße in mm						
Federleiste „Flache Bauform“ mit Einlötfistfen ³⁾		Anforderungsstufe 1 nach IEC 60 603-2		<table><tr><td>a</td></tr><tr><td>2,7</td></tr><tr><td>4</td></tr><tr><td>5,5</td></tr><tr><td>7</td></tr><tr><td>10</td></tr></table>	a	2,7	4	5,5	7	10
a										
2,7										
4										
5,5										
7										
10										
2,7 mm	15	09 06 215 2812 ¹⁾								
4 mm	15	09 06 215 2821 ¹⁾ 09 06 215 2821 222 ^{1)f)} 09 06 215 2892 ²⁾ 09 06 215 2892 222 ^{2)f)}								
5,5 mm	15	09 06 215 2890 ²⁾								
7 mm	15	09 06 215 2831 ¹⁾ 09 06 215 2891 ²⁾								
10 mm	15	09 06 215 2841 ¹⁾	Kontaktanordnung Ansicht Anschlussseite 							
Montagelochungen Montageseite										

¹⁾ Ausführung mit versilberter Kontaktoberfläche

²⁾ Ausführung mit vergoldeter Kontaktoberfläche

³⁾ Mit Kragenkodierung, siehe Kapitel 00

^{f)} Bahnklassifizierung NFF 16-101 Rauchindex: F1, Brandklasse: I2

DIN Power
bis 15 A

Kontaktzahl

15



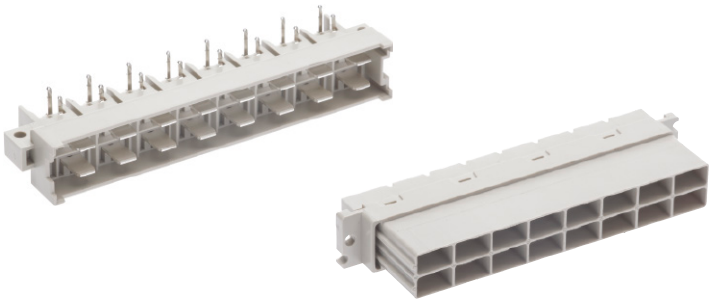
Federleisten

Bezeichnung	Kontakt- zahlen	Artikelnummer	Maßzeichnung	Maße in mm
Federleiste „Flache Bauform“ mit Einpressstiften 3,6 mm Kontaktabstand Anschlussseite 5,08 mm	15	Anforderungsstufe 1 nach IEC 60 603-2 09 06 215 2854 09 06 215 2854 222 ^{f)}	 Montagelochungen Montageseite	
Kontaktabstand Anschlussseite 2,54 mm	15	09 06 215 2856 09 06 215 2856 222 ^{f)}	 Montagelochungen Montageseite	

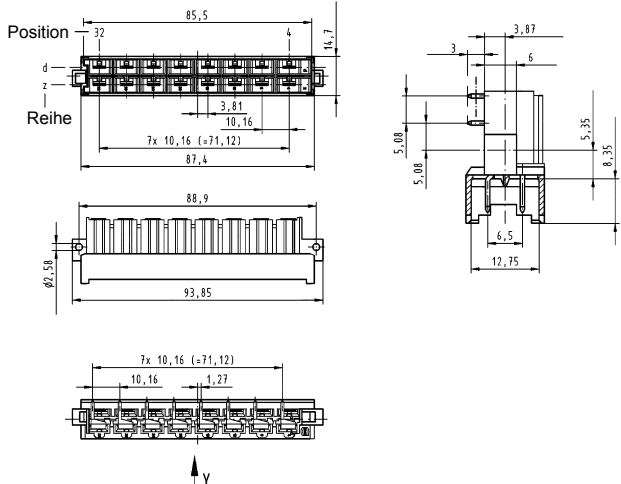
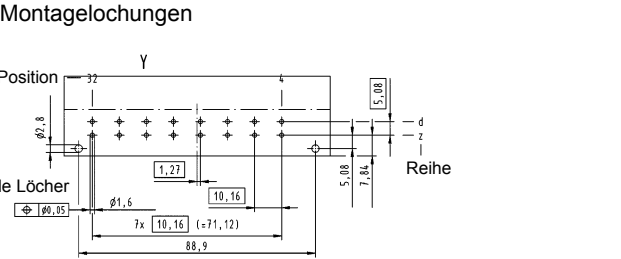
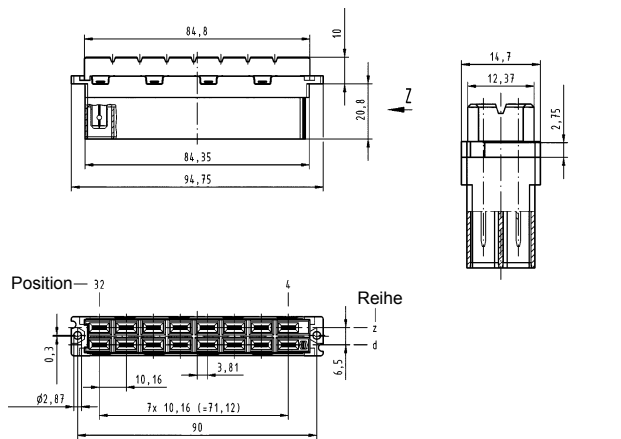
DIN Power
bis 15 A04
15¹⁾ Empfohlener Lochaufbau siehe Seite 00.25^{f)} Bahnklassifizierung NFF 16-101 Rauchindex: F1, Brandklasse: I2

Kontaktzahl

16



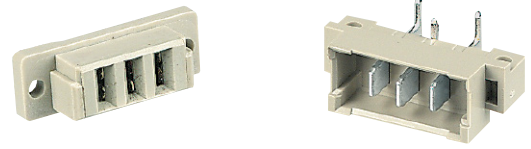
Messer- und Federleisten

Bezeichnung	Kontakt-zahlen	Artikelnummer	Maßzeichnung	Maße in mm
Messerleiste mit abgewinkelten Einlötfstiften	16	Anforderungsstufe 1 nach IEC 60 603-2 09 06 116 2511		
	16	09 06 316 2511 ^{b)}		
Federleiste für Steckhülse 6,3 x 2,5	16	09 06 216 2411		

^{b)} Steckverbinder mit Befestigungsclip siehe Kapitel 00

DIN Power
bis 15 A

3



Bezeichnung	Kontakt- zahlen	Artikelnummer	Maßzeichnung	Maße in mm
Messerleiste mit abgewinkelten Einlötstifen und voreilem Mittelkontakt	3	Anforderungsstufe 1 nach IEC 60 603-2 09 06 203 2911	2x 5,08 (=10,16) 5,08 30,5 11 25,4 2,54 5,08 3 6 3,85 13,65 10,75 Ø2,5 Ø1,6 ± 0,1 Ø2,8 ± 0,1 25,4 5,3 ± 0,1 2,54 ± 0,1 0,1 5,08 5,08 Ø0,05 Ø0,1 Ø0,1 A Montagelochungen	
Federleiste mit Einlötstifen	3	09 06 203 2811	21,5 11,6 31,5 4 8,5 2,9 10,6 26,5 2x 5,08 (=10,16) 5,08 26,5 0,3 2,8 0,3 26,5 2,8 5,08 26,5 0,1 5,08 5,08 Ø0,05 Ø0,1 Ø0,1 A Montagelochungen	

ELEKTRONIKTEIL
Kontaktzahlen 21, 24 + 7
Anschlussraster (mm)
Messerleiste 2,54 x 5,08
Federleiste 5,08

Betriebsstrom 6 A max.
siehe Derating-Diagramm

Luftstrecke $\geq 1,6$ mm

Kriechstrecke ≥ 3 mm

Betriebsspannung
Die zulässige Betriebsspannung ist auch abhängig von den Luft- und Kriechstrecken auf der Leiterplatte und deren Verdrahtung
je nach den Sicherheitsbestimmungen des Gerätes. Erläuterungen Kapitel 00

Prüfspannung U_{eff} 1,55 kV

Durchgangswiderstand
 ≤ 15 m Ω Wickel-, Einlötlanschluss
 ≤ 20 m Ω Crimpanschluss
Elektrischer Anschluss
Einlötlstifte für Rasterlochung
 $\varnothing 1 \pm 0,1$ mm nach IEC 60 326-3
Wickelstifte 1 x 1 mm
Diagonale 1,34-1,45 mm
Crimpanschluss 0,09-1,5 mm²
Kontaktoberfläche
Kontaktbereich selektiv veredelt
je nach Anforderungsstufe¹⁾
STARKSTROMTEIL*
Kontaktzahlen 7

Betriebsstrom 15 A max.
siehe Derating-Diagramm

Luftstrecke $\geq 4,5$ mm

Kriechstrecke $\geq 8,0$ mm

Betriebsspannung
Die zulässige Betriebsspannung ist auch abhängig von den Luft- und Kriechstrecken auf der Leiterplatte und deren Verdrahtung
je nach den Sicherheitsbestimmungen des Gerätes. Erläuterungen Kapitel 00

Prüfspannung U_{eff} 3,1 kV

Durchgangswiderstand ≤ 8 m Ω
Elektrischer Anschluss
Anschlüsse für Steckhülse 6,3 x 2,5
(Steckerbreite x Leiterquerschnitt)
nach DIN 46 245 und DIN 46 247
Einlötlstifte für Rasterlochung
 $\varnothing 1,6 \pm 0,1$ mm nach DIN EN 60 097
Kontaktoberfläche
Kontaktbereich hartversilbert
GESAMT-STECKVERBINDER
Isolationswiderstand
 $\geq 10^{12}$ Ω für Standard Artikel
 $\geq 10^{11}$ Ω für Spezial NFF Artikel
(mit Art.-Nr. Endung 222)

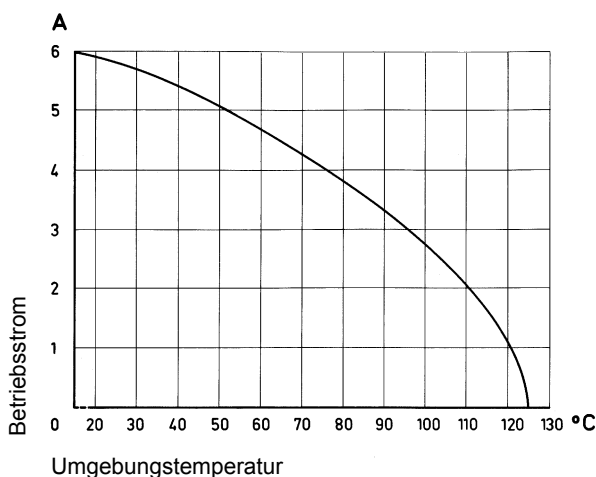
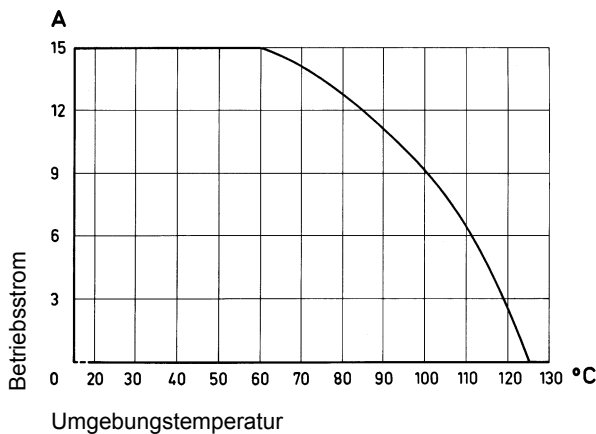
Temperaturbereich - 55 °C ... + 125 °C

Die obere Grenztemperatur schließt die Kontakterwärmung und Erwärmung durch Umgebungstemperatur ein

Steck- und Ziehkraft ≤ 85 N
Werkstoffe
Isolierkörper thermoplastischer Formstoff,
glasfaserverstärkt, UL 94-V0
Kontaktelemente Kupferlegierung
Derating-Diagramm

Die Strombelastbarkeit von Steckverbindern wird durch die thermische Belastbarkeit der Werkstoffe der Kontaktelemente einschließlich Anschlüsse und der Isolierteile begrenzt. Die Derating-Kurve gilt daher für Ströme, die dauernd, nicht intermittierend, durch jedes Kontaktelement der Steckverbindung gleichzeitig fließen dürfen, ohne dass die obere zulässige Grenztemperatur überschritten wird.

Mess- und Prüfverfahren nach DIN IEC 60 512

Elektronikteil**Starkstromteil**

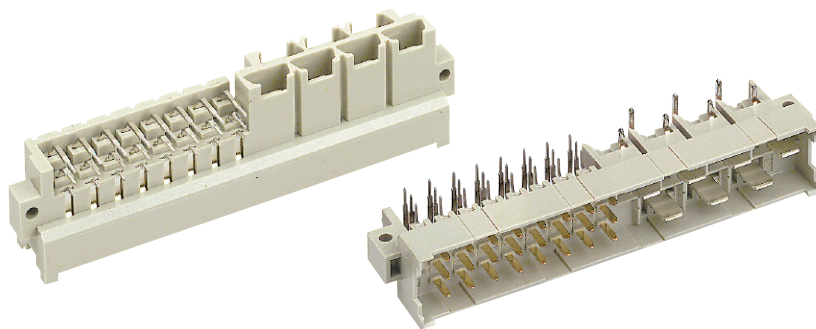
* nur für Bauform MH 24 + 7

¹⁾ Erläuterungen der Anforderungsstufen Kapitel 00

Steckbedingungen Kapitel 00
Kodierung Kapitel 00

Kontaktzahlen

24 + 7
F + H



Messerleisten

Bezeichnung	Kontakt- zahlen	Artikelnummer 3	Anforderungsstufen nach IEC 60 603-2. Erläuterungen Kapitel 00 2	1
Messerleiste für Steckhülse 6,3 x 2,5 1 voreilender Kontakt (Position z 32) 2 voreilende Kontakte (Position z 2 + z 32)	24 + 7 24 + 7		09 06 031 6921 ^{f)} 09 06 031 6923 ^{f)}	09 06 031 2921 ^{f)}
Messerleiste mit abgewinkelten Einlötstiften¹⁾ 1 voreilender Kontakt (Position z 32) 2 voreilende Kontakte (Position z 2 + z 32)	24 + 7 24 + 7		09 06 131 6922 09 06 131 6924 09 06 331 6924 ^{b)}	
Montagelochungen Montageseite	Steckhülsenanschluss abgewinkelte Einlötstifte			
	Montagelochungen Kontaktanordnung Ansicht Anschlusseite			

DIN Power
bis 15 A

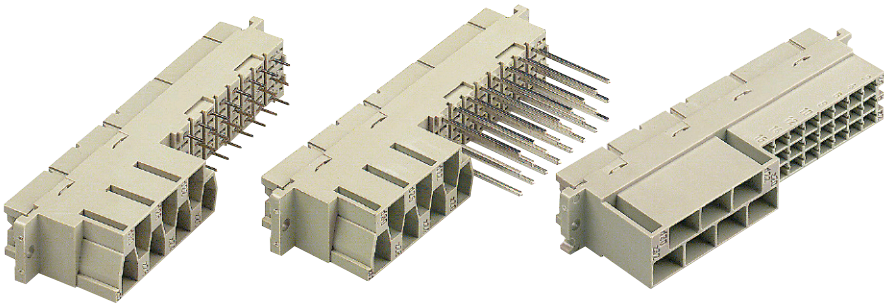
Maße in mm

¹⁾ Mit Kragenkodierung, siehe Kapitel 00
^{b)} Steckverbinder mit Befestigungsclip siehe Kapitel 00
^{f)} Bahnklassifizierung NFF 16-101 Rauchindex: F1, Brandklasse: I2

Kontaktzahlen

24 + 7

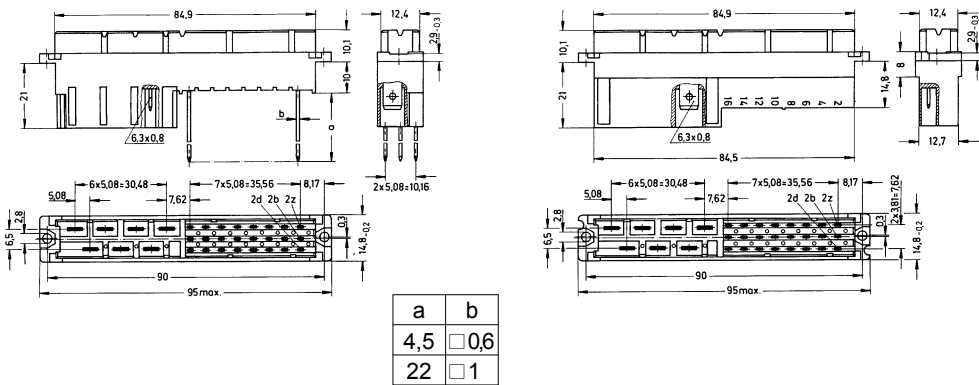
F + H



Federleisten

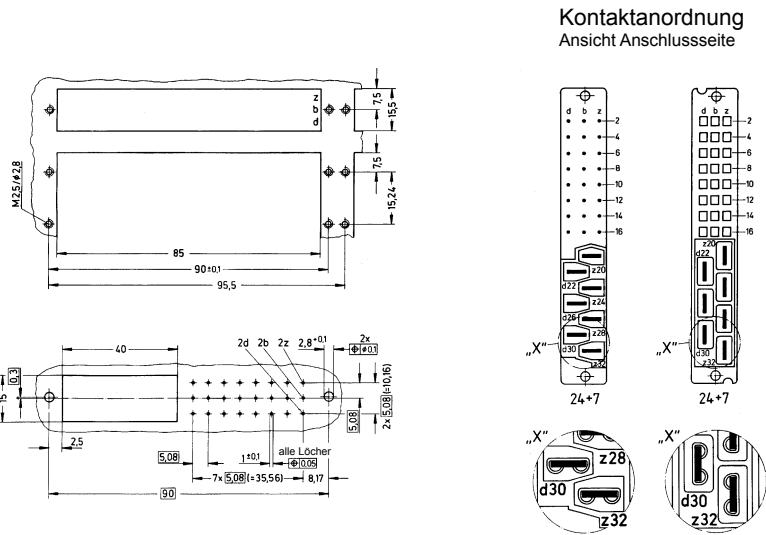
Bezeichnung	Kontakt- zahlen	Artikelnummer 3	Anforderungsstufen nach IEC 60 603-2. Erläuterungen Kapitel 00 2	1
Federleiste mit Einlötfstiften 4,5 mm ¹⁾	24 + 7		09 06 231 6822	09 06 231 2822
Federleiste mit Wickelstiften 1 x 1 mm ¹⁾	24 + 7		09 06 231 6821	09 06 231 2821
Isolierkörper für Crimpanschluss ¹⁾ Kontakte extra bestellen, siehe Kapitel 03	24 + 7			09 06 231 2881 09 06 231 2881 222 ^{f)}

DIN Power
bis 15 A



Montageausschnitt

Montagelochungen
Montageseite



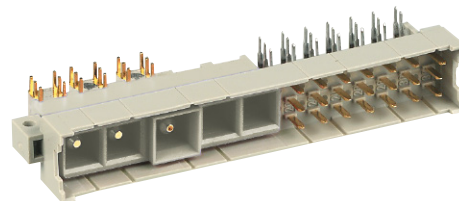
Schalengehäuse für Federleiste
mit Crimpanschluss Kapitel 20

Maße in mm

¹⁾ Mit Kragenkodierung, siehe Kapitel 00
^{f)} Bahnklassifizierung NFF 16-101 Rauchindex: F1, Brandklasse: I2

Kontaktzahlen

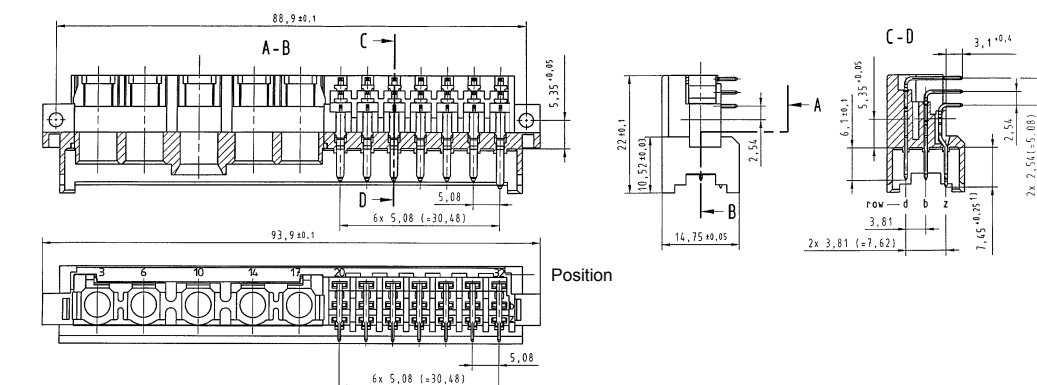
21 + 5
F + M



Messerleisten

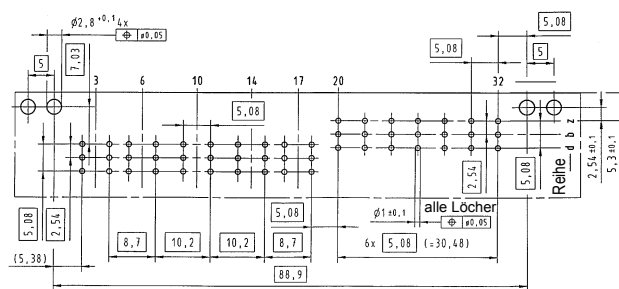
Bezeichnung	Kontakt- zahlen	Artikelnummer 3	Anforderungsstufen nach IEC 60 603-2. Erläuterungen Kapitel 00 2	1
Messerleiste mit abgewinkelten Einlötstiften (ohne Sonderkontakte)*	21 + 5	Anforderungsstufe 3 auf Anfrage	09 06 121 6981	Anforderungsstufe 1 auf Anfrage
Hochstromkontakt für gedruckte Schaltungen max. 40 A ²⁾ voreilender Kontakt max. 40 A ²⁾			09 03 000 6127 09 03 000 6128	
Demontagewerkzeug			09 99 000 0328	

Abmessungen



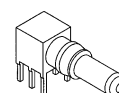
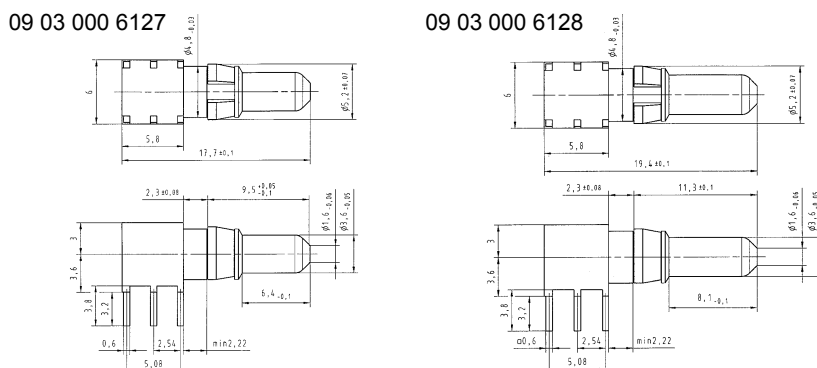
Montagelochungen

Montageseite



1) Voreilender Kontakt auf Position z 32

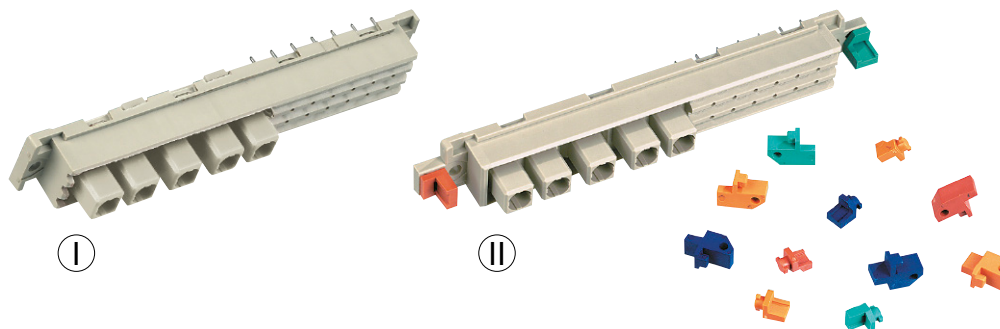
Abmessungen



Maße in mm

* Mit vormontierten Sonderkontakten auf Anfrage
Kodierstifte siehe Kapitel 00

²⁾ Abhängig vom Leiterplatten-Layout

$$\begin{array}{ccc} 21 & + & 5 \\ \text{F} & + & \text{M} \end{array}$$


Bezeichnung	Kontakt- zahlen	Artikelnummer 3	Anforderungsstufen nach IEC 60 603-2. Erläuterungen Kapitel 00 2	1
Federleiste mit Einlötstiften 3,2 mm (ohne Sonderkontakte)				
ohne Flanschkodierung ①	21 + 5	Anforderungsstufe 3 auf Anfrage	09 06 221 6883	Anforderungsstufe 1 auf Anfrage
mit Flanschkodierung ¹⁾ ②	21 + 5		09 06 721 6883	
Hochstromkontakt für geraden Leiteranschluss zum Crimpen 20 A			09 03 000 6220	

Technical drawing of a 32-position plug connector. The drawing includes a side view, a top view, and a detail view of the contact pins.

Side View Dimensions:

- Overall length: 32 — Position
- Pin pitch: 6,7 ± 0,05
- Pin diameter: 3
- Pin height: 6
- Pin spacing: 10, 14, 17, 20
- Pin height: 16 ± 0,1
- Pin diameter: 10,0 ± 0,05
- Pin height: 5,08
- Pin diameter: 6 x 5,08 (=30,48)
- Pin height: 8,7, 10,2, 10,2, 8,7, 7,62

Top View Dimensions:

- Overall width: 90 ± 0,1
- Pin pitch: 6,35 ± 0,03
- Pin diameter: 14,61 ± 0,07
- Pin height: 3,81
- Pin diameter: 5,08
- Pin height: 6 x 5,08 (=30,48)
- Pin diameter: 94,75 ± 0,15
- Pin height: 106,8 ± 0,07
- Pin diameter: 8,7, 10,2, 10,2, 8,7, 7,62

Detail View Dimensions:

- Pin diameter: 12,35 ± 0,05
- Pin height: 3,2 ± 0,2
- Pin diameter: 3,81
- Pin height: 2 x 3,81 (=7,62)

Legend:

- = nur Steckverbinder mit Flanschkodierung

09 03 000 6220

Technical drawing of a 2-part ball joint (2-teilige Kugelgelenk) showing two views: a side view and a front view.

Side View Dimensions:

- Overall length: 22,4 ± 0,2
- Distance from front face to hole center: 10,15 ± 0,1
- Distance from hole center to end face: 7,5 ± 0,1
- Distance from front face to shoulder: 6,3
- Shoulder diameter: $\phi 6,3$
- Hole diameter: $\phi 3,4$
- End face diameter: $\phi 6,8 \pm 0,1$

Front View Dimensions:

- Overall length: 22,4 ± 0,2
- Distance from front face to hole center: 10,15 ± 0,1
- Distance from hole center to end face: 7,5 ± 0,1
- Distance from front face to shoulder: 6,3
- Shoulder diameter: $\phi 6,3$
- Hole diameter: $\phi 3,4$
- End face diameter: $\phi 6,8 \pm 0,1$

Thread Specification: $M12 \times 1,5$

Weitere Sonderkontakte siehe Kapitel 01

Schalengehäuse und Zubehör

Seite

Übersicht Schalengehäuse und Zubehör

20.02

Schalengehäuse C



20.04

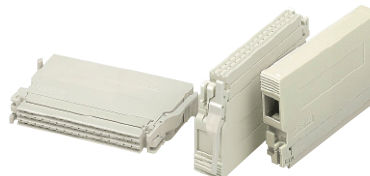
Schalengehäuse 2C, 3C

20.08

Schalengehäuse A

20.10

Schalengehäuse B

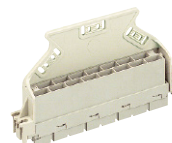


20.12

Schalengehäuse D 15

20.16

Griffschale G



20.19

Verbindungsstück O

20.19

Schalengehäuse D 20/2 und D 20/4

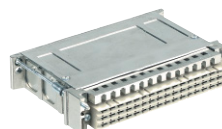


20.20

Störstrahlsichere EMV-Gehäuse

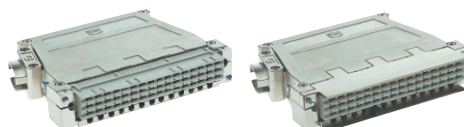
20.26

Schalengehäuse D 20/2 und D 20/4 metallisiert



20.27

Schalengehäuse D 20 Metall



20.30

Elektronikstecker in Han®-Gehäusen

20.33

Übersicht Schalengehäuse und Zubehör



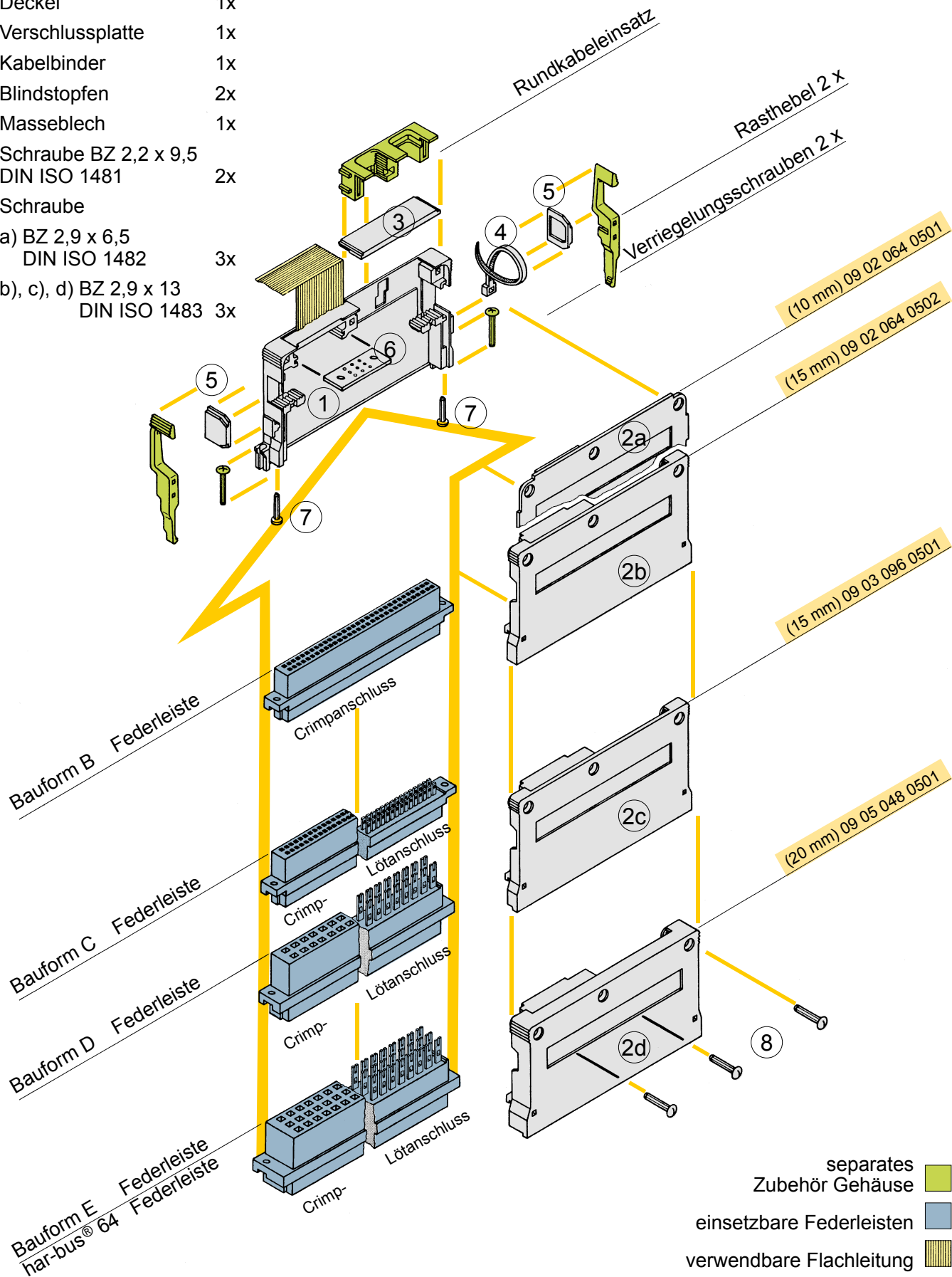
passende Steckverbinder im Schalengehäuse	Bauform B, C, D, E, har-bus® 64	Bauformen 2C, 3C	Bauform F	Bauform F, H, MH	Bauform E, F, H, MH
Checkliste zur Bestellung von Schalengehäusen mit Zubehör; angegeben ist die Artikelnummer					
Schalengehäuse	C 09 02 064 0501 09 02 064 0502 09 03 096 0501 09 05 048 0501	2C, 3C 09 23 048 0501 09 25 030 0501	A 09 06 048 0501 09 06 048 0402	B 09 06 048 0503 09 06 048 0504 09 06 048 0505	G 09 06 000 9957
Kabeleinsatz	09 02 000 9910 09 02 000 9911			09 06 000 9914 09 06 000 9915	
Diodeneinsatz				09 06 000 9917	
Rasthebel je 2 Stück z.T. mit verschiedenen Artikel-Nr. für links und rechts	09 02 000 9902 09 02 000 9903	im Lieferumfang des Gehäuses enthalten	im Lieferumfang des Gehäuses enthalten	09 06 000 9913 09 06 000 9919	
Verriegelungsschrauben je 2 Satz bestellen	für Rastelemente mit Messerleiste 09 02 000 9909 M 2,5 x 16 M 2,5	09 02 000 9909 M 2,5 x 16 M 2,5	M 2,5 x 12 M 2,5	09 06 000 9926 M 2,5 x 20 M 2,5	gehört zum Lieferumfang des Gehäuses
für I-Elemente	09 02 000 9909 M 2,5 x 16 M 2,5		M 2,5 x 22 wird beim I-Element mitgeliefert	09 06 000 9955 M 2,5 x 26	gehört zum Lieferumfang des Gehäuses
Rastelemente für 19" Einschubrahmen	C 	C 	A 	B 	B
für Messerleisten					
Summen- links	09 02 000 9919	09 02 000 9919	09 06 000 9901	09 06 000 9907 09 06 000 9966	09 06 000 9907 09 06 000 9966
befestigung rechts	09 02 000 9920	09 02 000 9920	09 06 000 9902	09 06 000 9908 09 06 000 9967	09 06 000 9908 09 06 000 9967
Einzel- links	09 02 000 9921	09 02 000 9921	09 06 000 9905	09 06 000 9909 09 06 001 9934	09 06 000 9909 09 06 001 9934
befestigung rechts	09 02 000 9922	09 02 000 9922	09 06 000 9906	09 06 000 9910 09 06 001 9935	09 06 000 9910 09 06 001 9935
für Federleisten				B 	
Summen- links				09 06 000 9933	
befestigung rechts				09 06 000 9933	
Rastelemente für gewinkelte Messerleisten auf Leiterplatten	C 	C 			
links	09 02 000 9926	09 02 000 9926			
rechts	09 02 000 9927	09 02 000 9927			
Rastelemente für invertierte Messerleisten auf Leiterplatten	R 	R 			
R 1	09 02 000 9953	09 02 000 9953			
R 32	09 02 000 9954	09 02 000 9954			
Befestigungs- elemente					
für Modulstecker					
Bauform D oben	09 04 000 9907				09 04 000 9907
Bauform E unten	09 04 000 9906				09 04 000 9906
Bauform F oben	09 06 000 9936				09 06 000 9936
unten	09 06 000 9937				09 06 000 9937
Blendrahmen für 20 mm Gehäuse				09 06 000 9929	
Führungsrahmen für 20 mm Gehäuse				09 06 001 9909	

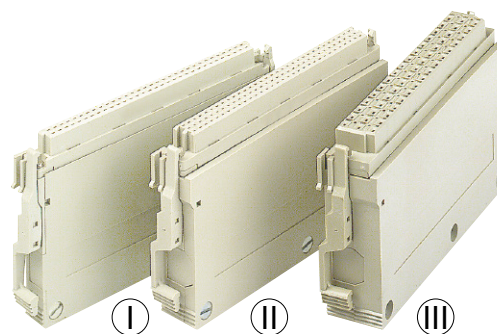
Federleisten Messerleisten

Detaillierte Systembeschreibung siehe Kapitel 00

passende Steckverbinder im Schalengehäuse	Bauform F, H, MH	Bauform F, H, MH	Bauform F, H, MH	Bauform F, H, MH	Bauform F, H, MH
Checkliste zur Bestellung von Schalengehäusen mit Zubehör; angegeben ist die Artikelnummer	 ... 9968 ... 9930				
Schalengehäuse	O 09 06 000 9968 09 06 000 9930° ° je 2 Stück bestellen	D 15 09 06 048 0515	D 20 09 06 048 0521 09 06 048 0522	D 20 metallisiert 09 06 948 0521 09 06 948 0522	D 20 Metall 09 06 848 0550 09 06 848 0551
Kabeleinsatz			09 06 000 9988 09 06 000 9989	09 06 900 9988	
Diodeneinsatz			09 06 000 9986 09 06 000 9987	09 06 900 9986 09 06 900 9987	
Rasthebel je 2 Stück z.T. mit verschiedenen Artikel-Nr. für links und rechts		im Lieferumfang des Gehäuses enthalten			
Verriegelungsschrauben je 2 Satz bestellen für Rastelemente mit Messerleiste	09 06 000 9926 M 2,5 x 20 M 2,5	09 06 000 9926 M 2,5 x 16 M 2,5	im Lieferumfang des Gehäuses enthalten	im Lieferumfang des Gehäuses enthalten	im Lieferumfang des Gehäuses enthalten
für I-Elemente	—	—	—	—	—
Rahmen für Schraubfixierung für I-Elemente	—	—	09 06 001 9964	09 06 001 9964	—
Rastelemente für 19" Einschubrahmen für Messerleisten					
Summen- links befestigung	09 06 000 9907 09 06 000 9966	09 06 000 9907 09 06 000 9966	09 06 000 9907 09 06 000 9966 09 06 000 9995 09 06 000 9997	09 06 900 9907 09 06 900 9966 09 06 900 9995 09 06 900 9997	09 06 900 9997
rechts	09 06 000 9908 09 06 000 9967	09 06 000 9908 09 06 000 9967	09 06 000 9908 09 06 000 9967 09 06 000 9996 09 06 000 9998	09 06 900 9908 09 06 900 9967 09 06 900 9996	09 06 900 9996
Einzel- links befestigung	09 06 000 9909 09 06 001 9934	09 06 000 9909 09 06 001 9934	09 06 000 9909 09 06 001 9934	09 06 900 9909 09 06 901 9934	09 06 800 9943 09 06 901 9924
rechts	09 06 000 9910 09 06 001 9935	09 06 000 9910 09 06 001 9935	09 06 000 9910 09 06 001 9935	09 06 900 9910 09 06 901 9935	09 06 800 9944 09 06 901 9925
für Federleisten					
Summen- links befestigung rechts	nur ... 9930 09 06 000 9933 09 06 000 9933	09 06 000 9933 09 06 000 9933			
Führungsrahmen für 20 mm Gehäuse			09 06 001 9909	09 06 901 9909	

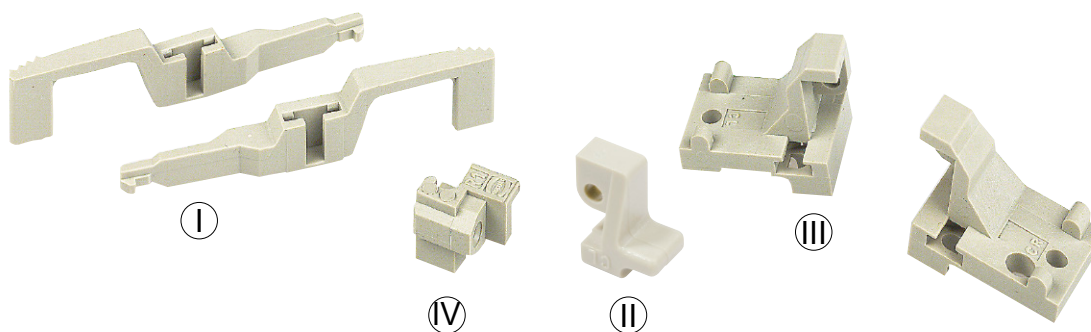
- ① Grundschale 1x
- ② Deckel 1x
- ③ Verschlussplatte 1x
- ④ Kabelbinder 1x
- ⑤ Blindstopfen 2x
- ⑥ Masseblech 1x
- ⑦ Schraube BZ 2,2 x 9,5
DIN ISO 1481 2x
- ⑧ Schraube
 - a) BZ 2,9 x 6,5
DIN ISO 1482 3x
 - b), c), d) BZ 2,9 x 13
DIN ISO 1483 3x





Bezeichnung	Artikelnummer	Maßzeichnung	Maße in mm
Schalengehäuse C für Federleisten Bauform B I	10 mm 09 02 064 0501		
	15 mm 09 02 064 0502		
Schalengehäuse C für Federleisten Bauform C, D II	15 mm 09 03 096 0501		
Schalengehäuse C für Federleisten Bauform E, har-bus® 64 III	20 mm 09 05 048 0501		

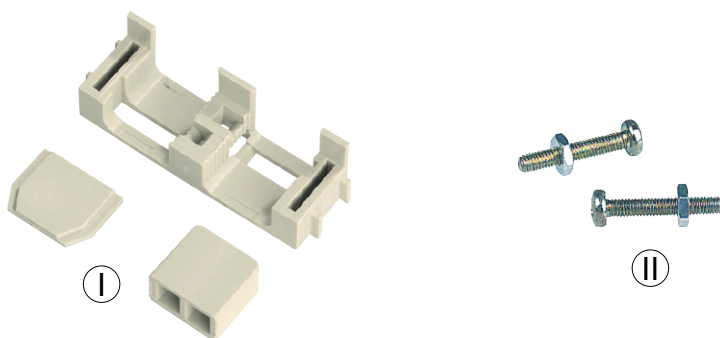
1) Anschluss für Flachleitung 18 x Ø 1,27. Steg entfernen.



Zubehör

Bezeichnung	Artikelnummer	Maßzeichnung	Maße in mm
Rasthebel für Schalengehäuse C I	links 09 02 000 9902 rechts 09 02 000 9903	Technical drawing of the Rasthebel für Schalengehäuse C. It shows a side view of the component with a width of 104 mm. The drawing is labeled 'links' and 'rechts'. The component is shown in a cross-section view, labeled 'Schalengehäuse C' and 'Messerleiste Bauform B, C, D, E'.	
Rastelemente C für Messerleisten für 19" Einschubrahmen nach DIN EN 60 297, Teil 3-101 Summenbefestigung II	links 09 02 000 9919 rechts 09 02 000 9920	Technical drawing of the Rastelemente C für Messerleisten. It shows a side view of the component with a width of 104 mm. The drawing is labeled 'links' and 'rechts'. The component is shown in a cross-section view, labeled 'Schalengehäuse C' and 'Messerleiste Bauform B, C, D, E'. Dimensions 2,6 and 8,2 are indicated.	
Einzelbefestigung III	links 09 02 000 9921 rechts 09 02 000 9922	Technical drawing of the Einzelbefestigung. It shows a side view of the component with a width of 122,5 mm and 128,5 mm. The drawing is labeled 'links' and 'rechts'. The component is shown in a cross-section view, labeled 'Schalengehäuse C' and 'Messerleiste Bauform B, C, D, E'. Dimensions 2,6 and 8,2 are indicated. The drawing also shows a screw with dimensions M 2,5 x 16 DIN EN ISO 7045 and M 2,5 DIN EN ISO 4036.	
Rastelemente R für invertierte Messerleisten auf Leiterplatten IV Schraube DIN ISO 7049 M 2,2 x 9,5	R 1 09 02 000 9953 R 32 09 02 000 9954 09 06 001 9974	Technical drawing of the Rastelemente R für invertierte Messerleisten auf Leiterplatten. It shows a side view of the component with a width of 104 mm. The drawing is labeled 'links' and 'rechts'. The component is shown in a cross-section view, labeled 'Schalengehäuse C' and 'Messerleiste Bauform Q, R'. Dimensions 10 and 10 are indicated. The drawing also shows a screw with dimensions M 2,5 x 16 DIN EN ISO 7045 and M 2,5 DIN EN ISO 4036.	M 2,5 x 16 DIN EN ISO 7045 M 2,5 DIN EN ISO 4036 Schraube

Siehe Anwendungsbeispiel 4, Kapitel 01

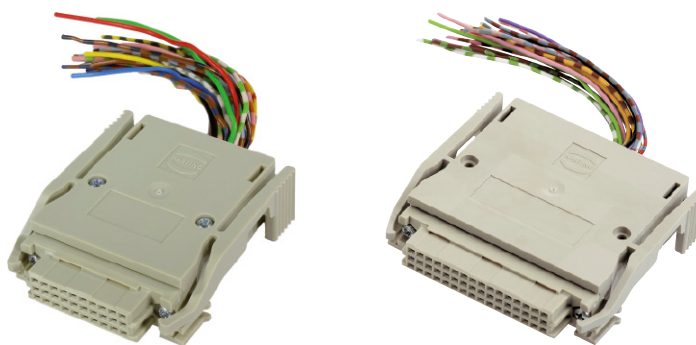


Zubehör

Bezeichnung	Artikelnummer	Maßzeichnung	Maße in mm
Rastelemente C für gewinkelte Messerleisten auf Leiterplatten ohne Befestigungs- möglichkeit im 19" Einschubrahmen	links 09 02 000 9926 ^{f)} rechts 09 02 000 9927 ^{f)}		
Rundkabeleinsatz 2 x $\varnothing 6,5$ für Schalengehäuse C 09 02 064 0501 Lieferumfang: Rundkabeleinsatz 1x Blindstopfen A 1x Blindstopfen B 1x Kabelbinder 1x	09 02 000 9910 ^{f)}		
Rundkabeleinsatz 2 x $\varnothing 11,5$ I für Schalengehäuse C 09 02 064 0502 09 03 096 0501 09 05 048 0501 Lieferumfang: Rundkabeleinsatz 1x Blindstopfen A 1x Blindstopfen B 1x Kabelbinder 1x	09 02 000 9911 ^{f)}		
Verriegelungs- schrauben II	09 02 000 9909 ¹⁾		

¹⁾ je Gehäuse 2 Stück bestellen

^{f)} Bahnklassifizierung NFF 16-101, Rauchindex: F1, Brandklasse: I2

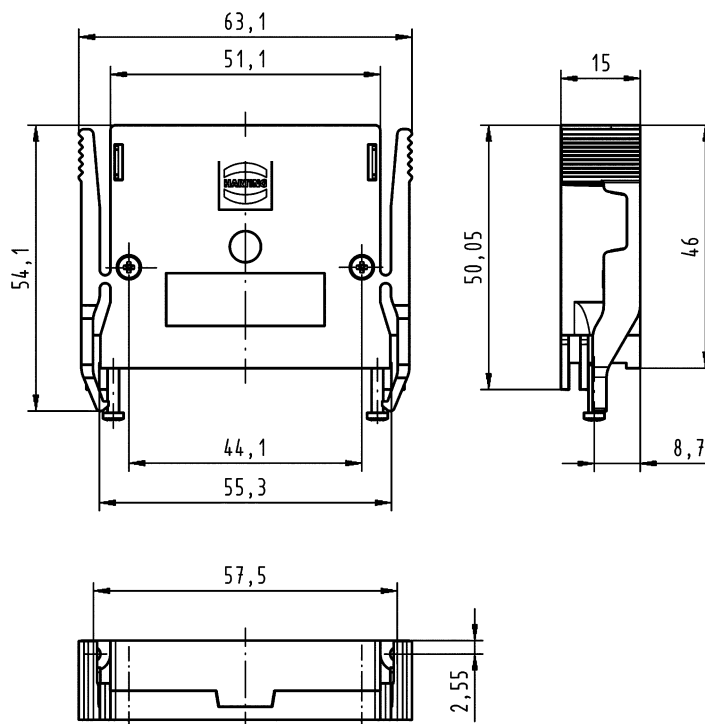


Bezeichnung	Artikelnummer	Maßzeichnung	Maße in mm
-------------	---------------	--------------	------------

Schalengehäuse 2C
für Federleisten
Bauform 2C

09 23 048 0501

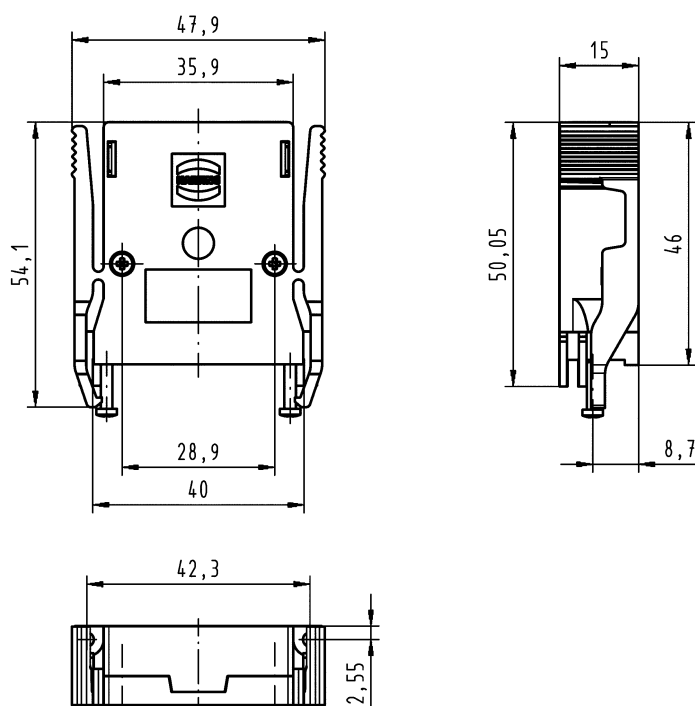
Lieferumfang:
Grundschaale 1x
Deckel mit
2 Rasthebeln 1x
Kabelbinder 1x
Schraube 2,2 x 9,5
4x (09 06 001 9974)

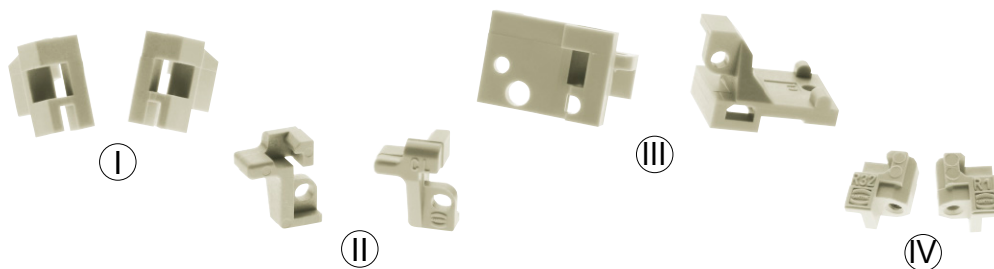


Schalengehäuse 3C
für Federleisten
Bauform 3C

09 25 030 0501

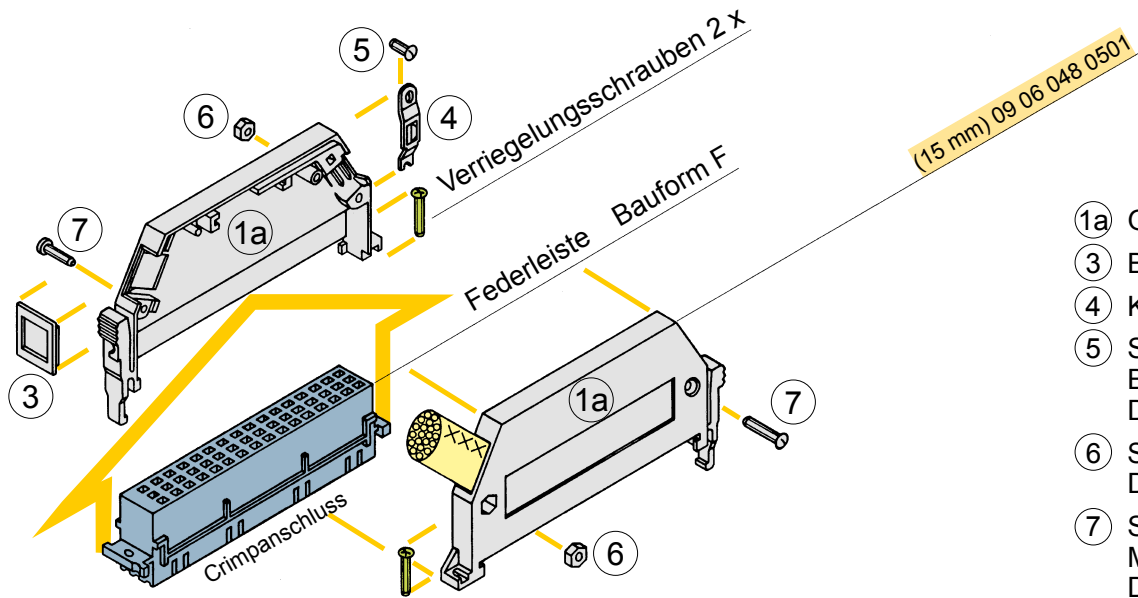
Lieferumfang:
Grundschaale 1x
Deckel mit
2 Rasthebeln 1x
Kabelbinder 1x
Schraube 2,2 x 9,5
4x (09 06 001 9974)



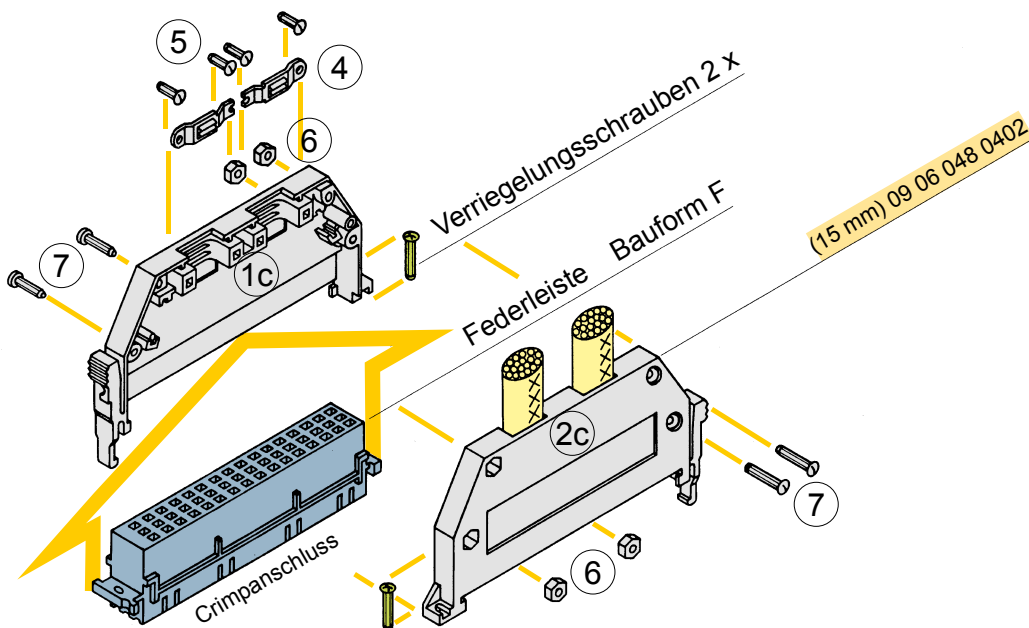


Zubehör

Bezeichnung	Artikelnummer	Maßzeichnung	Maße in mm									
Rastelemente C für gewinkelte Messerleisten auf Leiterplatten ohne Befestigungs- möglichkeit im 19" Einschubrahmen I	links 09 02 000 9926 rechts 09 02 000 9927		<table><tr><td></td><td>a</td></tr><tr><td>2C</td><td>63,7</td></tr><tr><td>3C</td><td>48,4</td></tr></table>		a	2C	63,7	3C	48,4			
	a											
2C	63,7											
3C	48,4											
Rastelemente C für Messerleisten für 19" Einschubrahmen nach DIN EN 60 297, Teil 3-101 II Summenbefestigung	links 09 02 000 9919 rechts 09 02 000 9920											
Einzelbefestigung III	links 09 02 000 9921 rechts 09 02 000 9922		<table><tr><td></td><td>b</td><td>c</td></tr><tr><td>2C</td><td>82,3</td><td>88,4</td></tr><tr><td>3C</td><td>67,1</td><td>73,2</td></tr></table>		b	c	2C	82,3	88,4	3C	67,1	73,2
	b	c										
2C	82,3	88,4										
3C	67,1	73,2										
Rastelemente R für invertierte Messerleisten auf Leiterplatten IV Schraube DIN ISO 7049 M2,2 x 9,5	R 1 09 02 000 9953 R 32 09 02 000 9954 09 06 001 9974		<table><tr><td></td><td>d</td></tr><tr><td>2C</td><td>64,1</td></tr><tr><td>3C</td><td>48,9</td></tr></table>		d	2C	64,1	3C	48,9			
	d											
2C	64,1											
3C	48,9											

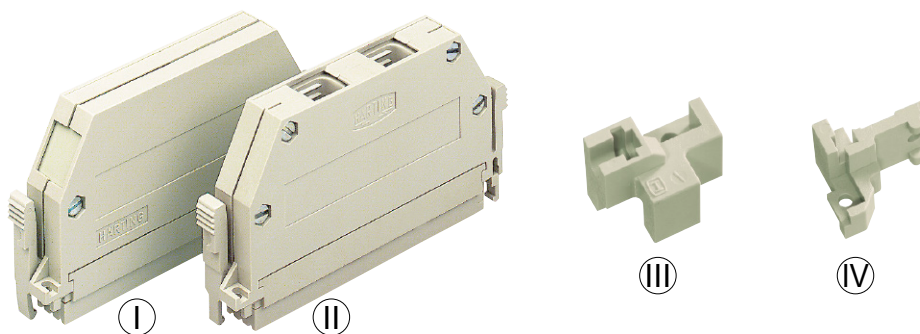


- ①a Gehäuseschale 2x
- ③ Blindstopfen 1x
- ④ Kabelschelle 1x
- ⑤ Schraube
BZ 2,9 x 9,5
DIN ISO 1481 1x
- ⑥ Sechskantmutter M3
DIN EN ISO 4032 2x
- ⑦ Schraube
M3 x 12
DIN EN ISO 1207 2x



- ①c Grundschale 1x
- ②c Deckel 1x
- ④ Kabelschelle 2x
- ⑤ Schraube
BZ 2,9 x 9,5
DIN ISO 1481 4x
- ⑥ Sechskantmutter M3
DIN EN ISO 4032 4x
- ⑦ Schraube
M3 x 12
DIN EN ISO 1207 4x

Schalen-
gehäuse



Bezeichnung	Artikelnummer	Maßzeichnung	Maße in mm
Schalengehäuse A seitlicher Kabelausgang I gerader Kabelausgang II	15 mm 09 06 048 0501 ^{f)}		
	15 mm 09 06 048 0402 ^{f)}		
Kabelschelle inkl. Schraube	09 06 001 9986	1 x ④ + 2 x ⑤ von Seite 20.10	
Rastelemente A für Messerleisten für 19" Einschubrahmen nach DIN EN 60 297, Teil 3-101 Summenbefestigung III	links 09 06 000 9901 ^{f)} rechts 09 06 000 9902 ^{f)}		1) Mutter und Schraube gehören nicht zum Lieferumfang
Einzelbefestigung IV	links 09 06 000 9905 ^{f)} rechts 09 06 000 9906 ^{f)}		

^{f)} Bahnklassifizierung NFF 16-101, Rauchindex: F1, Brandklasse: I2

- Einsätze z. B. für LED
Rundkabeleinsatz

Rasthebel 2 x

Verriegelungsschrauben 2 x

(15 mm) 09 06 048 0503

(20 mm) 09 06 048 0504

(20 mm) 09 06 048 0505

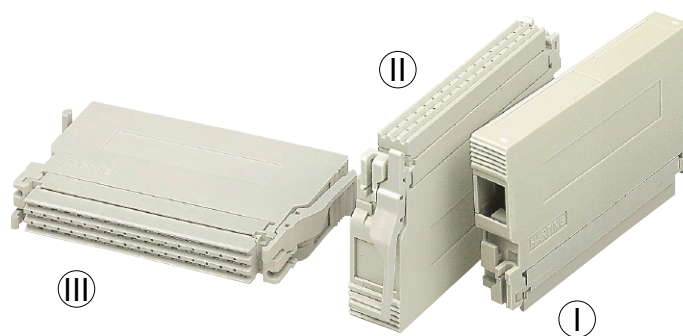
Bauform F Federleiste

Bauform H Federleiste

Federleiste Bauform MH

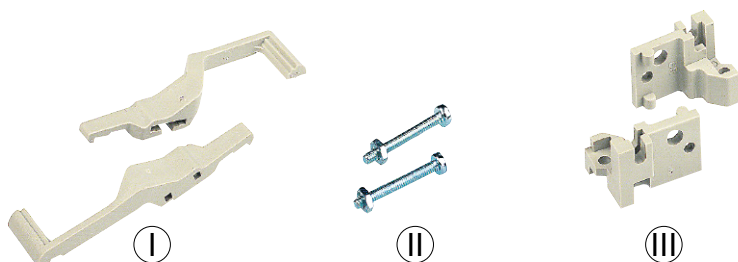
selement I Bauform F

separates Zubehör Gehäuse	
einsetzbare Federleisten	
einsetzbare Messerleisten	
verwendbare Flachleitung	
Lieferumfang Gehäuse	



Bezeichnung	Artikelnummer	Maßzeichnung	Maße in mm
Schalengehäuse B	15 mm 09 06 048 0503		
	20 mm 09 06 048 0504		
	20 mm 09 06 048 0505		

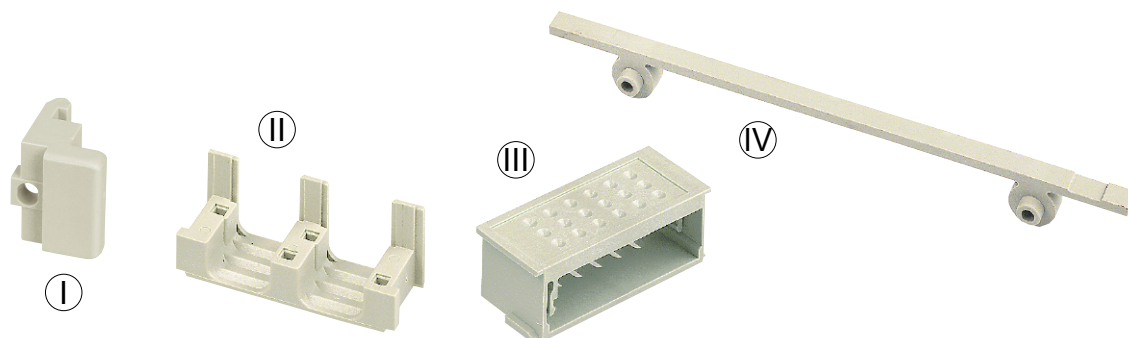
1) Anschluss für Flachleitung (18 x ø 1,27). Steg entfernen



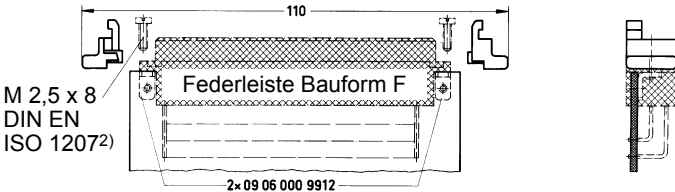
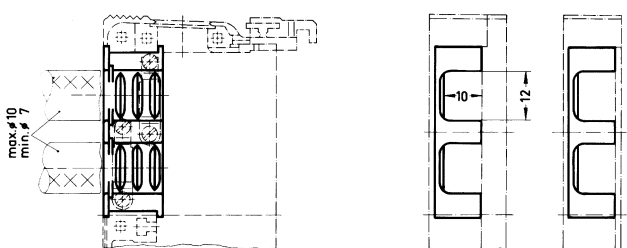
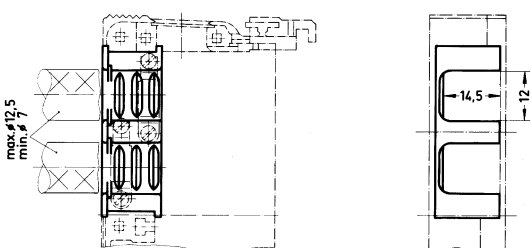
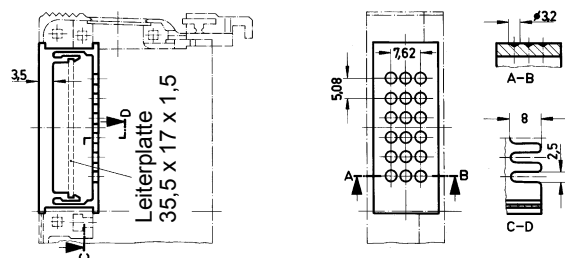
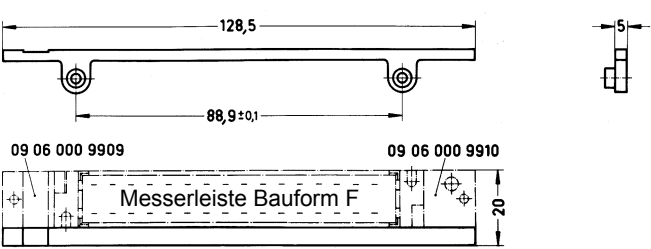
Zubehör

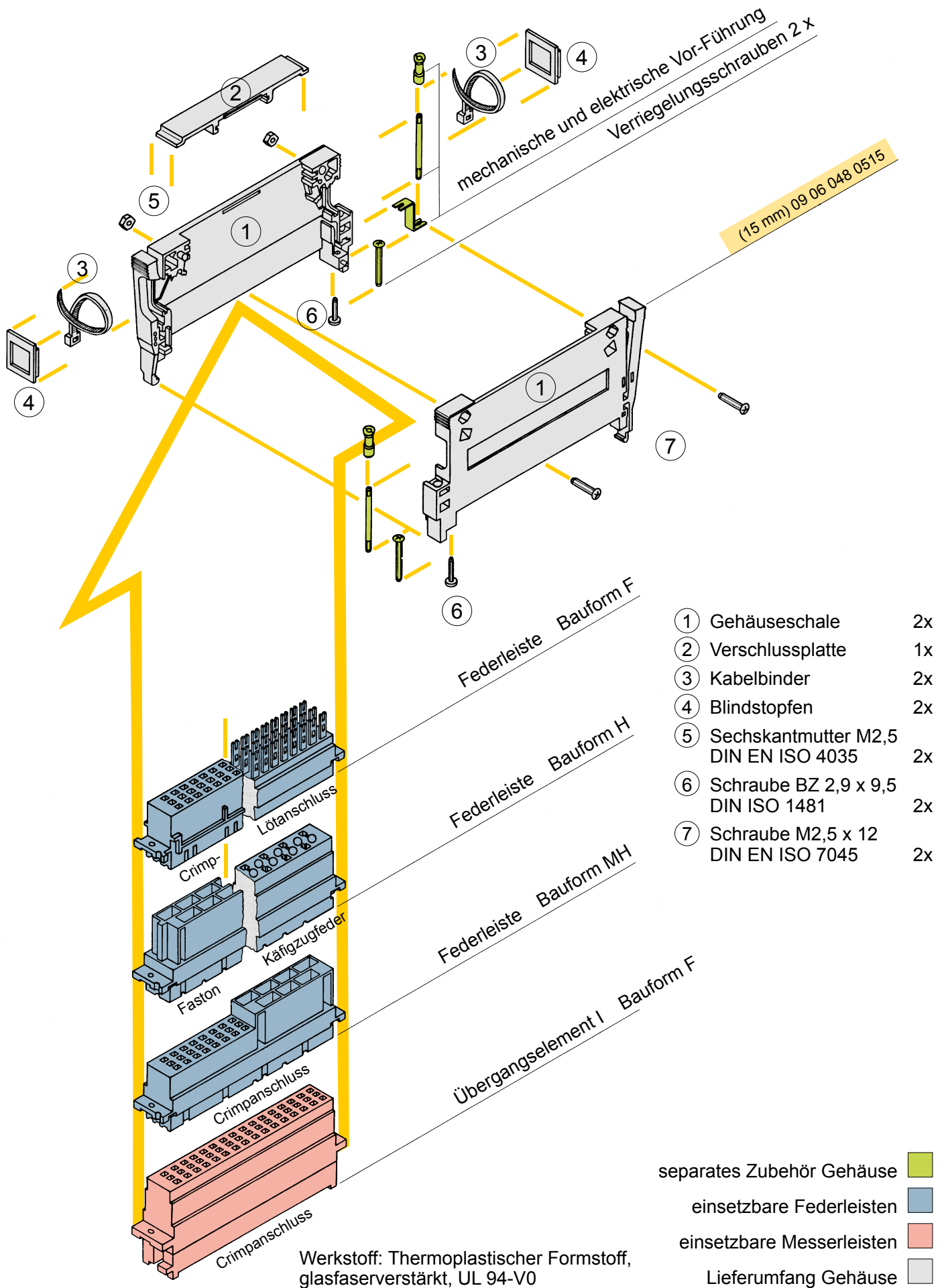
Bezeichnung	Artikelnummer	Maßzeichnung	Maße in mm
Rasthebel für Schalengehäuse B 09 06 048 0503 I	09 06 000 9913 ¹⁾ f)		
09 06 048 0504 09 06 048 0505 1) je Gehäuse 2 Stück bestellen	links 09 06 000 9913 ^{f)} rechts 09 06 000 9919 ^{f)}		
Verriegelungsschrauben II	09 06 000 9926 ¹⁾		
Rastelemente B für Messerleisten für 19" Einschubrahmen nach DIN EN 60 297, Teil 3-101 Summenbefestigung ohne Mutter mit Mutter M 2,5 DIN 562	links 09 06 000 9907 ^{f)} rechts 09 06 000 9908 ^{f)} links 09 06 000 9966 ^{f)} rechts 09 06 000 9967 ^{f)}		
Einzelbefestigung ohne Mutter III mit Mutter M 2,5 DIN 562	links 09 06 000 9909 ^{f)} rechts 09 06 000 9910 ^{f)} links 09 06 001 9934 rechts 09 06 001 9935		

^{f)} Bahnklassifizierung NFF 16-101, Rauchindex: F1, Brandklasse: I2

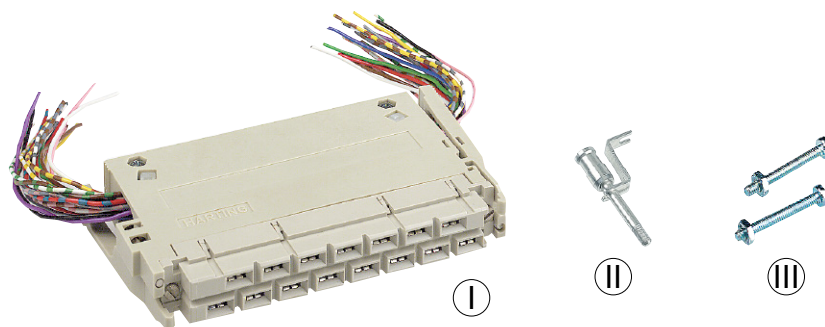


Zubehör

Bezeichnung	Artikelnummer	Maßzeichnung	Maße in mm
Rastelemente B für Federleisten für 19" Einschubrahmen nach DIN EN 60 297, Teil 3-101 Summenbefestigung  1) je Federleiste 2 Stück bestellen	09 06 000 9933 ¹⁾	 M 2,5 x 8 DIN EN ISO 1207 ²⁾	
Rundkabeleinsatz 2 x Ø 10 für Schalengehäuse B 09 06 048 0503 09 06 048 0504 Lieferumfang: Rundkabeleinsatz 1x Blindstopfen 1x	09 06 000 9914		
Rundkabeleinsatz 2 x Ø 12,5  für Schalengehäuse B 09 06 048 0505 Lieferumfang: Rundkabeleinsatz 1x Blindstopfen 1x	09 06 000 9915		
Einsatz für LED  für Schalengehäuse B 09 06 048 0505	09 06 000 9917		
Blendrahmen  bei frontseitiger Verwendung der Schalengehäuse B 09 06 048 0504 09 06 048 0505	09 06 000 9929		



Schalengehäuse D 15 für Bauform F, H und MH

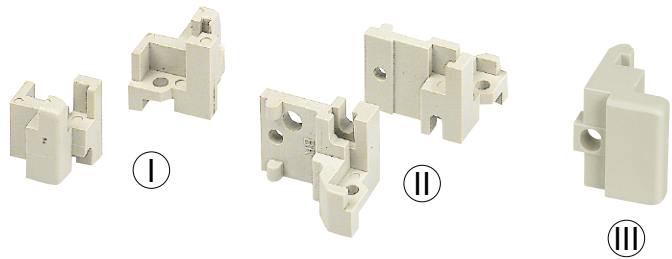


Bezeichnung	Artikelnummer	Maßzeichnung	Maße in mm
Schalengehäuse D 15 	15 mm 09 06 048 0515 ¹⁾	2 x BZ 2,2 x 9,5 DIN ISO 1481 M 2,5 x 12 DIN EN ISO 7045 M 2,5 DIN EN ISO 4036 max $\varnothing$ 11	
Mechan. und elektr. Vor-Führung 	09 06 000 9961	M2,5 L	
Verriegelungs-schrauben  ¹⁾ je Gehäuse 2 Stück bestellen	09 06 000 9926 ¹⁾	M 2,5 x 20 M 2,5 DIN EN ISO 4036 Schalengehäuse D 15 Messerleiste Bauform F, H, MH	

Schalen-
gehäuse

20
17

^{f)} Bahnklassifizierung NFF 16-101, Rauchindex: F1, Brandklasse: I2

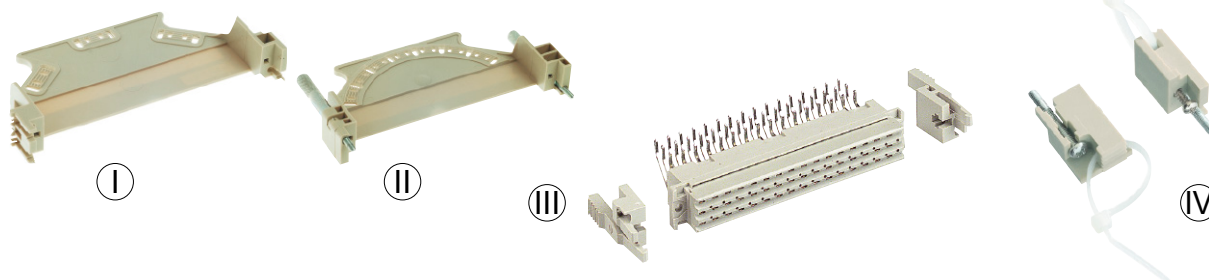


Zubehör

Bezeichnung	Artikelnummer	Maßzeichnung	Maße in mm
Rastelemente B für Messerleisten für 19" Einschubrahmen nach DIN EN 60 297, Teil 3-101 Summenbefestigung ohne Mutter ① mit Mutter M 2,5 DIN 562	links 09 06 000 9907 rechts 09 06 000 9908 links 09 06 000 9966 rechts 09 06 000 9967		
Einzelbefestigung ohne Mutter ② mit Mutter M 2,5 DIN 562	links 09 06 000 9909 rechts 09 06 000 9910 links 09 06 001 9934 rechts 09 06 001 9935		
Rastelemente B für Federleisten für 19" Einschubrahmen nach DIN EN 60 297, Teil 3-101 Summenbefestigung ③	09 06 000 9933¹⁾		

¹⁾ je Federleiste
2 Stück bestellen

²⁾ Mutter und Schraube gehören nicht zum Lieferumfang der Rastelemente



Bezeichnung	Artikelnummer	Maßzeichnung	Maße in mm
Griffschale G I für Bauform E, F, H und MH, anwendbar für A B C Lieferumfang: Griffschale 1x Verriegelungsschraube 2x (09 06 000 9958) Kabelbinder 1x Zylinderblechschraube 2x	09 06 000 9957		
Griffschale G II für Bauform E, F, H und MH, anwendbar für C Lieferumfang: Griffschale 1x Vormontierte, unverlierbare Verriegelungsschraube 2x Kabelbinder 1x Zylinderblechschraube 2x	09 06 001 9939		
Verbindungsstück O für Bauform F IV Lieferumfang: Verbindungsstücke 2x Kabelbinder 2x Zylinderblechschraube 2x Linsenschraube M2,5 x 20 2x	09 06 000 9968		
Rasthebel für Bauform F, H und MH III 1) je Federleiste 2 Stück bestellen	09 06 000 9930 ¹⁾ 09 06 000 9911 ¹⁾		2) Mutter und Schraube gehören nicht zum Lieferumfang der Rasthebel

Schalengehäuse D 20/2 für Bauform F, H und MH



Schalengehäuse

wahlweise erforderlich:
Einsätze z. B. für LED

Leiterplatte (79,5 x 12,5 mm)
z. B. für LED

Leiterplatte (79,5 x 12,5 mm) z. B. für LED

Einsätze z. B. für LED

Rundkabeleinsatz
Flachleiterereinsatz

- | | | |
|---|---|-----|
| ① | Grundschaale | 1x |
| ② | Deckel | 1x |
| ③ | Schraube
(09 06 000 9993) | 2x |
| ④ | Sicherungsscheibe 2,3
DIN 6799 | 2x |
| ⑤ | Kabelschelle
(09 06 000 9992) | 2x |
| ⑥ | Blindstopfen | 2x |
| ⑦ | Schraube
DIN ISO 7049
M 2.2 x 9.5
(09 06 001 9974) | 10x |

Kodierung

(20 mm) 09 06 048 0521
(20 mm) 09 06 948 0521

Bauform F Federleiste

Bauform H Federleiste

Bauform MH Federleiste

20 Messerleiste
20 Rastelemente 2 x

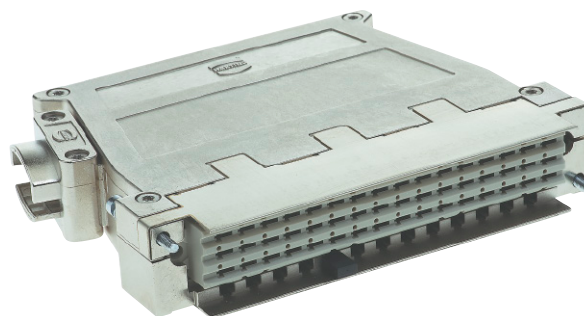
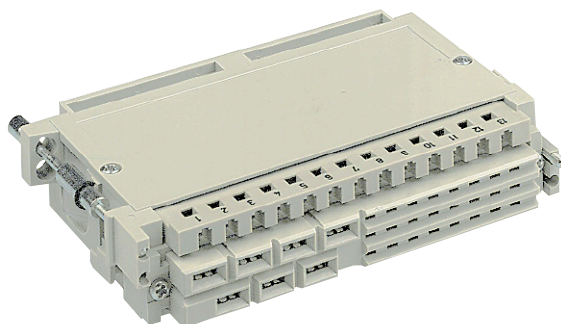
Crimp-
Lötanschluss
Käfigzugfeder
Faston
Crimpanschluss

Leiterplatte

Kodierung

- | | |
|------------------------------|--|
| separates
Zubehör Gehäuse | |
| einsetzbare Federleisten | |
| einsetzbare Messerleisten | |
| Rastelemente | |
| Lieferumfang Gehäuse | |

Werkstoff: Thermoplastischer Formstoff, glasfaserverstärkt, UL 94-V0



Einsetzbare Federleisten

Artikelnummer	Bauform	D 20/2	D 20/4	D 20 Metall	D 20 Metall HF
09 06 2__ 823	F mit offener Lötöse	X		X	X
09 06 2__ 853	F mit geschlossener Lötöse	X		X	X
09 06 248 3201	F Isolierkörper für Crimpanschluss	X	X	X	X
09 06 215 2871	H für Steckhülse	X		X	X
09 06 015 2813	H mit Käfigzugfeder	X		X	X
09 06 231 2881	MH Isolierkörper für Crimpanschluss	X		X	X

Bestell-Beispiel:

32 = 32 Kontakte
48 = 48 Kontakte

09 06 2__ 853



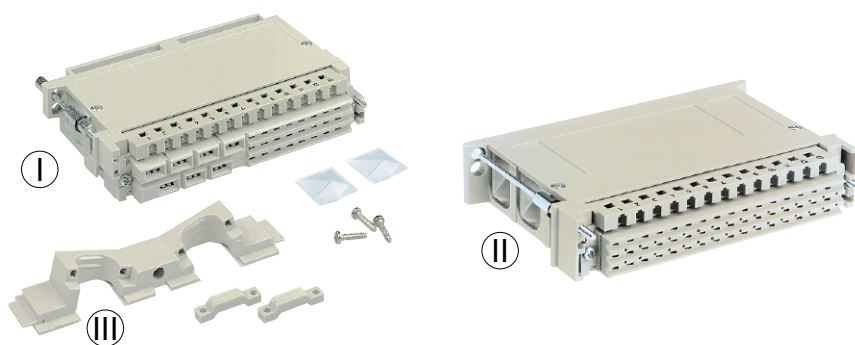
7 = Anforderungsstufe 3
6 = Anforderungsstufe 2
2 = Anforderungsstufe 1

Technische Daten

	D 20/2	D 20/2 metallisiert ¹⁾	D 20/4	D 20/4 metallisiert ¹⁾	D 20 Metall	D 20 Metall HF
Artikelnummer	09 06 048 0521	09 06 948 0521	09 06 048 0522	09 06 948 0522	09 06 848 0550	09 06 848 0551
Material	Polycarbonat	Polycarbonat	Polycarbonat	Polycarbonat	Zink Legierung	Zink Legierung
Oberfläche	keine	Nickel/Kupfer	keine	Nickel/Kupfer	vernickelt	vernickelt
Gewicht [g]	36	44	43	52	182	188
Kabelausgänge	seitlich (2 x), oben möglich (2 x)	seitlich (2 x), oben möglich (2 x)	seitlich (4 x)	seitlich (4 x)	seitlich (2 x), oben (2 x)	seitlich (2 x) oben (2 x)
Schutzbereich	IP20	IP20	IP20	IP20	IP20	IP20

¹⁾ obere Grenztemperatur ist +105 °C

Schalengehäuse D 20 für Bauform F, H und MH

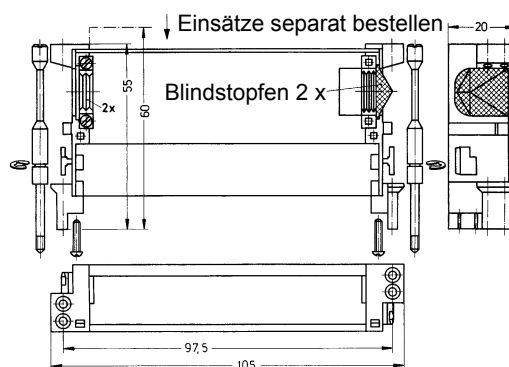


Bezeichnung	Artikelnummer	Maßzeichnung	Maße in mm
-------------	---------------	--------------	------------

Schalengehäuse
D 20/2
mit zwei seitlichen
Kabelausgängen

I

20 mm
09 06 048 0521

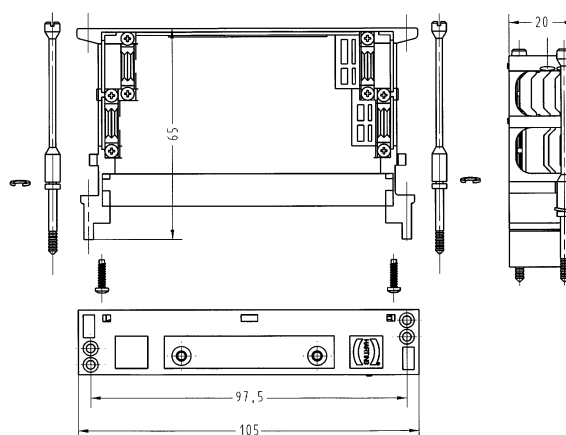


Schalengehäuse
D 20/4
mit vier seitlichen
Kabelausgängen

II

Lieferumfang:
Grundschaale 1x
Deckel 1x
Verriegelungsschraube 2x
(09 06 000 9920)
Sicherungsscheibe 2,3 2x
Schraube BZ 2,2x9,5 12x
Blindstopfen 3x
Kabelschelle 2x

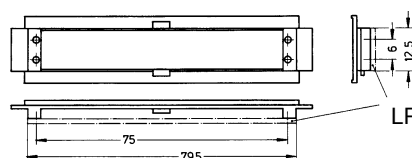
20 mm
09 06 048 0522



Einsätze z. B. für LED*

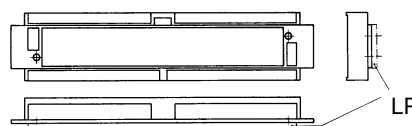
für 55 mm Höhe

09 06 000 9986



für 60 mm Höhe

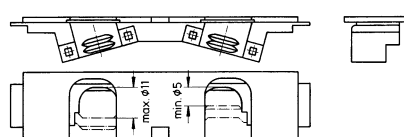
09 06 000 9987



Rundkabeleinsatz*
2 x ø 11

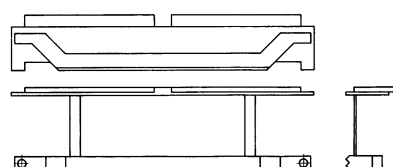
III

09 06 000 9988

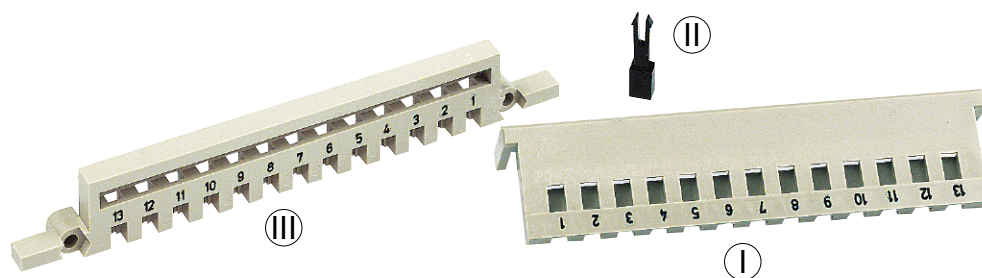


Flachleitereinsatz*

09 06 000 9989



* Passend für D 20/2
Bahnklassifizierung NFF 16-101, Rauchindex: F1, Brandklasse: I2



Kodierung

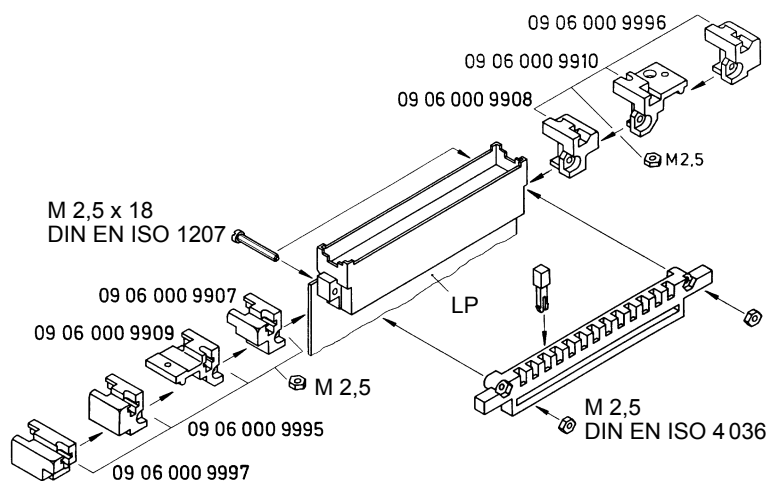
Bezeichnung	Artikelnummer	Maßzeichnung	Maße in mm
Kodierstück für Schalengehäuse³⁾ (auch als Blindleiste einsetzbar) I	09 06 000 9984 ^{f)}		
Kodierstift³⁾ II 1) je Kodierpaar 13 x bestellen	09 06 001 9905 ¹⁾		
Kodierstück für Messerleiste³⁾ III verkürzt für Vollmetallrasthebel mit Mutter M2,5	09 06 000 9985 ^{f)} 09 06 001 9985 ^{f)} 09 06 001 9995 ^{f)}		
Montagemöglichkeiten für Kodierstück im Gehäuse D 20/2		2) Verwendung der unteren Nute bei Kodierung mit Messerleiste und Rastelementen Einbaufall A max. Kabelausgang $\varnothing$ 14 mm nach oben siehe Seite 20.25 Einbaufall B max. Kabelausgang $\varnothing$ 14 mm nach unten siehe Seite 20.25	

³⁾ Passend für D 20/2 und D 20/4

^{f)} Bahnklassifizierung NFF 16-101, Rauchindex: F1, Brandklasse: I2

Bezeichnung	Artikelnummer	Maßzeichnung	Maße in mm
-------------	---------------	--------------	------------

Montagemöglichkeiten
für Kодиerteil
an der Messerleiste
mit Rastelementen

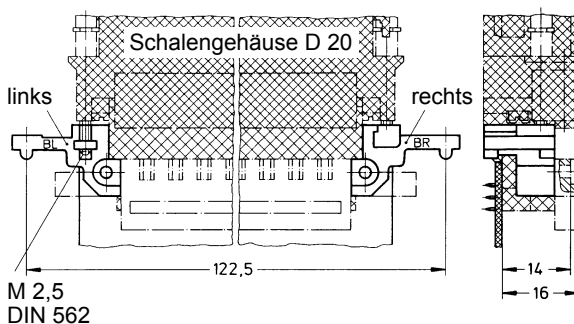


Rastelemente B
für Messerleisten*
für 19" Einschubrahmen
nach DIN EN 60 297,
Teil 3-101
Einzelbefestigung*
ohne Mutter

links
09 06 000 9909
rechts
09 06 000 9910

mit Mutter
M 2,5 DIN 562

links
09 06 001 9934
rechts
09 06 001 9935



Summenbefestigung*
ohne Kodierung
am Rastelement
ohne Mutter

links
09 06 000 9907
rechts
09 06 000 9908

ohne Kodierung
am Rastelement
mit Mutter
M 2,5 DIN 562

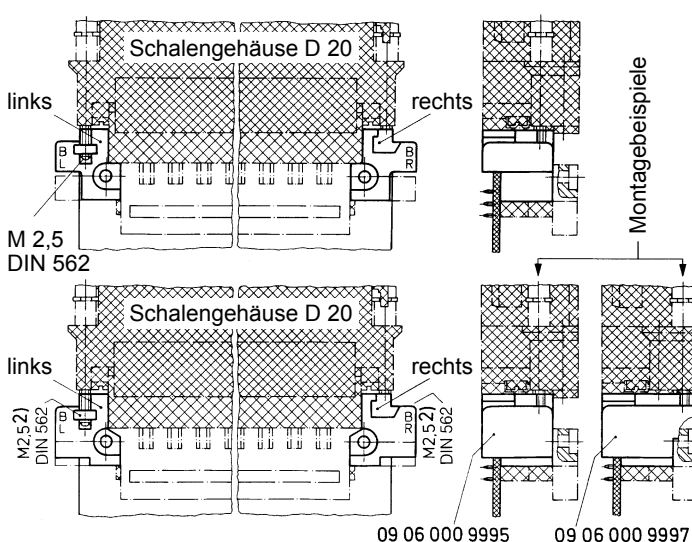
links
09 06 000 9966
rechts
09 06 000 9967

mit Kodierung
am Rastelement¹⁾
mit Mutter
M 2,5
DIN 562

15 mm
20 mm

links
09 06 000 9995
09 06 000 9997

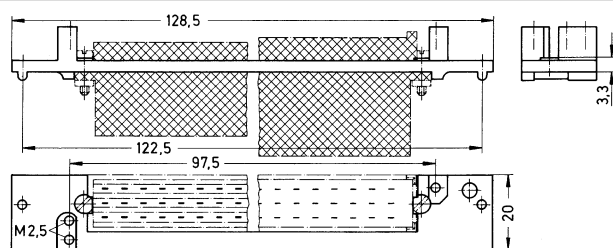
rechts
09 06 000 9996
09 06 000 9998



²⁾ gehört zum Lieferumfang

Führungsrahmen*
für 20 mm Gehäuse
Einzelbefestigung
passend für Federleisten
und I-Element-Crimp

09 06 001 9909



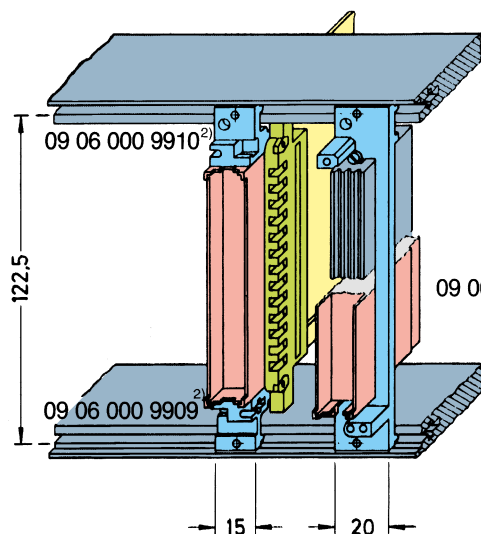
* Passend für D 20/2 und D 20/4

¹⁾ Spezielle Kodierung zwischen Rastelement und Leiterplatten-Führungsschiene.
Diese Führungsschienen und passende Kodierstifte gehören nicht zum Lieferumfang.

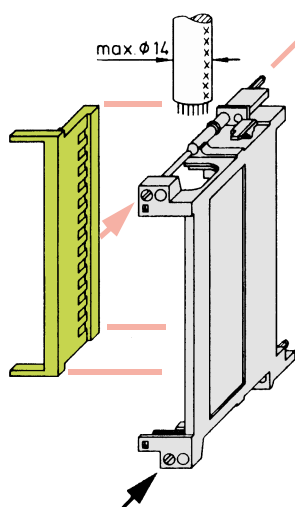
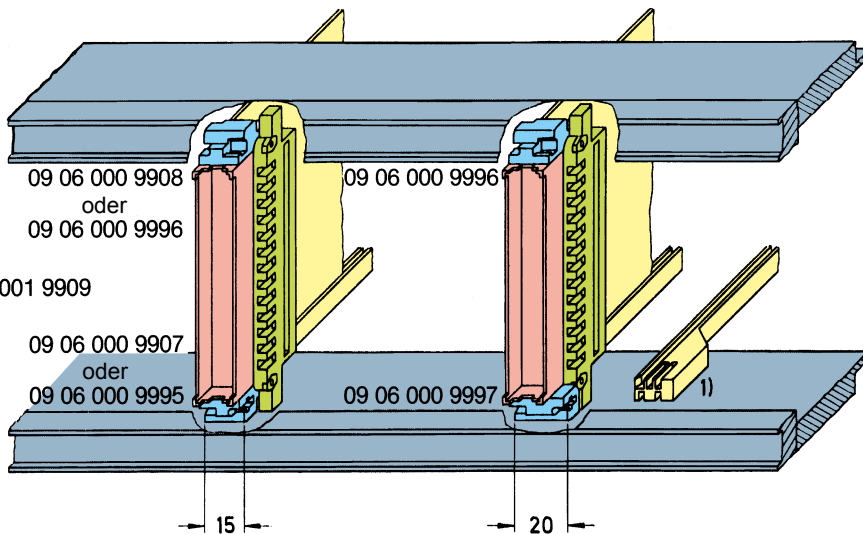
Montagebeispiele

Maße in mm

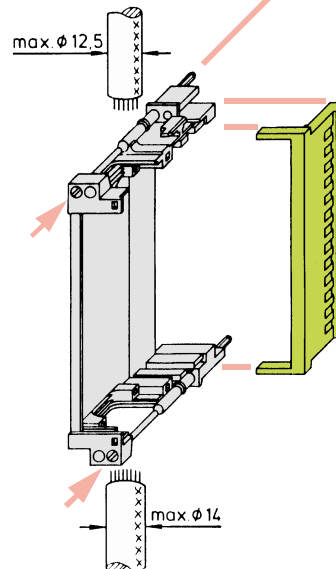
Einzelbefestigung



Summenbefestigung



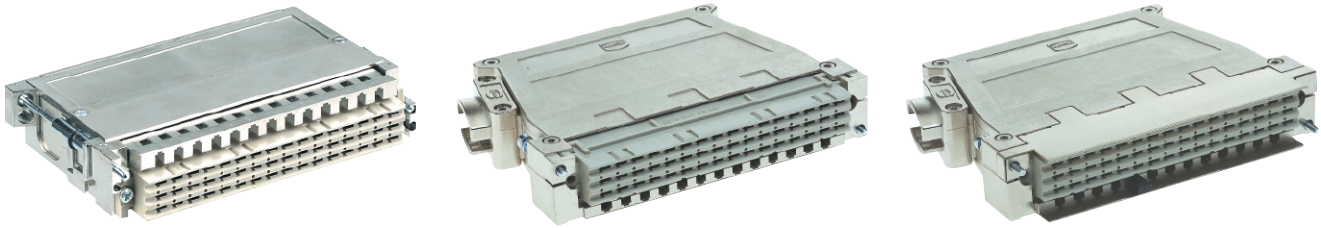
Einbaufall A²⁾
max. Kabelausgang nach oben



Einbaufall B
max. Kabelausgang nach unten

- separates Zubehör Gehäuse
- einsetzbare Federleisten
- einsetzbare Messerleisten
- Rastelemente
- Lieferumfang Gehäuse

¹⁾ Spezielle Kodierung zwischen Rastelement und Leiterplatten-Führungsschiene. Die Führungsschienen und passende Kodierstifte gehören nicht zum Lieferumfang.
²⁾ Max. Kabelausgang (Ø 14 mm) nach unten mit Rastelementen 09 06 901 9924/...9925 möglich. Siehe Seite 20.32.



EMV mit HARTING-Steckverbinder

HARTING bietet für EMV-Frontübergabesteckverbinder nach IEC 60603-2 störstrahlsichere metallisierte D 20-Schalengehäuse und Vollmetallgehäuse mit metallisierten Befestigungselementen als Lösung für eine gute Schirm- bzw. Masseeinbindung an.

Im Hinblick auf die **Schirmwirkung gegen elektromagnetische Störungen** wurde bei verschiedenen Schalengehäusen die Anbindung des Kabelschirmes an das Steckverbindergehäuse bzw. an den Baugruppenträger sowie der Einfluss der Steckverbinder auf die EMV-Eigenschaften einer Geräteapplikation analysiert. Die geschirmte Signaldatenleitung der Applikation aus dem Bereich der Schienenfahrzeuge wurde über zwei Leiterplatten im Europakarten-Format – installiert in einem 19“-Baugruppenträger – geführt. Die Aufnahme des Leitungsschirmes erfolgte mit verschiedenen D 20-Schalengehäusen von HARTING.

Die Applikation mit den Übergabesteckverbindern wurde mit leitungsgeführten und gestrahlten HF-Störsignalen, Schalttransienten (Burst) sowie Elektrostatischen Entladungen (ESD) beaufschlagt.

Einfache Kunststoffgehäuse haben eine niedrige EMV-Güte. Die metallisierten und die Vollmetallgehäuse weisen drastisch verbesserte EMV-Eigenschaften auf.

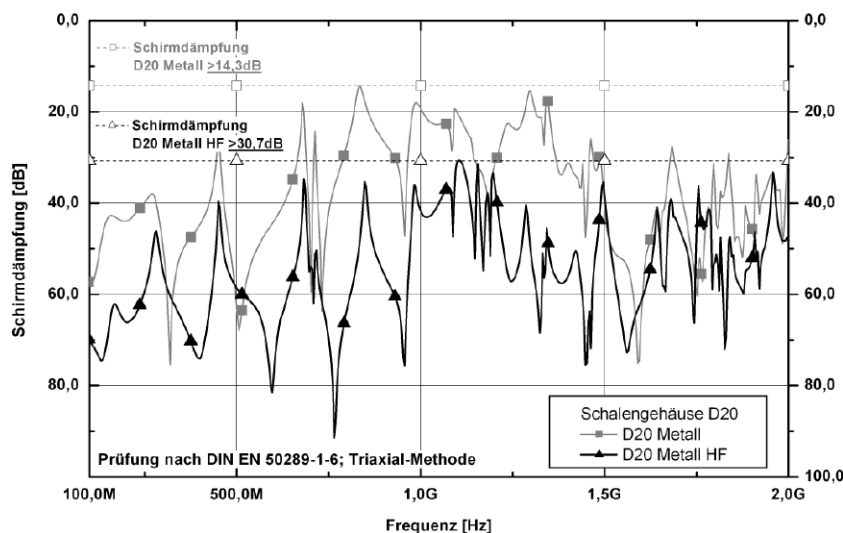
Ein Vorteil des metallisierten Gehäuses ist das geringe Gewicht (40 Gramm gegenüber 180 Gramm im Falle des Vollmetallgehäuses). Bei Anwendungen mit ausgeprägten Vibrationsbelastungen treten nur geringe Hebelkräfte an den Leiterkarten auf. Durch die Verwendung von metallisiertem Kunststoff ist das HARTING D 20-Schalengehäuse bei hohen Schirmungseigenschaften vergleichsweise leicht.

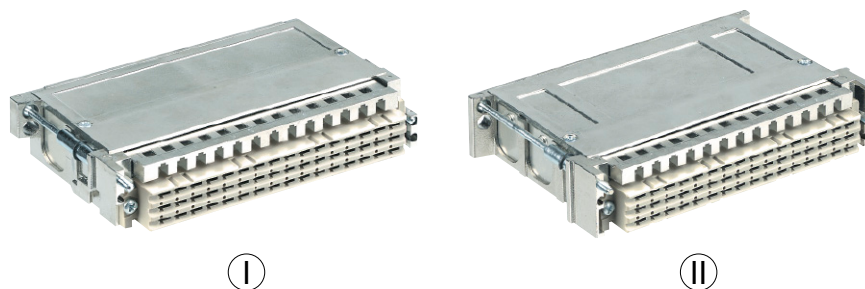
Das Vollmetallgehäuse hat eine verbesserte Schirmauflage, ist einfach zu montieren und robust.

Grundsätzlich ist zu beachten, dass eine ungeschirmte Kabeleinführung zu einem Verlust der Schirmung gegen elektromagnetische Störungen führt.

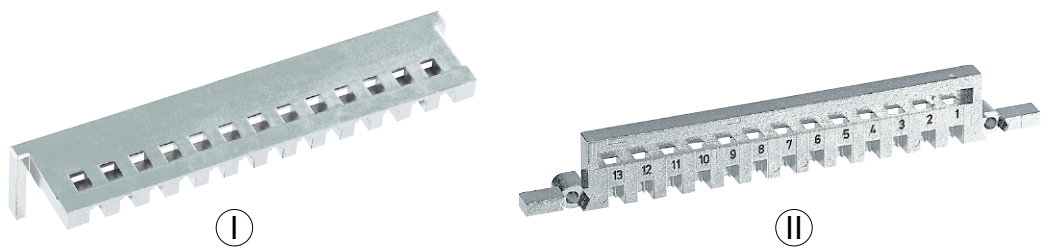
„Eine hochohmige Kabelschirmunterbrechung (z.B. durch „pig-tail“-Bildung von verdrehten Kabelschirmsträngen oder nur punktueller Schirmauflage) kann zu einer Beeinträchtigung der EMV-Eigenschaften und somit zu einer unzulässigen Beeinflussung der elektro-magnetischen Umgebung führen.“

Diese Gehäuse werden für elektrische Installationen in Bahnen von der Deutschen Bahn AG verwendet. Sie werden ebenfalls für stationäre Installationen eingesetzt (siehe BN 74016, Teil 1, Dezember 1989).





Bezeichnung	Artikelnummer	Maßzeichnung	Maße in mm
Schalengehäuse D 20/2 metallisiert mit zwei seitlichen Kabelausgängen I	20 mm 09 06 948 0521		
Lieferumfang: siehe Seite 20.20			
Schalengehäuse D 20/4 metallisiert mit vier seitlichen Kabelausgängen II	20 mm 09 06 948 0522		
Lieferumfang: Grundschaale 1x Deckel 1x Verriegelungsschraube 2x (09 06 000 9920) Sicherungsscheibe 2,3 2x Schraube BZ 2,2x7,5 12x Blindstopfen 3x Kabelschelle 2x			
Einsätze metallisiert z. B. für LED* für 55 mm Höhe	09 06 900 9986		
für 60 mm Höhe	09 06 900 9987		
Rundkabeleinsatz metallisiert* 2 x $\varnothing$ 11	09 06 900 9988		



Kodierung

Bezeichnung	Artikelnummer	Maßzeichnung	Maße in mm
Kodierteil metallisiert für Schalengehäuse³⁾ (auch als Blindleiste einsetzbar) I	09 06 900 9984 ^{f)}		
Kodierstift³⁾ ¹⁾ je Kodierpaar 13 x bestellen	09 06 001 9905 ¹⁾		
Kodierteil metallisiert für Messerleiste³⁾ II verkürzt für Vollmetallrasthebel	09 06 900 9985 ^{f)} 09 06 901 9985 ^{f)}		
Montagemöglichkeiten für Kodierteil im Gehäuse D 20/2 metallisiert			

³⁾ Passend für D 20/2 und D 20/4 metallisiert
^{f)} Bahnklassifizierung NFF 16-101, Rauchindex: F1, Brandklasse: I2

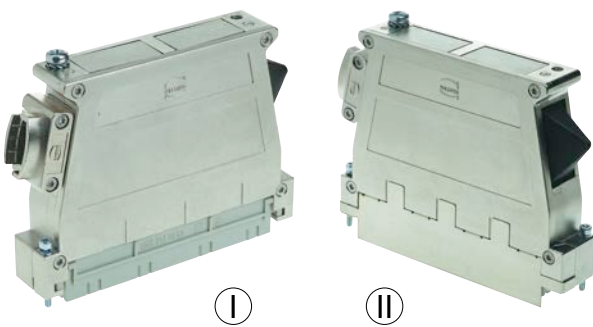
Bezeichnung	Artikelnummer	Maßzeichnung	Maße in mm
Montagemöglichkeiten für Kодиerteil an der Messerleiste mit Rastelementen		09 06 900 9996 09 06 900 9910 09 06 900 9908 M 2,5 09 06 900 9907 09 06 900 9909 LP M 2,5 09 06 900 9995 09 06 900 9997 M 2,5 DIN EN ISO 4036	
Rastelemente B metallisiert für Messerleisten* für 19" Einschubrahmen nach DIN EN 60 297, Teil 3-101 Einzelbefestigung* ohne Mutter mit Mutter M 2,5 DIN EN ISO 4 036	links 09 06 900 9909 rechts 09 06 900 9910 links 09 06 901 9934 rechts 09 06 901 9935	Schalengehäuse D 20 links rechts 122,5 M 2,5 DIN EN ISO 4 036 14 16	
Summenbefestigung* ohne Kodierung am Rastelement ohne Mutter ohne Kodierung am Rastelement mit Mutter M 2,5 DIN 562 mit Kodierung am Rastelement ¹⁾ mit Mutter M 2,5 DIN 562	links 09 06 900 9907 rechts 09 06 900 9908 links 09 06 900 9966 rechts 09 06 900 9967 links 15 mm 09 06 900 9995 20 mm 09 06 900 9997 rechts 15 mm 09 06 900 9996	Schalengehäuse D 20 links rechts M 2,5 DIN 562 Montagebeispiele 09 06 900 9995 09 06 900 9997 2) gehört zum Lieferumfang	
Führungsrahmen* für 20 mm Gehäuse Einzelbefestigung passend für Federleisten und I-Element-Crimp	09 06 901 9909	128,5 122,5 97,5 20 M 2,5 3,3	

* Passend für D 20/2 und D 20/4 metallisiert

¹⁾ Spezielle Kodierung zwischen Rastelement und Leiterplatten-Führungsschiene.
Diese Führungsschienen und passende Kodierstifte gehören nicht zum Lieferumfang.

Bahnklassifizierung NFF 16-101,
Rauchindex: F1, Brandklasse: I2

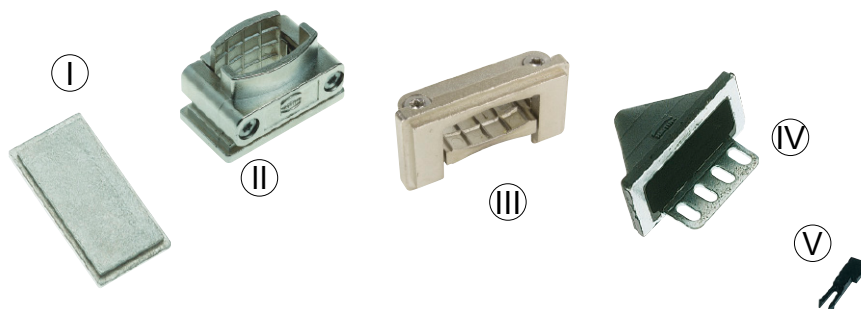
Schalengehäuse D 20 Metall für Bauform F, H und MH



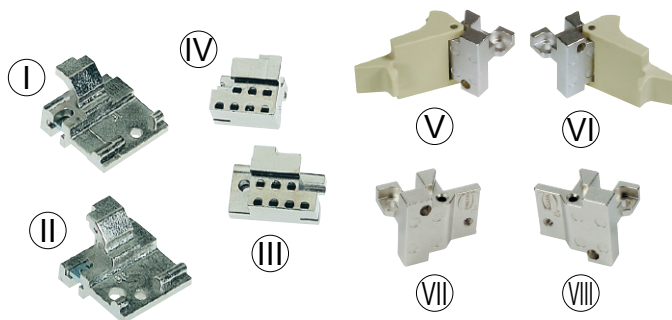
I

II

Bezeichnung	Artikelnummer	Maßzeichnung	Maße in mm
Schalengehäuse D 20 Metall I Lieferumfang: Grundschaale mit Kodierung 1x Deckel 1x Verriegelungsschraube (Innensechskant) M2,5 x 23 (09 06 800 9953) 2x Schraube (Torx) M2,5 x 10 (09 06 800 9960) 4x Erdungsschraube M4 x 8 2x	09 06 848 0550		
Schalengehäuse D 20 Metall HF mit vernickelter Oberfläche II Lieferumfang: Grundschaale mit Kodierung und HF-Dichtungsfeder 1x Deckel mit Schirmblech 1x Verriegelungsschraube (Innensechskant) M2,5 x 23 (09 06 800 9953) 2x Schraube (Torx) M2,5 x 10 (09 06 800 9960) 4x Erdungsschraube M4 x 8 2x	09 06 848 0551		



Schalen- gehäuse



Bezeichnung	Artikelnummer	Maßzeichnung	Maße in mm
-------------	---------------	--------------	------------

Rastelemente B metallisiert für Messerleisten

für 19" Einschubrahmen nach DIN EN 60 297, Teil 3-101

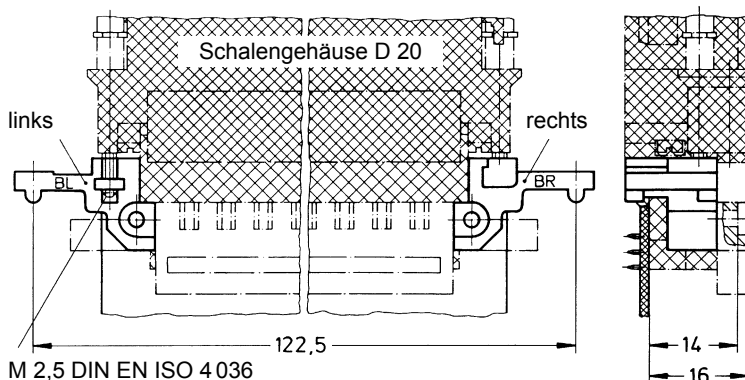
Einzelbefestigung

mit Mutter M 2,5
DIN EN ISO 4 036

Ⓘ

Ⓜ

links	20 mm	09 06 901 9924 ^{f)}
rechts	20 mm	09 06 901 9925 ^{f)}



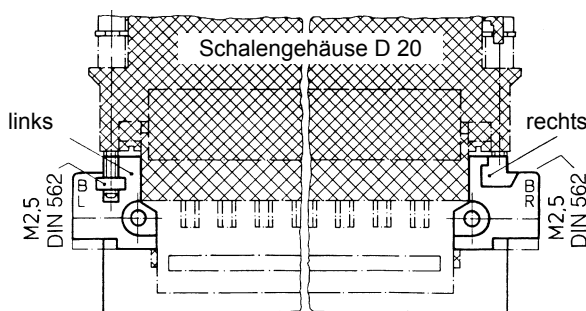
Summenbefestigung

mit Kodierung am Rastelement mit Mutter M 2,5 DIN 562

Ⓜ

Ⓜ

links	20 mm	09 06 900 9997 ^{f)}
rechts	15 mm	09 06 900 9996 ^{f)}



Rastelemente B Vollmetall für Messerleisten

für 19" Einschubrahmen nach DIN EN 60 297, Teil 3-101

Einzelbefestigung

mit Auswurfhebel

Ⓜ

Ⓜ

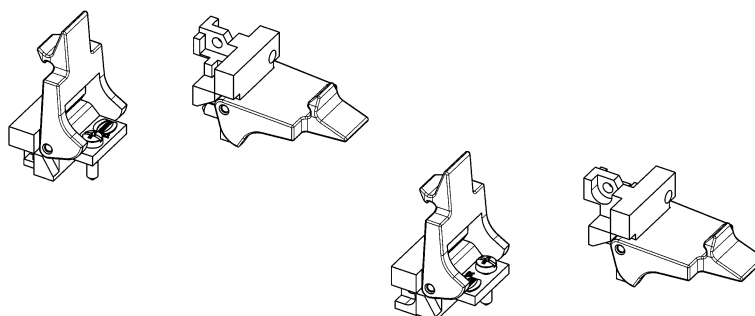
links	09 06 800 9946
rechts	09 06 800 9948

ohne Auswurfhebel

Ⓜ

Ⓜ

links	09 06 800 9966
rechts	09 06 800 9968



Hohe Kontaktdichte in robusten spritzwassergeschützten Gehäuse-Armaturen ist eine der Forderungen, die an moderne Steckverbinder gestellt werden. HARTING bietet die Möglichkeit, in den millionenfach bewährten Gehäusen der Baugröße Han® 24 B bis zu 96 Kontakte unterzubringen.

Vorteil:

- gleiche bewährte Verdrahtungstechnik Crimpen mit Bauform F Kontaktelementen im 19" Einschubrahmen und am Übergabestecker für Peripheriegeräte.
- vereinfachte Lagerhaltung, gleiche Verarbeitungswerkzeuge.

Kontakteinsätze:

Federleisten	2 x 48pol. Federleiste Bauform F mit Federkontaktelementen zum Crimpen Kapitel 03
Messerleisten	2 x 48pol. I-Elemente Bauform F mit Federkontaktelementen zum Crimpen Kapitel 03

Gehäuse:

siehe Katalog „Industriesteckverbinder Han®“

Kapitel 30
Baugröße Han® 24 B

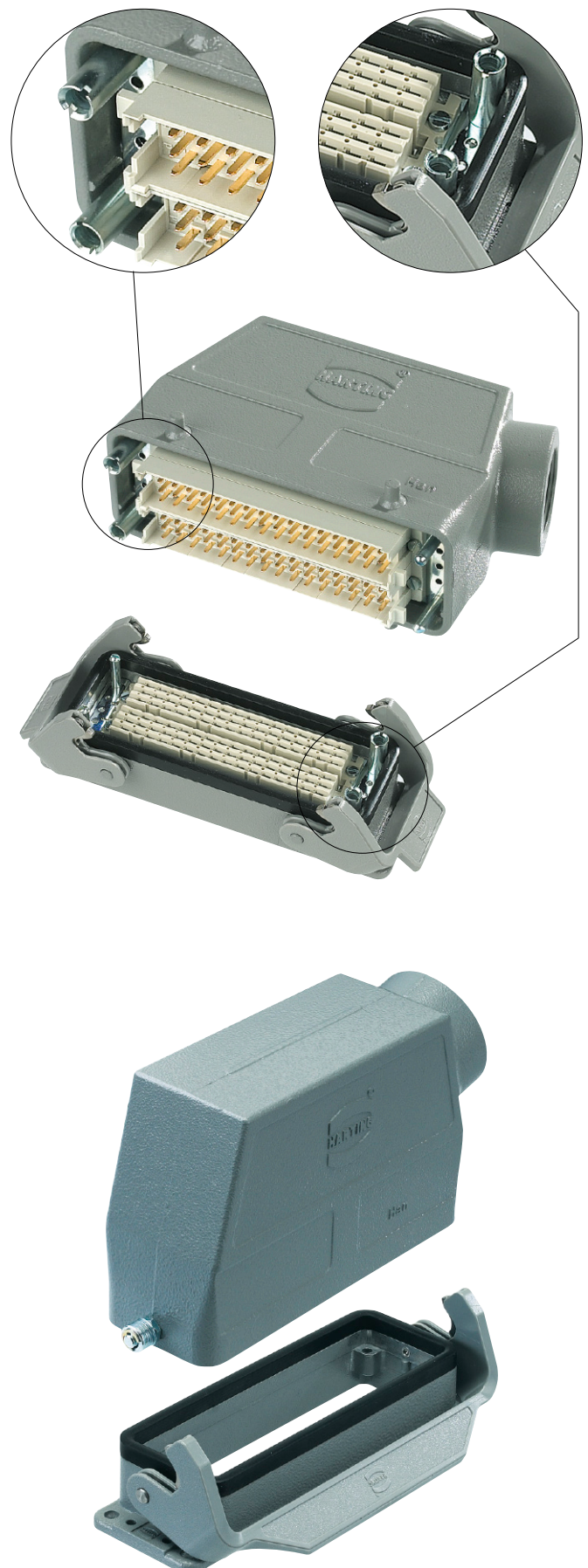
Schutzart der Gehäuse: IP65

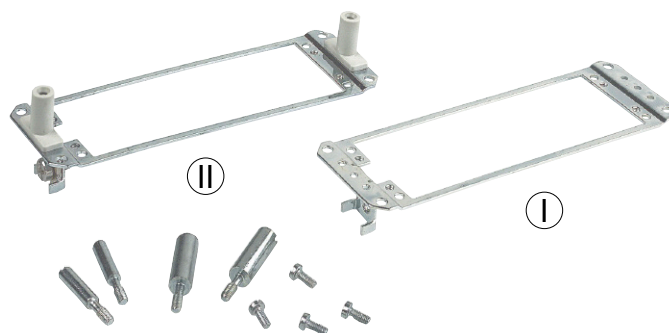
Halterahmen:

Zur Befestigung der Kontakteinsätze in die Gehäuse.

Ausführungen wahlweise mit voreilenden Schutzkontaktelementen und Schutzleiter-Anschlussklemme.

Bei Betriebsspannungen > 42 V bzw. 50 V müssen Halterahmen mit voreilenden Schutzkontakten verwendet werden.



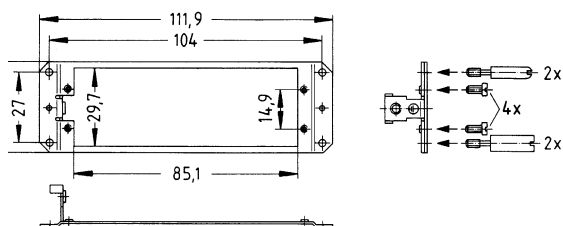


Bezeichnung	Artikelnummer	Maßzeichnung	Maße in mm
-------------	---------------	--------------	------------

Halterahmen
ohne Schutzkontakt-
elemente

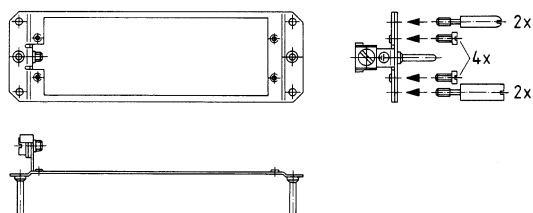
Ⓘ

09 06 001 9904



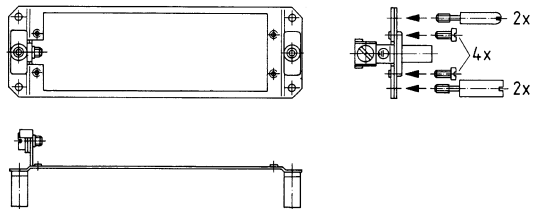
Halterahmen mit
2 Schutzkontakt-
Stiften und
Schutzleiter-Klemme

09 06 001 9902



Halterahmen mit
2 Schutzkontakt-
Buchsen und
Schutzleiter-Klemme

09 06 001 9903



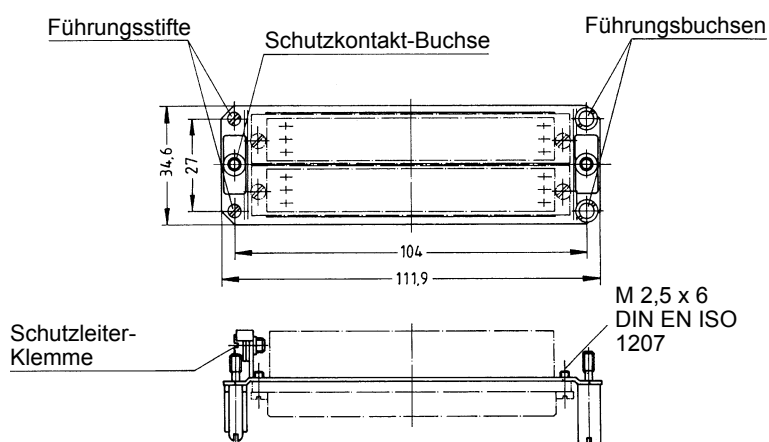
Ⓜ

Lieferumfang:

Zu einem Halterahmen gehören vier Befestigungsschrauben zum Montieren der Kontakteinsätze und je zwei Führungsstifte und -buchsen, die zum mechanischen Schutz der Steckverbinder, zur Befestigung der Halterahmen im Gehäuse sowie zur Kodierung bei Verwendung mehrerer Steckverbinder nebeneinander dienen.

Montagebeispiel

Steckverbinder im Halterahmen mit Schutzkontakt-Buchsen



Werkzeuge

Seite

Einpresstechnik

Modulares Werkzeugsystem für den Einstieg in die Einpresstechnik	30.02
Handlingshinweise	30.03
Einpresswerkzeuge	30.05
Reparaturwerkzeuge	30.07
Handhebelpressen / Pneumatische Pressen	30.11
CPM Einpressmaschinen	30.12

Crimptechnik

Handcrimpwerkzeuge	30.16
Montage- und Demontagewerkzeuge	30.17
Crimphalbautomaten	30.17
Automatische Crimpwerkzeuge	30.18
Übersicht: Werkzeuge für Crimpkontakte	30.20

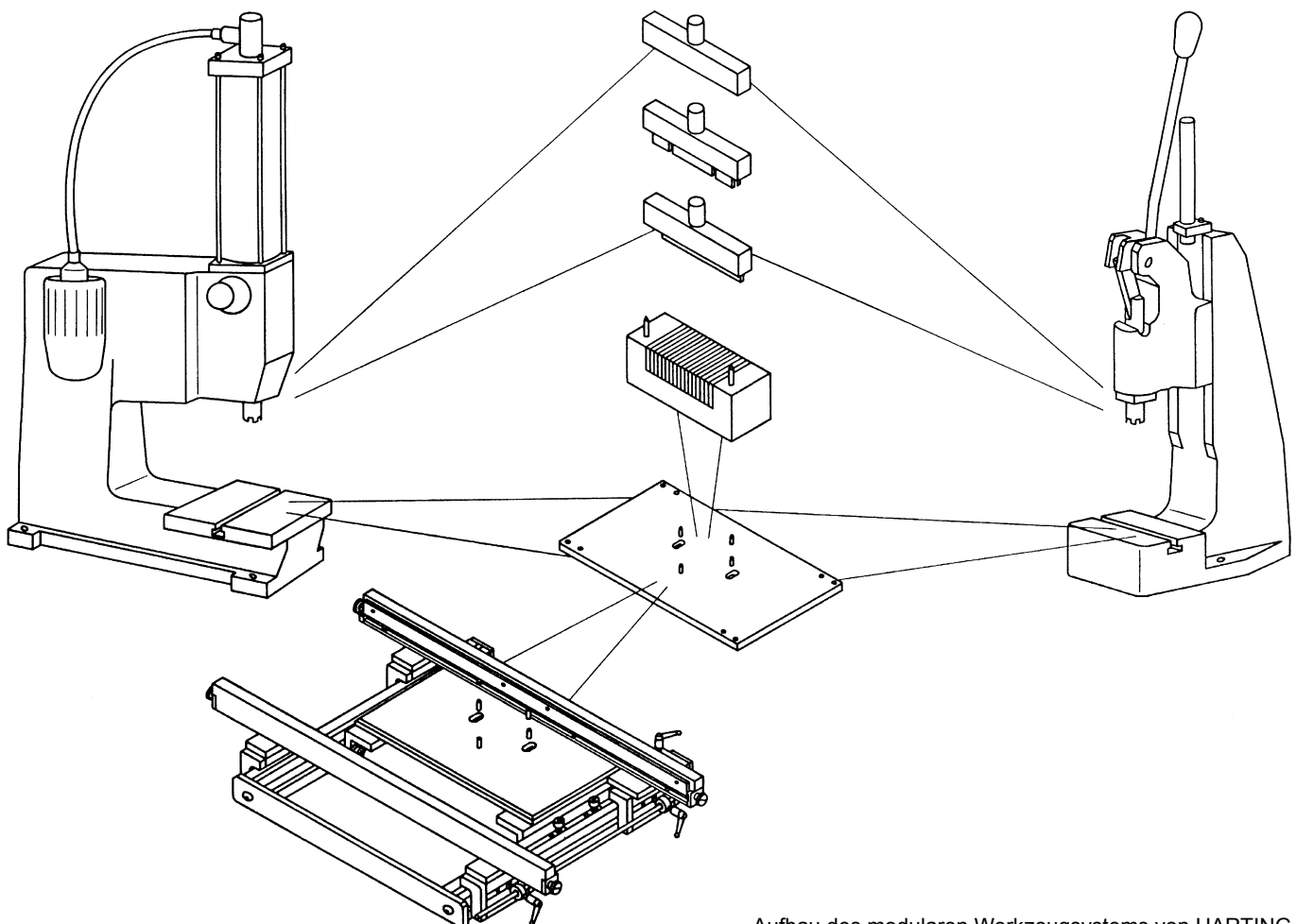
Die Vielfalt der Steckverbindertypen mit Einpressanschlüssen sowie die unterschiedlichen Bestückungsvarianten erfordern ein geeignetes Werkzeugsystem, das kontinuierlich ausgebaut werden kann.

Das modulare Werkzeugsystem von HARTING bietet entscheidende Vorteile für die wirtschaftliche Verarbeitung der zahlreichen Steckverbindervarianten mit Einpressanschlüssen. Die Grundmodule des Werkzeugsystems, die in jedem Fall benötigt werden, sind:

- Pressen
- Einpressstempel
- Aufnahmeblock
- Grundplatte

Zur Erhöhung der Wirtschaftlichkeit kann der Verarbeitungsplatz durch Führungsrahmen erweitert werden, die ein exaktes Durchschieben von Leiterplatten bis 600 mm Länge gewährleisten.

- Führungsrahmen „Standard“ für Handhebel- und Pneumatische Presse und Leiterplattenaufnahmebereich von 123,5 bis 309,5 mm
- Führungsrahmen „Lang“ für Pneumatische Presse und Leiterplattenaufnahmebereich von 123,5 bis 668,5 mm



Beim Einrichten eines Arbeitsplatzes ist es notwendig, die Arbeitshöhe der Presse nur einmal einzustellen und die Grundplatte zu justieren. Danach ist keine weitere Justage mehr nötig. Alle weiteren Anpassungen an die unterschiedlichsten Anwendungsfälle werden rationell und sicher durch verschiedene Kombinationen der einzelnen Module erzielt.

Positionierung des Aufnahmeblocks zum Einpresstempel

Die Stößel der HARTING Pressen sind generell mit einer Kreuznut ausgestattet, die den Einpresstempel exakt in 90°-Schritten positioniert.

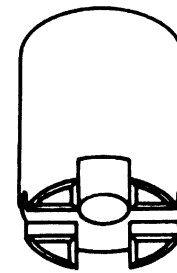
Zwei Führungsstifte positionieren den Aufnahmeblock zum Einpresstempel einfach und exakt.

Diese Führungsstifte sind jedoch nicht geeignet, um die Leiterplatte oder den Steckverbinder auszurichten!

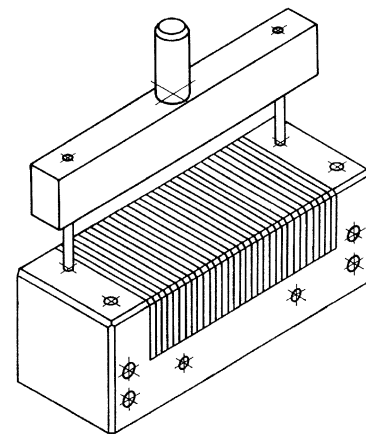
Zwei Stiftpaare auf der Grundplatte positionieren den Aufnahmeblock in 90°-Schritten analog zu den Einpresstempeln.

Höhenausgleich

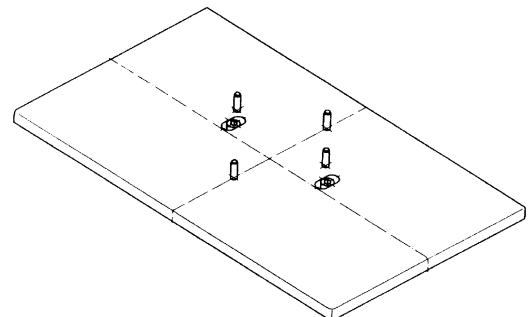
- Unterschiedliche Bauhöhen der Steckverbinder werden über typspezifische Einpresstempel kompensiert bzw. mit einer Distanzkappe.
- Unterschiedliche Leiterplattendicken werden durch Distanzscheiben zwischen Aufnahmeblock und Grundplatte ausgeglichen.



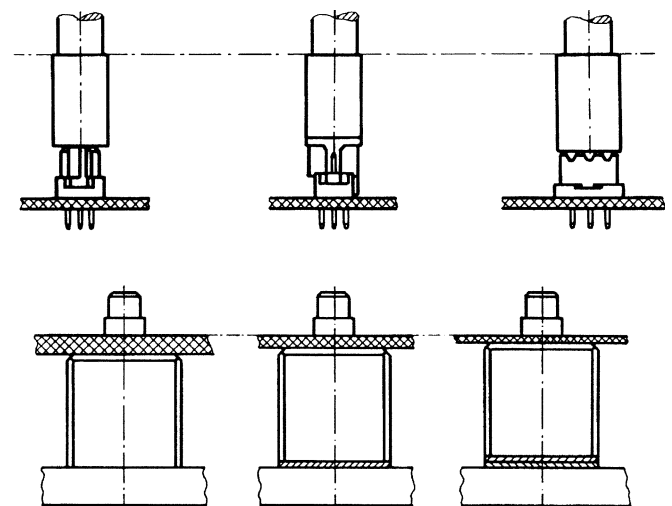
Stößel mit Kreuznut



Positionierung von Aufnahmeblock zum Einpresstempel



Grundplatte mit um 90° versetzten Stiftpaaren



Das Anwendungsspektrum des Aufnahmeblocks

Mit einem Aufnahmeblock können Steckverbinder mit geraden und gewinkelten Einpressanschlüssen verarbeitet werden.

Beim Verpressen der Steckverbinder mit gewinkelten Einpressanschlüssen bleiben die Positionsstifte im Aufnahmeblock und dienen als Führungsstifte für den Steckverbinder.

Durch axiales Drehen des Aufnahmeblocks um 90° und Versetzen der Positionsstifte ist die Verarbeitung der Steckverbinder mit abgewinkelten Einpressanschlüssen der halben Bauform möglich.

Aufnahmeblock (schmale Ausführung)

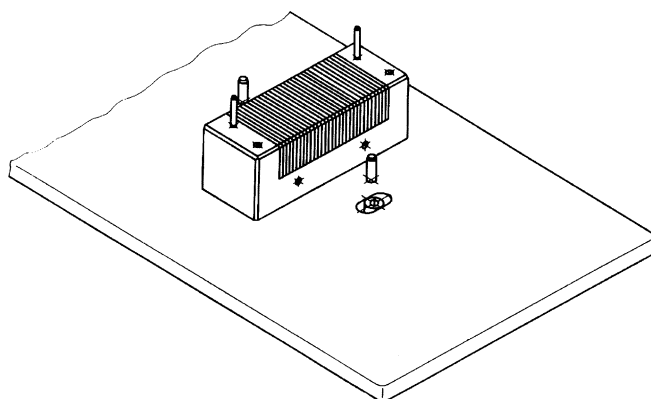
Neben dem quadratisch aufgebauten Aufnahmeblock mit den multifunktionalen Eigenschaften bietet HARTING alternativ einen schmalen Aufnahmeblock zur Verarbeitung von Steckverbindern mit geraden Einpressstiften an, der die Leiterplatte ausschließlich im Bereich des einzupressenden Steckverbinders abstützt. Das Verarbeiten von Steckverbindern bei denen in unmittelbarer Nähe elektronische Bauteile angebracht sind, wird somit ermöglicht.

Führungsrahmen

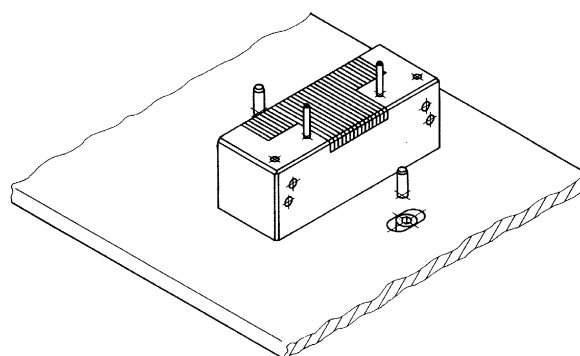
Der Führungsrahmen, der auf der Grundplatte aufgeschraubt wird, stellt die Position der Leiterplatte zum Einpressstempel sicher und erlaubt eine deutlich höhere Verarbeitungsgeschwindigkeit.

Beide Führungsschienen sind für unterschiedliche Leiterplattenformate verstellbar.

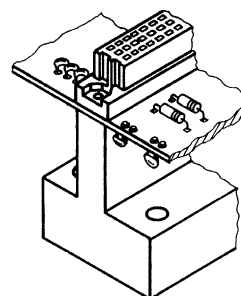
Eine gefederte Auflageschiene hebt die Leiterplatte nach dem Verpressen vom Aufnahmeblock ab. Ein Beschädigen der Leiterbahnen beim Weiterschieben wird hierdurch sicher verhindert.



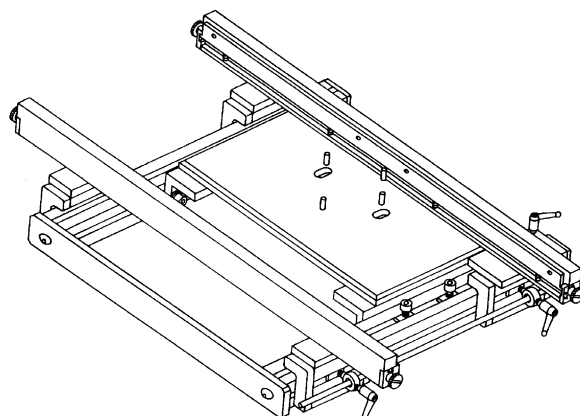
Aufnahmeblock eingerichtet zur Verarbeitung von Steckverbindern mit gewinkelten Anschlüssen



Aufnahmeblock eingerichtet zur Verarbeitung von Steckverbindern halber Bauform mit gewinkelten Anschlüssen



Schmale Ausführung des Aufnahmeblockes für Sonderanwendungen



Führungsrahmen zur Positionierung der Leiterplatte zu den Einpressstempeln

Bezeichnung		Artikelnummer	Maßzeichnung	Maße in mm
Aufnahmeblock universal Zur Verwendung für Messer- und Federleisten	Bauform B, 2B, 3B C, 2C, 3C M Q, 2Q, 3Q R, 2R, 3R E F H har-bus® 64 SEK 18*	09 99 000 0185		
Aufnahmeblock schmal Zur Verwendung für Messerleisten Zur Verwendung für Federleisten	Bauform Q, 2Q, 3Q R, 2R, 3R SEK 18* Bauform B, 2B, 3B C, 2C, 3C M F H	09 99 000 0256 09 99 000 0256		
Aufnahmeblock schmal har-bus® 64 Zur Verwendung für Federleisten	har-bus® 64	02 99 000 0001		

* Steckverbinder siehe separaten Katalog

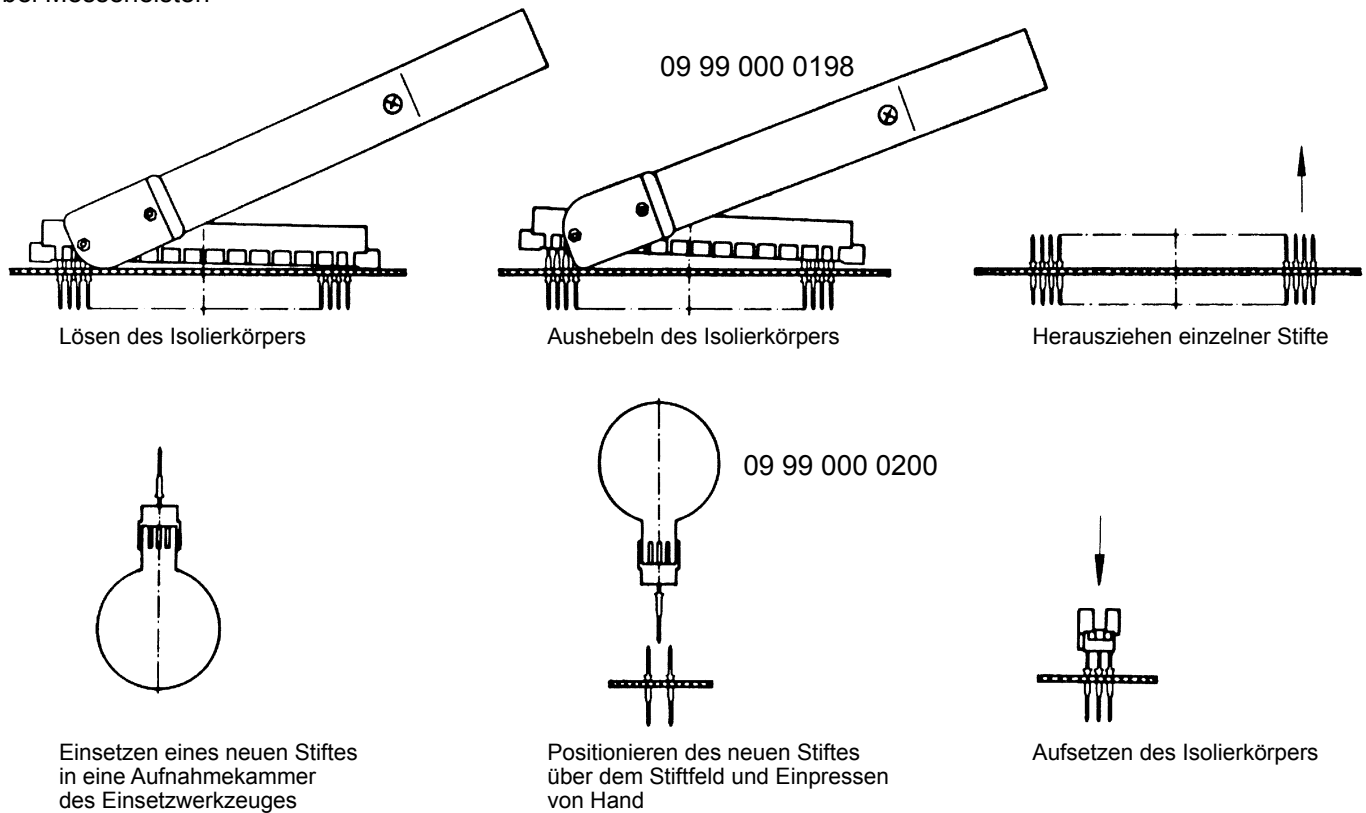
Bezeichnung	Artikelnummer	Maßzeichnung	Maße in mm
Einpressstempel Zur Verwendung für Messerleisten flach, mit separatem Einlegeblock zu nutzen Zur Verwendung für Messerleisten	Bauform Q, 2Q R, 2R Bauform Q, 2Q, 3Q R, 2R, 3R	09 99 000 0181 09 99 000 0183 09 99 000 0197	
Einlegeblöcke Zur Verwendung für Messerleisten Zur Verwendung für Übergaberaahmen	Bauform Q 2Q 3Q R 2R 3R har-bus® 64 Bauform E Bauform C, R Bauform 2C, 2R Bauform F	09 99 000 0275 09 99 000 0274 09 99 000 0263 09 99 000 0277 09 99 000 0276 09 99 000 0264 02 09 000 0012 09 99 000 0277 09 99 000 0276 09 06 248 3201	
Einpressstempel Zur Verwendung für Federleisten	Bauform B, 2B, 3B C, 2C, 3C D-Sub* SEK 18* har-mik* Bauform E F H har-bus® 64 Bauform M (24+8) M (42+6) M (60+4) M (78+2)	09 99 000 0197 09 99 000 0221 02 99 000 0002 09 99 000 0269 09 99 000 0270 09 99 000 0271 09 99 000 0272	
Einpressstempel nur für kurze Stifte bei Leiterplatten- dicke > 1,6 mm und ohne Führungsrahmen Zur Verwendung für Federleisten	Bauform C Bauform F H har-bus® 64	09 99 000 0228 09 99 000 0229 02 99 000 0016	

* Steckverbinder siehe separate Kataloge

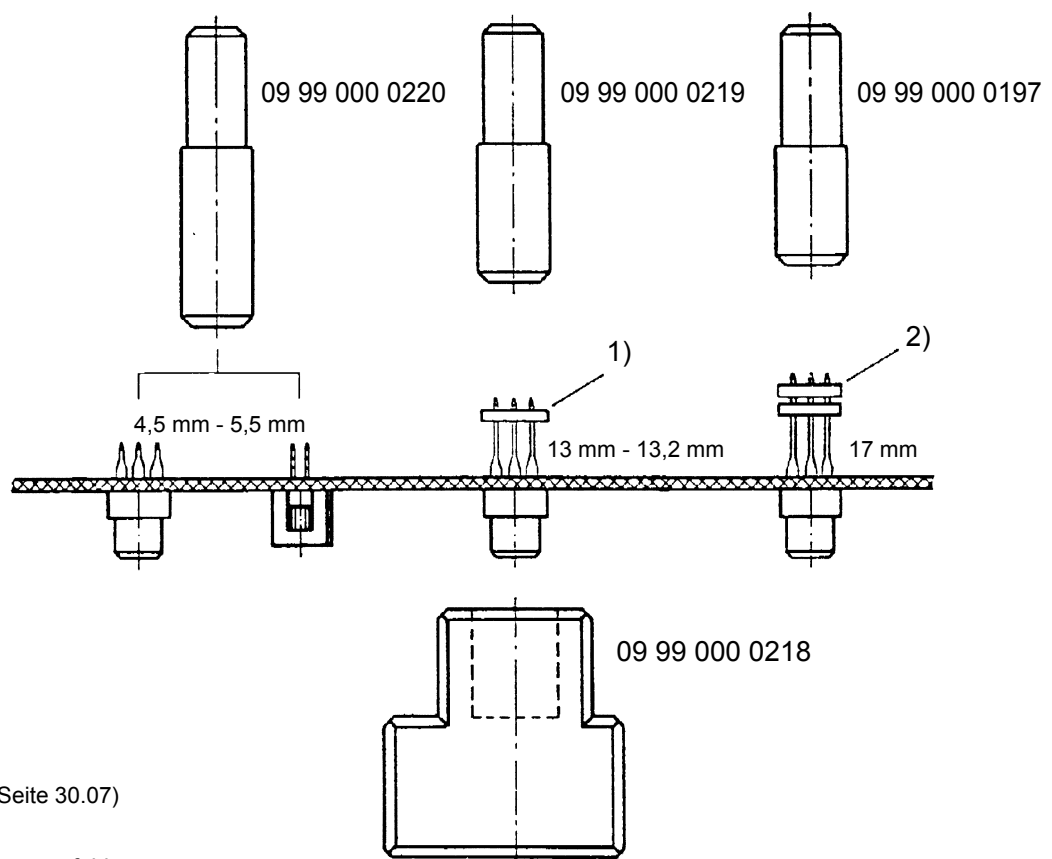
Bezeichnung	zur Verwendung für	Artikelnummer	Maßzeichnung	Maße in mm															
Demontagezange für Isolierkörper	Messerleisten Bauform Q, 2Q, 3Q R, 2R, 3R	09 99 000 0198																	
Zange zum Herausziehen von Einzelstiften		09 99 000 0239																	
Eindrückwerkzeug für Einzelstifte		09 99 000 0200																	
Ausdrückstempel	Anschluss- länge 17 mm 13 - 13,2 mm 11,5 mm 4,5 - 5,3 mm	09 99 000 0197 09 99 000 0219 09 99 000 0221 09 99 000 0220	<table><tr><th>Anschlusslänge [mm]</th><th>x [mm]</th><th>y [mm]</th></tr><tr><td>17</td><td>12</td><td>18,7</td></tr><tr><td>13 - 13,2</td><td>12</td><td>22,7</td></tr><tr><td>11,5</td><td>14</td><td>20,1</td></tr><tr><td>4,5 - 5,3</td><td>12</td><td>30,2</td></tr></table> Durch das unterschiedliche Maß y entfällt die Justage bei Handhebelpressen.	Anschlusslänge [mm]	x [mm]	y [mm]	17	12	18,7	13 - 13,2	12	22,7	11,5	14	20,1	4,5 - 5,3	12	30,2	
Anschlusslänge [mm]	x [mm]	y [mm]																	
17	12	18,7																	
13 - 13,2	12	22,7																	
11,5	14	20,1																	
4,5 - 5,3	12	30,2																	
Übersteckrahmen für das sichere Auspressen der Steckverbinder	Messerleisten Bauform Q, 2Q, 3Q R, 2R, 3R Federleisten Bauform B, 2B, 3B C, 2C, 3C Federleisten Bauform F	09 99 000 0240 09 99 000 0241																	
Ausdrückblock zum Reparieren und Auswechseln von Kontakten	Messerleisten Bauform Q, 2Q, 3Q R, 2R, 3R SEK 18* Federleisten Bauform B, 2B, 3B C, 2C, 3C F	09 99 000 0218																	

* Steckverbinder siehe separaten Katalog

Auswechseln von einzelnen Einpresstiften bei Messerleisten



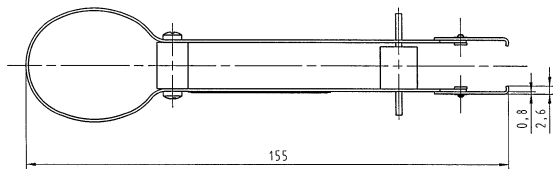
Auswechseln von Steckverbindern



¹⁾ Übersteckrahmen (siehe Seite 30.07)

²⁾ für 17 mm Wickelstifte werden 2 Übersteckrahmen empfohlen

Bezeichnung	zur Verwendung für	Artikelnummer	Maßzeichnung	Maße in mm
Demontagezange für Isolierkörper	Federleisten har-bus® 64	02 99 000 0003		
Demontagewerkzeug für Isolierkörper	Federleisten har-bus® 64	02 99 000 0006		
Ausdrückstempel für Anschlusslänge 17 mm	Federleisten har-bus® 64	02 99 000 0004		
Ausdrückstempel für Anschlusslänge 5 mm / 4,5 mm	Federleisten har-bus® 64	02 99 000 0008		
Ausdrückblock	Federleisten har-bus® 64	02 99 000 0005		

Bezeichnung	zur Verwendung für	Artikelnummer	Maßzeichnung	Maße in mm
Demontagezange für Übergaberahmen	rückwärtigen Übergabe- rahmen har-bus® 64	02 99 000 0007		
	rückwärtigen Übergabe- rahmen Bauform C, 2C R, 2R	09 99 000 0278		

Auswechseln von **har-bus® 64**-Steckverbindern

Arbeitsgänge im Detail

1. Abhebeln des Federträgers mit der Demontagezange bzw. dem Demontagewerkzeug für Isolierkörper.
 - a) Die Demontagezange (02 99 000 0003) eignet sich für die Reparatur kleinerer Stückzahlen. Ein Einsatz ist außerdem nur möglich, wenn die nächsten Bauelemente auf der Leiterplatte mindestens 2 mm vom Isolierkörper des Steckverbinders entfernt sind.
 - b) Das Demontagewerkzeug (02 99 000 0006) eignet sich für die Reparatur größerer Stückzahlen. Aufgrund seiner Konstruktion kann das Demontagewerkzeug auch verwendet werden, wenn sich Bauelemente in unmittelbarer Nähe des Steckverbinders befinden.
2. Abhebeln des rückwärtigen Übergaberahmens (shroud) mit Hilfe der Demontagezange (02 99 000 0007). Dieser Arbeitsgang ist nur bei der Reparatur von Steckverbindern mit einer Anschlusslänge von 17 mm erforderlich.
3. Auspressen der Federkontakte mit dem Ausdrückstempel
 - a) für 17 mm Anschlusslänge bitte 02 99 000 0004 verwenden,
 - b) für 5 mm Anschlusslänge bitte 02 99 000 0008 verwenden.

Beim Auspressen bildet der Ausdrückstempel das Werkzeugoberteil, die Leiterplatte wird durch den Ausdrückblock (02 99 000 0005) von unten abgestützt.

Bezeichnung	Artikelnummer	Maßzeichnung	Maße in mm
Handhebelpresse	09 99 000 0201	Technische Daten Krafthub 25 mm Druckkraft 15 kN max. Aufnahmebohrung im Stößel $\varnothing$ 10 mm Nettogewicht ca. 23 kg	
Pneumatische Presse 40 kN	09 99 000 0282	Technische Daten Hub gesamt 48 mm Krafthub 0-6 mm Druckkraft 40 kN max. Betriebsdruck 6 bar Aufnahmebohrung im Stößel $\varnothing$ 10,01 mm Nettogewicht 136 kg Spannungsversorgung 110 V / 220 V AC	
Verlängerungsstößel für Höhenausgleich ¹⁾	09 99 000 0279		
LP-Führungsrahmen mit Grundplatte Standardausführung Leiterplattenaufnahmebereich x = 123,5 - 309,5 mm Verlängerte Ausführung ²⁾ Leiterplattenaufnahmebereich x = 123,5 - 668,5 mm	09 99 000 0244 09 99 000 0261		
Grundplatte	09 99 000 0255	Grundplatte	

¹⁾ passend für 09 99 000 0282 und alle CPM-Maschinen (siehe Seiten 30.12 ff)

²⁾ nicht für Handhebelpresse geeignet

Die CPM *prestige SI* Einpressmaschine mit grafischer Bedienerführung

Die CPM *prestige SI* ist die konsequente Weiterentwicklung der erfolgreichen Einpressmaschinen CPM 2001. Der durchdachte Aufbau und das vorhandene Werkzeugsystem ermöglichen eine optimale Fertigung von Rückwand- und Tochterkarten. Die Maschine ist voll programmierbar und verfügt standardmäßig über eine grafische Schnittstelle zur Bedienung der Maschine und zur Visualisierung des gesamten Prozesses. Durch die Nutzung einer mikroprozessorgesteuerten Steuerung können verschiedene Stempelhöhen abgespeichert und mit der Einknopfbedienung angefahren werden. Der integrierte berührungsempfindliche Bildschirm dient sowohl zur Führung des Bedieners und der Visualisierung des Prozesses (Position des Steckverbinders, Einpresskräfte etc.) als auch zum Aufruf der Bedienfunktionen.

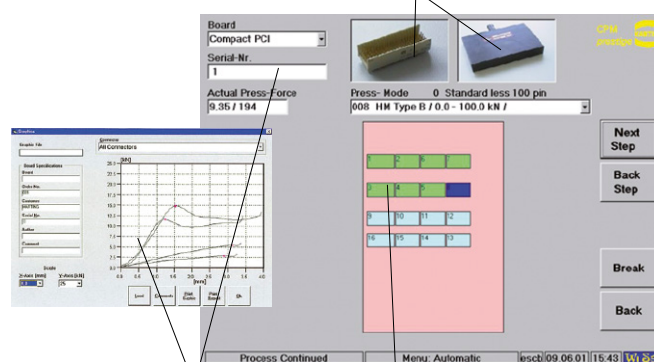
Fehlerquellen werden somit konsequent minimiert. Mit dem erhältlichen Barcodeleser (1D und 2D)¹⁾ können die Daten jeder einzelnen Leiterplatte erfasst werden und ihr Verarbeitungsprogramm automatisch geladen werden. Durch die umfangreichen Fernwartungsfunktionen werden Service und Wartung erheblich erleichtert.

Die Maschine arbeitet mit dem weltweit bewährten automatischen Abschaltprinzip „Autosense“. Dieses System bietet eine außergewöhnlich gute Prozesssicherheit, da die Leiterplattentoleranzen und Steckverbinder automatisch erkannt und berücksichtigt werden.



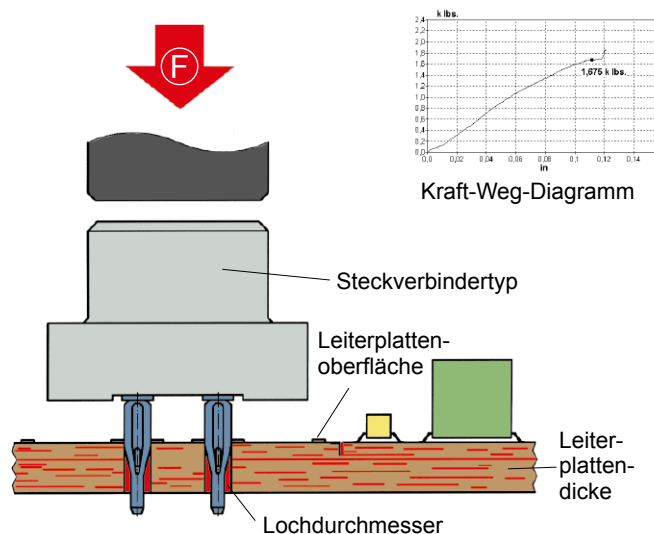
Prozessvisualisierung durch Touchmonitor

Reale Steckverbinder- und Werkzeugfotos



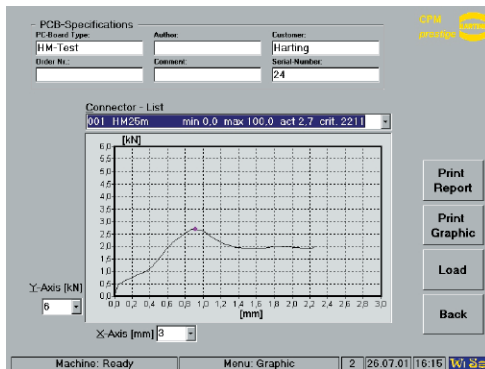
Prozessdaten

Layout mit hervorgehobener aktueller Position



Die vier wichtigsten Parameter beim Einpressen.

¹⁾ optional



Qualitätskontrolle der Einpressverbindung

Die Einpresskraft steht in Korrelation zum Leiterplattenlochdurchmesser und zum Reibkoeffizienten der Materialoberflächen und kann damit zur kontinuierlichen Prozessüberwachung genutzt werden.

Die Haltekraft, als indirektes Maß der Normalkraft, dient zur Prozessqualifizierung oder Stichprobenkontrolle.



Artikelnummer 09 89 050 0000

Technische Daten

Antrieb	Elektro-Servo-Antrieb
Einpresskraft	100 kN
größte LP-Aufnahme	600 x 1000 mm
Flächenbedarf	1200 x 1150 mm
Gewicht	980 kg
Stromversorgung	208 / 380 / 400 / 415 V
Leistungsaufnahme	< 1 kW
Farbe	auf Anfrage

CPM prestige SI
(einschließlich PC, Kontrollsoftware, Barcodescanner, Tastatur, Touchmonitor)

Ausstattung:

- Führungsrahmen mit Auflageschienen (federnd gelagerte Anlageschiene/ESD-gelagerte Anlageschiene)
- Touchmonitor und IPC (WES7)
- 2D-Barcodeleser für komfortable Verwaltung der Verarbeitungsprogramme
- Dimensionen entsprechen den Fertigungsstraßen

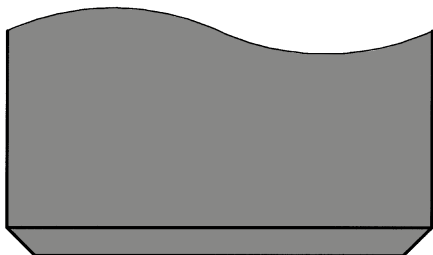
Prozessüberwachung:

- Komplette Steuerung der Maschine über den Touchmonitor mit Bild und Klartextsteuerung
- Automatische Abschaltung durch „Autosense“
- Aufzeichnung aller Einpressdaten und Auswertung über Qualitätssicherungssoftware (Kraftgrenzen)
- Kontinuierliche, hochgenaue Messung und Aufzeichnung von Kraft und Weg
- Ferndiagnostik und -wartung
- Hohe Flexibilität

Optionen:

- Schnellwechsel-Drehfassung
- Positionsplatten mit „Roll & Drop“

Federleisten können fast immer durch direkte Kraftübertragung auf das Gehäuse mit flachen Stempeln eingepresst werden. Bei Messerleisten sind für jeden Steckverbindertyp spezielle Werkzeuge notwendig, die präzise in den Isolierkörper eintauchen müssen. HARTING hat zum Einpressen von Messerleisten Einpresse-Einlegeile entwickelt. Damit können Messerleisten extrem wirtschaftlich in der gleichen komfortablen Weise wie Federleisten mit Flachstempeln eingepresst werden.

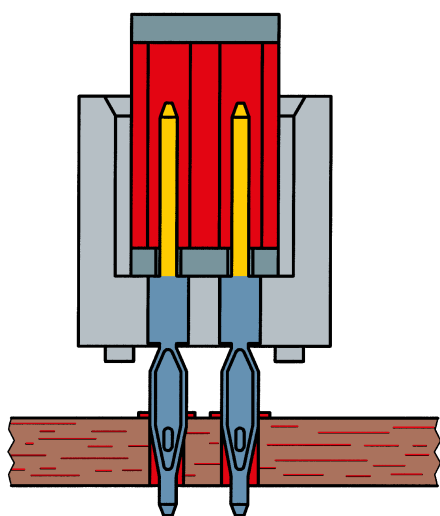


Vorteile der Einlegeile

Robuster Werkzeugaufbau

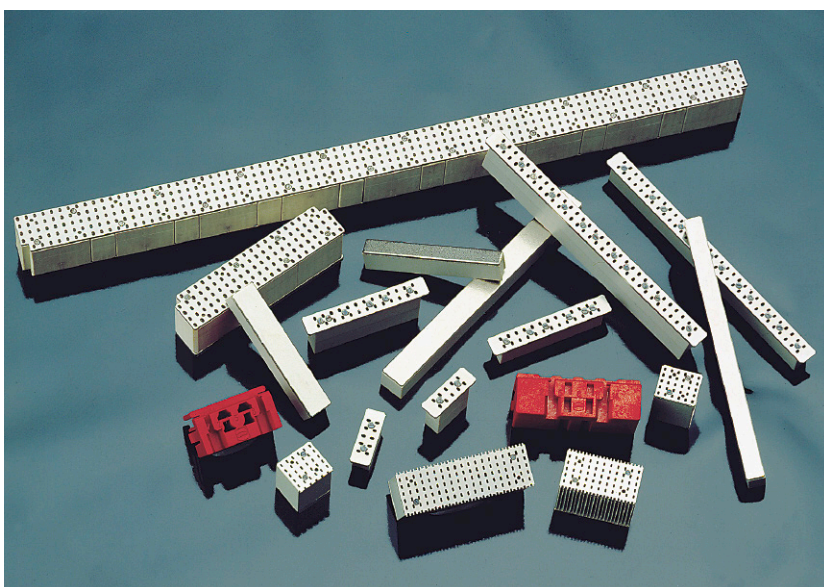
Keine Einleitung von Querkraften in das Leiterplattenloch.

Keine Beschädigung der Kontaktoberflächen beim Einsetzen oder Entnehmen.



Für die bekannten Messerleistenbaureihen im Raster 2,54 und 2 mm sind Einpresse-einlegeile lieferbar.

Spezielle Einlegeile werden auf Wunsch angefertigt.



Bezeichnung	Artikelnummer	Maßzeichnung	Maße in mm
-------------	---------------	--------------	------------

HARTING-Crimpzange

für Einzelkontakte

BC / FC 1 / har-bus® 64

09 99 000 0075

FC 2

09 99 000 0076

FC 3

09 99 000 0077

Leiterquerschnitt

BC: 0,09 - 0,50 mm²

FC 1: 0,09 - 0,25 mm²

FC 2: 0,14 - 0,56 mm²

FC 3: 0,50 - 1,50 mm²



Positionierer

BC / FC 1 / har-bus® 64

09 99 000 0640

FC 2

09 99 000 0641

FC 3

09 99 000 0642

HARTING-Crimpzange

für Einzelkontakte

BC / FC und har-bus® 64

09 99 000 0620

Crimpeinsatz-Set

für Einzelkontakte

Jedes Set enthält

Positionierer

und Crimpeinsatz

Ober- und Unterteil

BC / FC 1 / har-bus® 64

09 99 000 0621

FC 2

09 99 000 0622

FC 3

09 99 000 0623

BC / har-bus® 64

09 99 000 0629

massive Leiter

Positionierer

BC / har-bus® 64

09 99 000 0630

FC

09 99 000 0631

Servicekoffer

für Crimpzange, 5 Satz

Crimpeinsätze und

Schraubendreher zum

Wechseln der Einsätze,

ohne Inhalt

09 99 000 0632

Leiterquerschnitt

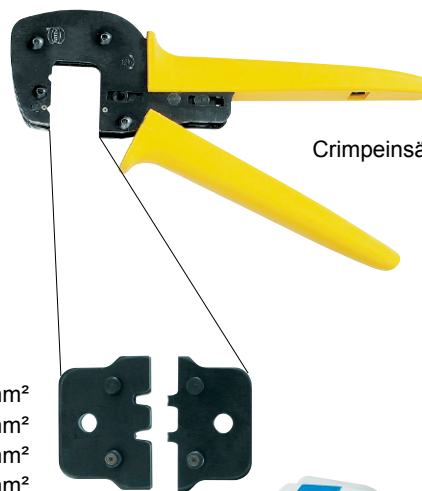
BC: 0,09 - 0,50 mm²

FC 1: 0,09 - 0,25 mm²

FC 2: 0,14 - 0,56 mm²

FC 3: 0,50 - 1,50 mm²

BC: 0,13 mm² (massive Leiter)



Crimpeinsätze separat bestellen



Handzange

für Einzelkontakte

FC 1, FC 2 und FC 3

(Servicezange)

09 99 000 0191

Leiterquerschnitt

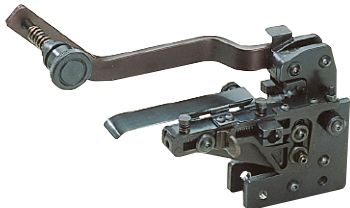
FC 1: 0,14 - 0,25 mm²

FC 2: 0,25 - 0,56 mm²

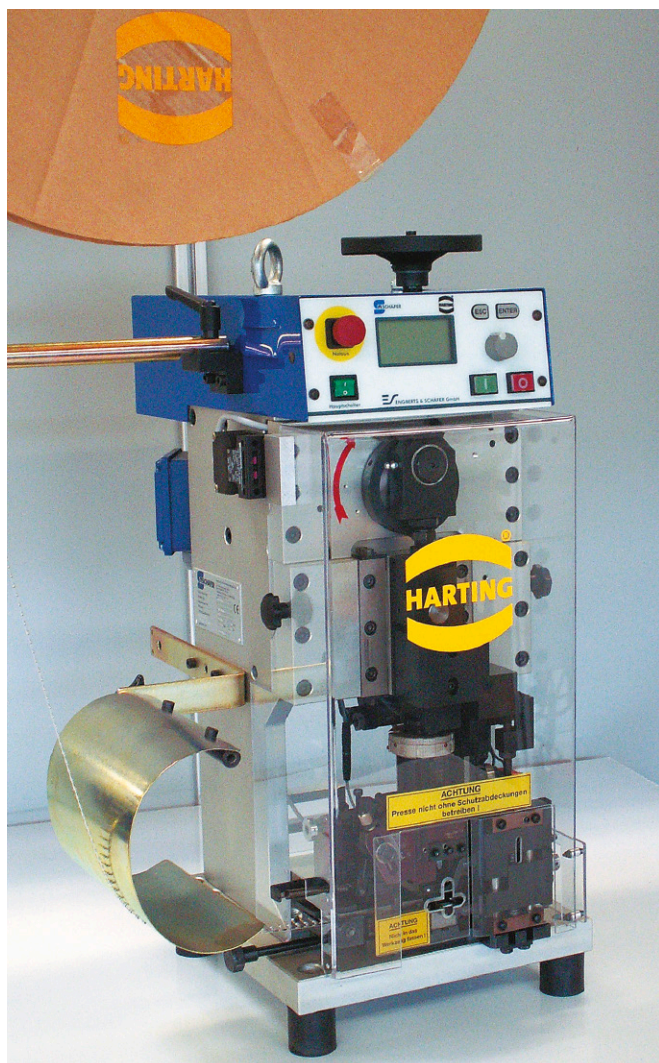
FC 3: 0,75 - 1,50 mm²

Positionshülse (09 99 000 0205)
gehört zum Lieferumfang.



Bezeichnung	Artikelnummer	Maßzeichnung	Maße in mm
HARTING-Crimpzange für Rolle mit 500 Kontakten BC / har-bus® 64 für Rolle mit 250 Kontakten FC 1 FC 2 FC 3 BC / har-bus® 64 massive Leiter	09 99 000 0248 09 99 000 0247 09 99 000 0119 09 99 000 0120 09 99 000 0627	Leiterquerschnitt 0,09 - 0,5 mm² Leiterquerschnitt 0,09 - 0,25 mm² 0,14 - 0,56 mm² 0,50 - 1,50 mm² 0,13 mm² (massive Leiter)	
HARTING Crimphalbbautomat Antriebsgerät mit Fußschalter 115/230 V – 50 Hz Rollenhalter bei Verwendung von 2 500 Kontakten FC 1, FC 2 oder FC 3 und von 5 000 Kontakten BC / har-bus® 64	09 99 000 0246 09 99 000 0158	Positionshülse nicht erforderlich	
Crimpzangenvorsatz für Bandkontakte BC / har-bus® 64 FC 1 FC 2 FC 3 BC/har-bus® 64 massive Leiter	09 99 000 0252 09 99 000 0249 09 99 000 0250 09 99 000 0251 09 99 000 0628	Leiterquerschnitt 0,09 - 0,5 mm² 0,09 - 0,25 mm² 0,14 - 0,56 mm² 0,5 - 1,5 mm² 0,13 mm² (massive Leiter)	
Montagewerkzeug für Kontakte BC / har-bus® 64 für Kontakte FC 1, FC 2 und FC 3	09 99 000 0100 09 99 000 0088		
Demontagewerkzeug für Kontakte BC / har-bus® 64 für Kontakte FC 1, FC 2 und FC 3	09 99 000 0101 09 99 000 0087		

Crimpautomat Typ BK



Eigenschaften

- Ruhiger Lauf durch elektronische Bremse
- Handrad für kontrolliertes Einrichten
- Wartungsfreundlich durch Nadellagerführung
- Einfache Handhabung durch Schnellwechselwerkzeug und Stripper

Artikelnummer 09 98 000 5000

Technische Daten

Abmessungen

Höhe 690 mm
(1400 mm mit Kontaktrolle)

Breite 350 mm

Tiefe 370 mm

Gesamtgewicht 72 kg

Anschluss 230 V, 50/60 Hz, 2,5 A

Verbrauch 0,75 kW

Motordrehzahl 440 - 2000 U/Min.

Kabellänge 2 m inkl. Stecker

Steuerung SPS

Auslösung Arbeitstakt Sensor

Arbeitstakt für Abisolierung und Crimpen
0,35 s

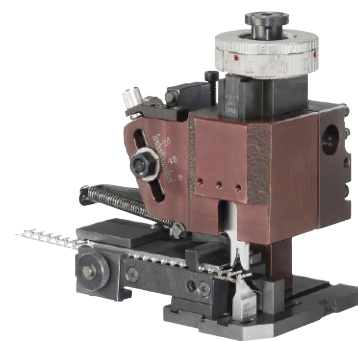
Beleuchtung Integrierte Werkzeugleuchte

Hubzähler Tages- und Festzähler

Crimpkraft-überwachung BB07i

Crimpwerkzeug Schnellwechselwerkzeug

Stufenlose Einstellparameter
Leitercrimphöhe
Isolationscrimphöhe
Abisoliertiefe
Abisolierlänge
Drahthalter
Position der Litze im Crimpkontakt
Bandvorschub



Bezeichnung	zur Verwendung für	Artikelnummer	Leiterquerschnitt [mm²]	AWG	Isolierung [Ø mm]
Crimpwerkzeug für DIN 41 612 Steckverbinder ¹⁾	Kontakte BC / har-bus® 64	09 98 000 3004	0,09 - 0,56	28 - 20	0,7 - 1,6
	Kontakte FC 1	09 98 000 3005	0,09 - 0,25	28 - 24	0,7 - 1,6
	FC 2	09 98 000 3006	0,14 - 0,56	26 - 20	0,8 - 2,3
	FC 3	09 98 000 3007	0,50 - 1,50	20 - 16	1,6 - 2,8
	Standard- Kontakte	09 98 000 3008	0,09 - 0,25	28 - 24	0,7 - 1,4
		09 98 000 3009	0,25 - 0,56	24 - 20	0,9 - 1,7
		09 98 000 3012		26 - 24	0,8 - 1,4
für D-Sub Steckverbinder ²⁾					

¹⁾ Absoliertlänge der Litze 3,5 + 0,5 mm

²⁾ Absoliertlänge der Litze 2,5 + 0,5 mm

DIN 41612 Signal Kontakte zum Crimpen			BC Crimpkontakte 09 02 000						har-bus® 64 Crimpkontakte 02 05 000					
Artikel- nummer	Federkontakte	AFS 1	6474	8444	8474	6474	8444	8474	1511	1512	1513	1511	1512	1513
		AFS 2	6484	8434	8484	6484	8434	8484	2511	2512	2513	2511	2512	2513
Kontakte am Band: 5.000 Stück/Rolle			X			X			X			X		
Kontakte am Band: 500 Stück/Rolle				X			X			X			X	
Einzelkontakte					X			X			X			X
Kabeldurchmesser		mm²	0,09-0,5			0,13 mm² massive Leiter			0,09-0,5			0,13 mm² massive Leiter		
		AWG	28-20						28-20					
Handcrimpwerkzeug		09 99 000 0075			X						X			
		09 99 000 0248		X						X				
		09 99 000 0627					X						X	
Handcrimpwerkzeug 09 99 000 0620 mit Einsatz		09 99 000 0621			X						X			
		09 99 000 0629						X						X
Crimphalbautomat 09 99 000 0246 mit Crimpzangenvorsatz		09 99 000 0252	X	X					X	X				
		09 99 000 0628				X	X					X	X	
und Rollenhalter		09 99 000 0158	X			X			X			X		
Crimpautomat Typ BK 09 98 000 5000 mit Crimpwerkzeug		09 98 000 3004	X			X			X			X		
Montagewerkzeug		09 99 000 0100	X						X					
Demontagewerkzeug		09 99 000 0101	X						X					

DIN 41 612 Power Kontakte zum Crimpen			FC Crimpkontakte 09 06 000								
Artikel- nummer	Federkontakte	AFS 1	6474	7474	8474	6471	7471	8471	6472	7472	8472
		AFS 2	6484	7484	8484	6481	7481	8481	6482	7482	8482
	Messerkontakte	AFS 1	9544	–	9554	9541	5541	9551	9542	5542	9552
		AFS 2	9564	–	9574	9561	–	9571	9562	–	9572
	Federkontakte für 1 x 1 Wickelstifte	–	6454	–	6464	6451	–	6461	6452	–	6462
Kontakte am Band: 2.500 Stück/Rolle			X			X			X		
Kontakte am Band: 250 Stück/Rolle				X			X			X	
Einzelkontakte					X			X			X
Kabeldurchmesser		mm²	0,09-0,25			0,14-0,56			0,5-1,5		
		AWG	28-24			26-20			20-16		
Handcrimpwerkzeug		09 99 000 0075			X						
		09 99 000 0076						X			
		09 99 000 0077									X
		09 99 000 0191			X			X			X
		09 99 000 0247		X							
		09 99 000 0119					X				
		09 99 000 0120								X	
Handcrimpwerkzeug 09 99 000 0620 mit Einsatz		09 99 000 0621			X						
		09 99 000 0622						X			
		09 99 000 0623									X
Crimphalbautomat 09 99 000 0246 mit Crimpzangenvorsatz		09 99 000 0249	X	X							
		09 99 000 0250				X	X				
		09 99 000 0251							X	X	
und Rollenhalter		09 99 000 0158	X			X			X		
Crimpautomat Typ BK 09 98 000 5000 mit Crimpwerkzeug		09 98 000 3005	X								
		09 98 000 3006				X					
		09 98 000 3007							X		
Montagewerkzeug		09 99 000 0088	X			X			X		
Demontagewerkzeug		09 99 000 0087	X			X			X		

Artikelnummer	Seite	Artikelnummer	Seite	Artikelnummer	Seite	Artikelnummer	Seite	Artikelnummer	Seite
02 01 160 1101	02.11	02 09 000 0017	03.19	09 02 000 9902	00.10	09 02 000 9954	20.06	09 02 332 6931	01.11
02 01 160 1102	02.11	02 09 000 0017	03.21	09 02 000 9902	01.76	09 02 000 9954	20.09	09 02 364 6921	01.11
02 01 160 1105	02.11	02 09 000 0018	03.19	09 02 000 9902	01.77	09 02 064 0501	00.08	09 02 464 6824	01.12
02 01 160 1106	02.11	02 09 000 0018	03.21	09 02 000 9902	02.17	09 02 064 0501	20.02	09 02 464 6825	01.12
02 01 160 2101	02.05			09 02 000 9902	03.21	09 02 064 0501	20.04	09 02 632 6921	01.11
02 01 160 2101	02.11			09 02 000 9902	03.25	09 02 064 0501	20.05	09 02 664 6921	01.11
02 01 160 2102	02.11	02 44 000 0001	02.05	09 02 000 9902	20.02	09 02 064 0501	20.07	09 02 764 6824	01.12
		02 44 000 0001	02.16	09 02 000 9902	20.06	09 02 064 0502	00.08	09 02 764 6825	01.12
		02 44 000 0002	02.16	09 02 000 9903	00.08	09 02 064 0502	20.02		
		02 44 000 0003	02.16	09 02 000 9903	00.09	09 02 064 0502	20.04		
02 02 160 1201	02.12	02 44 000 0004	02.16	09 02 000 9903	00.10	09 02 064 0502	20.05		
02 02 160 1202	02.12	02 44 000 0005	02.16	09 02 000 9903	01.76	09 02 064 0502	20.07		
02 02 160 1301	02.12	02 44 000 0006	02.16	09 02 000 9903	01.77				
02 02 160 1302	02.12	02 44 000 0007	02.16	09 02 000 9903	02.17	09 02 064 3214	01.15	09 03 000 6101	01.39
02 02 160 1601	02.12	02 44 000 0007	02.17	09 02 000 9903	03.21	09 02 132 2921	01.11	09 03 000 6101	01.42
02 02 160 2201	02.05	02 44 000 0007	02.18	09 02 000 9903	03.25	09 02 132 2931	01.11	09 03 000 6102	01.39
02 02 160 2201	02.12	02 44 000 0008	02.16	09 02 000 9903	20.02			09 03 000 6102	01.42
02 02 160 2202	02.12	02 44 000 0008	02.17	09 02 000 9903	20.06	09 02 132 6921	01.11	09 03 000 6103	01.39
02 02 160 2301	02.05	02 44 000 0009	00.09	09 02 000 9909	00.08	09 02 132 6922	01.11	09 03 000 6103	01.42
02 02 160 2301	02.12	02 44 000 0009	02.16	09 02 000 9909	00.09	09 02 132 6931	01.11	09 03 000 6104	01.39
02 02 160 2301	02.17	02 44 000 0009	02.17	09 02 000 9909	00.11	09 02 132 6932	01.11	09 03 000 6104	01.42
02 02 160 2301	02.18	02 44 000 0011	02.16	09 02 000 9909	20.02			09 03 000 6110	01.39
02 02 160 2302	02.12	02 44 000 0012	02.16	09 02 000 9909	20.07	09 02 132 7921	01.11	09 03 000 6110	01.42
02 02 160 2804	02.12			09 02 000 9910	20.02	09 02 132 7922	01.11	09 03 000 6113	01.39
				09 02 000 9910	20.07	09 02 132 7931	01.11	09 03 000 6113	01.42
		02 99 000 0001	30.05	09 02 000 9911	20.02	09 02 164 2921	01.11	09 03 000 6114	01.39
02 03 160 2201	02.05	02 99 000 0002	30.06	09 02 000 9911	20.07	09 02 164 2922	01.11	09 03 000 6114	01.42
02 03 160 2201	02.13	02 99 000 0003	30.09	09 02 000 9919	00.09	09 02 164 2951	01.11	09 03 000 6115	01.39
		02 99 000 0003	30.10	09 02 000 9919	20.02	09 02 164 2952	01.11	09 03 000 6115	01.42
		02 99 000 0004	30.09	09 02 000 9919	20.06			09 03 000 6127	01.39
		02 99 000 0004	30.10	09 02 000 9919	20.09	09 02 164 6919	01.11	09 03 000 6127	04.23
02 04 048 1101	03.19	02 99 000 0005	30.09	09 02 000 9920	00.09	09 02 164 6920	01.11	09 03 000 6128	01.39
02 04 048 1101	03.21	02 99 000 0005	30.10	09 02 000 9920	20.02	09 02 164 6921	01.11	09 03 000 6128	04.23
02 04 160 1101	02.05	02 99 000 0006	30.09	09 02 000 9920	20.06	09 02 164 6921 222	01.11	09 03 000 6133	01.39
02 04 160 1101	02.14	02 99 000 0006	30.10	09 02 000 9920	20.09	09 02 164 6922	01.11	09 03 000 6133	01.42
		02 99 000 0007	30.10	09 02 000 9921	00.09	09 02 164 6951	01.11	09 03 000 6134	01.39
		02 99 000 0008	30.09	09 02 000 9921	20.02	09 02 164 6952	01.11	09 03 000 6134	01.42
02 05 000 0003	02.15	02 99 000 0008	30.10	09 02 000 9921	20.06			09 03 000 6135	01.39
02 05 000 0004	02.05	02 99 000 0016	30.06	09 02 000 9921	20.09	09 02 164 7919	01.11	09 03 000 6135	01.42
02 05 000 0004	02.15			09 02 000 9922	00.09	09 02 164 7921	01.11	09 03 000 6140	01.38
02 05 000 0004	02.17			09 02 000 9922	20.02	09 02 164 7922	01.11	09 03 000 6140	01.41
02 05 000 0004	02.18			09 02 000 9922	20.06	09 02 264 2824	01.12	09 03 000 6160	01.38
02 05 000 0005	02.15			09 02 000 9922	20.09	09 02 264 2825	01.12	09 03 000 6160	01.40
		09 02 000 6474	01.15	09 02 000 9926	20.02	09 02 264 2850	01.12	09 03 000 6161	01.38
02 05 000 1511	02.15	09 02 000 6474	01.28	09 02 000 9926	20.07			09 03 000 6161	01.40
02 05 000 1512	02.15	09 02 000 6484	01.15	09 02 000 9926	20.09	09 02 264 6421	01.12	09 03 000 6162	01.38
02 05 000 1513	02.15	09 02 000 6484	01.28	09 02 000 9927	20.02	09 02 264 6821	01.12	09 03 000 6162	01.40
				09 02 000 9927	20.07	09 02 264 6823	01.12	09 03 000 6165	01.38
02 05 000 2511	02.15	09 02 000 8434	01.15	09 02 000 9927	20.09	09 02 264 6824	01.12	09 03 000 6165	01.40
02 05 000 2512	02.15	09 02 000 8434	01.28	09 02 000 9928	00.14	09 02 264 6825	01.12	09 03 000 6181	01.38
02 05 000 2513	02.15	09 02 000 8444	01.15	09 02 000 9935	00.06	09 02 264 6825 222	01.12	09 03 000 6181	01.40
		09 02 000 8474	01.15	09 02 000 9939	01.13	09 02 264 6828	01.14	09 03 000 6182	01.38
		09 02 000 8474	01.28	09 02 000 9953	01.77	09 02 264 6829	01.12	09 03 000 6182	01.40
02 07 160 1101	02.05	09 02 000 8484	01.15	09 02 000 9953	20.02	09 02 264 6841	01.12	09 03 000 6201	01.39
02 07 160 1101	02.14	09 02 000 8484	01.28	09 02 000 9953	20.06	09 02 264 6850	01.12	09 03 000 6201	01.42
				09 02 000 9953	20.09	09 02 264 6850 222	01.12	09 03 000 6202	01.39
		09 02 000 9901	00.16	09 02 000 9953	20.09	09 02 264 6861	01.12	09 03 000 6202	01.42
02 09 000 0012	02.16	09 02 000 9902	00.08	09 02 000 9954	01.77			09 03 000 6203	01.39
02 09 000 0012	30.06	09 02 000 9902	00.09	09 02 000 9954	20.02	09 02 264 7828	01.14	09 03 000 6203	01.42

Artikelnummer	Seite	Artikelnummer	Seite	Artikelnummer	Seite	Artikelnummer	Seite	Artikelnummer	Seite
09 03 000 6207	01.39	09 03 000 9957	01.76	09 03 164 7921	01.20	09 03 242 6840	01.46	09 03 296 2825	01.22
09 03 000 6207	01.42	09 03 000 9958	01.72	09 03 164 7922	01.20	09 03 242 6850	01.44	09 03 296 2825 222	01.22
09 03 000 6213	01.39	09 03 000 9959	01.72	09 03 164 7951	01.20	09 03 242 6864	01.46	09 03 296 2845	01.22
09 03 000 6213	01.42	09 03 000 9960	01.72			09 03 242 6865	01.46	09 03 296 2850	01.24
09 03 000 6214	01.39	09 03 000 9961	01.72	09 03 178 2901	01.43			09 03 296 2850 222	01.24
09 03 000 6214	01.42	09 03 000 9962	01.72	09 03 178 6901	01.43	09 03 260 2840	01.46	09 03 296 2852 252	01.24
09 03 000 6215	01.39	09 03 000 9963	01.72			09 03 260 6401	01.44	09 03 296 2855	01.22
09 03 000 6215	01.42	09 03 000 9964	01.72	09 03 178 7901	01.43	09 03 260 6804	01.44		
09 03 000 6220	01.39	09 03 000 9965	01.72			09 03 260 6805	01.44	09 03 296 6411	01.24
09 03 000 6220	04.24	09 03 000 9966	01.72	09 03 196 2919	01.20	09 03 260 6830	01.46	09 03 296 6416	01.24
09 03 000 6225	01.39	09 03 000 9967	01.72	09 03 196 2921	01.20	09 03 260 6840	01.46	09 03 296 6421	01.22
09 03 000 6225	01.42	09 03 000 9968	01.72	09 03 196 2921 222	01.20	09 03 260 6850	01.44	09 03 296 6821	01.26
09 03 000 6240	01.38	09 03 000 9969	01.72	09 03 196 2922	01.20	09 03 260 6864	01.46	09 03 296 6823	01.26
09 03 000 6240	01.41			09 03 196 2951	01.20	09 03 260 6865	01.46	09 03 296 6824	01.22
09 03 000 6245	01.39	09 03 096 0501	00.08					09 03 296 6824 222	01.22
09 03 000 6245	01.42	09 03 096 0501	00.09	09 03 196 6569	01.20	09 03 264 2824	01.22	09 03 296 6825	01.22
09 03 000 6250	01.39	09 03 096 0501	00.10	09 03 196 6919	01.20	09 03 264 2824 222	01.22	09 03 296 6825 222	01.22
09 03 000 6250	01.42	09 03 096 0501	01.76	09 03 196 6920	01.20	09 03 264 2825	01.22	09 03 296 6829	01.22
09 03 000 6260	01.38	09 03 096 0501	01.77	09 03 196 6921	01.77	09 03 264 2845	01.22	09 03 296 6841	01.22
09 03 000 6260	01.40	09 03 096 0501	03.25	09 03 196 6921 222	01.20	09 03 264 2850	01.24	09 03 296 6845	01.22
09 03 000 6261	01.38	09 03 096 0501	20.02	09 03 196 6922	01.20			09 03 296 6845	01.77
09 03 000 6261	01.40	09 03 096 0501	20.04	09 03 196 6922	01.78	09 03 264 6411	01.24	09 03 296 6845	01.78
09 03 000 6262	01.38	09 03 096 0501	20.05	09 03 196 6951	01.20	09 03 264 6421	01.22	09 03 296 6845 222	01.22
09 03 000 6262	01.40	09 03 096 0501	20.07			09 03 264 6821	01.26	09 03 296 6850	01.24
09 03 000 6263	01.38			09 03 196 7921	01.20	09 03 264 6823	01.26	09 03 296 6850	01.78
09 03 000 6263	01.40	09 03 096 3214	01.28	09 03 196 7922	01.20	09 03 264 6824	01.22	09 03 296 6850	02.05
09 03 000 6265	01.38	09 03 096 3214	01.76	09 03 196 7951	01.20	09 03 264 6824 222	01.22	09 03 296 6850 222	01.24
09 03 000 6265	01.40	09 03 096 3217	01.28			09 03 264 6825	01.22	09 03 296 6851 252	01.24
09 03 000 6269	01.38	09 03 096 3217	01.77	09 03 224 2830	01.46	09 03 264 6828	01.27	09 03 296 6855	01.22
09 03 000 6269	01.40			09 03 224 6401	01.44	09 03 264 6828	01.76	09 03 296 6861	01.24
09 03 000 6274	01.38	09 03 124 2901	01.43	09 03 224 6804	01.44	09 03 264 6829	01.22	09 03 296 6861	01.76
09 03 000 6274	01.40	09 03 124 6901	01.43	09 03 224 6805	01.44	09 03 264 6841	01.22	09 03 296 6862	01.24
09 03 000 6281	01.38	09 03 124 7901	01.43	09 03 224 6830	01.46	09 03 264 6845	01.22	09 03 296 6862	01.76
09 03 000 6281	01.40			09 03 224 6840	01.46	09 03 264 6850	01.24	09 03 296 6878	01.26
		09 03 132 2921	01.20	09 03 224 6850	01.44	09 03 264 6850 222	01.24		
09 03 000 9913	00.09	09 03 132 6921	01.20	09 03 224 6864	01.46	09 03 264 6851 252	01.24	09 03 296 7824	01.22
09 03 000 9913	01.72			09 03 224 6865	01.46	09 03 264 6855	01.22	09 03 296 7825	01.22
09 03 000 9913	01.76	09 03 132 7921	01.20			09 03 264 6861	01.24	09 03 296 7845	01.22
09 03 000 9913	02.17			09 03 232 2824	01.22	09 03 264 6862	01.24	09 03 296 7850	01.24
09 03 000 9914	01.72	09 03 142 2901	01.43	09 03 232 2825	01.22	09 03 264 6878	01.26	09 03 296 7855	01.22
09 03 000 9914	01.76	09 03 142 6901	01.43	09 03 232 2845	01.22				
09 03 000 9914	03.20			09 03 232 2850	01.24	09 03 264 7824	01.22	09 03 332 2921	01.20
09 03 000 9914	03.21	09 03 142 7901	01.43	09 03 232 2855	01.22	09 03 264 7825	01.22	09 03 332 6921	01.20
09 03 000 9921	01.72					09 03 264 7828	01.27		
09 03 000 9921	01.76	09 03 160 2901	01.43	09 03 232 6411	01.24	09 03 264 7845	01.22	09 03 332 7921	01.20
09 03 000 9921	03.20	09 03 160 6901	01.43	09 03 232 6421	01.22	09 03 264 7850	01.24		
09 03 000 9921	03.21			09 03 232 6824	01.22	09 03 264 7855	01.22	09 03 364 2921	01.20
09 03 000 9939	01.26	09 03 160 7901	01.43	09 03 232 6825	01.22				
09 03 000 9940	01.14			09 03 232 6845	01.22	09 03 278 2850	01.44	09 03 364 6919	01.20
09 03 000 9940	01.27	09 03 164 2919	01.20	09 03 232 6850	01.24			09 03 364 6921	01.20
09 03 000 9950	01.72	09 03 164 2921 222	01.20	09 03 232 6855	01.22	09 03 278 6401	01.44	09 03 364 6951	01.20
09 03 000 9951	01.72	09 03 164 2922	01.20			09 03 278 6804	01.44		
09 03 000 9952	01.72	09 03 164 2951	01.20	09 03 232 7824	01.22	09 03 278 6805	01.44	09 03 364 7921	01.20
09 03 000 9953	01.72			09 03 232 7825	01.22	09 03 278 6830	01.46	09 03 364 7951	01.20
09 03 000 9953	01.76	09 03 164 6918	01.20	09 03 232 7845	01.22	09 03 278 6840	01.46		
09 03 000 9954	01.72	09 03 164 6919	01.20	09 03 232 7855	01.22	09 03 278 6850	01.44	09 03 378 2901	01.43
09 03 000 9955	01.72	09 03 164 6921	01.20			09 03 278 6864	01.46		
09 03 000 9956	01.72	09 03 164 6921 222	01.20	09 03 242 6401	01.44	09 03 278 6865	01.46	09 03 378 6901	01.43
09 03 000 9957	01.72	09 03 164 6922	01.20	09 03 242 6804	01.44				
		09 03 164 6922	01.20	09 03 242 6805	01.44	09 03 296 2824	01.22	09 03 396 2919	01.20
		09 03 164 6951	01.20	09 03 242 6830	01.46	09 03 296 2824 222	01.22	09 03 396 2921	01.20

Artikelnummer	Seite	Artikelnummer	Seite	Artikelnummer	Seite	Artikelnummer	Seite	Artikelnummer	Seite
09 03 396 6569	01.20	09 03 864 6921	01.20	09 05 000 9903	00.14	09 05 648 6921	03.15	09 06 000 8471	03.14
09 03 396 6918	01.20			09 05 000 9912	03.20	09 05 648 6931	03.15	09 06 000 8471	03.17
09 03 396 6919	01.20	09 03 896 6921	01.20	09 05 000 9912	03.21			09 06 000 8471	03.33
09 03 396 6921	01.20			09 05 000 9914	03.20	09 05 748 2831	03.18	09 06 000 8472	03.14
09 03 396 6951	01.20			09 05 000 9922	03.20			09 06 000 8472	03.17
				09 05 000 9924	03.20	09 05 748 6831	03.18	09 06 000 8472	03.33
09 03 396 7921	01.20	09 04 000 9906	03.24					09 06 000 8474	03.14
		09 04 000 9906	20.02	09 05 048 0501	00.09	09 05 848 6831	03.18	09 06 000 8474	03.17
09 03 432 2824	01.22	09 04 000 9907	03.24	09 05 048 0501	00.10	09 05 848 6921	03.15	09 06 000 8474	03.33
		09 04 000 9907	20.02	09 05 048 0501	02.17			09 06 000 8474	03.33
09 03 432 6824	01.22	09 04 000 9908	00.16	09 05 048 0501	03.21			09 06 000 8481	03.14
09 03 432 6825	01.22			09 05 048 0501	03.25			09 06 000 8481	03.17
		09 04 016 3201	00.08	09 05 048 0501	20.02	09 06 000 5541	03.44	09 06 000 8481	03.33
09 03 464 2824	01.22	09 04 016 3201	00.09	09 05 048 0501	20.04	09 06 000 5542	03.44	09 06 000 8482	03.14
09 03 464 2825	01.22	09 04 016 3201	00.10	09 05 048 0501	20.05			09 06 000 8482	03.17
		09 04 016 3201	03.23	09 05 048 0501	20.07	09 06 000 6420	03.14	09 06 000 8482	03.33
09 03 464 6824	01.22					09 06 000 6420	03.17	09 06 000 8484	03.14
09 03 464 6825	01.22	09 04 032 3213	03.14	09 05 048 3202	03.17	09 06 000 6420	03.33	09 06 000 8484	03.17
		09 04 032 3215	00.08	09 05 048 3202	03.21	09 06 000 6451	03.24	09 06 000 8484	03.33
09 03 464 7824	01.22	09 04 032 3215	00.09	09 05 048 3204	00.09	09 06 000 6452	03.24		
09 03 464 7825	01.22	09 04 032 3215	00.10	09 05 048 3204	00.10	09 06 000 6454	03.24		
		09 04 032 3215	03.23	09 05 048 3204	03.23	09 06 000 6461	03.24	09 06 000 9541	03.44
09 03 478 6864	01.46					09 06 000 6462	03.24	09 06 000 9542	03.44
		09 04 132 2921	03.11	09 05 048 6924	00.09	09 06 000 6464	03.24	09 06 000 9544	03.44
09 03 496 2824	01.22	09 04 132 6921	03.11	09 05 048 6924	03.16	09 06 000 6471	03.14	09 06 000 9551	03.44
09 03 496 2825	01.22	09 04 132 6922	03.11			09 06 000 6471	03.17	09 06 000 9552	03.44
		09 04 132 6951	03.11	09 05 148 2921	03.15	09 06 000 6471	03.33	09 06 000 9554	03.44
09 03 496 6824	01.22	09 04 132 6952	03.11	09 05 148 2931	03.15	09 06 000 6472	03.14	09 06 000 9561	03.44
09 03 496 6825	01.22					09 06 000 6472	03.17	09 06 000 9562	03.44
09 03 496 7825	01.22	09 04 132 7921	03.11	09 05 148 6920	03.15	09 06 000 6472	03.33	09 06 000 9564	03.44
09 03 596 3214	01.28			09 05 148 6921	03.15	09 06 000 6474	03.14	09 06 000 9571	03.44
		09 04 232 2821	03.12	09 05 148 6931	03.15	09 06 000 6474	03.17	09 06 000 9572	03.44
09 03 632 6921	01.20	09 04 232 2823	03.12	09 05 148 6951	03.15	09 06 000 6474	03.33	09 06 000 9574	03.44
09 03 664 2921	01.20	09 04 232 2826	03.13	09 05 148 6961	03.15	09 06 000 6481	03.14	09 06 000 9901	00.11
		09 04 232 2831	03.12			09 06 000 6481	03.17	09 06 000 9901	20.02
09 03 664 6921	01.20	09 04 232 2832	03.12	09 05 148 7921	03.15	09 06 000 6481	03.33	09 06 000 9901	20.11
09 03 664 6951	01.20			09 05 148 7931	03.15	09 06 000 6482	03.14	09 06 000 9902	00.11
		09 04 232 6821	03.12			09 06 000 6482	03.17	09 06 000 9902	20.02
09 03 696 2921	01.20	09 04 232 6823	03.12	09 05 248 2821	03.18	09 06 000 6482	03.33	09 06 000 9902	20.11
		09 04 232 6826	03.13	09 05 248 2823	03.18	09 06 000 6484	03.14	09 06 000 9905	00.11
09 03 696 6919	01.20	09 04 232 6831	03.12	09 05 248 2832	03.18	09 06 000 6484	03.17	09 06 000 9905	20.02
09 03 696 6921	01.20	09 04 232 6832	03.12	09 05 248 2851	03.18	09 06 000 6484	03.33	09 06 000 9905	20.11
09 03 696 6921 222	01.20			09 05 248 2854	03.18			09 06 000 9906	00.11
09 03 696 6951	01.20					09 06 000 7471	03.14	09 06 000 9906	20.02
		09 04 232 7821	03.12	09 05 248 6821	03.18	09 06 000 7471	03.17	09 06 000 9906	20.11
09 03 732 6421	01.22	09 04 232 7823	03.12	09 05 248 6823	03.18	09 06 000 7471	03.33	09 06 000 9907	00.11
		09 04 232 7831	03.12	09 05 248 6831	03.18	09 06 000 7472	03.14	09 06 000 9907	20.02
09 03 764 2825	01.22	09 04 232 7832	03.12	09 05 248 6832	03.18	09 06 000 7472	03.17	09 06 000 9907	20.03
				09 05 248 6851	03.18	09 06 000 7472	03.33	09 06 000 9907	20.14
09 03 764 6421	01.22	09 04 332 6831	03.12	09 05 248 6851	03.21	09 06 000 7474	03.14	09 06 000 9907	20.18
09 03 764 6824	01.22	09 04 332 6919	03.11			09 06 000 7474	03.17	09 06 000 9907	20.24
09 03 764 6825	01.22	09 04 332 6921	03.11	09 05 248 7821	03.18	09 06 000 7474	03.33	09 06 000 9907	20.25
09 03 764 6850	01.24			09 05 248 7823	03.18	09 06 000 7481	03.14	09 06 000 9908	00.11
		09 04 532 3213	03.14	09 05 248 7832	03.18	09 06 000 7481	03.17	09 06 000 9908	20.02
09 03 796 2825	01.22					09 06 000 7481	03.33	09 06 000 9908	20.03
		09 04 632 2951	03.11	09 05 348 6831	03.18	09 06 000 7482	03.14	09 06 000 9908	20.14
09 03 796 6421	01.22			09 05 348 6920	03.15	09 06 000 7482	03.17	09 06 000 9908	20.18
09 03 796 6824	01.22	09 04 632 6921	03.11	09 05 348 6921	03.15	09 06 000 7482	03.33	09 06 000 9908	20.24
09 03 796 6825	01.22	09 04 632 6951	03.11	09 05 348 6931	03.15	09 06 000 7484	03.14	09 06 000 9908	20.25
09 03 796 6825 222	01.22					09 06 000 7484	03.17	09 06 000 9909	00.11
09 03 796 6850	01.24	09 04 732 6821	03.12	09 05 548 3202	03.17	09 06 000 7484	03.33	09 06 000 9909	20.02
09 03 796 6850 222	01.24	09 04 732 6831	03.12						
09 03 796 6861	01.24	09 04 732 6832	03.12	09 05 648 2921	03.15				
09 03 796 6862	01.24								

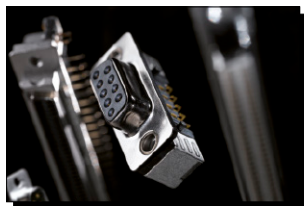
Artikelnummer	Seite	Artikelnummer	Seite	Artikelnummer	Seite	Artikelnummer	Seite	Artikelnummer	Seite
09 06 000 9909	20.03	09 06 000 9955	20.02	09 06 001 9918	00.15	09 06 032 2905	00.10	09 06 048 0522	20.21
09 06 000 9909	20.14	09 06 000 9957	00.09	09 06 001 9919	00.15	09 06 032 2905	00.11	09 06 048 0522	20.22
09 06 000 9909	20.15	09 06 000 9957	00.10	09 06 001 9934	20.02	09 06 032 2905	03.28	09 06 048 2903	00.10
09 06 000 9909	20.18	09 06 000 9957	00.11	09 06 001 9934	20.03	09 06 032 2941	03.28	09 06 048 2903	03.28
09 06 000 9909	20.24	09 06 000 9957	03.25	09 06 001 9934	20.14			09 06 048 2905	00.10
09 06 000 9909	20.25	09 06 000 9957	20.02	09 06 001 9934	20.18	09 06 045 2871	03.43	09 06 048 2905	00.11
09 06 000 9910	00.11	09 06 000 9957	20.19	09 06 001 9934	20.24	09 06 045 2875	03.43	09 06 048 2905	03.28
09 06 000 9910	20.02	09 06 000 9958	20.19	09 06 001 9935	20.02			09 06 048 2905	03.38
09 06 000 9910	20.03	09 06 000 9961	20.17	09 06 001 9935	20.03	09 06 048 0402	00.10	09 06 048 2906	00.10
09 06 000 9910	20.14	09 06 000 9966	20.02	09 06 001 9935	20.14	09 06 048 0402	00.11	09 06 048 2906	03.29
09 06 000 9910	20.15	09 06 000 9966	20.03	09 06 001 9935	20.18	09 06 048 0402	20.02	09 06 048 2963	03.28
09 06 000 9910	20.18	09 06 000 9966	20.14	09 06 001 9935	20.24	09 06 048 0402	20.10		
09 06 000 9910	20.24	09 06 000 9966	20.18	09 06 001 9939	20.19	09 06 048 0402	20.11		
09 06 000 9910	20.25	09 06 000 9966	20.24	09 06 001 9946	03.36	09 06 048 0501	00.10	09 06 064 3302	03.40
09 06 000 9911	20.19	09 06 000 9967	20.02	09 06 001 9950	00.16	09 06 048 0501	00.11	09 06 109 3401	03.41
09 06 000 9912	00.10	09 06 000 9967	20.03	09 06 001 9951	00.16	09 06 048 0501	20.02		
09 06 000 9912	03.13	09 06 000 9967	20.14	09 06 001 9952	00.16	09 06 048 0501	20.10	09 06 115 2911	04.11
09 06 000 9912	03.32	09 06 000 9967	20.18	09 06 001 9953	00.16	09 06 048 0501	20.11	09 06 115 2911 222	04.11
09 06 000 9912	20.15	09 06 000 9967	20.24	09 06 001 9960	00.16	09 06 048 0503	00.09	09 06 115 2921	04.11
09 06 000 9912	20.18	09 06 000 9968	00.09	09 06 001 9961	00.16	09 06 048 0503	00.10	09 06 115 2932	04.11
09 06 000 9913	00.11	09 06 000 9968	00.10	09 06 001 9962	00.16	09 06 048 0503	00.11	09 06 115 2932 222	04.11
09 06 000 9913	20.02	09 06 000 9968	00.11	09 06 001 9963	00.16	09 06 048 0503	20.02	09 06 115 2991	04.11
09 06 000 9913	20.14	09 06 000 9968	20.03	09 06 001 9964	00.11	09 06 048 0503	20.12		
09 06 000 9914	20.02	09 06 000 9968	20.19	09 06 001 9964	03.29	09 06 048 0503	20.13	09 06 116 2511	04.16
09 06 000 9914	20.15	09 06 000 9975	03.32	09 06 001 9964	20.03	09 06 048 0503	20.14	09 06 121 6981	01.38
09 06 000 9915	20.02	09 06 000 9984	20.23	09 06 001 9974	20.06	09 06 048 0503	20.15	09 06 121 6981	04.23
09 06 000 9915	20.15	09 06 000 9985	20.23	09 06 001 9974	20.08	09 06 048 0504	00.09		
09 06 000 9917	20.02	09 06 000 9986	20.03	09 06 001 9974	20.09	09 06 048 0504	00.10	09 06 131 6922	04.21
09 06 000 9917	20.15	09 06 000 9986	20.22	09 06 001 9974	20.20	09 06 048 0504	00.11	09 06 131 6924	04.21
09 06 000 9919	00.11	09 06 000 9987	20.03	09 06 001 9985	20.23	09 06 048 0504	20.02		
09 06 000 9919	20.02	09 06 000 9987	20.22	09 06 001 9986	20.11	09 06 048 0504	20.12	09 06 132 2901	03.27
09 06 000 9919	20.14	09 06 000 9988	20.03	09 06 001 9986	20.11	09 06 048 0504	20.13	09 06 132 2921	03.27
09 06 000 9920	20.22	09 06 000 9988	20.22	09 06 001 9995	20.23	09 06 048 0504	20.14	09 06 132 2931	03.27
09 06 000 9920	20.27	09 06 000 9988	20.22			09 06 048 0504	20.15		
09 06 000 9926	00.11	09 06 000 9989	20.03	09 06 002 9901	03.36	09 06 048 0504	20.15	09 06 132 6901	03.27
09 06 000 9926	20.02	09 06 000 9989	20.22	09 06 002 9901	03.39	09 06 048 0505	00.09	09 06 132 6901 222	03.27
09 06 000 9926	20.03	09 06 000 9992	20.20	09 06 002 9902	03.36	09 06 048 0505	00.10	09 06 132 6921	03.27
09 06 000 9926	20.14	09 06 000 9993	20.20	09 06 002 9911	03.36	09 06 048 0505	00.11	09 06 132 6931	03.27
09 06 000 9926	20.17	09 06 000 9995	20.03	09 06 002 9912	03.36	09 06 048 0505	20.02	09 06 132 6931 222	03.27
09 06 000 9929	20.02	09 06 000 9995	20.24	09 06 002 9921	03.37	09 06 048 0505	20.12		
09 06 000 9929	20.15	09 06 000 9996	20.03	09 06 002 9921	03.39	09 06 048 0505	20.13	09 06 132 7901	03.27
09 06 000 9930	00.09	09 06 000 9996	20.24	09 06 002 9922	03.37	09 06 048 0505	20.14	09 06 132 7921	03.27
09 06 000 9930	00.10	09 06 000 9996	20.25			09 06 048 0505	20.15	09 06 132 7931	03.27
09 06 000 9930	00.11	09 06 000 9997	20.03	09 06 015 2813	04.13	09 06 048 0505	20.16		
09 06 000 9930	20.03	09 06 000 9997	20.24	09 06 015 2813	20.21	09 06 048 0515	00.09	09 06 145 2971	03.42
09 06 000 9930	20.19	09 06 000 9997	20.25	09 06 015 2912	04.11	09 06 048 0515	00.10		
09 06 000 9933	00.10	09 06 000 9998	20.03	09 06 015 2913	04.11	09 06 048 0515	00.11	09 06 148 2901	03.27
09 06 000 9933	00.11	09 06 000 9998	20.24	09 06 015 2914	04.11	09 06 048 0515	20.03	09 06 148 2901 222	03.27
09 06 000 9933	20.02			09 06 015 2922	04.11	09 06 048 0515	20.16	09 06 148 2921	03.27
09 06 000 9933	20.03	09 06 001 9902	20.34	09 06 015 2931	04.11	09 06 048 0515	20.17	09 06 148 2925	03.27
09 06 000 9933	20.15	09 06 001 9903	20.34			09 06 048 0521	00.09		
09 06 000 9933	20.18	09 06 001 9904	20.34	09 06 016 3301	03.40	09 06 048 0521	00.10	09 06 148 6901	03.27
09 06 000 9936	03.24	09 06 001 9905	20.23	09 06 016 3302	03.40	09 06 048 0521	00.11	09 06 148 6901 222	03.27
09 06 000 9936	20.02	09 06 001 9905	20.28			09 06 048 0521	03.39	09 06 148 6921	03.27
09 06 000 9937	03.24	09 06 001 9905	20.31	09 06 024 3202	03.43	09 06 048 0521	20.03	09 06 148 6925	03.27
09 06 000 9937	20.02	09 06 001 9909	20.02	09 06 031 2921	04.21	09 06 048 0521	20.20	09 06 148 6925 222	03.27
09 06 000 9939	03.31	09 06 001 9909	20.03			09 06 048 0521	20.21	09 06 148 6951	03.27
09 06 000 9950	00.15	09 06 001 9909	20.24	09 06 031 6921	04.21	09 06 048 0521	20.22		
09 06 000 9955	00.11	09 06 001 9909	20.25	09 06 031 6923	04.21	09 06 048 0522	00.09	09 06 148 7901	03.27
						09 06 048 0522	00.10		
						09 06 048 0522	00.11	09 06 203 2811	04.17
						09 06 048 0522	20.03	09 06 203 2911	04.17

Artikelnummer	Seite	Artikelnummer	Seite	Artikelnummer	Seite	Artikelnummer	Seite	Artikelnummer	Seite
09 06 209 3201	03.41	09 06 232 7821	03.31	09 06 721 6883	04.24	09 06 901 9924	20.03	09 22 232 6841	01.17
		09 06 232 7823	03.31			09 06 901 9924	20.25	09 22 232 6850	01.17
09 06 215 2811	04.12	09 06 232 7831	03.31	09 06 800 9943	20.03	09 06 901 9924	20.32		
09 06 215 2812	04.14	09 06 232 7843	03.31	09 06 800 9944	20.03	09 06 901 9925	00.11	09 22 332 6919	01.16
09 06 215 2821	04.14	09 06 232 7894	03.34	09 06 800 9946	00.11	09 06 901 9925	20.03	09 22 332 6921	01.16
09 06 215 2821 222	04.14			09 06 800 9946	20.32	09 06 901 9925	20.25		
09 06 215 2831	04.14	09 06 248 2821	03.31	09 06 800 9948	00.11	09 06 901 9925	20.32	09 22 432 6824	01.17
09 06 215 2841	04.14	09 06 248 2821 222	03.31	09 06 800 9948	20.32	09 06 901 9925	20.32	09 22 432 6825	01.17
09 06 215 2854	04.15	09 06 248 2823	03.31	09 06 800 9950	20.31	09 06 901 9934	20.03		
09 06 215 2854 222	04.15	09 06 248 2832	03.34	09 06 800 9951	20.31	09 06 901 9934	20.29		
09 06 215 2856	04.15	09 06 248 2832 222	03.34	09 06 800 9952	20.31	09 06 901 9935	20.03		
09 06 215 2856 222	04.15	09 06 248 2833	03.34	09 06 800 9953	20.30	09 06 901 9935	20.29	09 23 000 9950	01.72
09 06 215 2871	04.12	09 06 248 2833	03.38	09 06 800 9955	20.31	09 06 901 9985	20.28	09 23 000 9951	01.72
09 06 215 2871	20.21	09 06 248 2833 222	03.34	09 06 800 9960	20.30			09 23 000 9952	01.72
09 06 215 2871 222	04.12	09 06 248 2834	03.34	09 06 800 9962	20.31	09 06 948 0521	20.03	09 23 000 9953	01.72
09 06 215 2890	04.14	09 06 248 2835	03.30	09 06 800 9966	20.32	09 06 948 0521	20.20	09 23 000 9954	01.72
09 06 215 2891	04.14	09 06 248 2848	03.30	09 06 800 9968	20.32	09 06 948 0521	20.21	09 23 000 9955	01.72
09 06 215 2892	04.14					09 06 948 0521	20.27	09 23 000 9956	01.72
09 06 215 2892 222	04.14	09 06 248 3201	03.33	09 06 848 0550	00.11	09 06 948 0522	20.03	09 23 000 9957	01.72
		09 06 248 3201	03.39	09 06 848 0550	20.03	09 06 948 0522	20.21	09 23 000 9958	01.72
		09 06 248 3201	20.21	09 06 848 0550	20.21	09 06 948 0522	20.27	09 23 000 9959	01.72
09 06 216 2411	04.16	09 06 248 3201	30.06	09 06 848 0550	20.30			09 23 000 9960	01.72
09 06 221 6883	04.24	09 06 248 3201 222	03.33	09 06 848 0551	00.11			09 23 000 9961	01.72
				09 06 848 0551	20.03	09 18 064 7001	01.14	09 23 000 9962	01.72
09 06 231 2821	04.22	09 06 248 6821	03.31	09 06 848 0551	20.21	09 18 064 7001	01.27	09 23 000 9963	01.72
09 06 231 2822	04.22	09 06 248 6823	03.31	09 06 848 0551	20.30	09 18 064 7004	01.14	09 23 000 9964	01.72
09 06 231 2881	04.22	09 06 248 6826	03.32			09 18 064 7004	01.27	09 23 000 9965	01.72
09 06 231 2881	20.21	09 06 248 6826	03.38	09 06 900 9907	20.03	09 18 064 7005	01.14	09 23 000 9966	01.72
09 06 231 2881 222	04.22	09 06 248 6832	03.34	09 06 900 9907	20.29	09 18 064 7005	01.27	09 23 000 9967	01.72
		09 06 248 6833	03.34	09 06 900 9908	20.03	09 18 064 7006	01.14	09 23 000 9968	01.72
09 06 231 6821	04.22	09 06 248 6833 222	03.34	09 06 900 9908	20.29	09 18 064 7006	01.27	09 23 000 9969	01.72
09 06 231 6822	04.22	09 06 248 6834	03.34	09 06 900 9909	20.03	09 18 064 7007	01.14		
		09 06 248 6834 222	03.34	09 06 900 9909	20.29	09 18 064 7007	01.27	09 23 048 0501	20.02
09 06 232 2821	03.31	09 06 248 6835	03.30	09 06 900 9910	20.03	09 18 064 7008	01.14	09 23 048 0501	20.08
09 06 232 2823	03.31	09 06 248 6836	03.32	09 06 900 9910	20.29	09 18 064 7008	01.27		
09 06 232 2831	03.31	09 06 248 6836	03.38	09 06 900 9966	20.03	09 18 064 7010	01.14	09 23 048 3214	01.32
09 06 232 2832	03.34	09 06 248 6837	03.34	09 06 900 9966	20.29	09 18 064 7010	01.27	09 23 048 3217	01.32
09 06 232 2835	03.30	09 06 248 6838	03.34	09 06 900 9967	20.03				
09 06 232 2843	03.31	09 06 248 6838	03.39	09 06 900 9967	20.29			09 23 116 2931	01.29
09 06 232 2845	03.30	09 06 248 6848	03.30	09 06 900 9984	20.28	09 22 116 6921	01.16	09 23 116 6931	01.29
09 06 232 2848	03.30			09 06 900 9985	20.28	09 22 116 6931	01.16		
09 06 232 2894	03.34	09 06 248 7821	03.31	09 06 900 9986	20.03			09 23 132 2921	01.29
		09 06 248 7823	03.31	09 06 900 9986	20.27	09 22 132 2921	01.16	09 23 132 2922	01.29
09 06 232 6821	03.31	09 06 248 7832	03.34	09 06 900 9987	20.03	09 22 132 2922	01.16		
09 06 232 6823	03.31	09 06 248 7833	03.34	09 06 900 9987	20.27			09 23 132 6919	01.29
09 06 232 6826	03.32	09 06 248 7835	03.30	09 06 900 9988	20.03	09 22 132 6918	01.16	09 23 132 6920	01.29
09 06 232 6831	03.31			09 06 900 9988	20.27	09 22 132 6919	01.16	09 23 132 6921	01.29
09 06 232 6832	03.34	09 06 316 2511	04.16	09 06 900 9988	20.03	09 22 132 6920	01.16	09 23 132 6922	01.29
09 06 232 6833	03.34			09 06 900 9995	20.03	09 22 132 6921	01.16		
09 06 232 6834	03.34	09 06 331 6924	04.21	09 06 900 9995	20.29	09 22 132 6921 222	01.16	09 23 132 7921	01.29
09 06 232 6835	03.30			09 06 900 9996	00.11	09 22 132 6922	01.16	09 23 132 7922	01.29
09 06 232 6836	03.32	09 06 332 2931	03.27	09 06 900 9996	20.03	09 22 132 6922	01.16		
09 06 232 6843	03.31	09 06 332 6931	03.27	09 06 900 9996	20.29	09 22 132 6951	01.16	09 23 148 2921	01.29
09 06 232 6845	03.30			09 06 900 9996	20.32			09 23 148 2922	01.29
09 06 232 6846	03.32	09 06 332 7901	03.27	09 06 900 9997	00.11	09 22 132 7921	01.16		
09 06 232 6848	03.30			09 06 900 9997	20.03	09 22 132 7922	01.16		
09 06 232 6858	03.30	09 06 348 2951	03.27	09 06 900 9997	20.29			09 23 148 6919	01.29
09 06 232 6892	03.34			09 06 900 9997	20.32	09 22 232 6421	01.17	09 23 148 6919 791	01.29
09 06 232 6893	03.34	09 06 348 6901	03.27			09 22 232 6824	01.17	09 23 148 6920	01.29
09 06 232 6894	03.34	09 06 348 6901 222	03.27	09 06 901 9909	20.03	09 22 232 6824 222	01.17	09 23 148 6921	01.29
09 06 232 6897	03.34	09 06 348 6921	03.27	09 06 901 9909	20.29	09 22 232 6825	01.17	09 23 148 6921 222	01.29
		09 06 348 6951	03.27	09 06 901 9924	00.11	09 22 232 6825 222	01.17	09 23 148 6922	01.29
						09 22 232 6829	01.17	09 23 148 6951	01.29

Artikelnummer	Seite	Artikelnummer	Seite	Artikelnummer	Seite	Artikelnummer	Seite	Artikelnummer	Seite
09 23 148 7919	01.29	09 24 220 6414	01.19	09 27 232 6801	01.55	09 29 002 3201	01.38	09 72 464 6801	01.53
09 23 148 7921	01.29	09 24 220 6824	01.19	09 27 232 6804	01.55	09 29 002 3201	01.51		
09 23 148 7922	01.29	09 24 220 6825	01.19	09 27 232 6804 791	01.55	09 29 002 3401	01.38		
09 23 148 7951	01.29	09 24 220 6841	01.19			09 29 002 3401	01.51	09 73 000 9903	00.14
		09 24 220 6850	01.19	09 27 332 7902	01.54				
09 23 232 6823	01.31	09 24 220 6870	01.19			09 29 120 6577	01.68	09 73 106 6902	01.48
09 23 232 6824	01.31					09 29 120 6902	01.68	09 73 106 6903	01.48
09 23 232 6825	01.31	09 24 320 6921	01.18	09 28 132 2902	01.66	09 29 120 6903	01.68	09 73 106 6907	01.48
09 23 232 6829	01.31			09 28 132 2907	01.66	09 29 120 6904	01.68	09 73 106 6974	01.48
09 23 232 6841	01.31					09 29 120 6974	01.69	09 73 106 6991	01.48
09 23 232 6850	01.32	09 25 030 0501	20.02	09 28 132 6519	01.66				
09 23 232 6861	01.32	09 25 030 0501	20.08	09 28 132 6520	01.66	09 29 130 3101	01.74	09 73 124 6902	01.48
				09 28 132 6902	01.66			09 73 124 6903	01.48
09 23 232 7825	01.31	09 25 030 3214	01.36	09 28 132 6903	01.66	09 29 130 6504	01.68	09 73 124 6907	01.48
		09 25 030 3217	01.36	09 28 132 6904	01.66	09 29 130 6519	01.68	09 73 124 6974	01.48
09 23 248 2824	01.31			09 28 132 6907	01.66	09 29 130 6519 792	01.68	09 73 124 6991	01.48
09 23 248 2825	01.31	09 25 120 6921	01.34	09 28 132 6985	01.66	09 29 130 6520	01.68		
09 23 248 2850	01.32	09 25 120 6922	01.34			09 29 130 6521	01.68	09 73 142 6902	01.48
				09 28 132 7902	01.66	09 29 130 6569	01.68	09 73 142 6903	01.48
09 23 248 6421	01.31	09 25 130 6571	01.34	09 28 132 7903	01.66	09 29 130 6569 792	01.68	09 73 142 6907	01.48
09 23 248 6821	01.31	09 25 130 6572	01.34	09 28 132 7907	01.66	09 29 130 6570	01.68	09 73 142 6974	01.48
09 23 248 6823	01.31	09 25 130 6579	01.34			09 29 130 6574	01.69	09 73 142 6991	01.48
09 23 248 6824	01.31	09 25 130 6590	01.34	09 28 148 2902	01.66	09 29 130 6577	01.68		
09 23 248 6824	01.78	09 25 130 6919	01.34	09 28 148 2903	01.66	09 29 130 6592	01.68	09 73 160 6902	01.48
09 23 248 6825	01.31	09 25 130 6921	01.34	09 28 148 2907	01.66	09 29 130 6593	01.68	09 73 160 6903	01.48
09 23 248 6825 222	01.31	09 25 130 6922	01.34			09 29 130 6902	01.68	09 73 160 6907	01.48
09 23 248 6829	01.31			09 28 148 5531	01.75	09 29 130 6903	01.68	09 73 160 6974	01.48
09 23 248 6841	01.31	09 25 220 6824	01.36			09 29 130 6904	01.68	09 73 160 6991	01.48
09 23 248 6850	01.32	09 25 220 6825	01.36	09 28 148 6519	01.66	09 29 130 6907	01.68	09 73 164 2902	01.60
09 23 248 6850 222	01.32	09 25 230 6414	01.36	09 28 148 6520	01.66	09 29 130 6974	01.69	09 73 164 2903	01.60
09 23 248 6861	01.32	09 25 230 6421	01.36	09 28 148 6521	01.66	09 29 130 6985	01.69	09 73 164 2904	01.60
09 23 248 6862	01.32	09 25 230 6824	01.36	09 28 148 6532	01.75			09 73 164 2907	01.60
09 23 248 6866	01.32	09 25 230 6825	01.36	09 28 148 6532	01.78	09 29 230 6801	01.70		
09 23 248 6866	01.78	09 25 230 6841	01.36	09 28 148 6577	01.66	09 29 230 6804	01.70	09 73 164 6520	01.60
		09 25 230 6850	01.36	09 28 148 6902	01.66	09 29 230 6804 791	01.70	09 73 164 6577	01.60
09 23 316 6931	01.29	09 25 230 6870	01.36	09 28 148 6903	01.66			09 73 164 6902	01.60
				09 28 148 6903 222	01.66	09 29 430 6801	01.70	09 73 164 6903	01.60
09 23 332 2921	01.29	09 25 330 6921	01.34	09 28 148 6904	01.66	09 29 430 6804	01.70	09 73 164 6904	01.60
				09 28 148 6907	01.66			09 73 164 6907	01.60
09 23 332 6919	01.29			09 28 148 6974	01.66			09 73 164 6947	01.60
09 23 332 6921	01.29			09 28 148 6985	01.66	09 72 000 9903	00.14	09 73 164 6974	01.60
		09 26 000 9901	03.45					09 73 164 6985	01.60
09 23 332 7921	01.29			09 28 148 7902	01.66	09 72 164 3101	01.74		
		09 26 024 0401	03.45	09 28 148 7903	01.66			09 73 164 7902	01.60
09 23 348 2921	01.29	09 26 024 3201	03.45	09 28 148 7904	01.66	09 72 164 6577	01.52	09 73 164 7903	01.60
		09 26 024 3411	03.44	09 28 148 7907	01.66	09 72 164 6902	01.52	09 73 164 7904	01.60
09 23 348 6919	01.29			09 28 148 7985	01.66	09 72 164 6903	01.52	09 73 164 7907	01.60
09 23 348 6921	01.29					09 72 164 6904	01.52		
09 23 348 6951	01.29			09 28 232 6801	01.65	09 72 164 6907	01.52	09 73 178 6902	01.48
		09 27 132 2903	01.54			09 72 164 6909	01.52	09 73 178 6903	01.48
09 23 348 7921	01.29			09 28 248 6801	01.65	09 72 164 6954	01.52	09 73 178 6907	01.48
		09 27 132 3101	01.74	09 28 248 6804	01.65	09 72 164 6974	01.52	09 73 178 6974	01.48
09 23 432 6824	01.31			09 28 248 6804 791	01.65	09 72 164 6985	01.52	09 73 178 6991	01.48
		09 27 132 6577	01.54			09 72 164 6995	01.52		
09 23 448 6824	01.31	09 27 132 6902	01.54	09 28 348 6902	01.66			09 73 196 2577	01.60
09 23 448 6825	01.31	09 27 132 6903	01.54	09 28 348 6903	01.66	09 72 164 7902	01.52	09 73 196 2902	01.60
		09 27 132 6904	01.54			09 72 164 7903	01.52	09 73 196 2903	01.60
		09 27 132 6907	01.54	09 28 348 7902	01.66	09 72 164 7907	01.52	09 73 196 2904	01.60
09 24 120 6571	01.18	09 27 132 6954	01.54					09 73 196 2907	01.60
09 24 120 6579	01.18			09 28 432 6801	01.65	09 72 264 6801	01.53		
09 24 120 6919	01.18	09 27 132 7902	01.54			09 72 264 6804	01.53	09 73 196 5531	01.75
09 24 120 6921	01.18	09 27 132 7903	01.54	09 28 448 6801	01.65			09 73 196 5531	01.78
09 24 120 6922	01.18	09 27 132 7907	01.54			09 72 364 6902	01.52		

Artikelnummer	Seite	Artikelnummer	Seite	Artikelnummer	Seite	Artikelnummer	Seite	Artikelnummer	Seite
09 73 196 6519	01.60	09 73 464 6801	01.62	09 79 264 7801	01.64	09 99 000 0197	30.06	09 99 000 0632	30.16
09 73 196 6520	01.60	09 73 464 6804	01.62			09 99 000 0197	30.07	09 99 000 0640	30.16
09 73 196 6521	01.60			09 79 296 6801	01.64	09 99 000 0197	30.08	09 99 000 0641	30.16
09 73 196 6577	01.60	09 73 464 7801	01.62	09 79 296 7801	01.64	09 99 000 0198	30.07	09 99 000 0642	30.16
09 73 196 6902	01.60	09 73 496 2804	01.62			09 99 000 0198	30.08		
09 73 196 6903	01.60			09 79 364 6903	01.63	09 99 000 0200	30.07		
09 73 196 6903	01.77	09 73 496 6801	01.62	09 79 396 6903	01.63	09 99 000 0200	30.08		
09 73 196 6903 222	01.60	09 73 496 6804	01.62			09 99 000 0201	30.11		
09 73 196 6904	01.60	09 73 496 6855	01.62	09 79 464 6801	01.64	09 99 000 0205	30.16	20 10 001 4211	01.39
09 73 196 6904	01.77			09 79 496 6801	01.64	09 99 000 0218	30.07	20 10 001 4221	01.39
09 73 196 6907	01.60	09 73 496 7801	01.62			09 99 000 0218	30.08		
09 73 196 6953	01.60	09 73 664 6947	01.60			09 99 000 0219	30.07	20 10 125 4212	01.39
09 73 196 6954	01.60			09 89 050 0000	30.13	09 99 000 0219	30.08	20 10 125 4222	01.39
09 73 196 6974	01.60	09 73 696 6902	01.60			09 99 000 0219	30.07		
09 73 196 6985	01.60	09 73 696 6904	01.60			09 99 000 0220	30.07	20 10 230 4211	01.39
09 73 196 6995	01.60	09 73 696 6947	01.60			09 99 000 0220	30.08	20 10 230 4221	01.39
						09 99 000 0221	30.06		
09 73 196 7902	01.60	09 73 796 6801	01.62	09 98 000 3004	30.19	09 99 000 0221	30.07		
09 73 196 7903	01.60			09 98 000 3005	30.19	09 99 000 0221	30.07		
09 73 196 7904	01.60			09 98 000 3006	30.19	09 99 000 0228	30.06		
09 73 196 7907	01.60			09 98 000 3007	30.19	09 99 000 0229	30.06		
09 73 196 7974	01.60	09 75 120 3101	01.74	09 98 000 3008	30.19	09 99 000 0239	30.07	61 03 000 0042	20.31
				09 98 000 3009	30.19	09 99 000 0240	30.07	61 03 000 0044	20.31
		09 75 120 6504	01.56	09 98 000 3012	30.19	09 99 000 0241	30.07	61 03 000 0141	20.31
09 73 206 6801	01.50	09 75 120 6519	01.56			09 99 000 0242	00.15	61 03 000 0143	20.31
		09 75 120 6519 792	01.56	09 98 000 5000	30.18	09 99 000 0243	01.41		
09 73 224 6801	01.50	09 75 120 6520	01.56			09 99 000 0244	30.11		
09 73 232 2801	01.62	09 75 120 6521	01.56			09 99 000 0246	30.17		
		09 75 120 6569	01.56	09 99 000 0003	20.31	09 99 000 0247	30.17		
09 73 232 6801	01.62	09 75 120 6569 792	01.56	09 99 000 0038	00.16	09 99 000 0248	30.17		
09 73 232 6811	01.62	09 75 120 6570	01.56	09 99 000 0075	30.16	09 99 000 0249	30.17		
		09 75 120 6574	01.57	09 99 000 0076	30.16	09 99 000 0250	30.17		
09 73 232 7801	01.62	09 75 120 6577	01.56	09 99 000 0077	30.16	09 99 000 0251	30.17		
		09 75 120 6592	01.56	09 99 000 0087	30.17	09 99 000 0252	30.17		
09 73 242 6801	01.50	09 75 120 6593	01.56	09 99 000 0088	30.17	09 99 000 0255	30.11		
09 73 260 6801	01.50	09 75 120 6902	01.56	09 99 000 0100	30.17	09 99 000 0256	30.05		
		09 75 120 6903	01.56	09 99 000 0101	30.17	09 99 000 0261	30.11		
09 73 264 2801	01.62	09 75 120 6904	01.56	09 99 000 0103	00.15	09 99 000 0263	30.06		
09 73 264 2804	01.62	09 75 120 6907	01.56	09 99 000 0114	01.14	09 99 000 0264	30.06		
		09 75 120 6974	01.57	09 99 000 0114	01.27	09 99 000 0269	30.06		
09 73 264 6801	01.62	09 75 120 6985	01.57	09 99 000 0116	01.14	09 99 000 0270	30.06		
09 73 264 6804	01.62			09 99 000 0116	01.27	09 99 000 0271	30.06		
		09 75 220 6801	01.58	09 99 000 0119	30.17	09 99 000 0272	30.06		
09 73 264 7801	01.62	09 75 220 6804	01.58	09 99 000 0120	30.17	09 99 000 0274	30.06		
09 73 278 6801	01.50	09 75 220 6804 791	01.58			09 99 000 0275	30.06		
				09 99 000 0133	00.16	09 99 000 0276	30.06		
09 73 296 2801	01.62	09 75 420 6801	01.58	09 99 000 0150	01.14	09 99 000 0276	30.06		
		09 75 420 6804	01.58	09 99 000 0150	01.27	09 99 000 0277	30.06		
09 73 296 6801	01.62			09 99 000 0158	30.17	09 99 000 0278	30.10		
09 73 296 6801	01.76			09 99 000 0172	03.43	09 99 000 0279	30.11		
09 73 296 6801	01.77			09 99 000 0174	01.41	09 99 000 0282	30.11		
09 73 296 6801	02.17	09 79 164 2950	01.59	09 99 000 0174	04.24	09 99 000 0328	01.41		
09 73 296 6804	01.62			09 99 000 0179	01.14	09 99 000 0328	04.23		
		09 79 164 6903	01.63	09 99 000 0179	01.27	09 99 000 0620	30.16		
09 73 296 7801	01.62	09 79 164 6907	01.63			09 99 000 0621	30.16		
				09 99 000 0180	01.14	09 99 000 0622	30.16		
09 73 364 2902	01.60	09 79 196 2950	01.59	09 99 000 0180	01.27	09 99 000 0623	30.16		
		09 79 196 2961	01.59	09 99 000 0181	30.06	09 99 000 0627	30.17		
09 73 364 6902	01.60			09 99 000 0183	30.06	09 99 000 0628	30.17		
09 73 364 6903	01.60	09 79 196 6902	01.63	09 99 000 0185	30.05	09 99 000 0629	30.16		
		09 79 196 6903	01.63	09 99 000 0191	30.16	09 99 000 0630	30.16		
09 73 396 6902	01.60	09 79 196 6907	01.63	09 99 000 0194	01.41	09 99 000 0631	30.16		
09 73 396 6903	01.60			09 99 000 0196	01.41				
09 73 464 2804	01.62	09 79 264 6801	01.64						

Bitte schicken Sie uns weitere Kataloge:



**Interface
Steckverbinder**



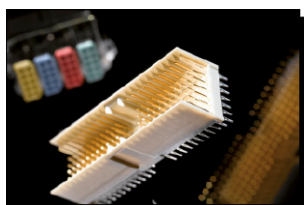
Geräteanschlusstechnik



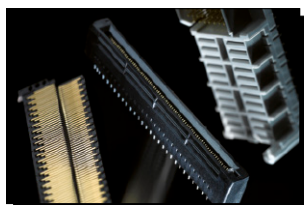
**Industrie
Steckverbinder Han®**



**Steckverbinder
DIN 41612**



**Koaxiale und Metrische
Steckverbinder**



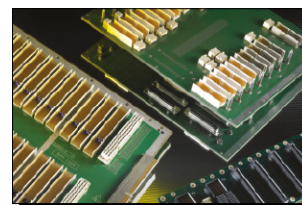
TCA Steckverbinder



**Intelligente
Netzwerk-Lösungen**



**Applikations-
broschüre**



**High Speed
Backplanes**

Absender:

Firma: _____

Straße: _____

Abteilung: _____

PLZ/Ort: _____

Name: _____

Land: _____

Vorname: _____

Tel.: _____

Funktion: _____

Fax: _____

**Bitte schicken oder faxen Sie Ihre Bestellung an Ihre
HARTING Vertriebsgesellschaft bzw. Vertretung
(siehe Adressseiten) oder besuchen Sie uns im
Internet unter www.HARTING.com.**

E-Mail: _____

Werner GmbH, Fachgroßhandel
Alte Straße 2, **01731 Kreischau**
Tel. (035206) 245-0, Fax (035206) 245-28
werner@werner-electronic.de
www.werner-electronic.de

elektro-bauelemente May KG
Trabener Straße 65, **14193 Berlin**
Tel. (030) 700 11 54-0, Fax (030) 8919902
Info@may-kg.com
www.may-kg.com

Hillmann & Ploog GmbH + Co KG
Ivo-Hauptmann-Ring 9, **22159 Hamburg**
Tel. (040) 64588-0, Fax (040) 64588440
Info@hiplo.de
www.hiplo.de

Solar GmbH, Elektro-Vertrieb-Nord GmbH
Industriestraße 33, **24536 Neumünster**
Tel. (04321) 954-0, Fax (04321) 954-229

straschu Elektro Vertriebs GmbH
Mackenstedter Straße 9
28816 Stuhr/Groß Mackenstedt
Tel. (04206) 4166-0, Fax (04206) 4166-80
vertrieb@straschu-ev.de
www.straschu-ev.de

setron GmbH, service-distribution
Friedrich-Seele-Str. 3a
38122 Braunschweig
Tel. (0531) 8098111, Fax (0531) 8098100
kontakt@setron.de
www.setron.de

AL-Elektronik Distribution GmbH
Christian-Pommer-Str. 36
38112 Braunschweig
Tel. (0531) 25669-0, Fax (0531) 2566929
sales@al-elektronik.de
www.al-elektronik.de

EVG-Martens GmbH & Co KG
Trompeterallee 244
41189 Mönchengladbach
Tel. (02166) 5508-0, Fax (02166) 550890
info@evg.de
www.evg.de

SE Spezial-Electronic AG
Zum Lonnenhohl 40, **44319 Dortmund**
Tel. (0231) 562073-0, Fax (0231) 562073-26
info_do@spezial.com
www.spezial.com

REPRO ELEKTRONIK GmbH
Robert-Bosch-Straße 1
61267 Neu-Anspach
Tel. (06081) 405-0, Fax (06081) 405-111
Info@repro-elektronik.de
www.repro-elektronik.de

RS Components GmbH
Postfach 1365
64528 Mörfelden-Walldorf
Tel. (06105) 401-0
Fax (06105) 401394114
rs-gmbh@rs-components.com
www.rs-components.de

Peter Seiwert GmbH
Heusweiler Str. 92
66557 Illingen-Uchtelfangen
Tel. (06825) 408-0, Fax (06825) 408-40/-41
info@elektro-seiwert.de
www.elektro-seiwert.de

Werner Sauter GmbH & Co
Eichwiesenring 4 b, **70567 Stuttgart**
Tel. (0711) 132630, Fax (0711) 7156541
info@werner-sauter.de
www.werner-sauter.de

STECKER-EXPRESS GmbH
Sandweg 2, **72829 Engstingen**
Tel. (0800) 7502020, Fax (07385) 9683250
info@stecker-express.de
www.Stecker-Express.de

Börsig GmbH
Siegmond-Loewe-Straße 5
74172 Neckarsulm
Tel. (07132) 93930, Fax (07132) 939393
info@boersig.com
www.boersig.com

Eckert & Graf GmbH
Zollstraße 7, **78235 Rielasingen**
Tel. (07731) 59070, Fax (07731) 22673
Eckert.Graf@T-online.de

Alexander Bürkle GmbH & Co. KG
Robert-Bunsen-Straße 5
79108 Freiburg / Breisgau
Tel. (0761) 5106-0, Fax (0761) 5106-366
info@alexander-buerkle.de
www.alexander-buerkle.de

J. Findler & Sohn, Elektrotechnik GmbH
Heidemannstraße 1/II, **80939 München**
Tel. (089) 316683-0, Fax (089) 316683-20
vertrieb@findlerusohn.de
www.findlerusohn.de

Farnell Electronic Components GmbH
Grünwalder Weg 30, **82041 Deisenhofen**
Tel. (089) 6130301, Fax (089) 61303119
farnellverkauf@farnell.com
www.farnell.com

A. Schweiger GmbH
Ohmstraße 1, **82054 Sauerlach**
Tel. (08104) 897-0, Fax (08104) 897-90
postmaster@schweiger-gmbh.de
www.schweiger-gmbh.com

FUTURE ELECTRONICS Deutschland
GmbH
Oskar-Messter-Straße 25
D-85737 Ismaning
Tel. (0 89) 957 270, Fax (0 89) 957 27-173
info-de-future@futureelectronics.com
www.futureelectronics.com

pk components GmbH
Wilhelm-Maisel-Str. 26
90530 Wendelstein
Tel. (09129) 4058-30, Fax (09129) 4058-25
info@pk-components.de
www.pk-components.de

Distributoren – weltweit



Digi-Key Corporation: www.digikey.com

Farnell: www.farnell.com

FUTURE Electronics:
www.futureelectronics.com

Mouser Electronics: www.mouser.com

RS Components:
www.rs-components.com

Andere Länder und allgemeiner Ansprechpartner



HARTING Electric GmbH & Co. KG
Postfach 1473, D-32328 Espelkamp
Tel. +49 5772 47-97100
Fax +49 5772 47-495
electric@HARTING.com
www.HARTING.com

HARTING Electronics GmbH
Postfach 1433, D-32328 Espelkamp
Tel. +49 5772 47-97200
Fax + 49 5772 47-777
electronics@HARTING.com
www.HARTING.com



Pushing Performance

Von **HARTING.com** auf die Website für Ihr Land.

www.HARTING.ae
www.HARTING.at
www.HARTING.com.au
www.HARTING.be
www.HARTING.com.br
www.HARTING.ca
www.HARTING.ch
www.HARTING.com.cn
www.HARTING.cz
www.HARTING.de
www.HARTING.dk
www.HARTING.es
www.HARTING.fi
www.HARTING.fr
www.HARTING.co.uk
www.HARTING.com.hk
www.HARTING.hu
www.HARTING.co.in
www.HARTING.it
www.HARTING.co.jp
www.HARTING.co.kr
www.HARTINGbv.nl
www.HARTING.no
www.HARTING.pl
www.HARTING.pt
www.HARTING.ro
www.HARTING.ru
www.HARTING.se
www.HARTING.sg
www.HARTING.sk
www.HARTING.com.tr
www.HARTING.com.tw
www.HARTING-USA.com
www.HARTING.co.za

HARTING Technologiegruppe

de@HARTING.com
www.HARTING.de

at@HARTING.com
www.HARTING.at

ch@HARTING.com
www.HARTING.ch